

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>III</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>V</b>
<b>Voranschlag, Vorbemerkungen</b> .....	<b>1</b>
Gruppensummen .....	2
Voranschlagsquerschnitt .....	4
Ansatzsummen .....	6
Gruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung .....	17
Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit .....	49
Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft .....	55
Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus .....	77
Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung .....	85
Gruppe 5: Gesundheit .....	97
Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr .....	107
Gruppe 7: Wirtschaftsförderung .....	121
Gruppe 8: Dienstleistungen .....	127
Gruppe 9: Finanzwirtschaft .....	159
<b>Ausweise</b> .....	<b>169</b>
Ausweis über die Sachinvestitionen .....	169
Projektausweise .....	177
Nachweis über die Postensummen .....	181
Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes .....	187
Nachweis über die Rücklagengebarung .....	191
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand I .....	193
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand II .....	194
Nachweis über den Schuldendienst .....	195
Nachweis über die Vergütungen – Einnahmen .....	198
Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben .....	202
Nachweis über das ständige Personal .....	205
Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsempfänger .....	207
Dienstpostenplan .....	209
<b>Anhang</b> .....	<b>225</b>
Stabilitätsverpflichtung im Wandel .....	225
Finanzausgleich 2008 – Auswirkungen auf den Voranschlag 2012 .....	233
Gender-Budgeting .....	241
Dezentralisierung – Bezirksmittel .....	301
<b>Sachregister</b> .....	<b>307</b>



## **VORWORT**

Der Voranschlag 2012 der Stadt Wien muss wie alle anderen öffentlichen Haushalte im Licht der krisenhaften Entwicklung der Weltwirtschaft seit dem Herbst 2008 gesehen werden. Wien hat sich von Anfang an mit antizyklischen Maßnahmen der Krise entgegengestellt und hat damit Beschäftigung und Wachstum gesichert. Ein Gebot der Stunde ist es daher nach wie vor, das Investitionsniveau hoch zu halten und Impulse für die regionale Wirtschaft zu geben. Dies nicht zuletzt deshalb, weil sowohl das Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO) als auch das Institut für Höhere Studien (IHS) in ihrer Herbstprognose eine deutliche Abschwächung des Wachstums im nächsten Jahr vorhersagen. Der Voranschlag 2012 setzt wie bereits in den Vorjahren – als Reaktion auf die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise und die letzt verfügbaren Konjunkturprognosen – auf anhaltende hohe Investitionen durch die Stadt. Das vorliegende Budget weist deshalb einen steigenden Investitionsrahmen von insgesamt 1,639 Mrd. EUR aus, alle nachfragewirksamen Ausgaben zusammen erreichen den Spitzenwert von 4,417 Mrd. EUR – ein Anstieg in absoluten Zahlen um 129,41 Mio. EUR. Alleine im besonders beschäftigungsintensiven Bau- und Baunebengewerbe werden 2012 mit 1,74 Mrd. EUR um 5 Prozent mehr Mittel bereitgestellt als 2011. Zu den großen Baumaßnahmen zählen 2012 etwa der weitere Ausbau der U2 zur Seestadt Aspern, der Ausbau der U1 nach Süden, die intensive Bautätigkeit im Bereich des künftigen Wiener Hauptbahnhofes oder der Neubau des Krankenhauses Nord.

Gleichzeitig ist es genauso wichtig, auf dem Weg der finanziellen Konsolidierung weiterzugehen. Der vorliegende Voranschlag 2012 für die Stadt Wien weist ein Ausgabenvolumen von 11,829 Mrd. EUR aus. Mit einem Einnahmenvolumen von 11,427 Mrd. EUR gelingt es, die Neuverschuldung der Stadt Wien deutlich zu reduzieren. Sie wird im nächsten Jahr einen Wert von 401,49 Mio. EUR erreichen nach 621,30 Mio. Euro im Voranschlag 2011. Damit liegt Wien im Fahrplan zu einem Budget ohne Neuverschuldung, der unter Zugrundelegung der derzeitigen Konjunktorentwicklung etwa 2015/2016 erreicht werden soll. Wien setzt damit seine Konsolidierungsstrategie fort – in sozialer Verantwortung, mit Investitionen für neue Aufträge, mit der Sicherung zehntausender Arbeitsplätze und starken städtischen Betrieben als Rückgrat der Wiener Daseinsvorsorge. Mit der sinkenden Neuverschuldung erfüllt Wien mit dem Voranschlag 2012 den im Frühjahr 2011 akkordierten innerösterreichischen Stabilitätspakt.

Wien setzt 2012 konsequent auf eine Budgetpolitik, die zusätzliche Mittel genau dort vorsieht, wo sie am meisten gebraucht werden und den Menschen ganz direkt zu Gute kommen. Bereits seit 2009 investiert die Stadt jedes Jahr deutlich mehr Mittel in den Ausbau der Infrastruktur im Kindergartenbereich. Mit der Ausweitung des Gratis-Kindergartens steigen die Ausgaben für Kinderbetreuung 2012 um 4,77 % auf einen Wert von 589 Mio. EUR. Auch im Bildungswesen ist eine stärkere Dotierung vorgesehen. Das Bildungsbudget wird daher ein Niveau von nunmehr 1,133 Mrd. EUR erreichen.

Den Schlüsselposten im Budget der Stadt Wien schlechthin stellen traditionell die Ausgaben für eine umfassende Gesundheitsversorgung und für Soziales in Höhe von budgetierten 2,997 Mrd. EUR dar. Dieses Geld ist gut investiert, da damit eine erstklassige medizinische Versorgung für alle Wienerinnen und Wiener (und GastpatientInnen) sichergestellt ist, soziale Unterstützungen in individuell oft äußerst schwierigen Lebenslagen für jene, die es wirklich brauchen, gewährleistet sind und mit insgesamt fast drei Milliarden EUR Gesamtausgaben in beiden Segmenten nicht zuletzt ein entsprechender Beschäftigungs- und Nachfrageeffekt in der ganzen Ost-Region erzielt wird. Auch das Wohnbaubudget und das Kulturbudget werden 2012 weiter steigen und zur Wertschöpfung in Wien erheblich beitragen. Die Wohnbauförderung wird um 20,08 Mio. EUR auf den Wert von 557,01 Mio. EUR ansteigen, während die Ausgaben für Kultur und Kunst 2012 nunmehr 229,16 Mio. EUR betragen werden.

Zuletzt möchte ich all jenen meinen großen Dank aussprechen, die im Zuge der Erstellung des Voranschlages mitgearbeitet haben, aber vor allem gilt mein Dank allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, deren Arbeits-, Steuer- und Wirtschaftsleistung das Budget 2012 erst möglich gemacht haben.

Vizebürgermeisterin Mag.a Renate Brauner

Amtsführende Stadträtin für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke

# Einleitung

Die Erstellung des Voranschlages 2012 erfolgte auf Grund des § 86 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien (WStV) und der Haushaltsordnung für den Magistrat der Stadt Wien (MDS-K-876/10).

Die gemäß § 86 Abs. 3 WStV den Organen der Bezirke zur Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten bereitzustellenden Mittel sind auf den Ansätzen 0500, Bezirksvoranschläge, und 0501, Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen, präliminiert. Die Aufteilung der Mittel auf die Bezirke erfolgt nach den mit Verordnung des Gemeinderates vom 29. September 1997, Pr. Z. 193/97, in der geltenden Fassung festgesetzten Maßstäben. Von den Bezirken werden für die Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten eigene Voranschläge erstellt. Die von den Bezirken in Vollziehung ihrer Voranschläge angeordneten Ausgaben sind jedoch mit Jahresende in den Rechnungsabschluss der Gemeinde in die jeweiligen Ausgabenparten aufzunehmen. Im gegenständlichen Voranschlag sind diese Positionen daher nur mit einem Erinnerungswert von 1.000 EUR ausgewiesen.

Die betrieblich veranschlagten Ansätze, die in der Nachweisung der Ansatzsummen Seite 6 ff. mit \* gekennzeichnet sind, weisen neben den Zweckeinnahmen und –ausgaben auch die übrigen Einnahmen sowie die Leistungen für Personal, die Pensionen und sonstigen Ruhebezüge und den diesbezüglichen Amtssachaufwand auf.

Die nicht betrieblich verrechneten Ansätze hingegen veranschlagen nur ihre Zweckeinnahmen und -ausgaben. Die übrigen Einnahmen, die Leistungen für Personal, die Pensionen und sonstigen Ruhebezüge und der anfallende Amtssachaufwand sind entsprechend der Zuordnung zu den „Geschäftsgruppen“ auf dem jeweiligen Sammelansatz der „Geschäftsgruppe“ zusammengefasst. Die für die nicht betrieblich verrechneten Ansätze ausgewiesene Gesamtsumme stellt daher nicht deren Gesamtaufwand dar.

Gegenüber dem Voranschlag 2011 ergeben sich in der Gliederung der Ansätze folgende Veränderungen:

Eröffnung des Ansatzes:  
7590 Energieplanung

In Gegenüberstellung mit dem Voranschlag 2011 sieht der Voranschlag 2012 folgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	EUR		EUR
Einnahmen.....	10.812.250.000	Einnahmen.....	11.427.553.000
<u>Ausgaben.....</u>	<u>11.733.552.000</u>	<u>Ausgaben.....</u>	<u>11.829.039.000</u>
Zwischensumme .....	921.302.000	Abgang.....	401.486.000
<u>Budgetkreditbindung.....</u>	<u>300.000.000</u>		
Abgang nach Kreditbindung .....	621.302.000		

Die Einnahmen steigen gegenüber dem Vorjahr um rd. 5,7 %, die Ausgaben steigen um rd. 0,8 %. Administrativ ergibt sich ein Abgang von rd. 401,5 Mio. EUR. Dieser Abgang wird durch geeignete Maßnahmen (Minderausgaben, Mehreinnahmen etc.) während des Verwaltungsjahres 2012 zu reduzieren bzw. in letzter Konsequenz durch die Aufnahme von Fremdmitteln auszugleichen sein.

Aus dem vorliegenden Voranschlag 2012 ergibt sich ein negativer Maastricht-Saldo von rd. 372,5 Mio. EUR.

## Einnahmen

Die Darstellung der Einnahmen nach ökonomischen Kriterien zeigt folgende Übersicht:

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	in EUR	%	in EUR	%
Eigene Steuern.....	1.115.986.000	10,3	1.154.066.000	10,1
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben .....	4.714.020.000	43,7	5.047.440.000	44,3
Gebühren.....	371.000.000	3,4	425.016.000	3,7
Einnahmen aus Leistungen.....	575.896.000	5,3	600.368.000	5,3
Kostensätze der Wiener Stadtwerke.....	713.863.000	6,6	701.589.000	6,1
Beiträge des Bundes für den Lehrpersonalaufwand.....	690.914.000	6,4	716.739.000	6,3
Sonstige laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes.....	756.901.000	7,0	792.944.000	6,9
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes .....	160.048.000	1,5	140.544.000	1,2
Fremdmittelaufnahmen .....	347.040.000	3,2	450.644.000	3,9
Innere Darlehen.....	36.119.000	0,3	34.200.000	0,3
Sonstige Einnahmen .....	1.330.463.000	12,3	1.364.003.000	11,9
<b>S u m m e .....</b>	<b>10.812.250.000</b>	<b>100,0</b>	<b>11.427.553.000</b>	<b>100,0</b>

Die Einnahmen aus eigenen Steuern steigen gegenüber dem Vorjahr nominell um rd. 38,1 Mio. EUR auf rd. 1.154,1 Mio. EUR. Prozentuell ergibt sich jedoch im Vergleich mit den Gesamteinnahmen ein Rückgang um 0,2 Prozentpunkte auf 10,1 %.

Die präliminierten Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben einschließlich des Anteiles an der Spielbankabgabe werden nicht zuletzt im Hinblick auf die prognostizierten Wirtschaftsdaten um rd. 333,4 Mio. EUR höher angesetzt und steigen auf rd. 5.047,4 Mio. EUR, das sind rd. 44,3 % der Gesamteinnahmen (im Vorjahr: rd. 43,7 %).

Die Einnahmen aus Gebühren steigen - unter Berücksichtigung einer Erhöhung der Wassergebühren und der Müllbeseitigungsgebühren ab 1.1.2012 - um rd. 54,0 Mio. EUR auf 425,0 Mio. EUR. Der prozentuelle Anteil an den Gesamteinnahmen steigt um rd. 0,3 Prozentpunkte auf rd. 3,7 %. Im Einzelnen entfallen auf:

	Mio. EUR
Wassergebühren .....	182,0
Müllbeseitigungsgebühren .....	243,0

Bei den Einnahmen aus Leistungen ergibt sich eine Einnahmensteigerung von rd. 24,5 Mio. EUR auf rd. 600,4 Mio. EUR. Es entfallen auf:

	Mio. EUR
Leistungserlöse des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes .....	12,1
Leistungserlöse der Kindergärten .....	7,5
Leistungserlöse der sozialpädagogischen Einrichtungen.....	50,6
Leistungserlöse der Elektronischen Datenverarbeitung .....	73,7
Leistungserlöse der Straßenreinigung .....	3,2
Leistungserlöse der Müllbeseitigung.....	56,7
Leistungserlöse der Märkte .....	4,6
Leistungserlöse der Bäder .....	10,3
Leistungserlöse des Rechnungs- und Abgabenwesens.....	24,6
Leistungserlöse des Bau- und Gebäudemanagements.....	6,9
Leistungserlöse der Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle.....	7,5

Sonstige Leistungserlöse .....	13,2
Nebenerlöse .....	37,1
Verwaltungskostensätze für Leistungen des Magistrates.....	178,6
Kostensätze im Rahmen der Errichtung, Erhaltung und Verwaltung der Amtsgebäude....	48,0
Kostensätze im Rahmen der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes .....	4,5
Kostensätze im Rahmen der Kindergärten .....	4,7
Kostensätze im Rahmen der Sozialhilfe .....	17,0
Kostensätze im Rahmen des Pflegekinderwesens.....	3,2
Kostensätze im Rahmen der Straßenreinigung.....	9,7
Kostensätze im Rahmen der Wasserversorgung .....	3,0
Sonstige Erlöse und Ersätze .....	23,7

Die Kostensätze der Wiener Stadtwerke erreichen rd. 701,6 Mio. EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

	Mio. EUR
Kostensatz Aktiv-Personalaufwand der Wiener Stadtwerke.....	518,3
Kostensatz Pensionsaufwand der Wiener Stadtwerke (ohne Wiener Linien) .....	<u>143,9</u>
	662,2
Pensionsbeiträge der Wiener Linien .....	<u>39,4</u>
	701,6

Die Beiträge des Bundes für den Lehrpersonalaufwand steigen nominell um rd. 25,8 Mio. EUR auf rd. 716,7 Mio. EUR, ihr Anteil sinkt gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,1 Prozentpunkte auf 6,3 % der Gesamteinnahmen.

Die laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes steigen nominell um rd. 36,0 Mio. EUR auf rd. 792,9 Mio. EUR und erreichen rd. 6,9 % der Gesamteinnahmen (Vorjahr: rd. 7,0 %). Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf den neuen Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds zurückzuführen. Im Wesentlichen stellen sich die laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes wie folgt dar:

	Mio. EUR
Zweckzuschüsse Krankenanstaltenfinanzierung .....	45,1
Grundsicherung aus dem allgemeinen Haushalt an die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund .....	602,5
Zuschüsse aus dem Gesundheits- und Sozialbereich – Umsatzsteuer-Beihilfe .....	11,7
Zuweisungen für den Personennahverkehr .....	45,6
Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft .....	17,7
Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr.....	14,1
Bundeszuschuss nach dem Umweltförderungsgesetz.....	4,2
Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds .....	30,3
Sonstige.....	21,7

Die Einnahmen aus Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes, die im Vorjahr rd. 160,0 Mio. EUR betragen haben, sinken um rd. 19,5 Mio. EUR und erreichen rd. 140,5 Mio. EUR, das sind rd. 1,2 % der Gesamteinnahmen. Folgende Beiträge bzw. Zuschüsse werden geleistet:

	Mio. EUR
Beitrag des Bundes für den U-Bahn-Bau .....	112,8
Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten.....	5,7
Zuschuss des Bundes für den Schutzwasserbau .....	3,0
Sonstige Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes .....	19,0

Die präliminierten Fremdmittelaufnahmen korrespondieren wieder mit der veranschlagten Tilgungsquote. Nominell ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung um rd. 103,6 Mio. EUR auf rd. 450,6 Mio. EUR.

Folgende Fremdmittelaufnahmen sind vorgesehen:

	Mio. EUR
Auslandsanleihen .....	427,3
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft .....	19,7
Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG .....	3,6

Bei den inneren Darlehen ist die Aufnahme von zinsfreien Darlehen für die Bezirke im Rahmen des Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 in der Höhe von 34,2 Mio. EUR vorgesehen.

Bei den sonstigen Einnahmen ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um rd. 33,6 Mio. EUR auf rd. 1.364,0 Mio. EUR. Der Anteil an den Gesamteinnahmen sinkt um rd. 0,4 Prozentpunkte auf rd. 11,9 %. Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus geringeren Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen und Bezugsvorschüssen.

In der Gesamtsumme von rd. 1.364,0 Mio. EUR sind folgende größere Beträge enthalten:

	Mio. EUR
Grundverkauf und –tausch .....	35,2
Einnahmen aus der Veräußerung von Erzeugnissen und Materialien .....	7,9
Einnahmen aus Verzinsung von Einlagen und Guthaben .....	20,2
Einnahmen aus Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren.....	47,7
Einnahmen aus Dividenden und Gewinnanteilen von Unternehmungen.....	26,4
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung .....	50,7
Abgaben- und Verwaltungsstrafen .....	65,6
Pensionsbeiträge der pragmatischen Bediensteten .....	141,0
Pensionsbeiträge – Stadt Wien-Wiener Wohnen, Wiener Krankenanstaltenverbund und Wien Kanal .....	292,2
Pensionsbeiträge – Landeslehrer/innen.....	41,3
Entnahmen aus Rücklagen .....	116,7
Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen und Bezugsvorschüssen .....	206,3
Investitionszuschuss aus dem allgemeinen Haushalt für die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund (Durchlaufposition) .....	166,0
Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte (ohne Wiener Stadtwerke).....	48,7
Verschiedene Einnahmen .....	98,1



## Ausgaben

Eine Gliederung der Gesamtausgaben nach den wichtigsten ökonomischen Ausgabegruppen zeigt die nachstehende Tabelle:

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2012	
	in EUR	%	in EUR	%
Leistungen für das aktive Personal:				
Magistrat .....	1.446.310.000	12,3	1.472.191.000	12,4
Landeslehrer/innen.....	568.701.000	4,8	585.824.000	5,0
Wiener Stadtwerke .....	530.050.000	4,5	518.258.000	4,4
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:				
Magistrat .....	730.100.000	6,2	728.291.000	6,2
Landeslehrer/innen.....	192.846.000	1,6	201.647.000	1,7
Wiener Stadtwerke .....	324.641.000	2,8	323.234.000	2,7
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	1.357.284.000	11,6	1.428.018.000	12,0
Laufende Transferzahlungen .....	4.388.066.000	37,4	4.360.561.000	36,8
Schuldendienst.....	396.644.000	3,4	541.979.000	4,6
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers, Wertpapiere und Beteiligungen.....	1.769.103.000	15,1	1.639.250.000	13,9
Sonstige Ausgaben .....	29.807.000	0,3	29.786.000	0,3
<b>Summe .....</b>	<b>11.733.552.000</b>	<b>100,0</b>	<b>11.829.039.000</b>	<b>100,0</b>

Bei den Leistungen für das Personal einschließlich der Pensionen und sonstigen Ruhebezüge des Magistrats ist bei einem Vergleich mit dem Vorjahr ein Anstieg von rd. 24,1 Mio. EUR zu verzeichnen. Der prozentuelle Anteil an den Gesamtausgaben beträgt 18,6 % (Vorjahr: rd. 18,5 %).

Die Aufwendungen für die Landeslehrer/innen (die fast zur Gänze ersetzt werden) steigen nominell um rd. 25,9 Mio. EUR auf rd. 787,5 Mio. EUR und erreichen rd. 6,7 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 6,4 %).

Für das Personal der Wiener Stadtwerke einschließlich des Pensionsaufwandes ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein nomineller Rückgang um rd. 13,2 Mio. EUR auf rd. 841,4 Mio. EUR, das sind rd. 7,1 % der Gesamtausgaben (Vorjahr rd. 7,3 %).

Die Anzahl der vollen Bezüge beträgt 69.677. In dieser Zahl sind auch 29.963 Dienstposten der Unternehmungen gemäß § 71 WStV und 11.102 Planstellen für Landeslehrer/innen enthalten. Der Dienstpostenplan des Magistrats umfasst somit nach Vorsorge für neue Services und Leistungen der Stadtverwaltung 58.575 Stellen, in denen auch 700 volle Bezüge für die Sonderaktion für Menschen mit besonderen Bedürfnissen beinhaltet sind.

Die Ausgabengruppe der Ge- und Verbrauchsgüter und des Verwaltungs- und Betriebsaufwandes, die sich aus einer Vielzahl von Positionen ergibt, steigt im Vergleich mit dem Voranschlag 2011 um rd. 70,7 Mio. EUR auf rd. 1.428,0 Mio. EUR. Der Anteil an den Gesamtausgaben beträgt rd. 12,0 % (Vorjahr rd. 11,6 %).

Auf die einzelnen größeren Positionen entfallen folgende Beträge:

	Mio. EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	19,9
Lebensmittel .....	32,0
Transporte .....	43,4
Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	3,9
Post- und Telekommunikationsdienste .....	16,4
Energiebezüge.....	40,2
Instandhaltung .....	191,5
Miete und Pacht.....	67,1
Öffentliche Abgaben .....	33,8
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen.....	17,0
Leistungsentgelte – Gruppe Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung ....	188,3
Leistungsentgelte – Gruppe Öffentliche Ordnung und Sicherheit.....	5,7
Leistungsentgelte – Gruppe Unterricht, Erziehung Sport und Wissenschaft.....	58,1

Leistungsentgelte – Gruppe Soziales.....	172,5	
Leistungsentgelte – Gruppe Gesundheit.....	17,7	
Leistungsentgelte – Gruppe Dienstleistungen .....	91,9	
Leistungsentgelte – Gruppe Finanzwirtschaft .....	18,7	
Sonstige Leistungsentgelte .....	36,5	
Bezirksmittel .....	205,0	
Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen	11,8	
Zuweisungen an die Bezirke für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017		22,8
Verstärkungsmittel.....	30,0	
Sonstige Verbrauchsgüter und Betriebsaufwand.....	103,8	

Bei den laufenden Transferzahlungen mit rd. 4.360,6 Mio. EUR ergibt sich ein Rückgang um rd. 27,5 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen sie rd. 36,8 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 37,4 %).

Es entfallen unter anderem auf:

	Mio. EUR
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft.....	275,1
Kunst, Kultur und Kultus .....	167,8
Soziales .....	397,0
Wohnbauförderung.....	199,0
Gesundheit .....	1.137,9
Fremdenverkehrsförderung.....	20,6
Wirtschaftsförderung.....	31,3
Betriebskostenzuschuss und Abgeltungen an den Wiener Krankenanstaltenverbund.....	1.028,3
Betriebskostenzuschuss Wiener Linien.....	256,4
Aufwandsabgeltung Wiener Museen.....	18,0
Dotation Fonds Soziales Wien .....	718,8
Aufwandsabdeckung Konservatorium Wien.....	17,2
Aufwandsabgeltung Wiener Kommunal-Umweltschutzprojekt- gesellschaft m.b.H. (WKU) .....	11,6
Sonstige laufende Transferzahlungen.....	81,6

Die Aufwendungen für den Schuldendienst, der im Vorjahr rd. 396,6 Mio. EUR betragen hatte, steigen im Voranschlag 2012 auf rd. 542,0 Mio. EUR, das sind anteilmäßig an den Gesamtausgaben rd. 4,6 % (Vorjahr rd. 3,4 %). Auf die Tilgung entfallen rd. 443,6 Mio. EUR und auf die Verzinsung rd. 98,4 Mio. EUR.

Im Rahmen der Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers, Wertpapiere und Beteiligungen ergibt sich im Vergleich mit dem Vorjahr ein Rückgang um rd. 129,9 Mio. EUR auf rd. 1.639,3 Mio. EUR, sie erreichen damit rd. 13,9 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 15,1 %). Im Detail entfallen auf:

	Mio. EUR
Investitionen (Sachanlagen und aktivierungsfähige Rechte).....	143,7
Darlehen zur Investitionsförderung .....	387,5
Kapitaltransferzahlungen.....	1.107,7
Wertpapiere und Beteiligungen .....	0,4

Auf die wichtigsten Positionen dieser Aufwendungen wird im Rahmen der einzelnen Ausgabengruppen hingewiesen, eine detaillierte Aufstellung über die Sachinvestitionen enthält der Ausweis auf Seite 169 ff.

In engem Zusammenhang mit den Investitionen stehen die Ausgaben für das Bau- und Baunebengewerbe. Nachfolgende Aufstellung gibt eine Übersicht über die in diesem Bereich anfallenden Beträge:

	Mio. EUR
Bauliche Investitionen.....	110,2
Bauliche Instandhaltung .....	149,4
Baukostenbeiträge, Kapitalzuführungen .....	1.060,7
Förderung Wohnbau und Wohnhaussanierung (ohne kommunalen Wohnbau) .....	419,4
Sonstige Aufwendungen .....	0,7
<b>S u m m e .....</b>	<b>1.740,4</b>

Die sonstigen Ausgaben mit einem Anteil von rd. 0,3 % an den Gesamtausgaben bleiben mit rd. 29,8 Mio. EUR etwa gleich hoch wie im Vorjahr und enthalten im Wesentlichen die Bezüge der Organe bzw. präliminierte Zuführungen an Rücklagen.  
Im Folgenden werden die Ausgaben der einzelnen Gruppen des ordentlichen Voranschlags dargestellt:

**Gruppe 0  
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung**

	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
Leistungen für das Personal:		
Magistrat .....	433.557.000	436.370.000
Wiener Stadtwerke .....	530.050.000	518.258.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:		
Magistrat .....	535.184.000	532.578.000
Wiener Stadtwerke .....	324.641.000	323.234.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	499.084.000	497.949.000
Laufende Transferzahlungen .....	45.612.000	43.939.000
Schuldendienst .....	228.000	272.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	35.224.000	30.965.000
<u>Sonstige Ausgaben .....</u>	<u>29.261.000</u>	<u>29.447.000</u>
<b>S u m m e .....</b>	<b>2.432.841.000</b>	<b>2.413.012.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 0, Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung, sinken gegenüber dem Voranschlag 2011 um rd. 19,8 Mio. EUR auf rd. 2.413,0 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 20,4 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 20,7 %).

Für die Vertretung der Stadt (Ansatz 0001) sind einschließlich der Pensionen und sonstigen Ruhebezüge rd. 50,1 Mio. EUR, auf den Sammelansätzen der Geschäftsgruppen (Ansätze 0260 bis 0268) für den Personalaufwand der Aktivbediensteten rd. 350,9 Mio. EUR bzw. für den Pensionsaufwand rd. 65,3 Mio. EUR und für deren Sachaufwand rd. 107,5 Mio. EUR vorgesehen. Auf dem Ansatz 0800 - Pensionen, werden für die Unternehmungen „Stadt Wien-Wiener Wohnen“, „Wiener Krankenanstaltenverbund“ und „Wien Kanal“ rd. 292,2 Mio. EUR Pensionsaufwand und für Dienstgeberbeiträge Magistrat rd. 141,0 Mio. EUR veranschlagt. Die Aufwendungen der Wiener Stadtwerke für das Aktivpersonal (Ansatz 0115) erfordern einen Betrag von rd. 518,3 Mio. EUR bzw. für Pensionen und Ruhebezüge (Ansatz 0805) rd. 323,2 Mio. EUR.

Für die Aufgaben der elektronischen Datenverarbeitung im Rahmen des Hoheitsbereiches (Ansatz 0162) sind rd. 55,5 Mio. EUR präliminiert, davon rd. 7,2 Mio. EUR für Investitionen, rd. 6,6 Mio. EUR für die Instandhaltung, rd. 5,8 Mio. EUR für Leistungen Dritter und rd. 28,0 Mio. EUR für Personal- und Pensionsaufwendungen. Für den Unternehmerbereich der elektronischen Datenverarbeitung (Ansatz 0161) stehen rd. 18,2 Mio. EUR zur Verfügung. Davon sind rd. 3,3 Mio. EUR für den Ankauf und rd. 0,6 Mio. EUR für die Miete von EDV-Anlagen bestimmt, rd. 3,4 Mio. EUR sind für die Instandhaltung und rd. 7,2 Mio. EUR für Personal- und Pensionsaufwendungen vorgesehen.

Der Ansatz 0293 mit der Bezeichnung Amtsgebäude – Errichtung, Erhaltung und Verwaltung ist mit rd. 55,8 Mio. EUR dotiert. Davon sind unter anderem rd. 12,8 Mio. EUR für die Instandhaltung der Amtsgebäude, rd. 9,3 Mio. EUR für Neu- bzw. Umbauten und rd. 23,3 Mio. EUR für Mietzinse zur Unterbringung städtischer Dienststellen vorgesehen. Auf dem Ansatz 0294, Bau- und Gebäudemanagement, sind rd. 60,7 Mio. EUR vorgesehen, wovon rd. 44,9 Mio. EUR auf Leistungen für Personal, rd. 8,5 Mio. EUR auf Pensionen und rd. 7,2 Mio. EUR auf den Sachaufwand entfallen.

Darüber hinaus sind in dieser Ausgabengruppe für den Ansatz 0150, Information und Öffentlichkeitsarbeit, rd. 50,8 Mio. EUR, für den Ansatz 0251, Fremdenrechtliche Angelegenheiten rd. 0,2 Mio. EUR, für organisatorische Maßnahmen (Ansatz 0109) rd. 5,6 Mio. EUR, für die Stadtentwicklung, Stadtplanung (Ansatz 0311) rd. 13,4 Mio. EUR veranschlagt und für die Gebietsbetreuungen in Stadterneuerungsgebieten (Ansatz 0313) 17,1 Mio. EUR vorgesehen. Der Aufwand für Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen sowie für sonstige Subventionen (Ansätze 0600 und 0610) beträgt rd. 44,3 Mio. EUR. Den Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorstehern stehen zur Besorgung ihrer Geschäfte (Ansatz 0702) rd. 1,1 Mio. EUR zur Verfügung. Des Weiteren wurden für Städtekontakte und Partnerschaften (Ansatz 0631) rd. 1,0 Mio. EUR und bei den Beiträgen für Internationale Einrichtungen (Ansatz 0690) rd. 1,1 Mio. EUR präliminiert. Weitere rd. 0,3 Mio. EUR sind für Bezugsvorschüsse (Ansatz 0900), rd. 2,2 Mio. EUR für die Verwaltungsakademie (Ansatz 0911) und rd. 7,2 Mio. EUR für sonstige Einrichtungen und Maßnahmen zur Personalbetreuung (Ansatz 0990) bestimmt. Der Ansatz 0210, Statistisches Amt der Stadt Wien, erreicht rd. 0,3 Mio. EUR. Für die Agenden des Wahlamtes (Ansatz 0240) werden insgesamt rd. 0,3 Mio. EUR zur Verfügung gestellt und die Koordination von EU-Förderungsprogrammen (Ansatz 0108) erfordert rd. 2,7 Mio. EUR.

Den Bezirken stehen zur Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten im Rahmen der „Dezentralisierung“ rd. 205,0 Mio. EUR (Ansatz 0500) zur Verfügung. Des Weiteren sind in diesem Zusammenhang für Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (Ansatz 0501) rd. 11,8 Mio. EUR vorgesehen.

### Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
Leistungen für das Personal.....	104.691.000	109.066.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	20.717.000	21.233.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	17.193.000	17.170.000
Laufende Transferzahlungen .....	2.000	2.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	16.674.000	18.389.000
Sonstige Ausgaben .....	1.000	1.000
<b>S u m m e .....</b>	<b>159.278.000</b>	<b>165.861.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 1, Öffentliche Ordnung und Sicherheit, steigen gegenüber dem Voranschlag 2011 um rd. 6,6 Mio. EUR auf rd. 165,9 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 1,4 % (Vorjahr: ebenfalls rd. 1,4 %) der Gesamtausgaben.

Für Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (Ansatz 1312) sind rd. 0,7 Mio. EUR, für die Lebensmitteluntersuchungsanstalt (Ansatz 1301) rd. 4,5 Mio. EUR, für das Veterinäramt (Ansatz 1330) rd. 4,8 Mio. EUR, für den Zivilschutz (Ansatz 1800) rd. 0,7 Mio. EUR und für die Feuerwehr und den Katastrophenschutz (Ansatz 1620) rd. 155,1 Mio. EUR vorgesehen. Im Rahmen der Feuerwehr sind für den Personalaufwand (einschließlich Pensionen und sonstige Ruhebezüge) rd. 123,6 Mio. EUR angemeldet. Von den Investitionen im Gesamtbetrag von rd. 17,9 Mio. EUR entfallen unter anderem rd. 8,7 Mio. EUR auf die Generalsanierung der Zentralfeuerwache, rd. 5,3 Mio. EUR auf die Anschaffung von Fahrzeugen und rd. 0,9 Mio. EUR auf Herstellungen von Sonderanlagen. Auf die Instandhaltung entfallen rd. 3,4 Mio. EUR.

### Gruppe 2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
Leistungen für das Personal:		
Magistrat.....	331.874.000	344.455.000
Landeslehrer/innen.....	568.701.000	585.824.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:		
Magistrat.....	60.252.000	60.771.000
Landeslehrer/innen.....	192.846.000	201.647.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	218.665.000	220.147.000
Laufende Transferzahlungen .....	266.289.000	275.103.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	37.805.000	33.956.000
Sonstige Ausgaben .....	3.000	3.000
<b>S u m m e .....</b>	<b>1.676.435.000</b>	<b>1.721.906.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 2, Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft, steigen gegenüber dem Voranschlag 2011 um rd. 45,5 Mio. EUR auf rd. 1.721,9 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 14,6 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 14,3 %). Wesentliche Mehrausgaben gegenüber dem Vorjahr sind auf Ansatz 2400, Kindergärten, bei den Personalkosten für den Ausbau von städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen sowie auf Ansatz 2401, Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen, bei der Förderung im Rahmen des „Beitragsfreien Kindergartens“ veranschlagt.

Der größte finanzielle Anteil in dieser Gruppe entfällt auf den Bereich Schulwesen. In der nachstehenden Tabelle werden die Einnahmen und Ausgaben der Schulverwaltung dargestellt:

	EUR
Ersätze des Bundes für den Lehrpersonalaufwand.....	556.709.000
Pensionsbeiträge und sonstige Beiträge zum Lehrpersonalaufwand .....	43.617.000
<u>Sonstige Einnahmen .....</u>	<u>192.512.000</u>
<b>S u m m e d e r E i n n a h m e n .....</b>	<b>792.838.000</b>
Leistungen für das Personal:	
Magistrat .....	68.182.000
Landeslehrer/innen .....	585.824.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge:	
Magistrat .....	12.207.000
Landeslehrer/innen .....	201.647.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	131.004.000
Laufende Transferzahlungen .....	9.801.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	20.250.000
<u>Sonstige Ausgaben .....</u>	<u>2.000</u>
<b>S u m m e d e r A u s g a b e n .....</b>	<b>1.028.917.000</b>

Im Rahmen der allgemein bildenden Pflichtschulen (Ansatz 2101), für die unter Abzug der Personal- und Pensionsaufwendungen 136,3 Mio. EUR erforderlich sind, entfallen unter anderem 19,2 Mio. EUR auf Errichtung und Instandhaltung (ohne Bezirksmittel). Des Weiteren sind Zuweisungen an die Bezirke für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 in der Höhe von 22,8 Mio. EUR vorgesehen.

Bei den berufsbildenden Pflichtschulen (Ansatz 2201), für deren Sachaufwand 14,8 Mio. EUR dotiert sind, entfallen unter anderem 2,6 Mio. EUR auf Einrichtung bzw. Lehrmittel. Weitere rd. 2,9 Mio. EUR werden für die Instandhaltung aufgewendet.

Für die Fachschulen (Ansatz 2210) sind Gesamtaufwendungen von rd. 5,6 Mio. EUR angesetzt.

Für Sportangelegenheiten, die ebenfalls in dieser Gruppe enthalten sind, werden insgesamt rd. 38,6 Mio. EUR zur Verfügung stehen.

Auf die einzelnen Ansätze 2020, 2620, 2630 und 2690 entfallen:

	EUR
Sportamt (einschließlich Personalaufwand) .....	8.855.000
Sportplätze .....	10.202.000
Turn- und Sporthallen .....	11.234.000
Sportförderung .....	<u>8.315.000</u>
<b>Gesamtausgaben .....</b>	<b>38.606.000</b>

Von den auf Sportangelegenheiten entfallenden Investitionen im Ausmaß von rd. 0,8 Mio. EUR sind unter anderem rd. 0,3 Mio. EUR für Sportplätze (Ansatz 2620) und rd. 0,5 Mio. EUR für die Einrichtung von Turn- und Sporthallen (Ansatz 2630) vorgesehen.

Im Rahmen der Sportförderung (Ansatz 2690), für die insgesamt rd. 8,3 Mio. EUR dotiert werden, sind unter anderem rd. 2,5 Mio. EUR für die Anmietung von Sportanlagen bestimmt.

Der Aufwand für Kindergärten (Ansatz 2400) ist mit rd. 353,5 Mio. EUR veranschlagt. Auf den Personalaufwand (einschließlich Pensionen und sonstige Ruhebezüge) entfallen rd. 295,7 Mio. EUR und auf den Sachaufwand (ohne Instandhaltung der Bezirke) rd. 57,8 Mio. EUR, wovon unter anderem rd. 5,0 Mio. EUR auf die Betriebsausstattung inkl. geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, 17,5 Mio. EUR auf Lebensmittel und rd. 18,0 Mio. EUR auf Mieten bzw. Mietzinsvorauszahlungen entfallen.

Auf dem Ansatz 2401, Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen, werden rd. 235,4 Mio. EUR veranschlagt. Davon sind 200,9 Mio. EUR für die Förderung der Betreuung von Kindergartenkindern, 29,4 Mio. EUR für die Förderung der Betreuung von Schulkindern und 5,1 Mio. EUR für den weiteren Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes im privaten Bereich vorgesehen.

Ferner stehen in dieser Aufwandsgruppe rd. 7,7 Mio. EUR für die Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (Ansatz 2241), rd. 21,3 Mio. EUR für die Volksbildung (Ansatz 2720), rd. 20,3 Mio. EUR für die Büchereien (Ansatz 2730), rd. 3,9 Mio. EUR für die Modeschule (Ansatz 2290), rd. 3,4 Mio. EUR für die Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (Ansatz 2801), rd. 0,7 Mio. EUR für die Stadt- und Landesbibliothek (Ansatz 2840) und rd. 8,0 Mio. EUR für die Förderung von Forschung und Wissenschaft (Ansatz 2891) zur Verfügung.

**Gruppe 3  
Kunst, Kultur und Kultus**

	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
Leistungen für das Personal .....	25.848.000	26.350.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	5.641.000	5.459.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	8.568.000	7.178.000
Laufende Transferzahlungen .....	207.133.000	202.969.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	20.484.000	20.126.000
Sonstige Ausgaben .....	3.000	3.000
<b>S u m m e .....</b>	<b>267.677.000</b>	<b>262.085.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 3, Kunst, Kultur und Kultus, sinken gegenüber dem Voranschlag 2011 um rd. 5,6 Mio. EUR auf rd. 262,1 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 2,2 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 2,4 %).

Es entfallen unter anderem rd. 20,8 Mio. EUR auf die Musiklehranstalten (Ansatz 3200), rd. 16,6 Mio. EUR auf die Musikpflege (Ansatz 3220), rd. 7,5 Mio. EUR auf die Förderung der bildenden Künste (Ansatz 3120) und rd. 78,8 Mio. EUR auf die Förderung der darstellenden Kunst (Ansatz 3240). Ferner sind rd. 10,8 Mio. EUR für die Wiener Festwochen (Ansatz 3250), rd. 3,2 Mio. EUR für die Altstadtterhaltung und Ortsbildpflege (Ansatz 3630), rd. 2,4 Mio. EUR für die Literaturförderung (Ansatz 3300), rd. 30,8 Mio. EUR für die kulturelle Jugendbetreuung (Ansatz 3811), rd. 4,0 Mio. EUR für die Filmförderung (Ansatz 3710), rd. 27,0 Mio. EUR für die Förderung aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages (Ansatz 3813) und 9,8 Mio. EUR für sonstige kulturelle Maßnahmen (Ansatz 3819) bestimmt. Für die Museen (Ansatz 3400) beträgt der seitens der Stadt Wien zu leistende Finanzierungsbeitrag für das Jahr 2012 rd. 18,0 Mio. EUR, für das Konservatorium (Ansatz 3201) rd. 17,2 Mio. EUR. Für die Bezirksmuseen (Ansatz 3600) sind rd. 0,4 Mio. EUR und für die Denkmalpflege (Ansatz 3621) rd. 1,3 Mio. EUR veranschlagt.

**Gruppe 4  
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung**

	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
Leistungen für das Personal .....	82.226.000	84.373.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	16.102.000	15.270.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	203.032.000	213.486.000
Laufende Transferzahlungen .....	1.331.488.000	1.314.789.000
Schuldendienst .....	2.000	2.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	376.191.000	343.520.000
Sonstige Ausgaben .....	2.000	2.000
<b>S u m m e .....</b>	<b>2.009.043.000</b>	<b>1.971.442.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 4, Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung, sinken gegenüber dem Voranschlag 2011 um rd. 37,6 Mio. EUR auf rd. 1.971,4 Mio. EUR. Dieser Rückgang ist vor allem auf den Übergang der Gesetzgebungs- und Vollziehungskompetenz im Bereich des Pflegegeldes mit Wirksamkeit 1.1.2012 von den Ländern auf den Bund zurückzuführen. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 16,7 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 17,1 %).

Die Dotation an den Fonds Soziales Wien (Ansatz 4001) für die Erfüllung der übertragenen Aufgaben beträgt rd. 718,8 Mio. EUR. Für das Amt für Jugend und Familie (Ansatz 4010) sind rd. 3,1 Mio. EUR veranschlagt. Bei der allgemeinen Sozialhilfe (Ansatz 4110) beträgt der Personalaufwand (inkl. Pensionen und sonstige Ruhebezüge) rd. 29,0 Mio. EUR und der Sachaufwand rd. 413,9 Mio. EUR. Auf dem auslaufenden Ansatz 4170, Landespflegegeld, wurden rd. 1,5 Mio. EUR bereitgestellt.

Bei den sozialpädagogischen Einrichtungen (Ansatz 4350) wird mit einer Ausgabensumme von rd. 58,1 Mio. EUR gerechnet, davon entfallen auf Investitionen und Instandhaltung rd. 2,1 Mio. EUR. An Leistungen für das Personal und für die Pensionen und sonstige Ruhebezüge sind rd. 46,6 Mio. EUR bereitgestellt.

Die Ausgaben, die für die Pensionistenklubs (Ansatz 4220) vorgesehen sind (ohne Bezirksmittel), erreichen rd. 10,6 Mio. EUR und die Ausgaben für sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (Ansatz 4399) rd. 6,9 Mio. EUR.

Der Aufwand im Pflegekinderwesen (Ansatz 4391) für die derzeit in Pflege der Stadt Wien stehenden Kinder wird mit rd. 121,4 Mio. EUR angenommen. Für familienfördernde Maßnahmen (Ansatz 4691) sind rd. 9,2 Mio. EUR vorgesehen.

Im Rahmen der Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (Ansatz 4692) werden rd. 8,6 Mio. EUR zur Verfügung gestellt, davon rd. 6,9 Mio. EUR für Förderungsmaßnahmen. Für Fördermaßnahmen im Bereich der Integration und Diversität (Ansatz 4591) werden rd. 9,2 Mio. EUR veranschlagt.

Die Zuordnung der Ausgaben für die Förderung des Wohnbaues und der Wohnhaussanierung in Höhe von rd. 557,0 Mio. EUR zu den entsprechenden Ansätzen (4810 – 4850) zeigt folgendes Bild:

	EUR
Ansatz 4810 - Förderung des Wohnbaues .....	56.055.000
Ansatz 4820 - Wohnbauförderung Neubau.....	284.084.000
Ansatz 4830 - Förderung der Wohnhaussanierung .....	208.585.000
Ansatz 4840 - Förderung der Althaussanierung und der Stadterneuerung.....	590.000
Ansatz 4850 - Förderung nach den Bundes – Sonderwohnbaugesetzen .....	<u>7.700.000</u>
	557.014.000

### Gruppe 5 Gesundheit

	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
Leistungen für das Personal.....	72.137.000	75.596.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge.....	14.122.000	14.790.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	29.878.000	29.595.000
Laufende Transferzahlungen.....	823.109.000	1.137.878.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	172.694.000	168.772.000
Sonstige Ausgaben.....	<u>2.000</u>	<u>2.000</u>
<b>S u m m e.....</b>	<b>1.111.942.000</b>	<b>1.426.633.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 5, Gesundheit, steigen gegenüber dem Voranschlag 2011 um rd. 314,7 Mio. EUR auf rd. 1.426,6 Mio. EUR. Die Erhöhung dieser Ausgabengruppe ist auf die Umstellung der Verrechnung von Mitteln an die Wiener Fonds-krankenanstalten zurückzuführen. Nicht zuletzt aufgrund einer Empfehlung des Rechnungshofes werden die bisher im Wege des Wiener Krankenanstaltenverbundes (Ansatz 8591) gewährten Mittel für die Fondskrankenanstalten nunmehr vom Wiener Gesundheitsfonds (Ansatz 5900) ausbezahlt. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 12,1% der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 9,5 %).

Beim Ansatz 5001, Gesundheitswesen, ist mit Ausgaben von rd. 59,2 Mio. EUR zu rechnen. Davon entfallen auf die Leistungen für Personal sowie Pensionen und sonstige Ruhebezüge rd. 29,8 Mio. EUR und auf den Sachaufwand rd. 29,4 Mio. EUR.

Betreffend die Gesundheitsplanung wurde der Ansatz 5006 mit Mitteln in Höhe von rd. 2,9 Mio. EUR dotiert, für Gesundheitsförderung (Ansatz 5007) sind rd. 6,0 Mio. EUR vorgesehen.

Auf dem Ansatz 5009, Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanzwtschaft (WPA), wurden rd. 2,1 Mio. EUR bereitgestellt.

Für die Aufgaben des Umweltschutzes (Ansatz 5010) werden rd. 5,9 Mio. EUR an Zweckaufwand zur Verfügung gestellt.

Bei der Jugendzahnklinik (Ansatz 5150) wird mit einem Aufwand von rd. 1,6 Mio. EUR gerechnet. Für Sucht- und Drogenkoordination (Ansatz 5121) werden rd. 19,3 Mio. EUR eingesetzt.

Für Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (Ansatz 5290) werden 1,1 Mio. EUR bereitgestellt.

Im Rahmen des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes (Ansatz 5300), für den insgesamt 64,6 Mio. EUR aufgewendet werden, ist unter anderem mit rd. 54,3 Mio. EUR für den Personalaufwand inkl. Pensionen und sonstige Ruhebezüge, für diverse bauliche Maßnahmen mit rd. 1,4 Mio. EUR und für die Anschaffung von Rettungsfahrzeugen mit rd. 0,1 Mio. EUR vorgesorgt.

Der Ansatz 5591, Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund, beinhaltet für den laufenden Betrieb 602,5 Mio. EUR an Transferzahlungen bzw. für den investiven Bereich 166,0 Mio. EUR an Kapitaltransferzahlungen an den Einnahmenbereich des Ansatzes 8591, Wiener Krankenanstaltenverbund.

Für die Leistungen der Stadt Wien an Krankenanstalten anderer Rechtsträger (Ansatz 5600) sind für die Deckung des Betriebsabganges derselben rd. 28,0 Mio. EUR präliminiert. Die Zinszuschüsse zur Errichtung und Ausgestaltung von Krankenanstalten fremder Rechtsträger (Ansatz 5610) sind mit rd. 0,4 Mio. EUR vorgesehen.

Auf dem Ansatz 5900, Krankenanstaltenfonds, wird der Beitrag Wiens (als Land und Gemeinde) an den Wiener Gesundheitsfonds in Höhe von 465,6 Mio. EUR veranschlagt.

**Gruppe 6  
Straßen- und Wasserbau, Verkehr**

	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
Leistungen für das Personal .....	26.623.000	27.478.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	5.236.000	5.219.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	56.182.000	50.452.000
Laufende Transferzahlungen .....	285.989.000	276.071.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	569.062.000	558.127.000
<u>Sonstige Ausgaben .....</u>	<u>515.000</u>	<u>308.000</u>
<b>S u m m e .....</b>	<b>943.607.000</b>	<b>917.655.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 6, Straßen- und Wasserbau, Verkehr, sinken gegenüber dem Voranschlag 2011 um rd. 26,0 Mio. EUR auf rd. 917,7 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 7,8 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 8,0 %).

Der Ansatz 6103 - Hauptstraßen B, erfordert die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von rd. 39,0 Mio. EUR, davon entfallen rd. 11,3 Mio. EUR auf Investitionen, rd. 9,7 Mio. EUR auf die Instandhaltung, rd. 1,0 Mio. EUR auf Personalaufwendungen (inkl. Pensionen und sonstige Ruhebezüge) und rd. 17,0 Mio. EUR auf den Betriebsaufwand.

Für den Straßenbau (Ansatz 6121), der den gesamten Sach-, Personal- und Pensionsaufwand beinhaltet, werden rd. 42,3 Mio. EUR bereitgestellt. Für Straßenbauten, die nicht in den Aufgabenbereich der Bezirke fallen, sind darin rd. 17,1 Mio. EUR vorgesehen bzw. rd. 0,1 Mio. EUR auf die diesbezügliche Instandhaltung.

Dem Brückenbau (Ansatz 6122) stehen insgesamt rd. 13,0 Mio. EUR zur Verfügung. Davon entfallen unter anderem rd. 5,2 Mio. EUR auf den Personal- und Pensionsaufwand, rd. 3,1 Mio. EUR auf die Instandhaltung von Verkehrsbauwerken und rd. 2,8 Mio. EUR auf Investitionen.

Im Bereich der Personalüberlassung ASFINAG (Ansatz 6104) wurden Ausgaben in der Höhe von rd. 2,6 Mio. EUR veranschlagt, wovon rd. 2,2 Mio. EUR auf den Aktivitätsaufwand für das der ASFINAG überlassene Personal entfallen.

Für den Schutzwasserbau – Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (Ansatz 6391) sind insgesamt rd. 19,0 Mio. EUR vorgesehen. Es entfallen davon rd. 1,4 Mio. EUR auf Investitionen, rd. 7,4 Mio. EUR auf die Instandhaltung und rd. 10,2 Mio. EUR auf Betriebsaufwendungen.

Für technische Verkehrsleiteinrichtungen – Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (Ansatz 6401) stehen rd. 2,0 Mio. EUR zur Verfügung.

Bei der elektro- und lichttechnischen Verkehrsregelung und -sicherung (Ansatz 6402) mit Gesamtkosten von rd. 30,1 Mio. EUR (ohne Bezirksangelegenheiten) entfallen auf die Investitionen rd. 6,5 Mio. EUR, auf die Instandhaltung rd. 3,7 Mio. EUR und auf den Personal- und Pensionsaufwand rd. 9,0 Mio. EUR.

Im Rahmen der Transferzahlungen ist auf dem Ansatz 6500, Eisenbahnen, mit rd. 28,2 Mio. EUR vorgesorgt, unter anderem für die Beitragsleistung an den Verkehrsverbund (Durchtarifierungsverlust) mit rd. 11,9 Mio. EUR.

Auf dem Ansatz 6501, Wiener Linien, ist der diesbezügliche finanzielle Ausgleich („Betriebskostenzuschuss“) mit rd. 256,4 Mio. EUR, der Investitionszuschuss (sonstige Kapitalzufuhr an die Wiener Stadtwerke und Anteil Wiens am U-Bahn-Bau) mit rd. 354,3 Mio. EUR und die Weitergabe des Bundeszuschusses für den U-Bahn-Bau mit rd. 112,8 Mio. EUR dotiert.



**Gruppe 7  
Wirtschaftsförderung**

	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	3.430.000	3.772.000
Laufende Transferzahlungen .....	54.036.000	54.085.000
Schuldendienst.....	719.000	688.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen .....	126.616.000	69.297.000
<u>Sonstige Ausgaben .....</u>	<u>4.000</u>	<u>4.000</u>
<b>S u m m e .....</b>	<b>184.805.000</b>	<b>127.846.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 7, Wirtschaftsförderung, sinken gegenüber dem Voranschlag 2011 um rd. 57,0 Mio. EUR auf rd. 127,9 Mio. EUR. Der Rückgang im Vergleich mit dem Vorjahr ist hauptsächlich auf eine Verringerung bei der Garagenförderung zurückzuführen. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 1,1 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 1,6 %).

Der in dieser Gruppe verrechneten Fremdenverkehrsförderung (Ansatz 7712) werden rd. 20,7 Mio. EUR zur Verfügung gestellt und zwar rd. 15,8 Mio. EUR für Förderungen aus dem Ertragnis der Ortstaxe, rd. 4,8 Mio. EUR als Beitrag an den Wiener Tourismusverband und rd. 0,1 Mio. EUR für Pachtzinse.

Auf Ansatz 7491 werden zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft rd. 3,0 Mio. EUR und auf Ansatz 7590, Energieplanung, rd. 1,8 Mio. EUR bereitgestellt.

Im Rahmen der allgemeinen Wirtschaftsangelegenheiten (Ansatz 7821) werden für die weitere Aufschließung von Betriebsbaugeländen Mittel in der Höhe von rd. 3,8 Mio. EUR vorgesehen.

Für die Ausgaben auf dem Ansatz 7822, Wirtschaftsförderung, werden rd. 76,2 Mio. EUR bereitgestellt. Davon entfallen u. a. auf die Wiener Geschäftsstraßenförderung rd. 1,2 Mio. EUR, auf Wiennovation rd. 9,9 Mio. EUR, auf technologische Großprojekte rd. 9,8 Mio. EUR, auf wirtschaftliche Großprojekte rd. 5,8 Mio. EUR und auf die Förderung aus der Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz rd. 16,5 Mio. EUR.

Für Wirtschafts- und Technologieentwicklung (Ansatz 7823) werden rd. 0,5 Mio. EUR und für wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (Ansatz 7880) 21,0 Mio. EUR präliminiert.

**Gruppe 8  
Dienstleistungen**

	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
Leistungen für das Personal .....	322.634.000	320.929.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge.....	63.360.000	63.368.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	241.240.000	296.676.000
Laufende Transferzahlungen.....	1.360.889.000	1.042.058.000
Schuldendienst .....	20.647.000	21.683.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	307.229.000	293.262.000
<u>Sonstige Ausgaben .....</u>	<u>8.000</u>	<u>8.000</u>
<b>S u m m e .....</b>	<b>2.316.007.000</b>	<b>2.037.984.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 8, Dienstleistungen, sinken gegenüber dem Voranschlag 2011 um rd. 278,0 Mio. EUR auf rd. 2.038,0 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 17,2 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 19,7 %). Begründet ist dieser Rückgang im Entfall der bisher auf dem Ansatz 8591, Wiener Krankenanstaltenverband, veranschlagten Mittel an die Wiener Fondskrankenanstalten. Diese Mittel werden nunmehr auf Ansatz 5900, Krankenanstaltenfonds, veranschlagt (siehe Gruppe 5, Seite XV).

Für die in dieser Gruppe enthaltene Ver- und Entsorgung sind insgesamt rd. 536,6 Mio. EUR (Vorjahr: rd. 535,5 Mio. EUR) bereitgestellt.

Es entfallen im Einzelnen auf:

	EUR
Ansatz 8140 – Straßenreinigung .....	118,3
Ansatz 8280 – Märkte .....	19,2
Ansatz 8500 – Wasserversorgung .....	146,3
Ansatz 8520 – Müllbeseitigung.....	252,8

Im Bereich der Wasserversorgung (Ansatz 8500), die mit rd. 146,3 Mio. EUR dotiert ist, entfallen unter anderem rd. 35,2 Mio. EUR auf Personal sowie Pensionen und sonstige Ruhebezüge, rd. 53,5 Mio. EUR auf die Instandsetzung der Trinkwasseranlagen, rd. 10,2 Mio. EUR auf die sonstige Instandhaltung und rd. 3,4 Mio. EUR auf Investitionen, wobei bei letzteren rd. 2,1 Mio. EUR für die Erneuerung bzw. den Ausbau des Wasserrohnetzes aufgewendet werden.

Für den Aufgabenbereich der Müllbeseitigung (Ansatz 8520) werden rd. 252,8 Mio. EUR bereitgestellt. Davon entfallen auf Personal- und Pensionsaufwendungen rd. 113,6 Mio. EUR, auf Leistungsentgelte im Rahmen der Müllentsorgung rd. 60,5 Mio. EUR, auf die Instandhaltung rd. 36,5 Mio. EUR und auf Investitionen rd. 1,4 Mio. EUR.

Auf dem Ansatz 8591, Wiener Krankenanstaltenverbund, werden die Netto-Zuschüsse und Abgeltungen an den Wiener Krankenanstaltenverbund verrechnet, wobei für das Verwaltungsjahr 2012 mit rd. 1.288,1 Mio. EUR vorgesorgt ist. Einnahmenseitig erfolgt die Dotierung auf diesem Ansatz durch die Überweisung der Zuschüsse aus dem allgemeinen Haushalt (Ansatz 5591) in Höhe von 768,5 Mio. EUR.

Für Park- und Gartenanlagen sowie Kinderspielplätze (Ansatz 8150) wurden im gegenständlichen Voranschlag rd. 72,4 Mio. EUR dotiert. Für die Stadforste (Ansatz 8660) bzw. den Landwirtschaftsbetrieb (Ansatz 8620) wurden rd. 31,4 Mio. EUR bzw. rd. 4,7 Mio. EUR bereitgestellt und auf den zentralen Einkauf (Ansatz 8200) entfallen rd. 9,4 Mio. EUR.

Die Bäder (Ansatz 8350) erreichen einen Ausgabenrahmen von 56,5 Mio. EUR, wovon rd. 32,1 Mio. EUR auf Personal- und Pensionsaufwand bzw. rd. 24,4 Mio. EUR auf den Sachaufwand entfallen.

Für die Aufgaben der Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (Ansatz 8992) stehen rd. 13,7 Mio. EUR zur Verfügung.

Weitere rd. 22,6 Mio. EUR stehen in dieser Ausgabengruppe für Grundstücksangelegenheiten (Ansatz 8400) zur Verfügung, davon rd. 13,6 Mio. EUR für den Erwerb von Grundstücken.

### Gruppe 9 Finanzwirtschaft

	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
Leistungen für das Personal.....	46.720.000	47.574.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge .....	9.486.000	9.603.000
Ge- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand.....	80.012.000	91.593.000
Laufende Transferzahlungen .....	13.519.000	13.667.000
Schuldendienst .....	375.048.000	519.334.000
Investitionen, Darlehen zur Investitionsförderung, Kapitaltransfers und Beteiligungen.....	107.124.000	102.836.000
Sonstige Ausgaben .....	8.000	8.000
<b>S u m m e .....</b>	<b>631.917.000</b>	<b>784.615.000</b>

Die Ausgaben der Gruppe 9, Finanzwirtschaft, steigen gegenüber dem Voranschlag 2011 um rd. 152,7 Mio. EUR auf rd. 784,6 Mio. EUR. Anteilsmäßig erreichen die Ausgaben dieser Gruppe rd. 6,6 % der Gesamtausgaben (Vorjahr: rd. 5,4 %). Der Anstieg der Ausgaben dieser Gruppe ist vor allem auf einen erhöhten Schuldendienst für aufgenommene Fremdmittel zurückzuführen.

Dem Schuldendienst liegt hinsichtlich des Tilgungsanteiles ein Korrespondieren mit der budgetierten Fremdmittelaufnahme zugrunde (Fremdmittelaufnahme siehe Seite VIII).

Der Schuldendienst für die im Rahmen der Hoheitsverwaltung aufgenommenen Darlehen und Anleihen auf den Voranschlagsansätzen 9500 und 9510 beträgt rd. 519,3 Mio. EUR. Es entfallen rd. 427,3 Mio. EUR auf die Tilgung und rd. 92,0 Mio. EUR auf die Verzinsung (Gesamtschuldendienst siehe Seite 195).

Um den Aufgaben des Rechnungs- und Abgabewesens zu entsprechen wurde der Ansatz 9006 mit rd. 73,6 Mio. EUR dotiert.

Für die im Geldverkehr (Ansatz 9100) bzw. bei den Wertpapieren (Ansatz 9130) anfallende Kapitalertragssteuer wurde mit rd. 5,0 Mio. EUR bzw. rd. 2,0 Mio. EUR vorgesorgt. Auf dem Ansatz 9110, Darlehen, sind für die Gewährung von Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft rd. 24,7 Mio. EUR und für Darlehen an die Bezirke im Rahmen des Schulsanierungspaketes 2008 bis 2017 rd. 34,2 Mio. EUR vorgesehen. Bei den Beteiligungen (Ansatz 9140) ist im Voranschlag ein Betrag von rd. 22,1 Mio. EUR angesetzt.

Dem Voranschlag sind folgende **Ausweise** angeschlossen:

Ausweis über die Sachinvestitionen,  
Projektausweise,  
Nachweis der Postensummen,  
Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes,  
Nachweis über die Entnahmen aus und Zuführungen an Rücklagen,  
Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand am 31.12.2011,  
Nachweis über den Schuldendienst,  
Nachweis über die Vergütungen – Einnahmen,  
Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben,  
Nachweis über das ständige Personal,  
Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger,  
Dienstpostenplan.

Nach § 86 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien hat der Gemeinderat den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde festzustellen.

#### **Demnach wird beantragt:**

1. Der Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 2012 wird mit Einnahmen von 11.427.553.000 EUR und Ausgaben von 11.829.039.000 EUR, daher mit einem Gebarungsabgang von 401.486.000 EUR, in der gedruckten Gliederung einschließlich der Ausweise genehmigt.
2. Der Gebarungsabgang in Höhe von 401.486.000 EUR ist bis Ende des Verwaltungsjahres 2012 durch Minderausgaben, Mehreinnahmen bzw. durch Fremdmittelaufnahmen auszugleichen.
3. Der Magistrat wird ermächtigt,
  - a) für das Verwaltungsjahr 2012 bis zu einer Höhe von 1.200.000.000 EUR sowie als Vorsorge für künftige Bedürfnisse bis zu einer Höhe von 1.200.000.000 EUR Finanzschulden bei inländischen oder ausländischen Gläubigern einzugehen, wenn die Laufzeit 50 Jahre nicht übersteigt und die prozentuelle Gesamtbelastung unter Berücksichtigung eventueller Währungstauschverträge nicht mehr als das Zweieinhalbfache des im Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung geltenden Basiszinssatzes der Europäischen Zentralbank beträgt, und diese Vorsorgemittel bis zum effektiven Bedarf zwischenzeitlichen Veranlagungen auch in Form von festverzinslichen Wertpapieren zuzuführen;
  - b) zweckgebundene Fremdmittelaufnahmen (z.B. Siedlungswasserwirtschaft) in einer Höhe, wie sie sich aus der jeweiligen sachlichen Genehmigung und den für die Inanspruchnahme geltenden Rechtsvorschriften und Richtlinien ergibt, vorzunehmen bzw. Konvertierungen zweckgebundener Darlehen durchzuführen;
  - c) zur vorübergehenden Kassenstärkung bzw. zur Zwischenfinanzierung der U-Bahn-Finanzierungsanteile der Republik Österreich kurzfristige Verpflichtungen in einem Ausmaß einzugehen, bei dem der jeweilige Stand aus solchen Verpflichtungen den Betrag von 350.000.000 EUR nicht übersteigt;
  - d) bis zum Betrag von 350.000.000 EUR frei verfügbare Kassenmittel und zweckgebundene Mittel, die in absehbarer Zeit nicht zur Aufgabenerfüllung benötigt werden, zur Deckung von Liquiditätsengpässen bzw. Erfordernissen im Bereich der Hoheitsverwaltung und der Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen, Wiener Krankenanstaltenverbund, Wien Kanal sowie der Wiener Stadtwerke – Wiener Linien, der Anstalt öffentlichen Rechts Museen der Stadt Wien, der Konservatorium Wien GmbH, der Sucht- und Drogenkoordination Wien gemeinnützige GmbH und des Fonds Soziales Wien heranzuziehen;
  - e) Verträge abzuschließen, um Verpflichtungen aus Finanzschulden durch Hinausschieben der Fälligkeit bei sonst unveränderten Bedingungen zu prolongieren oder zu Beginn des Verwaltungsjahres bestehende Verpflichtungen aus Finanzschulden zu konvertieren, wenn die neue Laufzeit den Zeitraum von 50 Jahren und die Gesamtbelastung den in lit. a) umschriebenen Wert nicht übersteigt sowie die Höhe der zu konvertierenden Schuldverpflichtung der Höhe der neuen Schuldaufnahme entspricht; weiters um Kursabsicherungen von Fremdmittelverbindlichkeiten durch Finanztermingeschäfte durchzuführen.

4. Gebarungen, die bei Vorliegen der formalen Voraussetzungen (Zustellung einer Vorschreibung, Einlangen einer Rechnung u. dgl.) im abgelaufenen Jahr hätten angewiesen werden sollen, sind auch noch im folgenden Jahr für das vergangene Jahr zu verrechnen, wenn diese Voraussetzungen bis 15. Jänner des Folgejahres eintreten. Solche Zahlungsunterlagen müssen spätestens zu diesem Termin der Buchhaltungsabteilung übermittelt werden. Die Auslaufrist darf nicht zur Kreditausschöpfung oder zu einer Vorratswirtschaft verwendet werden.

5. Der Magistratsdirektor oder die Magistratsdirektorin ist berechtigt, den Dienstpostenplan im Einvernehmen mit dem amtsführenden Stadtrat oder der amtsführenden Stadträtin für Personal allfälligen Organisationsänderungen anzupassen. Die Rechte des Kontrollamtsdirektors oder der Kontrollamtsdirektorin bleiben hievon unberührt.

6. Hinsichtlich von generellen Deckungsmöglichkeiten im Voranschlag 2012 gilt in Bezug auf Ausgaben Folgendes:

- a) die Posten 760, Pensionen und sonstige Ruhebezüge, sind – mit Ausnahme der Ansätze 0001, Vertretung der Stadt, 0805, Pensionslasten der Wiener Stadtwerke, 2080, Pensionen der Landeslehrer, und 6104, Personalüberlassung ASFINAG, - durch sämtliche Ansätze des Voranschlages gegenseitig deckungsfähig,
- b) innerhalb eines Ansatzes sind die Posten der Postenklasse 5, Leistungen für Personal, gegenseitig deckungsfähig,
- c) innerhalb eines Ansatzes sind die Posten der Postenunterklassen 00, Grundstücke, bis 05, Sonderanlagen, die Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und die Posten der Postenunterklasse 61, Instandhaltung, gegenseitig deckungsfähig,
- d) innerhalb eines Ansatzes sind die (Maastricht-unwirksamen) Posten der Postenunterklassen 22, Wertpapiere des Umlaufvermögens, 24, Darlehen zur Investitionsförderung, 25, nichtinvestitionsfördernde Darlehen, 34, Investitionsdarlehen, 35, Sonstige Schuldauflagen, sowie die Posten 080, Beteiligungen, 085, Anlagewertpapiere, und 298, Rücklagen (diese Post betreffend nur mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung), gegenseitig deckungsfähig,
- e) innerhalb eines Ansatzes sind die Posten der Postenunterklassen 75, Laufende Transferzahlungen, und 76, Laufende Transferzahlungen (mit Ausnahme der Post 760, Pensionen und sonstige Ruhebezüge), 77, Kapitaltransferzahlungen (mit Ausnahme der Post 779, Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde), und 78, Transferzahlungen an das Ausland, gegenseitig deckungsfähig,
- f) innerhalb eines Ansatzes sind alle unter lit. a bis e nicht angeführten Posten gegenseitig deckungsfähig,
- g) Minderausgaben auf den Posten der Postenklasse 5, Leistungen für Personal, sind hinsichtlich der Bedeckung von Mehrausgaben der unter lit. f fallenden Posten einseitig deckungsfähig.

7. Minderausgaben bei mehrjährigen Vorhaben (Sachkredite) der Postenunterklassen 00, Grundstücke, bis 05, Sonderanlagen, die auf einer eigenen Manualaufteilung dargestellt sind, können unter der Voraussetzung, dass die Gesamtpost Minderausgaben zumindest in derselben Höhe aufweist, mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung, zweckgebunden einer Rücklage zugeführt werden.

8. Im Rahmen von Sponsoring können Mehrausgaben insoweit getätigt werden, als sie durch korrespondierende Mehreinnahmen bedeckt werden können.

9. Im Rahmen des Ansatzes 0500, Bezirksvoranschläge, sind sämtliche Ausgabenposten gegenseitig deckungsfähig.

10. Im Rahmen des Ansatzes 0805, Pensionslasten der Wiener Stadtwerke, sind Mehrausgaben auf der Post 760, Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge), durch Mehreinnahmen auf Post 827, Kostenersatz für die Überlassung von Bediensteten an Dritte, deckungsfähig. Weiters sind die Post 760 des Ansatzes 0805 und die Post 755, Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), des Ansatzes 6501, Wiener Linien, gegenseitig deckungsfähig.

11. Im Rahmen des Ansatzes 5591, Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverband, sind sämtliche Ausgabenposten gegenseitig deckungsfähig. Der Magistrat wird weiters ermächtigt, auf Ansatz 5591 Mehrausgaben für Investitionszwecke des Wiener Krankenanstaltenverbandes auf Post 779, Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde, zu tätigen, sofern diese auf Grund der Entwicklung der Einnahmen aus dem Finanzausgleich bzw. durch Entnahmen aus Rücklagen bedeckt sind.

Im Rahmen des Ansatzes 8591, Wiener Krankenanstaltenverband, sind Mehrausgaben auf Post 775, Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), durch Mehreinnahmen auf Post 879, Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde, deckungsfähig.

12. Im Rahmen der „Wirtschaftsförderung“ sind sämtliche Ausgabenposten innerhalb des Abschnittes 78, Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie, gegenseitig deckungsfähig.

13. Im Rahmen der Wohnbauförderung, betreffend die Ansätze 4810 bis 4850, sind zusätzlich zu den unter Pkt. 6 lit. d genannten (Maastricht-unwirksamen) Ausgabenposten auch die korrespondierenden Einnahmeposten und zwar sowohl in sich als auch gegenseitig deckungsfähig. Alle übrigen (Maastricht-wirksamen) Einnahme- und Ausgabenposten sind innerhalb dieser Ansätze ebenfalls sowohl in sich als auch gegenseitig deckungsfähig. Maastrichtwirksame Mehrausgaben können nur mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung getätigt werden. Entnahmen aus und Zuführungen zu Rücklagen sind ebenfalls nur mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates oder der amtsführenden Stadträtin für die Finanzverwaltung möglich.

14. Die unter Punkt 6 lit. b bis lit. g genannten und auf Ansatzebene beschränkten generellen Deckungsmöglichkeiten erstrecken sich im Rahmen der Elektronischen Datenverarbeitung (Ansätze 0161 und 0162) auf die Unterabschnittsebene 016, im Rahmen der Amtsgebäude (Ansätze 0293 und 0294) auf die Unterabschnittsebene 029, im Rahmen des Sports und der außerschulischen Leibeserziehung (Ansätze 2620 und 2630) auf die Abschnittsebene 26 und im Rahmen der nicht aufteilbaren Schulden (Ansätze 9500 und 9510) auf die Abschnittsebene 95.

15. Im Rahmen der Ansätze 9200, Landes- und Gemeindeabgaben, und 9440, Zuschüsse Katastrophenfonds, können Mehrausgaben insoweit getätigt werden, als sie durch Mehreinnahmen auf dem jeweiligen Ansatz bedeckt werden können.

16. Der Magistrat wird ermächtigt, gegenüber der EU die Mitwirkungsbereitschaft an geförderten Projekten bis zu einem für die Stadt Wien ausgabenwirksamen Volumen von 15.000.000 EUR zu erklären; die budgetäre Bedeckung hat im jeweiligen Voranschlag zu erfolgen.

17. Hinsichtlich der gegenseitigen Deckungsmöglichkeiten in den Bezirksvoranschlägen 2012 gilt – auf den einzelnen Bezirk beschränkt - in Bezug auf Ausgaben Folgendes:

- a) innerhalb des Ansatzes xx10, Kindergärten, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen
  - Post 451, Brennstoffe, Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
- b) innerhalb des Ansatzes xx13, Musiklehranstalten, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
  - Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
- c) innerhalb des Ansatzes xx28, Straßenbau, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 002, Straßenbauten, und Post 611, Instandhaltung von Straßenbauten,
- d) innerhalb des Ansatzes xx33, Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,
- e) innerhalb des Ansatzes xx34, Amtsgebäude, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
- f) innerhalb des Ansatzes xx42, Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 006, Sonstige Grundstückseinrichtungen, und Post 613, Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen,
  - Post 043, Betriebsausstattung, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
  - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,
- g) innerhalb des Ansatzes xx44, Bäder, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
  - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,
  - alle Posten der Postenunterklasse 45, Betriebsstoffe und sonstige Verbrauchsgüter (mit Ausnahme der Post 451, Brennstoffe),
  - Post 451, Brennstoffe, Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
  - Post 620, Personen- und Gütertransporte, Post 630, Postdienste, Post 631, Telekommunikationsdienste, Post 641, Prüfungskosten, Post 670, Versicherungen, und Post 700, Mietzinse,
  - Post 710, Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG, und Post 711, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen gemäß FAG,
  - Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, und Post 729, Sonstige Ausgaben,
- h) innerhalb des Ansatzes xx51, Spielplätze, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,
- i) innerhalb des Ansatzes xx54, Allgemeiner Sachaufwand, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 042, Amtsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
- j) innerhalb des Ansatzes xx56, Allgemein bildende Pflichtschulen, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 043, Betriebsausstattung, Post 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, und Post 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen,
  - Post 451, Brennstoffe, Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
- k) innerhalb des Ansatzes xx81, Bedürfnisanstalten, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,
  - Post 600, Strom, Post 601, Gas, und Post 603, Wärme,
  - Post 710, Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG, und Post 711, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen gemäß FAG,
- l) innerhalb des Ansatzes xx82, Technische Verkehrsleiteinrichtungen – Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen, sind folgende Postengruppen gegenseitig deckungsfähig:
  - Post 002, Straßenbauten, und Post 611, Instandhaltung von Straßenbauten,
  - Post 050, Sonderanlagen, und Post 619, Instandhaltung von Sonderanlagen,

18. Der amtsführende Stadtrat oder die amtsführende Stadträtin für die Finanzverwaltung wird unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit ermächtigt, wenn es

- auf Grund der Einnahmenentwicklung oder
- im Interesse der gesamtstaatlichen Bemühungen zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte, insbesondere zur Erreichung der für die Europäische Union maßgebenden Konvergenzkriterien

erforderlich ist,

- a) die Ermessenskredite bis zum Ausmaß von 20 Prozent zu sperren,
- b) den auf Haushaltsstelle 1/0500/729, Vorsorge für den Bezirken übertragene Aufgaben, veranschlagten Betrag bis zu 10 Prozent zu kürzen und
- c) Ausgabenkontingentierungen hinsichtlich einzelner Ansätze oder für einzelne Bereiche festzulegen.

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung vom 22. November 2011 zu Pr.Z. 04324-2011/0001-GFW.

Wien, am 22. November 2011

Der Bürgermeister:  
**Dr. Michael Häupl**

# Voranschlag

## **Vorbemerkungen**

Für die Ausführung des Voranschlages gilt die Haushaltsordnung für den Magistrat der Stadt Wien, Erlass der Magistratsdirektion vom 21. Juli 2010, Zl. MDS-K-876/10, in der geltenden Fassung.

Den Ansatzbezeichnungen sind die anordnungsbefugte „Dienststelle“ und die für die Verrechnung zuständige Buchhaltungsabteilung beigesetzt. Die Anordnungsbefugnis gilt für sämtliche Posten des Ansatzes, sofern nicht auf Grund der Geschäftseinteilung eine andere Zuständigkeit gegeben ist.

## Gruppen

Gruppe	Benennung	Einnahmen		
		Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung .....	1.398.853.420,16	1.382.473.000	1.381.825.000
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit.....	10.311.246,93	9.414.000	10.448.000
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft.....	829.799.154,92	808.887.000	833.394.000
3	Kunst, Kultur und Kultus.....	18.742.735,14	16.357.000	16.316.000
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung.....	483.328.185,86	287.633.000	286.564.000
5	Gesundheit.....	35.901.448,14	24.182.000	21.559.000
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr.....	45.288.410,28	90.572.000	48.024.000
7	Wirtschaftsförderung.....	57.411.469,69	45.408.000	107.337.000
8	Dienstleistungen.....	1.346.656.776,35	1.340.930.000	1.418.617.000
9	Finanzwirtschaft.....	7.656.306.101,49	6.806.394.000	7.303.469.000
	<b>G E S A M T S U M M E.....</b>	<b>11.882.598.948,96</b>	<b>10.812.250.000</b>	<b>11.427.553.000</b>



**summen**

A u s g a b e n			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR	Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
2.238.264.619,18	2.432.841.000	2.413.012.000	- 839.411.199,02	- 1.050.368.000	- 1.031.187.000
153.193.312,31	159.278.000	165.861.000	- 142.882.065,38	- 149.864.000	- 155.413.000
1.774.968.809,71	1.676.435.000	1.721.906.000	- 945.169.654,79	- 867.548.000	- 888.512.000
288.360.724,24	267.677.000	262.085.000	- 269.617.989,10	- 251.320.000	- 245.769.000
2.157.036.694,58	2.009.043.000	1.971.442.000	- 1.673.708.508,72	- 1.721.410.000	- 1.684.878.000
1.132.593.813,63	1.111.942.000	1.426.633.000	- 1.096.692.365,49	- 1.087.760.000	- 1.405.074.000
997.123.046,78	943.607.000	917.655.000	- 951.834.636,50	- 853.035.000	- 869.631.000
177.030.956,07	184.805.000	127.846.000	- 119.619.486,38	- 139.397.000	- 20.509.000
2.356.546.133,83	2.316.007.000	2.037.984.000	- 1.009.889.357,48	- 975.077.000	- 619.367.000
607.480.838,63	631.917.000	784.615.000	7.048.825.262,86	6.174.477.000	6.518.854.000
11.882.598.948,96	11.733.552.000	11.829.039.000	—	- 921.302.000	- 401.486.000

## Voranschlagsquerschnitt 2012

Bezeichnung	Summe ordentlicher und außerordentlicher Haushalt	davon Abschnitte 85 - 89	Summe ohne Abschnitte 85 - 89
<b>I. Querschnitt</b>			
<b>Einnahmen der laufenden Gebarung</b>			
Eigene Steuern	1.154.066.000	—	1.154.066.000
Ertragsanteile	5.047.440.000	—	5.047.440.000
Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen	425.016.000	425.016.000	—
Einnahmen aus Leistungen	600.368.000	69.457.000	530.911.000
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	144.990.000	1.677.000	143.313.000
Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	1.517.022.000	612.597.000	904.425.000
Sonstige laufende Transfereinnahmen	541.655.000	—	541.655.000
Ablieferung von nettoveranschlagten wirtschaftlichen Unternehmungen	—	—	—
Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	844.561.000	8.154.000	836.407.000
<b>Summe 1 (laufende Einnahmen)</b>	<b>10.275.118.000</b>	<b>1.116.901.000</b>	<b>9.158.217.000</b>
<b>Ausgaben der laufenden Gebarung</b>			
Leistungen für Personal	2.576.273.000	154.174.000	2.422.099.000
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	1.253.172.000	30.117.000	1.223.055.000
Bezüge der gewählten Organe	28.126.000	—	28.126.000
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	109.242.000	16.106.000	93.136.000
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.318.776.000	206.531.000	1.112.245.000
Zinsen für Finanzschulden	98.425.000	6.245.000	92.180.000
Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	484.465.000	15.000	484.450.000
Sonstige laufende Transferausgaben	3.876.096.000	1.041.935.000	2.834.161.000
Zuschüsse an nettoveranschlagte wirtschaftliche Unternehmungen	—	—	—
<b>Summe 2 (laufende Ausgaben)</b>	<b>9.744.575.000</b>	<b>1.455.123.000</b>	<b>8.289.452.000</b>
<b>Saldo 1: Ergebnis der laufenden Gebarung (Summe 1 minus Summe 2)</b>	<b>530.543.000</b>	<b>– 338.222.000</b>	<b>868.765.000</b>
<b>Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen</b>			
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	35.212.000	1.705.000	33.507.000
Veräußerung von beweglichem Vermögen	31.000	15.000	16.000
Veräußerung aktivierungsfähiger Rechte	—	—	—
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	140.544.000	14.824.000	125.720.000
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	2.228.000	2.003.000	225.000
<b>Summe 3 (Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)</b>	<b>178.015.000</b>	<b>18.547.000</b>	<b>159.468.000</b>
<b>Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen</b>			
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	110.203.000	2.569.000	107.634.000
Erwerb von beweglichem Vermögen	29.041.000	3.908.000	25.133.000
Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	4.435.000	68.000	4.367.000
Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	32.891.000	13.000	32.878.000
Sonstige Kapitaltransferausgaben	908.792.000	259.911.000	648.881.000
<b>Summe 4 (Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)</b>	<b>1.085.362.000</b>	<b>266.469.000</b>	<b>818.893.000</b>
<b>Saldo 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen (Summe 3 minus Summe 4)</b>	<b>– 907.347.000</b>	<b>– 247.922.000</b>	<b>– 659.425.000</b>

Bezeichnung	Summe ordentlicher und außerordentlicher Haushalt	davon Abschnitte 85 - 89	Summe ohne Abschnitte 85 - 89
<b>Einnahmen aus Finanztransaktionen</b>			
Veräußerung von Wertpapieren und Beteiligungen	71.000	—	71.000
Entnahmen aus Rücklagen	116.719.000	6.000	116.713.000
Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	22.512.000	—	22.512.000
Rückzahlung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	183.767.000	2.000	183.765.000
Aufnahme von Finanzschulden von Trägern des öffentlichen Rechts	53.934.000	19.733.000	34.201.000
Aufnahme von Finanzschulden von anderen	430.910.000	—	430.910.000
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde	166.000.000	166.000.000	—
<b>Summe 5 (Einnahmen aus Finanztransaktionen)</b>	<b>973.913.000</b>	<b>185.741.000</b>	<b>788.172.000</b>
<b>Ausgaben aus Finanztransaktionen</b>			
Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen	405.000	1.000	404.000
Zuführungen an Rücklagen	1.357.000	5.000	1.352.000
Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	58.936.000	—	58.936.000
Gewährung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	328.848.000	—	328.848.000
Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	9.822.000	9.643.000	179.000
Rückzahlung von Finanzschulden bei anderen	433.732.000	5.750.000	427.982.000
Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde	166.000.000	—	166.000.000
<b>Summe 6 (Ausgaben aus Finanztransaktionen)</b>	<b>999.100.000</b>	<b>15.399.000</b>	<b>983.701.000</b>
<b>Saldo 3: Ergebnis der Finanztransaktionen (Summe 5 minus Summe 6)</b>	<b>- 25.187.000</b>	<b>170.342.000</b>	<b>- 195.529.000</b>
<b>Saldo 4: Jahresergebnis ohne Verrechnungen zwischen ordentlichem und außerordentlichem Haushalt und ohne Abwicklungen (Summe der Salden 1, 2 und 3)</b>	<b>- 401.991.000</b>	<b>- 415.802.000</b>	<b>13.811.000</b>
<b>II. Ableitung des Finanzierungssaldos</b>			
<b>Jahresergebnis Haushalt ohne Abschnitte 85-89 und ohne Finanztransaktionen (Saldo 1 plus Saldo 2)</b>		*) - 581.802.000	<b>209.340.000</b>
<b>Überrechnung Jahresergebnis Abschnitte 85-89 (Saldo 4 der Spalte "davon Abschnitte 85 - 89")</b>		581.802.000	<b>- 581.802.000</b>
<b>Finanzierungssaldo ("Maastricht-Ergebnis")</b>			<b>- 372.462.000</b>
<b>III. Übersicht Gesamthaushalt</b>			
Einnahmen der laufenden und der Vermögensgebarung (Summen 1, 3 und 5)	11.427.046.000		
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre	506.000		
Abwicklung Soll-Abgang laufendes Jahr	1.000		
<b>Summe 7: Gesamteinnahmen</b>	<b>11.427.553.000</b>		
Ausgaben der laufenden und der Vermögensgebarung (Summen 2, 4 und 6)	11.829.037.000		
Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt und Rückführungen an den ordentlichen Haushalt	—		
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre	1.000		
Abwicklung Soll-Überschuss laufendes Jahr	1.000		
<b>Summe 8: Gesamtausgaben</b>	<b>11.829.039.000</b>		
<b>Administratives Jahresergebnis (Summe 7 minus Summe 8)</b>	<b>- 401.486.000</b>		
*) Abzüglich des Investitionszuschusses an den Wiener Krankenanstaltenverbund auf der HHSt 1/5591/779			

## Ansatz

An- satz	Benennung	Einnahmen		
		Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Gruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung</b>			
0001	Vertretung der Stadt (MA 1 - BA 1)	533.114,64	544.000	544.000
	<b>Summe 00</b>	<b>533.114,64</b>	<b>544.000</b>	<b>544.000</b>
0103	Europäische Angelegenheiten (MD - BA 1)	3.026,85	3.000	3.000
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)	3,00	4.000	4.000
0105	Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)	25.126.448,67	26.346.000	33.754.000
0106	Versicherungen (MA 5 - BA 2)	—	—	—
0108	Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 2)	582.397,94	286.000	1.306.000
*0109	Organisation (MD - BA 1)	5.475,46	3.000	3.000
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	519.456.193,47	530.050.000	518.258.000
0150	Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)	1.251.184,80	1.209.000	1.065.000
0159	Bürgerdienst (MA 55 - BA 12)	2.170,00	—	—
*0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 31)	18.527.108,21	17.495.000	17.223.000
*0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 31)	51.329.070,31	59.167.000	62.460.000
0190	Repräsentation (MD - BA 1)	—	1.000	1.000
0191	Landtag (MD - BA 1)	—	—	—
	<b>Summe 01</b>	<b>616.283.078,71</b>	<b>634.564.000</b>	<b>634.077.000</b>
0200	Rechtsamt (MD - BA 1)	86.226,86	57.000	77.000
0210	Statistisches Amt (MA 5 - BA 2)	50.229,59	54.000	54.000
0240	Wahlamt (MA 62 - BA 3)	1.266.234,66	586.000	586.000
0251	Fremdenrechtliche Angelegenheiten (MA 35 - BA 7)	18.472,40	87.000	3.000
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	2.711.427,58	7.626.000	8.951.000
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 31)	4.786.847,58	9.317.000	4.207.000
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 31)	257.728,77	162.000	187.000
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 31)	5.370.572,63	271.000	161.000
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 31)	685.352,92	10.000	10.000
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 31)	10.405.035,18	5.000	5.000
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 31)	892.755,74	861.000	1.830.000
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 31)	2.912.875,77	1.430.000	1.389.000
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 31)	1.254.467,93	876.000	876.000
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)	53.224.167,19	56.565.000	57.630.000
*0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	11.085.169,97	7.609.000	9.926.000
	<b>Summe 02</b>	<b>95.007.564,77</b>	<b>85.516.000</b>	<b>85.892.000</b>
0300	Stadtbaudirektion (MD - BA 1)	—	—	—
0302	Interne Revision (MD - BA 1)	—	1.000	1.000
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21A, MA 21B, MA 41 und MA 46 - BA 5)	3.156.881,46	3.269.000	5.626.000
0313	Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)	966.772,40	1.000	—
	<b>Summe 03</b>	<b>4.123.653,86</b>	<b>3.271.000</b>	<b>5.627.000</b>
0500	Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 2)	63.463.337,99	34.203.000	34.203.000
0501	Zuweisung an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)	281.131,00	3.000	3.000
	<b>Summe 05</b>	<b>63.744.468,99</b>	<b>34.206.000</b>	<b>34.206.000</b>
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 2)	4.070.492,85	4.000	4.000
0610	Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 2)	1.019.144,20	2.000	2.000
0620	Ehrungen und Auszeichnungen (MD - BA 1)	—	—	—
0631	Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)	96,34	—	1.000
0690	Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 2)	—	1.000	1.000
	<b>Summe 06</b>	<b>5.089.733,39</b>	<b>7.000</b>	<b>8.000</b>
0701	Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters (MD - BA 1)	—	—	—
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)	233.155,17	2.000	2.000
	<b>Summe 07</b>	<b>233.155,17</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)	431.716.992,55	438.633.000	436.363.000
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 2)	180.389.588,88	183.813.000	183.331.000
	<b>Summe 08</b>	<b>612.106.581,43</b>	<b>622.446.000</b>	<b>619.694.000</b>

**summen**

A u s g a b e n			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR	Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
49.158.948,28	50.056.000	50.046.000	- 48.625.833,64	- 49.512.000	- 49.502.000
<b>49.158.948,28</b>	<b>50.056.000</b>	<b>50.046.000</b>	<b>- 48.625.833,64</b>	<b>- 49.512.000</b>	<b>- 49.502.000</b>
200.184,28	275.000	175.000	- 197.157,43	- 272.000	- 172.000
894.459,78	1.000.000	729.000	- 894.456,78	- 996.000	- 725.000
17,50	2.000	4.000	+ 25.126.431,17	+ 26.344.000	+ 33.750.000
46.980,73	64.000	64.000	- 46.980,73	- 64.000	- 64.000
2.803.599,15	2.100.000	2.720.000	- 2.221.201,21	- 1.814.000	- 1.414.000
4.498.419,75	5.541.000	5.579.000	- 4.492.944,29	- 5.538.000	- 5.576.000
519.456.193,47	530.050.000	518.258.000	—	—	—
49.469.759,56	47.368.000	50.781.000	- 48.218.574,76	- 46.159.000	- 49.716.000
344.047,40	370.000	370.000	- 341.877,40	- 370.000	- 370.000
19.398.933,33	17.495.000	18.227.000	- 871.825,12	—	- 1.004.000
51.263.374,48	53.168.000	55.456.000	+ 65.695,83	+ 5.999.000	+ 7.004.000
2.145.534,72	2.201.000	2.145.000	- 2.145.534,72	- 2.200.000	- 2.144.000
42.748,22	70.000	35.000	- 42.748,22	- 70.000	- 35.000
<b>650.564.252,37</b>	<b>659.704.000</b>	<b>654.543.000</b>	<b>- 34.281.173,66</b>	<b>- 25.140.000</b>	<b>- 20.466.000</b>
468.420,42	762.000	500.000	- 382.193,56	- 705.000	- 423.000
145.330,30	288.000	287.000	- 95.100,71	- 234.000	- 233.000
24.557.918,97	321.000	321.000	- 23.291.684,31	+ 265.000	+ 265.000
213.886,23	336.000	226.000	- 195.413,83	- 249.000	- 223.000
146.687.312,91	156.015.000	154.456.000	- 143.975.885,33	- 148.389.000	- 145.505.000
80.749.790,05	90.440.000	88.155.000	- 75.962.942,47	- 81.123.000	- 83.948.000
10.336.625,89	14.832.000	12.428.000	- 10.078.897,12	- 14.670.000	- 12.241.000
71.946.534,63	75.907.000	76.445.000	- 66.575.962,00	- 75.636.000	- 76.284.000
14.275.204,59	15.505.000	15.975.000	- 13.589.851,67	- 15.495.000	- 15.965.000
1.695.605,96	21.605.000	15.817.000	+ 8.709.429,22	- 21.600.000	- 15.812.000
69.774.952,92	73.258.000	77.625.000	- 68.882.197,18	- 72.397.000	- 75.795.000
28.957.926,89	30.485.000	30.828.000	- 26.045.051,12	- 29.055.000	- 29.439.000
46.440.360,72	49.030.000	52.000.000	- 45.185.892,79	- 48.154.000	- 51.124.000
63.604.814,19	58.305.000	55.807.000	- 10.380.647,00	- 1.740.000	+ 1.823.000
59.816.019,84	58.859.000	60.660.000	- 48.730.849,87	- 51.250.000	- 50.734.000
<b>619.670.704,51</b>	<b>645.948.000</b>	<b>641.530.000</b>	<b>- 524.663.139,74</b>	<b>- 560.432.000</b>	<b>- 555.638.000</b>
528.481,27	590.000	536.000	- 528.481,27	- 590.000	- 536.000
—	116.000	16.000	—	- 115.000	- 15.000
12.709.284,55	12.663.000	13.353.000	- 9.552.403,09	- 9.394.000	- 7.727.000
15.447.320,24	16.900.000	17.120.000	- 14.480.547,84	- 16.899.000	- 17.120.000
<b>28.685.086,06</b>	<b>30.269.000</b>	<b>31.025.000</b>	<b>- 24.561.432,20</b>	<b>- 26.998.000</b>	<b>- 25.398.000</b>
58.840.689,91	207.871.000	205.016.000	+ 4.622.648,08	- 173.668.000	- 170.813.000
19.357.940,00	11.784.000	11.776.000	- 19.076.809,00	- 11.781.000	- 11.773.000
<b>78.198.629,91</b>	<b>219.655.000</b>	<b>216.792.000</b>	<b>- 14.454.160,92</b>	<b>- 185.449.000</b>	<b>- 182.586.000</b>
31.078.434,05	32.366.000	32.465.000	- 27.007.941,20	- 32.362.000	- 32.461.000
9.573.511,93	13.388.000	11.788.000	- 8.554.367,73	- 13.386.000	- 11.786.000
2.434.794,23	2.400.000	2.400.000	- 2.434.794,23	- 2.400.000	- 2.400.000
618.141,98	837.000	987.000	- 618.045,64	- 837.000	- 986.000
3.820.115,60	1.042.000	1.057.000	- 3.820.115,60	- 1.041.000	- 1.056.000
<b>47.524.997,79</b>	<b>50.033.000</b>	<b>48.697.000</b>	<b>- 42.435.264,40</b>	<b>- 50.026.000</b>	<b>- 48.689.000</b>
38.796,48	39.000	39.000	- 38.796,48	- 39.000	- 39.000
1.323.155,17	1.092.000	1.092.000	- 1.090.000,00	- 1.090.000	- 1.090.000
<b>1.361.951,65</b>	<b>1.131.000</b>	<b>1.131.000</b>	<b>- 1.128.796,48</b>	<b>- 1.129.000</b>	<b>- 1.129.000</b>
431.716.992,55	438.633.000	436.363.000	—	—	—
318.922.588,88	324.641.000	323.234.000	- 138.533.000,00	- 140.828.000	- 139.903.000
<b>750.639.581,43</b>	<b>763.274.000</b>	<b>759.597.000</b>	<b>- 138.533.000,00</b>	<b>- 140.828.000</b>	<b>- 139.903.000</b>

An- satz	Benennung	Einnahmen		
		Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
0900	Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)	1.662.641,57	1.810.000	1.662.000
0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)	19.427,63	7.000	6.000
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)	50.000,00	100.000	107.000
	<b>Summe 09</b>	<b>1.732.069,20</b>	<b>1.917.000</b>	<b>1.775.000</b>
	<b>Summe Gruppe 0</b>	<b>1.398.853.420,16</b>	<b>1.382.473.000</b>	<b>1.381.825.000</b>
	<b>Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>			
*1301	Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)	1.635.681,76	1.315.000	1.810.000
1311	Feuer- und Gewerbepolizei (MA 36 - BA 5)	—	—	—
1312	Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 5)	676.181,74	700.000	700.000
*1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 12)	75.129,37	134.000	134.000
	<b>Summe 13</b>	<b>2.386.992,87</b>	<b>2.149.000</b>	<b>2.644.000</b>
*1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	7.919.626,58	7.263.000	7.802.000
	<b>Summe 16</b>	<b>7.919.626,58</b>	<b>7.263.000</b>	<b>7.802.000</b>
1800	Zivilschutz (MD - BA 1)	4.627,48	2.000	2.000
	<b>Summe 18</b>	<b>4.627,48</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
	<b>Summe Gruppe 1</b>	<b>10.311.246,93</b>	<b>9.414.000</b>	<b>10.448.000</b>
	<b>Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft</b>			
*2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 13)	4.169,90	1.000	1.000
*2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	116.724,38	94.000	112.000
*2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 13)	461.860,72	532.000	526.000
2080	Pensionen der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	193.306.351,55	192.846.000	201.647.000
	<b>Summe 20</b>	<b>193.889.106,55</b>	<b>193.473.000</b>	<b>202.286.000</b>
*2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)	44.097.457,89	26.934.000	27.872.000
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	511.899.354,64	516.413.000	531.193.000
	<b>Summe 21</b>	<b>555.996.812,53</b>	<b>543.347.000</b>	<b>559.065.000</b>
*2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)	2.203.498,52	2.161.000	2.284.000
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	25.681.000,73	26.304.000	27.516.000
*2210	Fachschulen (MA 56 - BA 13)	1.789.344,59	1.969.000	1.799.000
*2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	1.838.979,53	2.852.000	2.852.000
*2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	931.413,35	576.000	712.000
2291	Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe (MA 11 - BA 4)	10.319,65	—	—
	<b>Summe 22</b>	<b>32.454.556,37</b>	<b>33.862.000</b>	<b>35.163.000</b>
*2300	Landesbildstelle (MA 13 - BA 3)	122.367,48	—	—
	<b>Summe 23</b>	<b>122.367,48</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
*2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	35.900.486,79	31.073.000	30.099.000
2401	Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)	576.598,72	—	—
	<b>Summe 24</b>	<b>36.477.085,51</b>	<b>31.073.000</b>	<b>30.099.000</b>
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 15)	6.359.193,85	3.441.000	3.285.000
2630	Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)	1.551.589,74	1.245.000	996.000
2690	Sportförderung (MA 51 - BA 15)	700.400,03	9.000	2.000
	<b>Summe 26</b>	<b>8.611.183,62</b>	<b>4.695.000</b>	<b>4.283.000</b>
2720	Volksbildung (MA 13 - BA 3)	117.544,77	120.000	124.000
*2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	2.066.610,84	2.288.000	2.345.000
	<b>Summe 27</b>	<b>2.184.155,61</b>	<b>2.408.000</b>	<b>2.469.000</b>
2801	Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 27 - BA 2)	—	—	—
2820	Studienförderung (MA 7 - BA 3)	—	—	—
2830	Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)	15.924,84	4.000	4.000
2840	Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)	36.708,95	23.000	23.000
2891	Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)	11.253,46	2.000	2.000
	<b>Summe 28</b>	<b>63.887,25</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>
	<b>Summe Gruppe 2</b>	<b>829.799.154,92</b>	<b>808.887.000</b>	<b>833.394.000</b>
	<b>Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus</b>			
3120	Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)	14.652,19	7.000	7.000
	<b>Summe 31</b>	<b>14.652,19</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>

Ausgaben			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR	Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
1.252.709,00	1.083.000	301.000	+ 409.932,57	+ 727.000	+ 1.361.000
4.210.892,84	4.463.000	2.200.000	- 4.191.465,21	- 4.456.000	- 2.194.000
6.996.865,34	7.225.000	7.150.000	- 6.946.865,34	- 7.125.000	- 7.043.000
<b>12.460.467,18</b>	<b>12.771.000</b>	<b>9.651.000</b>	<b>- 10.728.397,98</b>	<b>- 10.854.000</b>	<b>- 7.876.000</b>
<b>2.238.264.619,18</b>	<b>2.432.841.000</b>	<b>2.413.012.000</b>	<b>- 839.411.199,02</b>	<b>- 1.050.368.000</b>	<b>- 1.031.187.000</b>
5.122.695,81	4.381.000	4.506.000	- 3.487.014,05	- 3.066.000	- 2.696.000
38.861,40	65.000	65.000	- 38.861,40	- 65.000	- 65.000
718.750,38	701.000	701.000	- 42.568,64	- 1.000	- 1.000
4.661.191,45	5.028.000	4.792.000	- 4.586.062,08	- 4.894.000	- 4.658.000
<b>10.541.499,04</b>	<b>10.175.000</b>	<b>10.064.000</b>	<b>- 8.154.506,17</b>	<b>- 8.026.000</b>	<b>- 7.420.000</b>
142.268.240,03	148.413.000	155.107.000	- 134.348.613,45	- 141.150.000	- 147.305.000
<b>142.268.240,03</b>	<b>148.413.000</b>	<b>155.107.000</b>	<b>- 134.348.613,45</b>	<b>- 141.150.000</b>	<b>- 147.305.000</b>
383.573,24	690.000	690.000	- 378.945,76	- 688.000	- 688.000
<b>383.573,24</b>	<b>690.000</b>	<b>690.000</b>	<b>- 378.945,76</b>	<b>- 688.000</b>	<b>- 688.000</b>
<b>153.193.312,31</b>	<b>159.278.000</b>	<b>165.861.000</b>	<b>- 142.882.065,38</b>	<b>- 149.864.000</b>	<b>- 155.413.000</b>
5.631.704,57	6.005.000	6.505.000	- 5.627.534,67	- 6.004.000	- 6.504.000
8.336.167,09	8.871.000	8.855.000	- 8.219.442,71	- 8.777.000	- 8.743.000
7.742.538,47	7.885.000	7.864.000	- 7.280.677,75	- 7.353.000	- 7.338.000
193.017.306,79	192.846.000	201.647.000	+ 289.044,76	—	—
<b>214.727.716,92</b>	<b>215.607.000</b>	<b>224.871.000</b>	<b>- 20.838.610,37</b>	<b>- 22.134.000</b>	<b>- 22.585.000</b>
266.906.464,65	199.009.000	195.290.000	- 222.809.006,76	- 172.075.000	- 167.418.000
518.627.699,58	517.681.000	532.395.000	- 6.728.344,94	- 1.268.000	- 1.202.000
<b>785.534.164,23</b>	<b>716.690.000</b>	<b>727.685.000</b>	<b>- 229.537.351,70</b>	<b>- 173.343.000</b>	<b>- 168.620.000</b>
21.542.731,16	24.469.000	24.881.000	- 19.339.232,64	- 22.308.000	- 22.597.000
51.091.672,97	52.374.000	54.717.000	- 25.410.672,24	- 26.070.000	- 27.201.000
5.468.969,88	5.642.000	5.618.000	- 3.679.625,29	- 3.673.000	- 3.819.000
7.019.319,25	7.920.000	7.673.000	- 5.180.339,72	- 5.068.000	- 4.821.000
4.048.824,42	3.939.000	3.853.000	- 3.117.411,07	- 3.363.000	- 3.141.000
17.260,45	—	—	- 6.940,80	—	—
<b>89.188.778,13</b>	<b>94.344.000</b>	<b>96.742.000</b>	<b>- 56.734.221,76</b>	<b>- 60.482.000</b>	<b>- 61.579.000</b>
1.369.802,21	—	—	- 1.247.434,73	—	—
<b>1.369.802,21</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>- 1.247.434,73</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
342.290.347,36	340.460.000	353.533.000	- 306.389.860,57	- 309.387.000	- 323.434.000
223.893.633,77	223.632.000	235.384.000	- 223.317.035,05	- 223.632.000	- 235.384.000
<b>566.183.981,13</b>	<b>564.092.000</b>	<b>588.917.000</b>	<b>- 529.706.895,62</b>	<b>- 533.019.000</b>	<b>- 558.818.000</b>
14.866.821,89	11.263.000	10.202.000	- 8.507.628,04	- 7.822.000	- 6.917.000
9.209.523,25	9.719.000	11.234.000	- 7.657.933,51	- 8.474.000	- 10.238.000
35.973.124,24	8.478.000	8.315.000	- 35.272.724,21	- 8.469.000	- 8.313.000
<b>60.049.469,38</b>	<b>29.460.000</b>	<b>29.751.000</b>	<b>- 51.438.285,76</b>	<b>- 24.765.000</b>	<b>- 25.468.000</b>
22.490.674,86	22.815.000	21.309.000	- 22.373.130,09	- 22.695.000	- 21.185.000
18.572.450,47	20.104.000	20.295.000	- 16.505.839,63	- 17.816.000	- 17.950.000
<b>41.063.125,33</b>	<b>42.919.000</b>	<b>41.604.000</b>	<b>- 38.878.969,72</b>	<b>- 40.511.000</b>	<b>- 39.135.000</b>
2.668.435,07	3.590.000	3.367.000	- 2.668.435,07	- 3.590.000	- 3.367.000
106.000,00	117.000	117.000	- 106.000,00	- 117.000	- 117.000
155.665,25	167.000	167.000	- 139.740,41	- 163.000	- 163.000
857.128,36	784.000	739.000	- 820.419,41	- 761.000	- 716.000
13.064.543,70	8.665.000	7.946.000	- 13.053.290,24	- 8.663.000	- 7.944.000
<b>16.851.772,38</b>	<b>13.323.000</b>	<b>12.336.000</b>	<b>- 16.787.885,13</b>	<b>- 13.294.000</b>	<b>- 12.307.000</b>
<b>1.774.968.809,71</b>	<b>1.676.435.000</b>	<b>1.721.906.000</b>	<b>- 945.169.654,79</b>	<b>- 867.548.000</b>	<b>- 888.512.000</b>
8.746.101,46	7.989.000	7.515.000	- 8.731.449,27	- 7.982.000	- 7.508.000
<b>8.746.101,46</b>	<b>7.989.000</b>	<b>7.515.000</b>	<b>- 8.731.449,27</b>	<b>- 7.982.000</b>	<b>- 7.508.000</b>

An- satz	Benennung	Einnahmen		
		Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
*3200	Musiklehranstalten (MA 13 - BA 3)	1.959.751,80	1.762.000	1.913.000
3201	Konservatorium Wien (MA 13 - BA 3)	10.946.331,09	9.565.000	9.727.000
3220	Musikpflege (MA 7 - BA 3)	—	1.000	1.000
3240	Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)	2.449,28	1.000	1.000
3250	Wiener Festwochen (MA 7 - BA 3)	—	—	—
	<b>Summe 32</b>	<b>12.908.532,17</b>	<b>11.329.000</b>	<b>11.642.000</b>
3300	Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)	—	—	—
	<b>Summe 33</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	4.003.608,25	4.011.000	3.656.000
	<b>Summe 34</b>	<b>4.003.608,25</b>	<b>4.011.000</b>	<b>3.656.000</b>
3600	Bezirksmuseen (MA 7 - BA 3)	—	—	—
3621	Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)	—	—	—
3630	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)	—	2.000	2.000
	<b>Summe 36</b>	<b>—</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
3710	Filmförderung (MA 7 - BA 3)	2.154,22	1.000	1.000
	<b>Summe 37</b>	<b>2.154,22</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
3811	Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)	177.444,94	2.000	3.000
3813	Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)	418.998,47	3.000	3.000
3819	Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)	1.217.344,90	1.002.000	1.002.000
	<b>Summe 38</b>	<b>1.813.788,31</b>	<b>1.007.000</b>	<b>1.008.000</b>
	<b>Summe Gruppe 3</b>	<b>18.742.735,14</b>	<b>16.357.000</b>	<b>16.316.000</b>
	<b>Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung</b>			
4001	Fonds Soziales Wien (BLF - BA 14)	22.234.461,61	22.811.000	22.227.000
4010	Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)	392.344,66	352.000	352.000
	<b>Summe 40</b>	<b>22.626.806,27</b>	<b>23.163.000</b>	<b>22.579.000</b>
*4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	35.116.608,91	17.702.000	18.254.000
*4170	Landespflegegeld (MA 40 - BA 14)	2.634.943,66	1.861.000	3.000
	<b>Summe 41</b>	<b>37.751.552,57</b>	<b>19.563.000</b>	<b>18.257.000</b>
4220	Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)	1.078.628,47	441.000	441.000
4293	Internationale Hilfsmaßnahmen (MD - BA 1)	—	1.000	1.000
4298	Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 2)	907.917,84	908.000	908.000
	<b>Summe 42</b>	<b>1.986.546,31</b>	<b>1.350.000</b>	<b>1.350.000</b>
*4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	42.644.765,49	47.018.000	52.218.000
4391	Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)	3.094.065,86	3.098.000	3.258.000
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)	502.714,59	467.000	542.000
	<b>Summe 43</b>	<b>46.241.545,94</b>	<b>50.583.000</b>	<b>56.018.000</b>
4591	Integration und Diversität (MA 17 - BA 12)	851.051,02	5.000	2.371.000
	<b>Summe 45</b>	<b>851.051,02</b>	<b>5.000</b>	<b>2.371.000</b>
4691	Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)	12.911,65	2.000	2.000
4692	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)	76.703,68	3.000	3.000
	<b>Summe 46</b>	<b>89.615,33</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
4810	Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 2)	9.857.350,17	3.450.000	3.025.000
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)	243.597.127,04	156.065.000	149.006.000
4830	Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 2)	115.205.830,74	27.849.000	30.103.000
4840	Förderung der Althaussanierung und der Stadterneuerung (MA 50 - BA 2)	—	—	—
4850	Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 2)	5.120.760,47	5.600.000	3.850.000
	<b>Summe 48</b>	<b>373.781.068,42</b>	<b>192.964.000</b>	<b>185.984.000</b>
	<b>Summe Gruppe 4</b>	<b>483.328.185,86</b>	<b>287.633.000</b>	<b>286.564.000</b>
	<b>Gruppe 5: Gesundheit</b>			
*5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	3.471.555,86	5.176.000	4.060.000
*5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)	1.329.802,32	1.426.000	1.496.000
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	554.861,87	626.000	525.000
*5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patienten-anwaltschaft (WPA - BA 14)	1.399,71	2.000	2.000
5010	Umweltschutz (MA 22 - BA 15)	567.200,34	2.010.000	1.510.000
5011	Wiener Umwelthanwaltschaft (WUA - BA 15)	—	1.000	1.000
	<b>Summe 50</b>	<b>5.924.820,10</b>	<b>9.241.000</b>	<b>7.594.000</b>



Ausgaben			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR	Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
21.181.442,14	20.519.000	20.793.000	- 19.221.690,34	- 18.757.000	- 18.880.000
28.314.033,70	27.257.000	26.966.000	- 17.367.702,61	- 17.692.000	- 17.239.000
18.154.000,00	17.799.000	16.553.000	- 18.154.000,00	- 17.798.000	- 16.552.000
80.907.689,95	79.107.000	78.807.000	- 80.905.240,67	- 79.106.000	- 78.806.000
10.867.369,93	10.811.000	10.811.000	- 10.867.369,93	- 10.811.000	- 10.811.000
<b>159.424.535,72</b>	<b>155.493.000</b>	<b>153.930.000</b>	<b>- 146.516.003,55</b>	<b>- 144.164.000</b>	<b>- 142.288.000</b>
2.286.271,15	2.524.000	2.419.000	- 2.286.271,15	- 2.524.000	- 2.419.000
<b>2.286.271,15</b>	<b>2.524.000</b>	<b>2.419.000</b>	<b>- 2.286.271,15</b>	<b>- 2.524.000</b>	<b>- 2.419.000</b>
21.960.484,32	22.367.000	21.641.000	- 17.956.876,07	- 18.356.000	- 17.985.000
<b>21.960.484,32</b>	<b>22.367.000</b>	<b>21.641.000</b>	<b>- 17.956.876,07</b>	<b>- 18.356.000</b>	<b>- 17.985.000</b>
364.000,00	364.000	364.000	- 364.000,00	- 364.000	- 364.000
1.178.944,91	1.875.000	1.316.000	- 1.178.944,91	- 1.875.000	- 1.316.000
5.975.595,22	3.028.000	3.240.000	- 5.975.595,22	- 3.026.000	- 3.238.000
<b>7.518.540,13</b>	<b>5.267.000</b>	<b>4.920.000</b>	<b>- 7.518.540,13</b>	<b>- 5.265.000</b>	<b>- 4.918.000</b>
4.306.460,01	4.695.000	4.005.000	- 4.304.305,79	- 4.694.000	- 4.004.000
<b>4.306.460,01</b>	<b>4.695.000</b>	<b>4.005.000</b>	<b>- 4.304.305,79</b>	<b>- 4.694.000</b>	<b>- 4.004.000</b>
38.865.402,74	30.712.000	30.831.000	- 38.687.957,80	- 30.710.000	- 30.828.000
24.319.379,37	27.235.000	27.023.000	- 23.900.380,90	- 27.232.000	- 27.020.000
20.933.549,34	11.395.000	9.801.000	- 19.716.204,44	- 10.393.000	- 8.799.000
<b>84.118.331,45</b>	<b>69.342.000</b>	<b>67.655.000</b>	<b>- 82.304.543,14</b>	<b>- 68.335.000</b>	<b>- 66.647.000</b>
<b>288.360.724,24</b>	<b>267.677.000</b>	<b>262.085.000</b>	<b>- 269.617.989,10</b>	<b>- 251.320.000</b>	<b>- 245.769.000</b>
666.011.628,01	720.512.000	742.254.000	- 643.777.166,40	- 697.701.000	- 720.027.000
1.307.544,36	1.663.000	3.054.000	- 915.199,70	- 1.311.000	- 2.702.000
<b>667.319.172,37</b>	<b>722.175.000</b>	<b>745.308.000</b>	<b>- 644.692.366,10</b>	<b>- 699.012.000</b>	<b>- 722.729.000</b>
396.742.843,84	405.936.000	442.959.000	- 361.626.234,93	- 388.234.000	- 424.705.000
63.747.981,19	71.333.000	1.518.000	- 61.113.037,53	- 69.472.000	- 1.515.000
<b>460.490.825,03</b>	<b>477.269.000</b>	<b>444.477.000</b>	<b>- 422.739.272,46</b>	<b>- 457.706.000</b>	<b>- 426.220.000</b>
16.440.361,82	10.698.000	10.598.000	- 15.361.733,35	- 10.257.000	- 10.157.000
658.076,58	250.000	250.000	- 658.076,58	- 249.000	- 249.000
159.144,04	201.000	201.000	+ 748.773,80	+ 707.000	+ 707.000
<b>17.257.582,44</b>	<b>11.149.000</b>	<b>11.049.000</b>	<b>- 15.271.036,13</b>	<b>- 9.799.000</b>	<b>- 9.699.000</b>
54.500.483,15	56.020.000	58.086.000	- 11.855.717,66	- 9.002.000	- 5.868.000
100.775.720,91	103.916.000	121.379.000	- 97.681.655,05	- 100.818.000	- 118.121.000
8.237.492,51	7.265.000	6.902.000	- 7.734.777,92	- 6.798.000	- 6.360.000
<b>163.513.696,57</b>	<b>167.201.000</b>	<b>186.367.000</b>	<b>- 117.272.150,63</b>	<b>- 116.618.000</b>	<b>- 130.349.000</b>
9.728.988,86	9.746.000	9.230.000	- 8.877.937,84	- 9.741.000	- 6.859.000
<b>9.728.988,86</b>	<b>9.746.000</b>	<b>9.230.000</b>	<b>- 8.877.937,84</b>	<b>- 9.741.000</b>	<b>- 6.859.000</b>
11.286.692,73	11.815.000	9.243.000	- 11.273.781,08	- 11.813.000	- 9.241.000
8.770.973,32	8.754.000	8.754.000	- 8.694.269,64	- 8.751.000	- 8.751.000
<b>20.057.666,05</b>	<b>20.569.000</b>	<b>17.997.000</b>	<b>- 19.968.050,72</b>	<b>- 20.564.000</b>	<b>- 17.992.000</b>
61.261.948,83	58.332.000	56.055.000	- 51.404.598,66	- 54.882.000	- 53.030.000
427.446.422,13	326.222.000	284.084.000	- 183.849.295,09	- 170.157.000	- 135.078.000
319.155.882,41	204.610.000	208.585.000	- 203.950.051,67	- 176.761.000	- 178.482.000
562.988,96	570.000	590.000	- 562.988,96	- 570.000	- 590.000
10.241.520,93	11.200.000	7.700.000	- 5.120.760,46	- 5.600.000	- 3.850.000
<b>818.668.763,26</b>	<b>600.934.000</b>	<b>557.014.000</b>	<b>- 444.887.694,84</b>	<b>- 407.970.000</b>	<b>- 371.030.000</b>
<b>2.157.036.694,58</b>	<b>2.009.043.000</b>	<b>1.971.442.000</b>	<b>- 1.673.708.508,72</b>	<b>- 1.721.410.000</b>	<b>- 1.684.878.000</b>
57.923.502,24	60.495.000	59.175.000	- 54.451.946,38	- 55.319.000	- 55.115.000
2.292.428,55	2.756.000	2.851.000	- 962.626,23	- 1.330.000	- 1.355.000
6.067.861,87	5.973.000	5.943.000	- 5.513.000,00	- 5.347.000	- 5.418.000
1.894.209,76	2.050.000	2.084.000	- 1.892.810,05	- 2.048.000	- 2.082.000
6.756.982,43	7.933.000	5.933.000	- 6.189.782,09	- 5.923.000	- 4.423.000
244.168,16	246.000	246.000	- 244.168,16	- 245.000	- 245.000
<b>75.179.153,01</b>	<b>79.453.000</b>	<b>76.232.000</b>	<b>- 69.254.332,91</b>	<b>- 70.212.000</b>	<b>- 68.638.000</b>

An- satz	Benennung	Einnahmen		
		Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
5110	Familienberatung (MA 11 - BA 4)	5.582,50	—	—
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	494.011,75	528.000	519.000
*5150	Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)	328.344,28	366.000	306.000
	<b>Summe 51</b>	<b>827.938,53</b>	<b>894.000</b>	<b>825.000</b>
5221	Klimaschutzkoordination (MD - BA 1)	—	—	—
5280	Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 12)	9.698,19	13.000	13.000
5290	Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)	1.522.004,15	200.000	200.000
	<b>Summe 52</b>	<b>1.531.702,34</b>	<b>213.000</b>	<b>213.000</b>
*5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	16.943.187,17	13.813.000	12.906.000
	<b>Summe 53</b>	<b>16.943.187,17</b>	<b>13.813.000</b>	<b>12.906.000</b>
5591	Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund (MA 5 - BA 2)	—	—	—
	<b>Summe 55</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
5600	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 5 - BA 2)	10.671.000,00	1.000	1.000
5610	Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Errichtung und Ausgestaltung (MA 5 - BA 2)	—	—	—
	<b>Summe 56</b>	<b>10.671.000,00</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
5900	Krankenanstaltenfonds (MA 5 - BA 2)	2.800,00	20.000	20.000
	<b>Summe 59</b>	<b>2.800,00</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
	<b>Summe Gruppe 5</b>	<b>35.901.448,14</b>	<b>24.182.000</b>	<b>21.559.000</b>
	<b>Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr</b>			
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung (MA 28 - BA 5)	—	7.000	7.000
6102	Autobahnen, Betriebliche Erhaltung (MA 28 - BA 5)	57.748,30	10.000	10.000
*6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)	7.753.755,96	7.213.000	852.000
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	2.729.993,61	2.697.000	2.617.000
*6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	20.084.931,98	2.097.000	3.615.000
*6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	3.074.198,98	1.145.000	1.900.000
	<b>Summe 61</b>	<b>33.700.628,83</b>	<b>13.169.000</b>	<b>9.001.000</b>
6240	Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds (MA 5 - BA 2)	—	1.000	1.000
	<b>Summe 62</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
6310	Konkurrenzwässer (MA 45 - BA 5)	58.841,42	50.000	50.000
6391	Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)	6.972.250,35	9.989.000	3.248.000
	<b>Summe 63</b>	<b>7.031.091,77</b>	<b>10.039.000</b>	<b>3.298.000</b>
6401	Technische Verkehrsleiteneinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)	25.846,98	222.000	240.000
*6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	4.530.842,70	3.337.000	3.481.000
	<b>Summe 64</b>	<b>4.556.689,68</b>	<b>3.559.000</b>	<b>3.721.000</b>
6500	Eisenbahnen (MA 5 - BA 2)	—	63.802.000	32.002.000
6501	Wiener Linien (MA 5 - BA 2)	—	1.000	—
	<b>Summe 65</b>	<b>—</b>	<b>63.803.000</b>	<b>32.002.000</b>
6610	Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 2)	—	1.000	1.000
	<b>Summe 66</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	<b>Summe Gruppe 6</b>	<b>45.288.410,28</b>	<b>90.572.000</b>	<b>48.024.000</b>
	<b>Gruppe 7: Wirtschaftsförderung</b>			
7190	Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)	9.107.436,22	8.379.000	9.029.000
	<b>Summe 71</b>	<b>9.107.436,22</b>	<b>8.379.000</b>	<b>9.029.000</b>
7491	Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)	4.251,29	2.000	2.000
	<b>Summe 74</b>	<b>4.251,29</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
7590	Energieplanung (MA 20 - BA 31)	—	—	307.000
	<b>Summe 75</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>307.000</b>
7712	Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 7 - BA 3)	106.542,47	110.000	110.000
	<b>Summe 77</b>	<b>106.542,47</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
7821	Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)	—	1.000	1.000
7822	Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 2)	48.147.275,69	36.613.000	97.885.000
7823	Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 27 - BA 2)	45.964,02	303.000	3.000
7880	Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (MA 5 - BA 2)	—	—	—
	<b>Summe 78</b>	<b>48.193.239,71</b>	<b>36.917.000</b>	<b>97.889.000</b>
	<b>Summe Gruppe 7</b>	<b>57.411.469,69</b>	<b>45.408.000</b>	<b>107.337.000</b>

Ausgaben			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR	Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
493.159,98	—	—	- 487.577,48	—	—
22.529.480,98	19.307.000	19.348.000	- 22.035.469,23	- 18.779.000	- 18.829.000
1.449.787,75	1.567.000	1.597.000	- 1.121.443,47	- 1.201.000	- 1.291.000
<b>24.472.428,71</b>	<b>20.874.000</b>	<b>20.945.000</b>	<b>- 23.644.490,18</b>	<b>- 19.980.000</b>	<b>- 20.120.000</b>
77.785,68	85.000	195.000	- 77.785,68	- 85.000	- 195.000
1.081.727,88	1.097.000	1.131.000	- 1.072.029,69	- 1.084.000	- 1.118.000
1.197.993,41	1.181.000	1.139.000	+ 324.010,74	- 981.000	- 939.000
<b>2.357.506,97</b>	<b>2.363.000</b>	<b>2.465.000</b>	<b>- 825.804,63</b>	<b>- 2.150.000</b>	<b>- 2.252.000</b>
61.115.204,42	62.710.000	64.640.000	- 44.172.017,25	- 48.897.000	- 51.734.000
<b>61.115.204,42</b>	<b>62.710.000</b>	<b>64.640.000</b>	<b>- 44.172.017,25</b>	<b>- 48.897.000</b>	<b>- 51.734.000</b>
746.200.000,00	768.450.000	768.450.000	- 746.200.000,00	- 768.450.000	- 768.450.000
<b>746.200.000,00</b>	<b>768.450.000</b>	<b>768.450.000</b>	<b>- 746.200.000,00</b>	<b>- 768.450.000</b>	<b>- 768.450.000</b>
37.000.000,00	37.000.000	28.000.000	- 26.329.000,00	- 36.999.000	- 27.999.000
428.444,75	372.000	327.000	- 428.444,75	- 372.000	- 327.000
<b>37.428.444,75</b>	<b>37.372.000</b>	<b>28.327.000</b>	<b>- 26.757.444,75</b>	<b>- 37.371.000</b>	<b>- 28.326.000</b>
185.841.075,77	140.720.000	465.574.000	- 185.838.275,77	- 140.700.000	- 465.554.000
<b>185.841.075,77</b>	<b>140.720.000</b>	<b>465.574.000</b>	<b>- 185.838.275,77</b>	<b>- 140.700.000</b>	<b>- 465.554.000</b>
<b>1.132.593.813,63</b>	<b>1.111.942.000</b>	<b>1.426.633.000</b>	<b>- 1.096.692.365,49</b>	<b>- 1.087.760.000</b>	<b>- 1.405.074.000</b>
—	7.000	7.000	—	—	—
57.748,30	10.000	10.000	—	—	—
46.433.716,45	45.459.000	39.004.000	- 38.679.960,49	- 38.246.000	- 38.152.000
2.906.526,86	2.697.000	2.617.000	- 176.533,25	—	—
90.900.636,90	51.111.000	42.332.000	- 70.815.704,92	- 49.014.000	- 38.717.000
28.366.330,41	16.193.000	12.978.000	- 25.292.131,43	- 15.048.000	- 11.078.000
<b>168.664.958,92</b>	<b>115.477.000</b>	<b>96.948.000</b>	<b>- 134.964.330,09</b>	<b>- 102.308.000</b>	<b>- 87.947.000</b>
3.655.227,00	3.841.000	3.945.000	- 3.655.227,00	- 3.840.000	- 3.944.000
<b>3.655.227,00</b>	<b>3.841.000</b>	<b>3.945.000</b>	<b>- 3.655.227,00</b>	<b>- 3.840.000</b>	<b>- 3.944.000</b>
3.300.000,00	3.500.000	2.100.000	- 3.241.158,58	- 3.450.000	- 2.050.000
25.542.243,61	26.792.000	18.993.000	- 18.569.993,26	- 16.803.000	- 15.745.000
<b>28.842.243,61</b>	<b>30.292.000</b>	<b>21.093.000</b>	<b>- 21.811.151,84</b>	<b>- 20.253.000</b>	<b>- 17.795.000</b>
7.812.055,97	1.445.000	1.992.000	- 7.786.208,99	- 1.223.000	- 1.752.000
46.340.746,61	32.574.000	30.141.000	- 41.809.903,91	- 29.237.000	- 26.660.000
<b>54.152.802,58</b>	<b>34.019.000</b>	<b>32.133.000</b>	<b>- 49.596.112,90</b>	<b>- 30.460.000</b>	<b>- 28.412.000</b>
38.779.987,24	35.612.000	40.061.000	- 38.779.987,24	+ 28.190.000	- 8.059.000
703.027.827,43	724.365.000	723.474.000	- 703.027.827,43	- 724.364.000	- 723.474.000
<b>741.807.814,67</b>	<b>759.977.000</b>	<b>763.535.000</b>	<b>- 741.807.814,67</b>	<b>- 696.174.000</b>	<b>- 731.533.000</b>
—	1.000	1.000	—	—	—
—	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	—	—	—
<b>997.123.046,78</b>	<b>943.607.000</b>	<b>917.655.000</b>	<b>- 951.834.636,50</b>	<b>- 853.035.000</b>	<b>- 869.631.000</b>
628.302,53	943.000	943.000	+ 8.479.133,69	+ 7.436.000	+ 8.086.000
<b>628.302,53</b>	<b>943.000</b>	<b>943.000</b>	<b>+ 8.479.133,69</b>	<b>+ 7.436.000</b>	<b>+ 8.086.000</b>
2.816.131,56	3.001.000	3.001.000	- 2.811.880,27	- 2.999.000	- 2.999.000
<b>2.816.131,56</b>	<b>3.001.000</b>	<b>3.001.000</b>	<b>- 2.811.880,27</b>	<b>- 2.999.000</b>	<b>- 2.999.000</b>
—	—	1.761.000	—	—	- 1.454.000
—	—	<b>1.761.000</b>	—	—	<b>- 1.454.000</b>
18.166.237,39	19.386.000	20.716.000	- 18.059.694,92	- 19.276.000	- 20.606.000
<b>18.166.237,39</b>	<b>19.386.000</b>	<b>20.716.000</b>	<b>- 18.059.694,92</b>	<b>- 19.276.000</b>	<b>- 20.606.000</b>
1.201.592,05	2.918.000	3.791.000	- 1.201.592,05	- 2.917.000	- 3.790.000
137.161.685,82	129.084.000	76.180.000	- 89.014.410,13	- 92.471.000	+ 21.705.000
1.207.561,72	1.873.000	454.000	- 1.161.597,70	- 1.570.000	- 451.000
15.849.445,00	27.600.000	21.000.000	- 15.849.445,00	- 27.600.000	- 21.000.000
<b>155.420.284,59</b>	<b>161.475.000</b>	<b>101.425.000</b>	<b>- 107.227.044,88</b>	<b>- 124.558.000</b>	<b>- 3.536.000</b>
<b>177.030.956,07</b>	<b>184.805.000</b>	<b>127.846.000</b>	<b>- 119.619.486,38</b>	<b>- 139.397.000</b>	<b>- 20.509.000</b>

An- satz	Benennung	E i n n a h m e n		
		Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Gruppe 8: Dienstleistungen</b>			
8120	Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 6)	8.312,30	13.000	7.000
*8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 6)	12.120.510,92	9.697.000	13.995.000
*8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	8.220.656,62	2.260.000	2.350.000
	<b>Summe 81</b>	<b>20.349.479,84</b>	<b>11.970.000</b>	<b>16.352.000</b>
*8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	3.384.351,75	2.944.000	3.269.000
*8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 6)	1.178.509,99	1.204.000	1.304.000
*8280	Märkte (MA 59 - BA 12)	9.825.314,72	10.225.000	11.350.000
	<b>Summe 82</b>	<b>14.388.176,46</b>	<b>14.373.000</b>	<b>15.923.000</b>
*8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	12.487.147,02	12.500.000	12.900.000
	<b>Summe 83</b>	<b>12.487.147,02</b>	<b>12.500.000</b>	<b>12.900.000</b>
*8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	61.359.506,93	53.753.000	52.253.000
	<b>Summe 84</b>	<b>61.359.506,93</b>	<b>53.753.000</b>	<b>52.253.000</b>
*8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 8)	165.747.547,51	179.635.000	231.595.000
8510	Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 7)	1.680.642,56	—	—
*8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 6)	296.931.264,15	281.789.000	302.330.000
8591	Wiener Krankenanstaltenverbund (BLF - BA 14)	746.200.000,00	768.450.000	768.450.000
	<b>Summe 85</b>	<b>1.210.559.454,22</b>	<b>1.229.874.000</b>	<b>1.302.375.000</b>
*8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)	13.386.711,64	5.200.000	5.300.000
*8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	6.154.882,05	5.960.000	5.960.000
	<b>Summe 86</b>	<b>19.541.593,69</b>	<b>11.160.000</b>	<b>11.260.000</b>
*8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)	7.971.418,19	7.300.000	7.554.000
	<b>Summe 89</b>	<b>7.971.418,19</b>	<b>7.300.000</b>	<b>7.554.000</b>
	<b>Summe Gruppe 8</b>	<b>1.346.656.776,35</b>	<b>1.340.930.000</b>	<b>1.418.617.000</b>
	<b>Gruppe 9: Finanzwirtschaft</b>			
9000	Finanzverwaltung (MA 5 - BA 2)	378.125.315,36	202.237.000	233.787.000
*9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 2)	28.621.892,82	28.397.000	26.200.000
	<b>Summe 90</b>	<b>406.747.208,18</b>	<b>230.634.000</b>	<b>259.987.000</b>
9100	Geldverkehr (MA 5 - BA 2)	18.084.375,13	30.001.000	20.001.000
9110	Darlehen (MA 5 - BA 2)	37.098.369,35	31.960.000	34.821.000
9130	Wertpapiere (MA 5 - BA 2)	8.826.374,86	15.070.000	11.070.000
9140	Beteiligungen (MA 5 - BA 2)	27.842.609,44	26.401.000	26.401.000
	<b>Summe 91</b>	<b>91.851.728,78</b>	<b>103.432.000</b>	<b>92.293.000</b>
9200	Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 31)	1.181.498.998,51	1.145.428.000	1.186.158.000
9230	Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand (MA 6 - BA 31)	234.424,64	1.000	1.000
9240	Zuschläge zu den Wettgebühren (MA 5 - BA 2)	243.016,76	250.000	250.000
9250	Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 2)	4.510.677.944,00	4.714.020.000	5.047.440.000
	<b>Summe 92</b>	<b>5.692.654.383,91</b>	<b>5.859.699.000</b>	<b>6.233.849.000</b>
9410	Finanzzuweisungen nach dem FAG (MA 5 - BA 2)	65.625.775,58	59.881.000	63.305.000
9430	Zuschüsse nach dem FAG (MA 5 - BA 2)	48.348.827,00	48.580.000	77.940.000
9440	Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 2)	6.408.709,95	5.254.000	6.353.000
9450	Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 2)	173.430.184,24	168.904.000	141.954.000
	<b>Summe 94</b>	<b>293.813.496,77</b>	<b>282.619.000</b>	<b>289.552.000</b>
9500	Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)	961.350.239,89	2.000	2.000
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)	209.889.043,96	330.005.000	427.278.000
	<b>Summe 95</b>	<b>1.171.239.283,85</b>	<b>330.007.000</b>	<b>427.280.000</b>
9700	Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 2)	—	—	—
	<b>Summe 97</b>	—	—	—
9810	Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 2)	—	1.000	1.000
	<b>Summe 98</b>	—	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
9900	Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 2)	—	2.000	507.000
	<b>Summe 99</b>	—	<b>2.000</b>	<b>507.000</b>
	<b>Summe Gruppe 9</b>	<b>7.656.306.101,49</b>	<b>6.806.394.000</b>	<b>7.303.469.000</b>
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>11.882.598.948,96</b>	<b>10.812.250.000</b>	<b>11.427.553.000</b>

Ausgaben			Überschuss (+) bzw. Zuschussbedarf (-)		
Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR	Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
3.386.621,59	275.000	240.000	- 3.378.309,29	- 262.000	- 233.000
115.203.792,96	113.242.000	118.301.000	- 103.083.282,04	- 103.545.000	- 104.306.000
96.856.818,95	73.628.000	72.403.000	- 88.636.162,33	- 71.368.000	- 70.053.000
<b>215.447.233,50</b>	<b>187.145.000</b>	<b>190.944.000</b>	<b>- 195.097.753,66</b>	<b>- 175.175.000</b>	<b>- 174.592.000</b>
8.886.529,70	9.122.000	9.357.000	- 5.502.177,95	- 6.178.000	- 6.088.000
2.425.411,94	2.539.000	2.451.000	- 1.246.901,95	- 1.335.000	- 1.147.000
24.384.564,40	21.193.000	19.179.000	- 14.559.249,68	- 10.968.000	- 7.829.000
<b>35.696.506,04</b>	<b>32.854.000</b>	<b>30.987.000</b>	<b>- 21.308.329,58</b>	<b>- 18.481.000</b>	<b>- 15.064.000</b>
55.861.602,22	55.518.000	56.451.000	- 43.374.455,20	- 43.018.000	- 43.551.000
<b>55.861.602,22</b>	<b>55.518.000</b>	<b>56.451.000</b>	<b>- 43.374.455,20</b>	<b>- 43.018.000</b>	<b>- 43.551.000</b>
32.337.855,33	26.459.000	22.611.000	+ 29.021.651,60	+ 27.294.000	+ 29.642.000
<b>32.337.855,33</b>	<b>26.459.000</b>	<b>22.611.000</b>	<b>+ 29.021.651,60</b>	<b>+ 27.294.000</b>	<b>+ 29.642.000</b>
121.292.735,99	138.956.000	146.295.000	+ 44.454.811,52	+ 40.679.000	+ 85.300.000
3.431.604,06	1.000	1.000	- 1.750.961,50	- 1.000	- 1.000
268.911.723,25	262.056.000	252.810.000	+ 28.019.540,90	+ 19.733.000	+ 49.520.000
1.562.751.500,84	1.562.730.000	1.288.147.000	- 816.551.500,84	- 794.280.000	- 519.697.000
<b>1.956.387.564,14</b>	<b>1.963.743.000</b>	<b>1.687.253.000</b>	<b>- 745.828.109,92</b>	<b>- 733.869.000</b>	<b>- 384.878.000</b>
11.401.200,92	4.721.000	4.691.000	+ 1.985.510,72	+ 479.000	+ 609.000
35.917.742,47	32.147.000	31.373.000	- 29.762.860,42	- 26.187.000	- 25.413.000
<b>47.318.943,39</b>	<b>36.868.000</b>	<b>36.064.000</b>	<b>- 27.777.349,70</b>	<b>- 25.708.000</b>	<b>- 24.804.000</b>
13.496.429,21	13.420.000	13.674.000	- 5.525.011,02	- 6.120.000	- 6.120.000
<b>13.496.429,21</b>	<b>13.420.000</b>	<b>13.674.000</b>	<b>- 5.525.011,02</b>	<b>- 6.120.000</b>	<b>- 6.120.000</b>
<b>2.356.546.133,83</b>	<b>2.316.007.000</b>	<b>2.037.984.000</b>	<b>- 1.009.889.357,48</b>	<b>- 975.077.000</b>	<b>- 619.367.000</b>
65.909.211,62	46.872.000	52.932.000	+ 312.216.103,74	+ 155.365.000	+ 180.855.000
69.826.116,98	73.609.000	73.576.000	- 41.204.224,16	- 45.212.000	- 47.376.000
<b>135.735.328,60</b>	<b>120.481.000</b>	<b>126.508.000</b>	<b>+ 271.011.879,58</b>	<b>+ 110.153.000</b>	<b>+ 133.479.000</b>
3.886.779,88	9.355.000	6.854.000	+ 14.197.595,25	+ 20.646.000	+ 13.147.000
35.924.954,01	51.438.000	62.770.000	+ 1.173.415,34	- 19.478.000	- 27.949.000
1.198.350,38	2.401.000	2.001.000	+ 7.628.024,48	+ 12.669.000	+ 9.069.000
28.159.147,15	28.066.000	22.114.000	- 316.537,71	- 1.665.000	+ 4.287.000
<b>69.169.231,42</b>	<b>91.260.000</b>	<b>93.739.000</b>	<b>+ 22.682.497,36</b>	<b>+ 12.172.000</b>	<b>- 1.446.000</b>
11.148.816,78	12.118.000	11.968.000	+ 1.170.350.181,73	+ 1.133.310.000	+ 1.174.190.000
—	—	—	+ 234.424,64	+ 1.000	+ 1.000
—	—	—	+ 243.016,76	+ 250.000	+ 250.000
—	—	—	+ 4.510.677.944,00	+ 4.714.020.000	+ 5.047.440.000
<b>11.148.816,78</b>	<b>12.118.000</b>	<b>11.968.000</b>	<b>+ 5.681.505.567,13</b>	<b>+ 5.847.581.000</b>	<b>+ 6.221.881.000</b>
—	—	—	+ 65.625.775,58	+ 59.881.000	+ 63.305.000
—	—	—	+ 48.348.827,00	+ 48.580.000	+ 77.940.000
—	2.000	2.000	+ 6.408.709,95	+ 5.252.000	+ 6.351.000
—	—	—	+ 173.430.184,24	+ 168.904.000	+ 141.954.000
—	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>+ 293.813.496,77</b>	<b>+ 282.617.000</b>	<b>+ 289.550.000</b>
385.019.284,80	375.047.000	516.321.000	+ 576.330.955,09	- 375.045.000	- 516.319.000
1.622.548,98	3.006.000	6.074.000	+ 208.266.494,98	+ 326.999.000	+ 421.204.000
<b>386.641.833,78</b>	<b>378.053.000</b>	<b>522.395.000</b>	<b>+ 784.597.450,07</b>	<b>- 48.046.000</b>	<b>- 95.115.000</b>
—	30.000.000	30.000.000	—	- 30.000.000	- 30.000.000
—	<b>30.000.000</b>	<b>30.000.000</b>	—	<b>- 30.000.000</b>	<b>- 30.000.000</b>
—	1.000	1.000	—	—	—
—	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	—	—	—
4.785.628,05	2.000	2.000	- 4.785.628,05	—	+ 505.000
<b>4.785.628,05</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>- 4.785.628,05</b>	—	<b>+ 505.000</b>
<b>607.480.838,63</b>	<b>631.917.000</b>	<b>784.615.000</b>	<b>+ 7.048.825.262,86</b>	<b>+ 6.174.477.000</b>	<b>+ 6.518.854.000</b>
<b>11.882.598.948,96</b>	<b>11.733.552.000</b>	<b>11.829.039.000</b>	—	<b>- 921.302.000</b>	<b>- 401.486.000</b>



**Gruppe 0**  
**Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung**

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
<b>0001</b>	<b>Vertretung der Stadt (MA 1 - BA 1)</b>			
2/0001/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	533.114,64	544.000	544.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>533.114,64</b>	<b>544.000</b>	<b>544.000</b>
1/0001/452	Treibstoffe .....	39.474,89	22.000	50.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	236.703,58	230.000	240.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	—	5.000
721	Bezüge der gewählten Organe .....	27.490.743,14	28.157.000	28.126.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	19.565,21	20.000	20.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	5.467.533,82	5.565.000	5.565.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	15.904.927,64	16.061.000	16.039.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>49.158.948,28</b>	<b>50.056.000</b>	<b>50.046.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/620:</b>			
	001 Dienstkraftfahrzeuge .....	236.703,58	230.000	240.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	—	—	5.000
	<b>Zu Post 1/721:</b>			
	001 Bezüge (gewählte Organe) .....	23.632.245,62	24.200.000	23.601.000
	002 Dienstgeberbeiträge (gewählte Organe) .....	1.910.861,41	1.732.000	2.300.000
	003 Reisegebühren (gewählte Organe) .....	188.029,55	350.000	350.000
	004 Aufwandsentschädigungen (gewählte Organe) .....	1.759.606,56	1.875.000	1.875.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	19.565,21	20.000	19.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	—	—	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/620.001 .....	236.703,58	181.000	180.000
	728.000 .....	118,80	—	—
	728.801 .....	—	—	1.000
<b>0103</b>	<b>Europäische Angelegenheiten (MD - BA 1)</b>			
2/0103/806	Veräußerung von Altmaterial .....	2.360,00	1.000	1.000
823	Zinsen .....	38,79	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	628,06	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>3.026,85</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1/0103/042	Amtsausstattung .....	25.701,59	30.000	8.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	1.518,30	4.000	2.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	7.090,99	10.000	9.000
403	Handelswaren .....	92,49	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.847,19	5.000	4.000
630	Postdienste .....	273,13	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste .....	27.265,66	25.000	21.000
640	Rechtskosten .....	—	5.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	48,00	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	—	2.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	134.656,93	185.000	121.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	1.690,00	4.000	3.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>200.184,28</b>	<b>275.000</b>	<b>175.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Vergütungen:</b> 1/728 .....	25.766,22	—	—
<b>0104</b>	<b>Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen (MD - BA 1)</b>			
2/0104/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	3,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>3,00</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
1/0104/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	2.000	2.000
670	Versicherungen .....	3.086,18	7.000	7.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	641.373,60	990.000	712.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	250.000,00	—	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	—	7.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>894.459,78</b>	<b>1.000.000</b>	<b>729.000</b>
	<b>Vergütungen:</b> 1/728 .....	6.993,03	—	—
<b>0105</b>	<b>Verwaltungsstrafen (MD - BA 1)</b>			
2/0105/817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	520.269,01	997.000	1.125.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	24.606.179,66	25.349.000	32.629.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>25.126.448,67</b>	<b>26.346.000</b>	<b>33.754.000</b>
1/0105/690	Schadensfälle .....	17,50	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	3.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>17,50</b>	<b>2.000</b>	<b>4.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b> <b>Zu Post 2/868:</b> 005 Abgaben- und Verwaltungsstrafen .....	24.606.179,66	25.349.000	32.629.000
	<b>Zu Post 1/690:</b> 900 Abschreibung von Forderungen .....	17,50	1.000	1.000
<b>0106</b>	<b>Versicherungen (MA 5 - BA 2)</b>			
1/0106/670	Versicherungen .....	46.980,73	64.000	64.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>46.980,73</b>	<b>64.000</b>	<b>64.000</b>
<b>0108</b>	<b>Koordination von EU-Förderungsprogrammen (MA 27 - BA 2)</b>			
2/0108/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	8.693,45	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	4.440,00	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	569.264,49	284.000	1.304.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>582.397,94</b>	<b>286.000</b>	<b>1.306.000</b>
1/0108/642	Beratungskosten .....	33.114,74	140.000	80.000
657	Geldverkehrsspesen .....	35,00	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	15,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.533.711,41	1.713.000	2.434.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	207.433,00	212.000	170.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	29.290,00	32.000	33.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>2.803.599,15</b>	<b>2.100.000</b>	<b>2.720.000</b>



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	327,92	—	—
<b>0109</b>	<b>Organisation (MD - BA 1)</b>			
2/0109/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	3.194,77	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.253,36	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	27,33	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>5.475,46</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1/0109/042	Amtsausstattung .....	5.949,18	11.000	15.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	9.924,58	17.000	14.000
454	Reinigungsmittel .....	1.077,74	1.000	1.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	20.549,52	20.000	26.000
457	Druckwerke .....	11.619,02	15.000	15.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	112,56	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	3.810,55	5.000	5.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	3.195.957,37	3.527.000	3.801.000
600	Strom .....	19.086,88	22.000	24.000
603	Wärme .....	15.783,98	20.000	22.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	25,22	7.000	5.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	759,47	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	5.469,43	7.000	7.000
630	Postdienste .....	1.661,39	3.000	3.000
631	Telekommunikationsdienste .....	21.023,76	24.000	26.000
657	Geldverkehrsspesen .....	81,03	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	3.021,62	3.000	4.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	55.209,39	60.000	90.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	1.365,00	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	490.599,19	1.112.000	863.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	635.332,87	678.000	648.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>4.498.419,75</b>	<b>5.541.000</b>	<b>5.579.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	247.283,79	748.000	505.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	20,86	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	242.911,34	362.000	356.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	383,20	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	1.293,05	—	—
	459 .....	9,80	—	—
	620 .....	4.329,43	—	—
	720 .....	55.209,39	56.000	61.000
	728.000 .....	359,25	—	—
	728.800 .....	17,38	—	—
	728.801 .....	242.592,14	356.000	356.000
	728.906 .....	383,20	1.000	1.000
<b>0115</b>	<b>Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)</b>			
2/0115/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	519.456.193,47	530.050.000	518.258.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>519.456.193,47</b>	<b>530.050.000</b>	<b>518.258.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
1/0115/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	519.456.193,47	530.050.000	518.258.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>519.456.193,47</b>	<b>530.050.000</b>	<b>518.258.000</b>
<b>0150</b>	<b>Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)</b>			
2/0150/803	Veräußerung von Handelswaren .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	1.053.027,43	1.059.000	848.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	198.157,37	145.000	212.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.251.184,80</b>	<b>1.209.000</b>	<b>1.065.000</b>
1/0150/042	Amtsausstattung .....	3.702,12	5.000	5.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	6.935,02	10.000	5.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	13.931,90	15.000	15.000
403	Handelswaren .....	2.905.811,86	2.710.000	3.060.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	1.371,50	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	112.999,58	130.000	130.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	2.587,23	5.000	5.000
600	Strom .....	—	1.000	1.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	7.397,94	10.000	5.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	154.053,39	124.000	129.000
630	Postdienste .....	12,40	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	1.576,47	4.000	2.000
640	Rechtskosten .....	32.153,05	20.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	947,21	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	716,68	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	4.116,02	3.000	3.000
700	Mietzinse .....	5.640,00	6.000	6.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	110,00	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	—	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	8.447,00	9.000	9.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	44.972.572,96	44.306.000	47.395.000
729	Sonstige Ausgaben .....	1.234.677,23	2.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>49.469.759,56</b>	<b>47.368.000</b>	<b>50.781.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	018 Leistungserlöse - Landesgesetzblatt .....	5.851,59	6.000	5.000
	019 Leistungserlöse - Amtsblatt der Stadt Wien .....	588.590,89	600.000	450.000
	020 Leistungserlöse - Wien aktuell und andere Magazine .....	434.526,57	430.000	370.000
	021 Leistungserlöse - Rundfahrten .....	24.058,38	23.000	23.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	4.116,02	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	959.461,43	215.000	284.000
	026 Leistungsentgelte für Auslandskommunikation .....	12.471.148,95	13.540.000	13.540.000
	080 Leistungsentgelte für Entwicklung und Organisation im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit .....	1.678.198,05	1.800.000	2.000.000
	081 Leistungsentgelte für Imagemaßnahmen .....	2.060.123,15	1.210.000	1.610.000
	082 Leistungsentgelte für Direktinformation .....	12.065.978,04	9.461.000	11.778.000
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit .....	686.816,77	650.000	650.000
	084 Leistungen einer Presseagentur im Rahmen der Medienbeobachtung .....	1.050.072,04	1.100.000	1.131.000
	085 Leistungsentgelte für Veranstaltungen .....	3.904.688,20	3.917.000	3.928.000
	086 Leistungsentgelte für Medienfullservice .....	9.488.670,02	12.000.000	12.000.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	607.416,31	413.000	474.000
	<b>Zu Post 1/729:</b>			
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse .....	500,00	1.000	1.000
	960 Sonstige Ausgaben - Bezirke .....	1.234.177,23	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	41.705,74	—	—
	1/457 .....	2.223,93	—	—
	620 .....	13.149,24	11.000	11.000
	728.000 .....	2.253,69	—	—
	728.080 .....	1.111,50	—	—
	728.081 .....	2.584,81	—	—
	728.083 .....	1.377,50	—	—
	728.801 .....	607.416,31	413.000	474.000
	729 .....	47.157,50	—	—
<b>0159</b>	<b>Bürgerdienst (MA 55 - BA 12)</b>			
2/0159/806	Veräußerung von Altmaterial .....	2.170,00	—	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>2.170,00</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
1/0159/040	Fahrzeuge .....	622,96	230.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	33.060,30	1.000	4.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	2.028,83	2.000	3.000
403	Handelswaren .....	76.313,62	10.000	114.000
451	Brennstoffe .....	186,70	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	13.221,87	15.000	21.000
457	Druckwerke .....	—	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	11.606,19	14.000	24.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	—	—	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	264,00	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	125,50	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	3.098,96	5.000	8.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	3.028,62	4.000	5.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	200.489,85	85.000	185.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>344.047,40</b>	<b>370.000</b>	<b>370.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	25,92	—	—
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	3.002,70	4.000	5.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/403 .....	268,90	4.000	1.000
	617 .....	1.947,91	—	—
	728 .....	15.202,61	—	—
<b>0161</b>	<b>Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 31)</b>			
2/0161/040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
043	Betriebsausstattung .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	18.514.531,18	17.487.000	17.215.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	3.040,90	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.048,27	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	7.487,86	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>18.527.108,21</b>	<b>17.495.000</b>	<b>17.223.000</b>
1/0161/043	Betriebsausstattung .....	3.184.942,49	2.305.000	2.211.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	1.099.058,03	952.000	1.098.000
298	Rücklagen .....	1.114.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	901.127,23	1.155.000	1.000.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	9.114,77	102.000	50.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	5.684.395,55	5.692.000	5.993.000
600	Strom .....	122.485,95	140.000	140.000
601	Gas .....	545,29	1.000	1.000
603	Wärme .....	14.900,99	19.000	15.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	2.525,42	129.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	3.320.309,72	3.384.000	3.350.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	971,00	5.000	1.000
630	Postdienste .....	71,03	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	49.500,00	84.000	80.000
642	Beratungskosten .....	640.945,12	332.000	257.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.216,05	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	8.846,61	12.000	10.000
690	Schadensfälle .....	323.620,94	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	407.771,98	399.000	600.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	142.813,81	130.000	150.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	556.005,98	468.000	489.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	682.749,26	1.100.000	1.612.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.130.016,11	1.080.000	1.163.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>19.398.933,33</b>	<b>17.495.000</b>	<b>18.227.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	000 Leistungserlöse, Diverse .....	7.688.822,80	7.765.000	7.554.000
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen .....	10.825.708,38	9.722.000	9.661.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	4.008,03	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	319.612,91	—	—
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	142.813,81	130.000	150.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	673.888,46	1.076.000	1.591.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	7.860,80	23.000	20.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.001 .....	10.483.256,88	9.506.000	9.451.000
	1/720 .....	556.005,98	468.000	489.000
	728.000 .....	3.495,24	—	—
	728.800 .....	1.000,00	1.000	1.000
	728.906 .....	7.860,80	23.000	20.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
<b>0162</b>	<b>Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 31)</b>			
2/0162/040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	6.000.000	6.001.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	53.414,93	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	51.235.401,88	53.159.000	56.451.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	12.936,96	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	27.280,50	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	36,04	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>51.329.070,31</b>	<b>59.167.000</b>	<b>62.460.000</b>
1/0162/040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	3.855.939,95	2.486.000	4.088.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	1.571.701,06	3.486.000	3.074.000
298	Rücklagen .....	1.290.000,00	1.000	1.000.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	2.335.046,13	3.265.000	2.100.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	406.413,85	358.000	360.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	22.756.070,05	24.238.000	23.405.000
600	Strom .....	494.952,75	672.000	550.000
601	Gas .....	2.264,95	1.000	3.000
603	Wärme .....	63.161,38	91.000	70.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	14.834,74	356.000	35.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	3.371,31	4.000	4.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	5.344.373,22	6.092.000	6.550.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	29.261,02	24.000	35.000
630	Postdienste .....	2.107,34	6.000	5.000
631	Telekommunikationsdienste .....	302.296,41	235.000	240.000
642	Beratungskosten .....	1.473.635,82	208.000	357.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.347,25	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	28.889,48	34.000	30.000
690	Schadensfälle .....	151.818,37	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	794.713,85	1.231.000	770.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	8,00	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	2.224.022,75	2.285.000	2.387.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	9.225,00	11.000	10.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	3.579.764,43	3.265.000	5.750.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	4.523.739,69	4.808.000	4.622.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	3.415,68	5.000	5.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>51.263.374,48</b>	<b>53.168.000</b>	<b>55.456.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen .....	51.235.401,88	53.159.000	56.451.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	151.818,37	—	—
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	3.558.189,43	3.246.000	5.734.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	20.575,00	18.000	15.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.001 .....	51.003.589,04	49.731.000	53.369.000
	1/400 .....	123,28	—	—
	401 .....	869,23	—	—
	617 .....	1.262,47	—	—
	620 .....	104,25	—	—
	700 .....	54,58	—	—
	720 .....	2.224.022,75	2.284.000	2.387.000
	728.000 .....	25.761,12	—	—
	728.800 .....	833,33	1.000	1.000
	728.906 .....	20.575,00	18.000	15.000
<b>0190</b>	<b>Repräsentation (MD - BA 1)</b>			
2/0190/829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	—	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/0190/657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben .....	297.845,23	320.000	320.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.847.689,49	1.880.000	1.824.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>2.145.534,72</b>	<b>2.201.000</b>	<b>2.145.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	8.065,18	—	—
<b>0191</b>	<b>Landtag (MD - BA 1)</b>			
1/0191/723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben .....	42.748,22	70.000	35.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>42.748,22</b>	<b>70.000</b>	<b>35.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/723 .....	1.906,86	—	—
<b>0200</b>	<b>Rechtsamt (MD - BA 1)</b>			
2/0200/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	86.226,86	54.000	74.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>86.226,86</b>	<b>57.000</b>	<b>77.000</b>
1/0200/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
640	Rechtskosten .....	343.791,39	510.000	310.000
657	Geldverkehrsspesen .....	14,60	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	124.614,43	250.000	188.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>468.420,42</b>	<b>762.000</b>	<b>500.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	—	—	1.000
	900 Umsatzsteuer-Gutschrift .....	—	1.000	—
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	124.385,18	248.000	186.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	229,25	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
<b>0210</b>	<b>Statistisches Amt (MA 5 - BA 2)</b>			
2/0210/807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	3.383,72	4.000	4.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	46.663,60	49.000	49.000
829	Sonstige Einnahmen .....	182,27	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>50.229,59</b>	<b>54.000</b>	<b>54.000</b>
1/0210/457	Druckwerke .....	27.492,30	50.000	50.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	375,50	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	136,50	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
725	Bibliothekserfordernisse .....	250,47	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	360,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	116.715,53	230.000	230.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	2.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>145.330,30</b>	<b>288.000</b>	<b>287.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	375,50	1.000	1.000
<b>0240</b>	<b>Wahlamt (MA 62 - BA 3)</b>			
2/0240/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	1.264.786,82	585.000	585.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.447,84	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.266.234,66</b>	<b>586.000</b>	<b>586.000</b>
1/0240/400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	7.435,42	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	29.514,19	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	1.021.391,60	2.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	14.578,53	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	344.584,77	1.000	1.000
630	Postdienste .....	2.659.204,22	1.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste .....	40.338,77	25.000	17.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	312,37	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	1.186,80	3.000	3.000
700	Mietzinse .....	98.340,04	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	20.341.032,26	281.000	288.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>24.557.918,97</b>	<b>321.000</b>	<b>321.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	1.186,80	2.000	2.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	505.132,28	13.000	20.000
	016 Entgelte für sonstige Leistungen - Personalaufwand .....	10.831.243,94	1.000	1.000
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit .....	7.551.459,24	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.453.196,80	266.000	266.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	6.973,92	—	—
	457 .....	29.848,55	—	—
	620 .....	39.799,16	—	—
	728 .....	1.594.722,26	266.000	—
<b>0251</b>	<b>Fremdenrechtliche Angelegenheiten (MA 35 - BA 7)</b>			
2/0251/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	18.435,00	85.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	37,37	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	0,03	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>18.472,40</b>	<b>87.000</b>	<b>3.000</b>
1/0251/457	Druckwerke .....	124.718,64	215.000	151.000
630	Postdienste .....	40.942,62	44.000	48.000
657	Geldverkehrsspesen .....	171,77	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	48.053,20	73.000	23.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>213.886,23</b>	<b>336.000</b>	<b>226.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	573,22	—	—
	728 .....	1.092,55	—	—
<b>0260</b>	<b>Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)</b>			
2/0260/298	Rücklagen .....	1.500.000,00	5.000.000	5.000.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern) .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	273.457,76	1.397.000	1.291.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	690.029,71	825.000	800.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	114.731,29	272.000	252.000
829	Sonstige Einnahmen .....	21.194,49	41.000	52.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.308.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	111.248,63	83.000	241.000
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
866	Laufende Transferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	—	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	765,70	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>2.711.427,58</b>	<b>7.626.000</b>	<b>8.951.000</b>
1/0260/042	Amtsausstattung .....	275.843,15	775.000	496.000
298	Rücklagen .....	1.530.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	417.444,08	1.017.000	600.000
403	Handelswaren .....	6.024.331,21	4.003.000	2.931.000
430	Lebensmittel .....	2.257,49	2.000	7.000
452	Treibstoffe .....	45.442,36	49.000	57.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	46.794,67	51.000	54.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	392.444,01	741.000	445.000
457	Druckwerke .....	782.100,50	1.177.000	896.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	841,72	2.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	155.063,54	192.000	187.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	101.502.746,48	111.126.000	111.765.000
600	Strom .....	371.016,63	530.000	436.000
601	Gas .....	4.582,49	9.000	17.000
603	Wärme .....	380.542,20	485.000	399.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	48.362,03	122.000	37.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	389.413,24	397.000	423.000
630	Postdienste .....	1.182.048,05	1.200.000	1.289.000
631	Telekommunikationsdienste .....	940.741,65	793.000	990.000
642	Beratungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.007,48	3.000	4.000
670	Versicherungen .....	19.384,62	23.000	23.000
690	Schadensfälle .....	0,79	3.000	3.000
700	Mietzinse .....	109.911,23	189.000	117.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	795,01	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	4.552.255,05	4.365.000	4.806.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
722	Rückersätze von Einnahmen .....	7.060,00	1.000	1.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben .....	51.916,80	40.000	52.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	705,00	1.000	6.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	7.274.767,79	7.869.000	7.168.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	20.177.493,64	20.840.000	21.235.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>146.687.312,91</b>	<b>156.015.000</b>	<b>154.456.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse .....	—	83.000	1.000
	001 Förderungen durch das AMS .....	111.248,63	—	240.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	399.264,60	1.016.000	597.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	—	—	2.000
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	18.179,48	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	33.272,75	120.000	35.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	—	1.000	1.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke .....	15.089,28	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	0,79	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.201.120,53	2.482.000	1.286.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	—	31.000	31.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	5.780.886,44	5.055.000	5.539.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	292.760,82	301.000	312.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	6.189,11	—	—
	430 .....	265,06	—	—
	456 .....	171,17	—	—
	457 .....	369.073,78	120.000	80.000
	459 .....	76.783,73	—	—
	618 .....	13.924,58	—	—
	620 .....	366.095,76	362.000	277.000
	631 .....	5.089,44	—	—
	720 .....	4.243.676,95	4.354.000	4.767.000
	728.000 .....	67.288,24	—	—
	728.800 .....	—	31.000	31.000
	728.801 .....	5.613.009,73	5.055.000	5.539.000
	728.906 .....	292.760,82	301.000	312.000
<b>0261</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 31)</b>			
2/0261/298	Rücklagen .....	3.765.000,00	8.254.000	2.812.000
803	Veräußerung von Handelswaren .....	—	1.000	1.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern) .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	664.890,33	787.000	1.125.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	16.688,05	10.000	6.000
829	Sonstige Einnahmen .....	85.166,62	5.000	4.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	1.782,00	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	129.046,84	146.000	145.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	124.273,74	110.000	110.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>4.786.847,58</b>	<b>9.317.000</b>	<b>4.207.000</b>
1/0261/042	Amtsausstattung .....	69.827,41	203.000	112.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	2.680.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	187.700,65	215.000	167.000
403	Handelswaren .....	1.274.017,21	1.553.000	1.617.000
430	Lebensmittel .....	3.279,28	5.000	5.000
452	Treibstoffe .....	168,51	2.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	21.307,94	24.000	25.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	246.800,80	386.000	283.000
457	Druckwerke .....	232.511,47	328.000	240.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	9.901,56	14.000	15.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	6.842,10	16.000	15.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	50.090.647,94	58.574.000	54.724.000
600	Strom .....	163.970,44	201.000	186.000
601	Gas .....	—	1.000	1.000
603	Wärme .....	148.205,13	207.000	179.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	205,24	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	12.154,79	25.000	23.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	34.586,08	66.000	44.000
630	Postdienste .....	594.117,06	781.000	686.000
631	Telekommunikationsdienste .....	304.953,62	384.000	309.000
641	Prüfungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.315,78	4.000	4.000
670	Versicherungen .....	1.450,05	2.000	2.000
690	Schadensfälle .....	1.552,00	12.000	13.000
700	Mietzinse .....	54.615,72	65.000	62.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	407,06	3.000	2.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	4.551.009,01	5.195.000	4.904.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	10.099.590,06	11.778.000	14.065.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	10.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	9.957.653,14	10.378.000	10.462.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>80.749.790,05</b>	<b>90.440.000</b>	<b>88.155.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	6.614,20	4.000	3.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	78.552,42	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse .....	—	1.000	1.000
	001 Förderungen durch das AMS .....	129.046,84	145.000	144.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	186.620,03	209.000	164.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	1.080,62	6.000	3.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	11.246,87	23.000	21.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	907,92	2.000	2.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	72,67	1.000	2.000
	002 Wertminderungen .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	9.000	9.000
	901 Gebührichtigstellungen .....	1.479,33	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.304.533,12	1.530.000	4.390.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	18.000,00	18.000	18.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	8.463.784,54	9.826.000	9.235.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	313.272,40	404.000	422.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/042 .....	950,37	—	—
	457 .....	18.924,68	5.000	5.000
	459 .....	175,00	—	—
	617 .....	132,92	—	—
	618 .....	2.018,73	—	—
	620 .....	6.761,79	—	5.000
	720 .....	4.551.009,01	4.658.000	4.763.000
	728.000 .....	77.545,16	30.000	25.000
	728.800 .....	15.000,00	18.000	18.000
	728.801 .....	8.463.784,54	8.656.000	9.235.000
	728.906 .....	313.272,40	404.000	422.000
<b>0262</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 31)</b>			
2/0262/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	2.189,94	1.000	1.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	217.152,69	140.000	160.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	35.596,39	16.000	25.000
829	Sonstige Einnahmen .....	2.789,75	1.000	—
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	3.000	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>257.728,77</b>	<b>162.000</b>	<b>187.000</b>
1/0262/042	Amtsausstattung .....	12.833,93	156.000	135.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	11.987,96	56.000	35.000
454	Reinigungsmittel .....	3.692,26	6.000	6.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	27.176,11	40.000	35.000
457	Druckwerke .....	42.599,63	78.000	51.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	220,05	1.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	479,28	2.000	2.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	7.338.540,18	9.969.000	8.613.000
600	Strom .....	42.666,20	52.000	51.000
601	Gas .....	2.520,37	3.000	3.000
603	Wärme .....	49.203,45	70.000	70.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	1.736,54	2.000	3.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	8.596,04	9.000	10.000
630	Postdienste .....	8.742,12	14.000	11.000
631	Telekommunikationsdienste .....	63.056,78	71.000	71.000
657	Geldverkehrsspesen .....	273,40	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	4.064,48	7.000	6.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	37,44	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	511.974,90	538.000	571.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	748.240,76	2.200.000	1.208.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.457.984,01	1.551.000	1.538.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>10.336.625,89</b>	<b>14.832.000</b>	<b>12.428.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/620:</b>			
	000 Personen- und Gütertransporte, Diverse .....	8.399,10	9.000	10.000
	001 Dienstkraftfahrzeuge .....	196,94	—	—
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	99.465,36	1.431.000	475.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	5.062,56	5.000	6.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	624.242,04	739.000	700.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	19.470,80	25.000	27.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	41,57	—	—
	457 .....	14.446,02	—	15.000
	620.000 .....	1.583,29	6.000	2.000
	620.001 .....	196,94	—	—
	720 .....	511.974,90	—	571.000
	728.000 .....	2.857,72	—	—
	728.800 .....	4.218,80	5.000	5.000
	728.801 .....	624.242,04	639.000	643.000
	728.906 .....	19.470,80	25.000	27.000
<b>0263</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 31)</b>			
2/0263/298	Rücklagen .....	5.050.000,00	1.000	1.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern) .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	22.139,43	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	—	1.000	1.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	263.942,49	261.000	151.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	22.209,46	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	500,00	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	11.781,25	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>5.370.572,63</b>	<b>271.000</b>	<b>161.000</b>
1/0263/042	Amtsausstattung .....	87.587,62	135.000	107.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	198.032,85	320.000	263.000
454	Reinigungsmittel .....	30.432,25	35.000	35.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	145.692,61	195.000	185.000
457	Druckwerke .....	71.525,04	123.000	114.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	491,40	4.000	4.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	7.176,71	14.000	19.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	52.305.287,97	54.964.000	55.706.000
600	Strom .....	175.670,10	212.000	217.000
601	Gas .....	9.644,30	37.000	40.000
603	Wärme .....	300.684,12	296.000	303.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	6.042,08	14.000	13.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
620	Personen- und Gütertransporte .....	38.263,46	75.000	54.000
630	Postdienste .....	204.202,87	210.000	221.000
631	Telekommunikationsdienste .....	524.627,82	607.000	603.000
657	Geldverkehrsspesen .....	87,76	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	48.581,49	50.000	50.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	183.918,27	199.000	204.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	4.555.132,64	4.589.000	4.849.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.655.602,70	3.125.000	3.035.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	10.397.850,57	10.696.000	10.416.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>71.946.534,63</b>	<b>75.907.000</b>	<b>76.445.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	11.781,25	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	183.918,27	199.000	204.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	171.317,41	319.000	296.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	12.000,00	12.000	12.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	2.454.754,89	2.774.000	2.702.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	17.530,40	20.000	25.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	1.125,27	—	—
	457 .....	20.144,05	—	—
	459 .....	1.017,15	—	—
	618 .....	403,19	—	—
	620 .....	17.384,75	6.000	9.000
	720 .....	4.554.324,58	4.572.000	4.824.000
	728.000 .....	139,00	1.000	1.000
	728.800 .....	10.000,00	12.000	12.000
	728.801 .....	2.454.754,89	2.710.000	2.607.000
	728.906 .....	17.530,40	20.000	22.000
<b>0264</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 31)</b>			
2/0264/298	Rücklagen .....	674.000,00	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	3.071,76	2.000	2.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	7.060,74	6.000	6.000
829	Sonstige Einnahmen .....	1.220,42	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>685.352,92</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
1/0264/042	Amtsausstattung .....	74.680,02	102.000	59.000
298	Rücklagen .....	423.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	47.445,17	66.000	76.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	19.773,35	75.000	38.000
454	Reinigungsmittel .....	13.980,59	20.000	21.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	20.798,93	29.000	47.000
457	Druckwerke .....	39.893,52	44.000	52.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	8.778,79	15.000	21.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	8.404.017,77	9.608.000	10.078.000
600	Strom .....	160.782,20	230.000	220.000
601	Gas .....	2.484,28	4.000	4.000
603	Wärme .....	166.964,67	210.000	206.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	19.633,66	39.000	34.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
630	Postdienste .....	60.417,32	68.000	73.000
631	Telekommunikationsdienste .....	85.340,01	92.000	101.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	7.543,74	12.000	12.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	20.037,25	32.000	32.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	1.725.231,90	1.697.000	1.791.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.303.744,37	1.432.000	1.374.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.670.657,05	1.727.000	1.733.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>14.275.204,59</b>	<b>15.505.000</b>	<b>15.975.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	20.037,25	32.000	32.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	200.618,82	371.000	228.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	—	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.081.715,95	1.027.000	1.117.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	21.409,60	33.000	28.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	6.600,90	—	—
	457 .....	5.097,76	—	—
	459 .....	58,00	—	—
	620 .....	6.187,86	9.000	7.000
	720 .....	1.725.231,90	1.690.000	1.790.000
	728.000 .....	1.474,93	—	—
	728.800 .....	—	1.000	1.000
	728.801 .....	1.081.616,36	1.027.000	1.117.000
	728.906 .....	21.409,60	33.000	28.000
<b>0265</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 31)</b>			
2/0265/298	Rücklagen .....	10.400.000,00	1.000	1.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	2.739,00	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	810,78	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	1.485,40	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>10.405.035,18</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
1/0265/042	Amtsausstattung .....	768,59	10.000	15.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	4.135,76	10.000	12.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	—	1.000	1.000
430	Lebensmittel .....	1.903,47	1.000	2.000
454	Reinigungsmittel .....	627,47	2.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	8.904,43	15.000	15.000
457	Druckwerke .....	8.373,59	20.000	20.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	39,25	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	266,08	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.023.203,64	1.208.000	1.229.000
600	Strom .....	10.316,10	18.000	15.000
603	Wärme .....	16.058,30	23.000	20.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	383,71	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	8.089,80	8.000	9.000
630	Postdienste .....	3.385,39	8.000	5.000
631	Telekommunikationsdienste .....	19.772,85	23.000	23.000
657	Geldverkehrsspesen .....	499,58	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	1.211,89	3.000	3.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	56.910,24	60.000	71.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	327.350,45	19.971.000	14.153.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	203.405,37	215.000	213.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.695.605,96</b>	<b>21.605.000</b>	<b>15.817.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	161.783,10	19.764.000	13.946.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	162.691,95	205.000	205.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	1.875,40	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/430 .....	227,14	—	—
	457 .....	1.506,53	5.000	5.000
	620 .....	1.332,10	1.000	1.000
	720 .....	56.910,24	58.000	61.000
	728.000 .....	3.129,30	—	—
	728.800 .....	833,33	1.000	1.000
	728.801 .....	162.691,95	171.000	192.000
	728.906 .....	1.875,40	1.000	1.000
<b>0266</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 31)</b>			
2/0266/298	Rücklagen .....	765.000,00	812.000	1.700.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	33.385,22	3.000	3.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	5.605,17	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	51.454,71	25.000	95.000
829	Sonstige Einnahmen .....	6.402,80	4.000	5.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	30.907,84	15.000	25.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>892.755,74</b>	<b>861.000</b>	<b>1.830.000</b>
1/0266/042	Amtsausstattung .....	109.089,20	151.000	112.000
298	Rücklagen .....	815.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	315.222,67	262.000	248.000
454	Reinigungsmittel .....	19.113,10	17.000	23.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	221.008,57	221.000	233.000
457	Druckwerke .....	289.075,86	303.000	312.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	1.049,79	3.000	3.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	15.345,52	30.000	31.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	46.100.055,57	49.016.000	52.837.000
600	Strom .....	239.617,11	297.000	306.000
601	Gas .....	7.976,29	10.000	10.000
603	Wärme .....	367.369,38	423.000	458.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	29.640,22	85.000	67.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	24.067,37	36.000	36.000
630	Postdienste .....	2.499.985,27	2.338.000	2.342.000
631	Telekommunikationsdienste .....	299.473,43	321.000	334.000
657	Geldverkehrsspesen .....	403,46	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	—	7.000	7.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	32.877,72	34.000	37.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	2.000	2.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	3.527.426,32	3.528.000	3.815.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	200.000,00	360.000	63.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	5.496.803,40	6.573.000	7.111.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	9.164.352,67	9.237.000	9.234.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>69.774.952,92</b>	<b>73.258.000</b>	<b>77.625.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	6.402,80	3.000	4.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	30.907,84	15.000	25.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	106.332,28	170.000	143.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	208.890,39	92.000	105.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	—	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	496.684,18	1.033.000	1.053.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	9.000,00	9.000	9.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	4.957.574,72	5.501.000	6.026.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	33.544,50	30.000	23.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/042 .....	583,65	—	—
	400 .....	595,49	—	—
	456 .....	553,80	—	—
	457 .....	168.258,29	—	—
	459 .....	63,90	—	—
	618 .....	11.919,26	—	—
	620 .....	5.531,95	4.000	4.000
	720 .....	3.500.435,23	3.352.000	3.434.000
	728.000 .....	93.037,76	100.000	90.000
	728.800 .....	7.500,00	9.000	9.000
	728.801 .....	4.956.327,01	4.956.000	4.998.000
	728.906 .....	33.544,50	23.000	20.000
<b>0267</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 31)</b>			
2/0267/298	Rücklagen .....	1.500.000,00	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	11.033,63	7.000	5.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	1.393.806,64	1.409.000	1.375.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	8.035,50	10.000	5.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	2.000	2.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>2.912.875,77</b>	<b>1.430.000</b>	<b>1.389.000</b>
1/0267/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
042	Amtsausstattung .....	85.774,07	45.000	52.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	73.789,15	64.000	67.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	—	1.000	1.000
403	Handelswaren .....	—	—	4.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	—	1.000	1.000
430	Lebensmittel .....	3.182,88	5.000	5.000
452	Treibstoffe .....	1.021,56	1.000	2.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	7.338,43	9.000	8.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	101.288,54	118.000	114.000
457	Druckwerke .....	77.505,55	94.000	88.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	3.220,96	3.000	6.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	5.902,15	7.000	8.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	20.735.486,40	21.627.000	22.098.000
600	Strom .....	61.994,82	80.000	76.000
601	Gas .....	1.231,28	2.000	2.000
603	Wärme .....	44.291,41	51.000	52.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	7.161,96	24.000	21.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	—	3.000	2.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	5.340,66	3.000	6.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	4.375,09	7.000	6.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	726,06	14.000	9.000
630	Postdienste .....	83.363,18	86.000	93.000
631	Telekommunikationsdienste .....	223.449,68	262.000	248.000
641	Prüfungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	800,32	2.000	1.000
690	Schadensfälle .....	900,00	1.000	2.000
700	Mietzinse .....	10.255,03	16.000	14.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	76,20	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	1.456.452,64	1.561.000	1.557.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.840.936,36	2.175.000	2.045.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	4.122.062,51	4.214.000	4.231.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>28.957.926,89</b>	<b>30.485.000</b>	<b>30.828.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	54.118,61	35.000	35.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	19.670,54	29.000	32.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	4.304,32	6.000	5.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	70,77	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	384.659,85	431.000	396.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	6.000,00	6.000	6.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.403.907,51	1.688.000	1.588.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	46.369,00	50.000	55.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	6.763,70	—	—
	459 .....	3.417,30	—	—
	617 .....	1.603,34	—	—
	618 .....	132,30	—	—
	620 .....	672,81	7.000	5.000
	720 .....	1.456.452,64	1.561.000	1.557.000
	728.000 .....	41.586,21	—	—
	728.800 .....	5.000,00	6.000	6.000
	728.801 .....	1.403.907,51	1.688.000	1.588.000
	728.906 .....	46.369,00	49.000	55.000
<b>0268</b>	<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 31)</b>			
2/0268/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	282.586,63	186.000	254.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	851.676,01	653.000	579.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	58.328,24	27.000	14.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
829	Sonstige Einnahmen .....	33.065,08	2.000	26.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	28.811,97	6.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.254.467,93</b>	<b>876.000</b>	<b>876.000</b>
1/0268/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	—	1.000	1.000
042	Amtsausstattung .....	34.425,29	72.000	57.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	107.525,78	133.000	131.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	—	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	—	1.000	1.000
430	Lebensmittel .....	—	1.000	1.000
451	Brennstoffe .....	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	—	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	—	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	15.147,43	22.000	22.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	25,54	2.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	220.637,11	245.000	250.000
457	Druckwerke .....	103.360,25	167.000	177.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	486,54	5.000	5.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	2.484,30	6.000	6.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	30.588.799,80	31.987.000	33.805.000
600	Strom .....	139.881,39	143.000	160.000
601	Gas .....	—	1.000	1.000
603	Wärme .....	172.312,14	203.000	218.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	—	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	1.351,70	5.000	4.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	3.451,39	13.000	18.000
630	Postdienste .....	558.968,28	544.000	665.000
631	Telekommunikationsdienste .....	232.650,12	205.000	238.000
657	Geldverkehrsspesen .....	268,94	3.000	3.000
670	Versicherungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	78,00	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	33.006,51	41.000	44.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	3.162.716,13	3.307.000	3.498.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	312.738,32	331.000	331.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	4.669.286,50	5.384.000	6.139.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	6.080.759,26	6.195.000	6.210.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>46.440.360,72</b>	<b>49.030.000</b>	<b>52.000.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	28.811,97	6.000	1.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	103.264,28	128.000	128.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	4.261,50	5.000	3.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	325.963,52	1.040.000	421.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	41.000,00	41.000	41.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	4.052.237,38	4.021.000	5.370.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	250.085,60	282.000	307.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/042 .....	2.834,46	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	400 .....	259,21	—	—
	456 .....	27,60	—	—
	457 .....	18.634,91	5.000	20.000
	459 .....	395,30	—	—
	618 .....	229,42	—	—
	620 .....	1.283,66	7.000	4.000
	700 .....	1.858,09	—	—
	720 .....	3.162.716,13	3.307.000	3.498.000
	728.000 .....	47.174,27	—	—
	728.800 .....	34.166,67	41.000	41.000
	728.801 .....	4.052.237,38	4.021.000	5.370.000
	728.906 .....	250.085,60	282.000	307.000
<b>0293</b>	<b>Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)</b>			
2/0293/341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	—
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	—	1.919.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	44.364.205,11	45.860.000	48.046.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	7.084.958,17	7.200.000	7.545.000
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen .....	1.165.301,57	1.225.000	1.165.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	292.231,23	300.000	815.000
829	Sonstige Einnahmen .....	317.471,11	39.000	39.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	20.000	20.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>53.224.167,19</b>	<b>56.565.000</b>	<b>57.630.000</b>
1/0293/001	Unbebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
010	Gebäude .....	13.808.676,22	14.297.000	9.298.000
042	Amtsausstattung .....	233.975,83	45.000	85.000
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	—
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	57.704,03	65.000	90.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	—	39.000	39.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	63.988,37	65.000	105.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	97.444,66	85.000	75.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	34.256,67	30.000	30.000
600	Strom .....	621.910,65	146.000	176.000
601	Gas .....	282.166,32	116.000	116.000
603	Wärme .....	1.049.681,57	236.000	246.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	16.423.065,34	11.701.000	12.775.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	30.737,58	25.000	35.000
640	Rechtskosten .....	553.782,25	55.000	55.000
642	Beratungskosten .....	—	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	21.580,81	55.000	35.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.979,52	10.000	8.000
670	Versicherungen .....	206.862,75	255.000	255.000
690	Schadensfälle .....	49.620,84	65.000	65.000
700	Mietzinse .....	20.839.914,24	22.450.000	23.330.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	203.465,66	195.000	215.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	1.872.158,72	2.288.000	2.205.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	519.247,42	645.000	625.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	305.042,03	535.000	545.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	6.326.552,71	4.897.000	5.397.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	—
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>63.604.814,19</b>	<b>58.305.000</b>	<b>55.807.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/817:</b>			
	000 Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen, Diverse .....	87,40	1.000	82.000
	001 Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen - Erhaltung .....	127.098,67	29.000	29.000
	002 Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen - Verwaltung .....	44.237.019,04	45.830.000	47.935.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	107.240,75	39.000	39.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	210.230,36	—	—
	<b>Zu Post 1/341:</b>			
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Tilgung .....	57.704,03	65.000	90.000
	<b>Zu Post 1/342:</b>			
	505 Garagenförderung Stadt Wien, Tilgung .....	—	39.000	39.000
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	302 Darlehen im Rahmen des Wohnbaus (Hypothekendarlehen), Tilgung .....	63.988,37	65.000	105.000
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	000 Strom, Diverse .....	169.880,19	145.000	175.000
	960 Strom - Bezirke .....	452.030,46	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/601:</b>			
	000 Gas, Diverse .....	96.269,46	115.000	115.000
	960 Gas - Bezirke .....	185.896,86	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/603:</b>			
	000 Wärme, Diverse .....	227.329,78	235.000	245.000
	960 Wärme - Bezirke .....	822.351,79	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/614:</b>			
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse .....	13.771.227,33	11.700.000	12.774.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke .....	2.651.838,01	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	302 Darlehen im Rahmen des Wohnbaus (Hypothekendarlehen), Verzinsung .....	15.460,98	45.000	25.000
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Verzinsung .....	6.119,83	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	7.008,95	10.000	10.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	42.611,89	55.000	55.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	222,86	1.000	1.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	1.329,05	4.000	5.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	3.124,74	5.000	4.000
	011 Grundsteuer .....	198.789,01	185.000	205.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	279.175,01	365.000	375.000
	002 Kanalgebühren .....	368.571,70	535.000	445.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	1.224.412,01	1.388.000	1.385.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	5.635.559,28	3.990.000	4.480.000
	016 Entgelte für sonstige Leistungen - Personalaufwand .....	112.608,46	125.000	135.000
	017 Entgelte für sonstige Leistungen - Ziviltechniker .....	270.210,56	400.000	400.000
	019 Entgelte für Eignungsfeststellungen .....	—	2.000	2.000
	021 Entgelte im Rahmen der Betriebsführung - WC-Anlagen .....	34.552,72	35.000	35.000
	022 Entgelte im Rahmen der Betriebsführung - Schneeräumung .....	—	35.000	35.000
	023 Entgelte für gärtnerische Leistungen - diverse Amtshäuser .....	32.435,95	40.000	40.000
	024 Entgelte für Leistungen im Rahmen von Veranstaltungen - Rathausgruppe .....	241.185,74	270.000	270.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817.001 .....	7.489,83	—	—
	817.002 .....	44.005.063,85	44.909.000	46.973.000
	828 .....	42,38	—	—
	1/010 .....	34.214,74	—	—
	042 .....	10.556,11	—	—
	341.501 .....	57.704,03	59.000	59.000
	600 .....	130,00	—	—
	603 .....	391,66	—	—
	614.000 .....	983.405,06	1.300.000	1.400.000
	614.960 .....	165.997,71	—	—
	650.501 .....	6.119,83	6.000	6.000
	700 .....	9.196,26	—	—
	710 .....	3,24	—	—
	711.001 .....	255.659,23	307.000	306.000
	711.003 .....	1.159.523,00	4.000	4.000
	720 .....	480.601,39	495.000	495.000
	728.000 .....	3.665.924,10	1.900.000	2.400.000
	728.023 .....	11.639,21	—	—
	<b>0294 Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)</b>			
2/0294/298	Rücklagen .....	4.000.000,00	1.000.000	2.919.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	1.651,81	2.000	2.000
810	Leistungserlöse .....	6.866.512,67	6.500.000	6.900.000
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter .....	—	1.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	68.431,89	40.000	40.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	—
828	Rückersätze von Ausgaben .....	17.704,61	15.000	15.000
829	Sonstige Einnahmen .....	130.868,99	50.000	50.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>11.085.169,97</b>	<b>7.609.000</b>	<b>9.926.000</b>
1/0294/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	7.098,66	10.000	10.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	9.086,94	10.000	10.000
040	Fahrzeuge .....	65.343,08	30.000	95.000
042	Amtsausstattung .....	98.585,20	150.000	100.000
298	Rücklagen .....	3.673.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	346.972,05	400.000	400.000
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe .....	743.836,62	790.000	700.000
452	Treibstoffe .....	38.824,22	40.000	40.000
454	Reinigungsmittel .....	15.448,23	20.000	20.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	46.427,10	45.000	45.000
457	Druckwerke .....	24.722,39	35.000	35.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	22.097,79	20.000	20.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	138.062,55	120.000	130.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	41.349.770,08	43.121.000	44.943.000
600	Strom .....	151.038,09	200.000	180.000
601	Gas .....	41.708,85	50.000	50.000
603	Wärme .....	163.280,31	170.000	180.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	7.069,60	1.000	4.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	35.118,19	30.000	30.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	11.092,42	20.000	20.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	7.301,57	10.000	10.000
630	Postdienste .....	26.137,22	30.000	30.000
631	Telekommunikationsdienste .....	257.191,34	250.000	270.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.268,93	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	14.117,75	20.000	20.000
690	Schadensfälle .....	16.134,36	20.000	20.000
700	Mietzinse .....	30.342,74	35.000	35.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	90.485,68	100.000	100.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	2.139.114,12	2.231.000	2.357.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	10.804,67	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	5.268,65	6.000	6.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.008.369,91	2.380.000	2.310.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	—	10.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	8.219.900,53	8.512.000	8.477.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>59.816.019,84</b>	<b>58.859.000</b>	<b>60.660.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen .....	6.866.512,67	6.500.000	6.900.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	242.841,92	250.000	250.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	104.130,13	150.000	150.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	11.706,08	8.000	10.000
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften .....	—	1.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	—
	901 Gebührrichtigstellungen .....	4.428,28	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	10.946,51	10.000	10.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	79.539,17	90.000	90.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	583.349,05	779.000	706.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	31.000,00	31.000	31.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.314.011,26	1.485.000	1.486.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	80.009,60	85.000	87.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.001 .....	6.784.323,44	4.750.000	5.450.000
	817 .....	5.512,53	—	—
	1/042 .....	2.369,69	—	—
	400 .....	23.767,91	—	—
	424 .....	5,22	—	—
	457 .....	1.549,26	10.000	—
	617 .....	7.655,01	—	—
	618 .....	61,02	—	—
	620 .....	1.321,48	5.000	3.000
	720 .....	2.139.114,12	2.231.000	2.357.000
	728.000 .....	6.245,42	—	—
	728.800 .....	25.833,33	31.000	31.000
	728.801 .....	1.313.519,90	1.485.000	1.486.000
	728.906 .....	80.009,60	85.000	87.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
<b>0300</b>	<b>Stadtbaudirektion (MD - BA 1)</b>			
1/0300/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	488.265,31	538.000	513.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	40.215,96	50.000	23.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	2.000	—
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>528.481,27</b>	<b>590.000</b>	<b>536.000</b>
<b>0302</b>	<b>Interne Revision (MD - BA 1)</b>			
2/0302/828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/0302/642	Beratungskosten .....	—	58.000	8.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	—	57.000	7.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>—</b>	<b>116.000</b>	<b>16.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	28.000	3.000
	017 Entgelte für sonstige Leistungen - Ziviltechniker .....	—	29.000	4.000
<b>0311</b>	<b>Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21A, MA 21B, MA 41 und MA 46 - BA 5)</b>			
2/0311/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.978.000
803	Veräußerung von Handelswaren .....	—	9.000	9.000
810	Leistungserlöse .....	2.327.269,88	2.285.000	2.598.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	64.580,50	6.000	21.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	238.092,68	212.000	360.000
829	Sonstige Einnahmen .....	17.150,64	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	509.787,76	755.000	659.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>3.156.881,46</b>	<b>3.269.000</b>	<b>5.626.000</b>
1/0311/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	87.569,82	1.000	21.000
042	Amtsausstattung .....	104.352,39	127.000	108.000
050	Sonderanlagen .....	285.582,79	36.000	151.000
298	Rücklagen .....	950.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	29.949,66	24.000	23.000
403	Handelswaren .....	—	100.000	149.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	204.331,25	180.000	190.000
452	Treibstoffe .....	12.522,70	16.000	19.000
457	Druckwerke .....	166.639,31	136.000	102.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	39.411,17	47.000	42.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	49.474,44	35.000	30.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	13.601,50	20.000	17.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	132.802,98	162.000	154.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	8.084,92	37.000	43.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	107.565,54	99.000	96.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.284,14	2.000	1.000
670	Versicherungen .....	13.555,50	12.000	14.000
690	Schadensfälle .....	6.452,41	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	386.607,49	398.000	399.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	4.969,90	6.000	7.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	2.074,80	3.000	3.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	70.674,00	71.000	270.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	9.708.363,52	11.130.000	11.495.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	316.414,32	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	7.000,00	16.000	14.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>12.709.284,55</b>	<b>12.663.000</b>	<b>13.353.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	000 Leistungserlöse, Diverse .....	387.151,06	185.000	528.000
	001 Leistungserlöse diverse Magistratsabteilungen .....	1.005.813,68	1.200.000	1.200.000
	016 Leistungserlöse - Mehrzweckkarte .....	934.305,14	900.000	870.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	3.250,64	—	—
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	13.900,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	5.850,69	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	601,72	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	273,00	1.000	1.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	—	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	4.696,90	4.000	5.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	003 Müllabfuhrabgabe .....	2.074,80	3.000	3.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	076 Leistungsentgelte - Stadtplanung .....	9.271.021,71	11.039.000	11.494.000
	077 Leistungsentgelte - Garagenprogramm .....	88.800,00	90.000	—
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	348.541,81	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/752:</b>			
	960 Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds, Bezirke .....	316.414,32	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.001 .....	999.352,17	295.000	217.000
	810.016 .....	222.402,20	—	—
	1/403 .....	—	—	50.000
	457 .....	63.437,28	70.000	—
	617 .....	3.888,58	—	—
	618 .....	2.727,96	—	—
	620 .....	70.409,38	75.000	38.000
	711 .....	1.886,20	—	—
	728 .....	36.161,06	—	—
<b>0313</b>	<b>Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)</b>			
2/0313/298	Rücklagen .....	920.000,00	—	—
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen .....	46.772,40	—	—
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>966.772,40</b>	<b>1.000</b>	<b>—</b>
1/0313/042	Amtsausstattung .....	6.465,19	15.000	15.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	2.991,00	15.000	15.000
454	Reinigungsmittel .....	4.099,55	4.000	4.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	—	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	34.261,85	40.000	40.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	—	1.000	1.000
600	Strom .....	28.826,99	35.000	25.000
601	Gas .....	36.847,23	30.000	31.000
603	Wärme .....	19.765,91	35.000	14.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	2.500,19	5.000	5.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	12.453,82	10.000	17.000
631	Telekommunikationsdienste .....	25.329,79	30.000	17.000
641	Prüfungskosten .....	—	7.000	7.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
657	Geldverkehrsspesen .....	337,74	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	4.447,25	10.000	5.000
700	Mietzinse .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	554.205,85	556.000	350.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	14.714.575,62	16.101.000	16.570.000
729	Sonstige Ausgaben .....	212,26	3.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>15.447.320,24</b>	<b>16.900.000</b>	<b>17.120.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	11.012.021,59	12.200.000	12.549.000
	005 Entgelte für Gebietsbetreuungsprojekte .....	3.701.766,43	3.900.000	4.020.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	787,60	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/620 .....	868,88	—	—
	720 .....	554.205,85	556.000	350.000
	728.000 .....	8.299,12	—	—
	728.906 .....	787,60	1.000	1.000
<b>0500</b>	<b>Bezirksvoranschläge (MA 5 - BA 2)</b>			
2/0500/298	Rücklagen .....	34.596.479,68	1.000	1.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	26.011.277,68	34.200.000	34.200.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	2.822.471,73	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	33.108,90	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>63.463.337,99</b>	<b>34.203.000</b>	<b>34.203.000</b>
1/0500/298	Rücklagen .....	36.627.195,89	1.000	1.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	7.255.063,73	1.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	14.680.490,27	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	277.940,02	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	207.867.000	205.012.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>58.840.689,91</b>	<b>207.871.000</b>	<b>205.016.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	960 Rücklagen - Bezirke .....	32.473.020,87	1.000	1.000
	977 Sonderrücklage für Schuldendienstesätze gemäß § 1 Abs. 1 Z 5 der Bezirksmittelverordnung (Topf 5a) .....	2.123.458,81	—	—
	<b>Zu Post 2/342:</b>			
	960 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Aufnahme - Bezirke .....	26.011.277,68	—	—
	970 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Aufnahme .....	—	34.200.000	34.200.000
	<b>Zu Post 2/346:</b>			
	960 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen - Bezirke .....	2.822.471,73	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	—	1.000	1.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	33.108,90	—	—
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	960 Rücklagen - Bezirke .....	36.627.195,89	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/342:</b>			
	960 Darlehen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017, Tilgung - Bezirke .....	7.255.063,73	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	960 Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen - Bezirke .....	14.680.490,27	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	960 Zinsen für Finanzschulden - Inland - Bezirke .....	277.940,02	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/729:</b>			
	971 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 1 der Bezirksmittelverordnung (Topf 1) .....	—	110.087.000	111.911.000
	972 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 2 der Bezirksmittelverordnung (Topf 2) .....	—	52.342.000	48.439.000
	973 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 3 der Bezirksmittelverordnung (60% Topf 3) .....	—	4.951.000	4.951.000
	974 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 4 der Bezirksmittelverordnung (Topf 4) .....	—	1.800.000	1.800.000
	977 Bezirksmittel gem. § 1 Abs. 1 Z 5 der Bezirksmittelverordnung (Topf 5a) .....	—	4.487.000	3.711.000
	985 Bezirksmittel aus Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 - 2017) .....	—	34.200.000	34.200.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/342 .....	26.011.277,68	—	—
	829 .....	33.108,90	—	—
	1/342 .....	7.255.063,73	—	—
	729.971 .....	—	2.560.000	2.660.000
<b>0501</b>	<b>Zuweisung an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen (MD - BA 1)</b>			
2/0501/298	Rücklagen .....	281.131,00	3.000	3.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>281.131,00</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1/0501/298	Rücklagen .....	3.541.411,00	3.000	3.000
729	Sonstige Ausgaben .....	15.816.529,00	11.781.000	11.773.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>19.357.940,00</b>	<b>11.784.000</b>	<b>11.776.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	971 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen .....	227.400,00	1.000	1.000
	976 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung .....	—	1.000	1.000
	983 Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben .....	53.731,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	971 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen .....	327.200,00	1.000	1.000
	976 Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung .....	2.079.000,00	1.000	1.000
	983 Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben .....	1.135.211,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/729:</b>			
	975 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstrasse 40% Topf 3 .....	3.200.800,00	3.300.000	3.300.000
	976 Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung .....	7.764.000,00	2.862.000	1.777.000
	979 Zuweisung für überregionale Maßnahmen, Verkehrssicherheit .....	1.444.940,00	900.000	900.000
	981 Zuweisungen für die Stellplatzreduktion bei der Errichtung von öffentlichen Garagen .....	—	230.000	230.000
	983 Zuweisungen für investive Vorhaben (Topf 5b) .....	3.406.789,00	4.489.000	5.566.000
<b>0600</b>	<b>Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/0600/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	3.949.337,80	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	4.333,41	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	116.821,64	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>4.070.492,85</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
1/0600/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	12.743,20	21.000	20.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	373.980,00	440.000	440.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	25.151.707,76	26.200.000	26.200.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes .....	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	5.540.003,09	5.700.000	5.800.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>31.078.434,05</b>	<b>32.366.000</b>	<b>32.465.000</b>
<b>0610</b>	<b>Sonstige Subventionen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/0610/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	1.002.300,91	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	16.843,29	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.019.144,20</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/0610/754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	20.000,00	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	8.703.780,30	9.500.000	7.900.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	799.731,63	3.500.000	3.500.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	286.000	286.000
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland .....	50.000,00	100.000	100.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>9.573.511,93</b>	<b>13.388.000</b>	<b>11.788.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<i>Zu Post 1/780:</i>			
	000 Laufende Transferzahlungen an das Ausland, Diverse .....	—	1.000	1.000
	001 Entwicklungshilfe .....	—	285.000	285.000
<b>0620</b>	<b>Ehrungen und Auszeichnungen (MD - BA 1)</b>			
1/0620/403	Handelswaren .....	140.898,08	141.000	200.000
657	Geldverkehrsspesen .....	3.088,92	3.000	3.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	2.290.807,23	2.256.000	2.197.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>2.434.794,23</b>	<b>2.400.000</b>	<b>2.400.000</b>
	<i>Vergütungen:</i>			
	1/403 .....	4.670,00	—	—
	768 .....	7.977,07	—	—
<b>0631</b>	<b>Städtekontakte und Partnerschaften (MD - BA 1)</b>			
2/0631/828	Rückersätze von Ausgaben .....	96,34	—	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>96,34</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>
1/0631/401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	706,04	1.000	1.000
403	Handelswaren .....	15.568,51	31.000	31.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	59.999,71	37.000	37.000
657	Geldverkehrsspesen .....	297,50	1.000	1.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben .....	29.968,63	20.000	20.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	479.170,44	711.000	861.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	32.431,15	35.000	35.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>618.141,98</b>	<b>837.000</b>	<b>987.000</b>
	<i>Vergütungen:</i>			
	1/403 .....	59,50	—	—
	620 .....	640,00	—	—
	723 .....	77,59	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	728 .....	1.539,62	—	—
<b>0690</b>	<b>Beiträge für internationale Einrichtungen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/0690/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/0690/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	980.115,60	1.040.000	1.055.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ...	2.840.000,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>3.820.115,60</b>	<b>1.042.000</b>	<b>1.057.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<i>Zu Post 2/298:</i>			
	008 Sonderrücklage IAKW .....	—	1.000	1.000
	<i>Zu Post 1/298:</i>			
	008 Sonderrücklage IAKW .....	—	1.000	1.000
	<i>Zu Post 1/750:</i>			
	004 Beitrag an den Bund für die Übernahme der OPEC-Mietkosten .....	980.115,60	1.040.000	1.055.000
<b>0701</b>	<b>Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters (MD - BA 1)</b>			
1/0701/729	Sonstige Ausgaben .....	38.796,48	39.000	39.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>38.796,48</b>	<b>39.000</b>	<b>39.000</b>
<b>0702</b>	<b>Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher (MA 62 - BA 3)</b>			
2/0702/298	Rücklagen .....	233.155,17	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>233.155,17</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/0702/298	Rücklagen .....	168.249,86	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben .....	1.154.905,31	1.090.000	1.090.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>1.323.155,17</b>	<b>1.092.000</b>	<b>1.092.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<i>Zu Post 1/690:</i>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
<b>0800</b>	<b>Pensionen (MA 2 - BA 1)</b>			
2/0800/829	Sonstige Einnahmen .....	1.403.913,57	1.520.000	1.420.000
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern .....	1.727.981,40	1.420.000	1.731.000
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	285.030.514,95	291.893.000	292.227.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	143.554.582,63	143.800.000	140.985.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>431.716.992,55</b>	<b>438.633.000</b>	<b>436.363.000</b>
1/0800/690	Schadensfälle .....	—	6.000	6.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	431.716.992,55	438.627.000	436.357.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>431.716.992,55</b>	<b>438.633.000</b>	<b>436.363.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<i>Zu Post 1/690:</i>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	6.000	6.000
<b>0805</b>	<b>Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 2)</b>			
2/0805/827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	180.389.588,88	183.813.000	183.331.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>180.389.588,88</b>	<b>183.813.000</b>	<b>183.331.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
1/0805/760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	318.922.588,88	324.641.000	323.234.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>318.922.588,88</b>	<b>324.641.000</b>	<b>323.234.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/827:</b>			
	010 Pensionskostensätze Wiener Linien .....	43.359.000,00	42.712.000	39.377.000
	020 Sonstige Ersätze Wiener Stadtwerke .....	137.030.588,88	141.101.000	143.954.000
	<b>Zu Post 1/760:</b>			
	010 Pensionen Wiener Linien .....	174.104.000,00	175.685.000	173.938.000
	011 Gesetzlicher Sozialaufwand, Wiener Linien .....	7.788.000,00	7.855.000	7.933.000
	020 Sonstige Pensionen der Wiener Stadtwerke .....	130.944.683,33	134.998.000	135.126.000
	021 Sonstige Pensionen der Wiener Stadtwerke, gesetzlicher Sozialaufwand .....	6.085.905,55	6.103.000	6.237.000
	<b>0900 Bezugsvorschüsse (MA 2 - BA 1)</b>			
2/0900/256	Nicht investitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte .....	1.555.896,05	1.700.000	1.558.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	106.745,52	110.000	104.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.662.641,57</b>	<b>1.810.000</b>	<b>1.662.000</b>
1/0900/256	Nicht investitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte .....	1.252.709,00	1.082.000	300.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.252.709,00</b>	<b>1.083.000</b>	<b>301.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>0911 Verwaltungsakademie (MD - BA 1)</b>			
2/0911/817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	18.329,77	5.000	4.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.097,86	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>19.427,63</b>	<b>7.000</b>	<b>6.000</b>
1/0911/010	Gebäude .....	—	1.000	—
042	Amtsausstattung .....	—	—	12.000
043	Betriebsausstattung .....	21.459,53	35.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	38.025,84	16.000	23.000
403	Handelswaren .....	—	1.000	—
454	Reinigungsmittel .....	3.075,14	6.000	6.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	27.040,01	30.000	22.000
457	Druckwerke .....	41.489,97	32.000	30.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	55,87	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	1.254,69	4.000	4.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.832.339,64	2.000.000	573.000
600	Strom .....	23.507,50	24.000	18.000
601	Gas .....	11.499,82	13.000	9.000
603	Wärme .....	4.515,44	7.000	5.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	—	2.000	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	2.600,40	6.000	4.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	10.860,51	12.000	12.000
630	Postdienste .....	374,21	2.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	15.158,23	20.000	20.000
657	Geldverkehrsspesen .....	76,49	1.000	—
670	Versicherungen .....	1.884,00	4.000	3.000
690	Schadensfälle .....	1.800,00	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	3.614,06	5.000	5.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	688.000,00	589.000	417.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	285,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.117.720,82	1.280.000	1.029.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	364.255,67	365.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>4.210.892,84</b>	<b>4.463.000</b>	<b>2.200.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	1.800,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	910.103,74	1.082.000	845.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	205.917,98	196.000	184.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	1.699,10	2.000	—
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	554,14	—	—
	457 .....	36.027,78	—	—
	620 .....	2.922,96	—	—
	720 .....	688.000,00	589.000	417.000
	728.000 .....	9.116,36	—	—
	728.801 .....	205.880,54	196.000	184.000
	728.906 .....	1.699,10	2.000	—
<b>0990</b>	<b>Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)</b>			
2/0990/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	50.000,00	100.000	107.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>50.000,00</b>	<b>100.000</b>	<b>107.000</b>
1/0990/457	Druckwerke .....	24.363,60	26.000	26.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	6.782.669,77	6.900.000	6.800.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	5.000	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	189.831,97	292.000	324.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	—	1.000	—
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>6.996.865,34</b>	<b>7.225.000</b>	<b>7.150.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	369,60	—	—
	720 .....	189.831,97	—	314.000

## Gruppe 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
<b>1301</b>	<b>Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)</b>			
2/1301/806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	1.630.997,73	1.300.000	1.800.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	3.507,78	8.000	5.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.176,25	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	3.000	1.000
849	Nebensprüche .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.635.681,76</b>	<b>1.315.000</b>	<b>1.810.000</b>
1/1301/043	Betriebsausstattung .....	846.638,27	167.000	113.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	6.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	15.842,92	24.000	21.000
430	Lebensmittel .....	558,58	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	999,71	2.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	3.039,89	4.000	4.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	186.466,56	260.000	250.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	4.385,65	11.000	10.000
457	Druckwerke .....	11.638,59	15.000	12.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	73.755,16	61.000	61.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	2.845.480,01	2.780.000	2.975.000
600	Strom .....	45.208,58	48.000	48.000
601	Gas .....	27.434,78	20.000	28.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	75.481,58	55.000	55.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	1.475,40	5.000	4.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	83.314,99	61.000	61.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	2.125,93	4.000	4.000
630	Postdienste .....	7.274,33	10.000	9.000
631	Telekommunikationsdienste .....	15.176,14	14.000	15.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	416,76	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	2.752,85	3.000	3.000
690	Schadensfälle .....	100,40	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	3.957,93	2.000	4.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	24.622,38	26.000	26.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	18.751,87	26.000	26.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	540,15	2.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	162,50	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	259.433,36	205.000	198.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	565.660,54	563.000	569.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>5.122.695,81</b>	<b>4.381.000</b>	<b>4.506.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	15.040,12	22.000	20.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	802,80	2.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	77.959,34	55.000	55.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	5.355,65	6.000	6.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	100,40	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	489,00	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	76,50	—	—
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	24.056,88	25.000	25.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	4.467,43	7.000	7.000
	002 Kanalgebühren .....	5.985,24	9.000	9.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	8.299,20	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	153.169,22	90.000	85.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.710,10	1.000	2.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	93.800,64	103.000	100.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	10.753,40	11.000	11.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	2.814,61	—	—
	1/457 .....	1.769,73	—	—
	459 .....	1.589,39	—	—
	614 .....	8.826,89	—	—
	617 .....	72,00	—	—
	618 .....	2.875,69	—	—
	711.001 .....	4.061,31	2.000	2.000
	711.003 .....	7.544,72	10.000	10.000
	728.000 .....	106,80	—	—
	728.800 .....	1.425,08	1.000	1.000
	728.801 .....	93.800,64	103.000	100.000
	728.906 .....	10.753,40	11.000	11.000
<b>1311</b>	<b>Feuer- und Gewerbepolizei (MA 36 - BA 5)</b>			
1/1311/459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	104,51	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	8.725,10	15.000	15.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	30.031,79	47.000	47.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>38.861,40</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/700 .....	8.725,10	—	—
<b>1312</b>	<b>Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen (MA 25 - BA 5)</b>			
2/1312/817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	674.808,00	699.000	699.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	219,40	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	1.154,34	—	—
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>676.181,74</b>	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>
1/1312/640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	23.678,18	24.000	18.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	695.072,20	676.000	682.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>718.750,38</b>	<b>701.000</b>	<b>701.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	3.130,48	5.000	3.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	20.547,70	19.000	15.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	352.110,52	—	—
<b>1330</b>	<b>Veterinäramt (MA 60 - BA 12)</b>			
2/1330/815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	255,67	1.000	1.000
823	Zinsen .....	—	—	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.206,55	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	72.652,45	130.000	129.000
849	Nebensprüche .....	14,70	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>75.129,37</b>	<b>134.000</b>	<b>134.000</b>
1/1330/040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	16.213,50	10.000	10.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	12.642,00	—	30.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	34.497,41	31.000	31.000
430	Lebensmittel .....	1.353,17	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	3.377,98	5.000	6.000
454	Reinigungsmittel .....	1.979,68	2.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	95,50	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	3.696,87	5.000	5.000
457	Druckwerke .....	108.996,15	145.000	100.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	635,45	4.000	4.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	2.545,77	10.000	10.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	2.488.176,95	2.469.000	2.600.000
600	Strom .....	11.794,59	17.000	17.000
603	Wärme .....	19.871,53	24.000	24.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	—	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	2.438,68	5.000	5.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	2.821,18	6.000	6.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.976,45	3.000	3.000
630	Postdienste .....	91.409,57	90.000	50.000
631	Telekommunikationsdienste .....	14.077,05	15.000	16.000
640	Rechtskosten .....	85,00	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	222,94	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	1.215,40	2.000	2.000
690	Schadensfälle .....	148.922,59	122.000	152.000
700	Mietzinse .....	652,63	2.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	1.711,80	3.000	3.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	151.677,01	166.000	167.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.043.473,29	1.329.000	1.017.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	494.631,31	555.000	522.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>4.661.191,45</b>	<b>5.028.000</b>	<b>4.792.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	34.497,41	30.000	30.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	16,66	1.000	1.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	2.804,52	4.000	4.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	148.922,59	120.000	150.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	908.842,83	1.195.000	874.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	83,40	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	103.107,86	101.000	110.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	31.439,20	32.000	32.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	2.000,34	—	—
	457 .....	36,36	—	—
	720 .....	151.677,01	166.000	167.000
	728.000 .....	2.153,52	—	—
	728.800 .....	69,50	—	—
	728.801 .....	103.107,86	101.000	110.000
	728.906 .....	31.439,20	32.000	32.000
<b>1620</b>	<b>Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)</b>			
2/1620/040	Fahrzeuge .....	2.960,00	5.000	5.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	3.311,00	2.000	1.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern) .....	—	1.000	1.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	711.061,10	650.000	690.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	4.716.847,63	4.000.000	4.500.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	70.295,62	70.000	70.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	2.367.213,45	2.500.000	2.500.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	47.224,66	30.000	30.000
829	Sonstige Einnahmen .....	713,12	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	1.000	1.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>7.919.626,58</b>	<b>7.263.000</b>	<b>7.802.000</b>
1/1620/001	Unbebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
010	Gebäude .....	9.443.965,56	10.202.000	11.059.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	169.770,64	69.000	112.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	1.570,31	6.000	7.000
040	Fahrzeuge .....	5.206.300,10	4.166.000	5.279.000
043	Betriebsausstattung .....	595.330,39	986.000	557.000
050	Sonderanlagen .....	873.602,43	769.000	928.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	1.291.378,45	1.371.000	1.356.000
430	Lebensmittel .....	7.412,32	7.000	7.000
451	Brennstoffe .....	3.527,23	5.000	5.000
452	Treibstoffe .....	299.337,14	360.000	360.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	18.840,05	16.000	16.000
454	Reinigungsmittel .....	75.085,79	74.000	84.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	81.873,71	70.000	70.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	71.271,64	84.000	110.000
457	Druckwerke .....	24.895,41	120.000	79.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	19.623,56	27.000	27.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	77.508,20	93.000	109.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	94.890.885,57	99.442.000	103.491.000
600	Strom .....	666.369,84	750.000	756.000
601	Gas .....	356.799,10	300.000	338.000
603	Wärme .....	579.045,89	640.000	624.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen .....	—	15.000	20.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	—	15.000	20.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	2.199.307,45	2.000.000	2.154.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	33.826,93	54.000	55.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	583.830,34	564.000	535.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	705.905,91	737.000	642.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	40.340,63	25.000	20.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.964,07	3.000	3.000
630	Postdienste .....	38.349,57	65.000	65.000
631	Telekommunikationsdienste .....	285.597,60	321.000	300.000
640	Rechtskosten .....	45.922,59	24.000	24.000
641	Prüfungskosten .....	69,66	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.563,18	8.000	8.000
670	Versicherungen .....	57.237,04	70.000	70.000
690	Schadensfälle .....	181.670,75	210.000	125.000
700	Mietzinse .....	125.768,62	116.000	140.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	1.181.178,06	1.201.000	1.249.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	316.272,77	337.000	352.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	69.396,00	69.000	71.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	19.728,08	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	12.545,76	15.000	15.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.745.258,93	3.369.000	3.684.000
729	Sonstige Ausgaben .....	2.954,24	32.000	32.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	18.863.578,52	19.599.000	20.142.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	580,00	2.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>142.268.240,03</b>	<b>148.413.000</b>	<b>155.107.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	350.131,15	385.000	384.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	397.997,81	500.000	500.000
	002 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Katastropheneinsatzgeräte .....	543.249,49	486.000	472.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	183.333,98	177.000	198.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	429.430,12	420.000	300.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	93.141,81	140.000	144.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	12.140,68	10.000	5.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	149.583,44	150.000	100.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	19.946,63	50.000	20.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	1.171.541,01	1.190.000	1.224.000
	011 Grundsteuer .....	5.963,70	10.000	10.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	3.673,35	1.000	15.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	66.878,77	72.000	72.000
	002 Kanalgebühren .....	113.067,06	120.000	120.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	136.326,94	145.000	160.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.757.980,17	2.545.000	2.647.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	776.185,06	605.000	777.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	211.093,70	219.000	260.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/815 .....	19.360,28	—	—
	817 .....	254.065,19	—	—
	1/043 .....	5.347,42	—	—
	456 .....	46,60	—	—
	457 .....	2.123,75	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	459 .....	6.934,79	—	—
	614 .....	111.381,49	—	—
	641 .....	9,81	—	—
	700 .....	474,60	1.000	1.000
	711.001 .....	60.798,91	64.000	64.000
	711.003 .....	123.933,60	135.000	135.000
	720 .....	67.652,33	69.000	71.000
	728.000 .....	36.261,90	29.000	29.000
	728.801 .....	704.900,18	605.000	777.000
	728.906 .....	211.093,70	219.000	260.000
<b>1800</b>	<b>Zivilschutz (MD - BA 1)</b>			
2/1800/828	Rückersätze von Ausgaben .....	4.627,48	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>4.627,48</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/1800/050	Sonderanlagen .....	161.911,85	290.000	290.000
600	Strom .....	19.153,18	29.000	29.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	112.127,09	250.000	250.000
631	Telekommunikationsdienste .....	—	6.000	6.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	381,12	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	90.000,00	112.000	112.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>383.573,24</b>	<b>690.000</b>	<b>690.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	22.000	112.000
	059 Leistungsentgelte - Zivilschutz .....	90.000,00	90.000	—
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/050 .....	3.161,40	—	—
	600 .....	99,83	—	—
	619 .....	3.705,24	—	—

**Gruppe 2**  
**Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
<b>2000</b>	<b>Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 13)</b>			
2/2000/828	Rückersätze von Ausgaben .....	4.169,90	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>4.169,90</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/2000/043	Betriebsausstattung .....	10.729,39	10.000	10.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	3.912,83	15.000	15.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	22.628,11	20.000	20.000
457	Druckwerke .....	1.981,86	3.000	3.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	4.190.888,86	4.496.000	4.970.000
600	Strom .....	8.489,57	15.000	10.000
601	Gas .....	10.280,96	22.000	22.000
603	Wärme .....	21.745,22	23.000	23.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	48.167,33	40.000	60.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	3.270,25	6.000	8.000
630	Postdienste .....	15.744,72	15.000	30.000
631	Telekommunikationsdienste .....	19.263,61	37.000	33.000
657	Geldverkehrsspesen .....	8.431,00	5.000	5.000
700	Mietzinse .....	116.023,95	145.000	135.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	75.721,81	76.000	76.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	241.307,16	248.000	248.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	833.117,94	827.000	835.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>5.631.704,57</b>	<b>6.005.000</b>	<b>6.505.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	1.328,45	5.000	5.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	1.941,80	1.000	3.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	013 Ausgleichstaxe .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	3.280,85	5.000	5.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	235.227,31	240.000	240.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	1.799,00	2.000	2.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/456 .....	72,73	—	—
	603 .....	18.577,09	—	—
	618 .....	2.148,20	—	—
	720 .....	75.721,81	76.000	76.000
	728.800 .....	833,33	1.000	1.000
	728.801 .....	233.933,81	240.000	240.000
	728.906 .....	1.799,00	2.000	2.000
<b>2020</b>	<b>Sportamt (MA 51 - BA 15)</b>			
2/2020/806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	—	—	25.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	3.082,99	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	27.133,33	37.000	30.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	84.345,19	52.000	52.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.162,87	3.000	3.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>116.724,38</b>	<b>94.000</b>	<b>112.000</b>
1/2020/043	Betriebsausstattung .....	925,34	5.000	5.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	46.786,65	52.000	111.000
403	Handelswaren .....	14.825,42	13.000	15.000
454	Reinigungsmittel .....	13.795,18	22.000	20.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	5.271,47	7.000	11.000
457	Druckwerke .....	25.161,55	10.000	12.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	—	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	36.858,90	40.000	43.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	5.116.184,23	5.514.000	5.579.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	6.693,25	8.000	7.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	5.460,24	11.000	11.000
630	Postdienste .....	5.285,80	5.000	6.000
631	Telekommunikationsdienste .....	29.578,73	28.000	30.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.392,64	1.000	2.000
670	Versicherungen .....	2.308,78	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	—	8.000	8.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	386,20	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	56.802,18	60.000	60.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.951.060,66	2.002.000	1.899.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.017.059,87	1.080.000	1.031.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	330,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>8.336.167,09</b>	<b>8.871.000</b>	<b>8.855.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	19.034,50	49.000	26.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	27.752,15	3.000	85.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.715.460,77	1.795.000	1.625.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	222.289,89	188.000	249.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	13.310,00	19.000	25.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	1.076,22	—	—
	618 .....	235,08	—	—
	620 .....	5.460,24	—	—
	728.000 .....	104,25	—	—
	728.801 .....	207.239,38	188.000	210.000
	728.906 .....	13.310,00	19.000	25.000
<b>2050</b>	<b>Stadtschulrat (MA 56 - BA 13)</b>			
2/2050/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	461.860,72	532.000	526.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>461.860,72</b>	<b>532.000</b>	<b>526.000</b>
1/2050/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	461.574,54	532.000	526.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	189.206,30	243.000	243.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	7.000.000,00	7.000.000	7.000.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	91.757,63	110.000	95.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>7.742.538,47</b>	<b>7.885.000</b>	<b>7.864.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	062 Sitzungsgelder des Kollegium für den SSR .....	8.078,68	15.000	15.000
	063 Aufwandsentschädigungen für den SSR .....	124.579,50	134.000	134.000
	064 Schulpflichtmatrik-Entschädigung für Bedienstete des SSR .....	22.022,05	24.000	24.000
	098 Leistungsentgelte für elektronisches Pensionskonto der Landeslehrer/innen .....	34.526,07	70.000	70.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
<b>2080</b>	<b>Pensionen der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)</b>			
2/2080/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	148.274.177,34	149.175.000	160.030.000
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern .....	296.787,52	2.436.000	300.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	44.735.386,69	41.235.000	41.317.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>193.306.351,55</b>	<b>192.846.000</b>	<b>201.647.000</b>
1/2080/760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	193.017.306,79	192.846.000	201.647.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>193.017.306,79</b>	<b>192.846.000</b>	<b>201.647.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	019 Laufende Transferzahlungen vom Bund für die Pensionen der Landeslehrer/innen .....	148.274.177,34	149.175.000	160.030.000
	<b>Zu Post 1/760:</b>			
	001 Pensionen der LandeslehrerInnen der allgemein bildenden Pflichtschulen .....	168.518.058,81	168.608.000	176.183.000
	002 Pensionen der LandeslehrerInnen der berufsbildenden Pflichtschulen .....	24.499.247,98	24.238.000	25.464.000
<b>2101</b>	<b>Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)</b>			
2/2101/298	Rücklagen .....	4.095.000,00	4.391.000	4.986.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	505,00	1.000	1.000
813	Nebenerlöse .....	18.110.934,68	19.200.000	19.500.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	1.536.734,70	1.400.000	1.500.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	1.265.111,23	1.430.000	1.333.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	243.307,25	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	18.845.865,03	511.000	551.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>44.097.457,89</b>	<b>26.934.000</b>	<b>27.872.000</b>
1/2101/010	Gebäude .....	15.343.631,73	20.885.000	11.983.000
043	Betriebsausstattung .....	4.862.267,79	2.523.000	2.044.000
298	Rücklagen .....	12.963.148,03	2.000	2.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	2.430.279,81	1.513.000	1.793.000
403	Handelswaren .....	—	15.000	15.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	695.588,79	790.000	790.000
430	Lebensmittel .....	11.608.724,17	13.300.000	14.000.000
451	Brennstoffe .....	14.157,07	21.000	16.000
452	Treibstoffe .....	4.418,56	5.000	5.000
454	Reinigungsmittel .....	1.167.602,67	1.200.000	1.250.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	3.582.898,80	3.400.000	3.620.000
457	Druckwerke .....	452.385,17	575.000	500.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	25.970,27	30.000	30.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	286.261,20	160.000	160.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	44.741.825,19	48.968.000	50.110.000
600	Strom .....	3.930.083,46	281.000	281.000
601	Gas .....	1.704.928,43	141.000	101.000
603	Wärme .....	8.306.173,66	699.000	713.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	56.015.543,33	3.163.000	2.723.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	2.216.545,29	2.453.000	2.453.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	16.894.798,91	17.030.000	17.946.000
630	Postdienste .....	122.467,75	130.000	130.000
631	Telekommunikationsdienste .....	409.457,84	570.000	525.000
640	Rechtskosten .....	26.463,99	100.000	100.000
641	Prüfungskosten .....	94.280,85	130.000	130.000
657	Geldverkehrsspesen .....	38.023,74	65.000	65.000
670	Versicherungen .....	44.287,17	60.000	60.000
690	Schadensfälle .....	332.874,04	150.000	270.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
700	Mietzinse .....	10.523.784,36	11.011.000	11.281.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	69.815,36	86.000	85.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	3.572.163,54	3.710.000	3.620.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	156.568,75	151.000	152.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	3.713,24	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	34.583.975,81	32.050.000	32.234.000
729	Sonstige Ausgaben .....	17.744.226,63	23.275.000	23.281.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	46.503,51	67.000	51.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	733.071,76	790.000	790.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	8.894.249,98	9.157.000	8.903.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	201.504,00	350.000	350.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	163.800,00	1.000	1.227.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	1.898.000,00	1.000	1.500.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>266.906.464,65</b>	<b>199.009.000</b>	<b>195.290.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	000 Rücklagen, Diverse .....	4.095.000,00	4.390.000	4.985.000
	005 Rücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/813:</b>			
	003 Nebenerlöse - Essensbeiträge .....	9.114.413,58	9.700.000	9.850.000
	004 Nebenerlöse - Betreuungsbeiträge .....	8.996.521,10	9.500.000	9.650.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	598.797,31	510.000	550.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	18.247.067,72	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	000 Rücklagen, Diverse .....	7.504.000,00	1.000	1.000
	005 Rücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017 .....	5.459.148,03	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	1.598.422,70	1.476.000	1.756.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	41.723,46	35.000	35.000
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	769.445,96	1.000	1.000
	966 Schulsanierungspaket 2008-2017 - Geringwertige Wirtschaftsgüter - Bezirke .....	20.687,69	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/451:</b>			
	000 Brennstoffe, Diverse .....	14.157,07	20.000	15.000
	960 Brennstoffe - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	000 Strom, Diverse .....	277.958,08	280.000	280.000
	960 Strom - Bezirke .....	3.652.125,38	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/601:</b>			
	000 Gas, Diverse .....	91.664,16	140.000	100.000
	960 Gas - Bezirke .....	1.613.264,27	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/603:</b>			
	000 Wärme, Diverse .....	631.575,93	698.000	712.000
	960 Wärme - Bezirke .....	7.674.597,73	1.000	1.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/614:</b>			
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse .....	2.799.369,57	3.160.000	2.720.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke .....	9.044.943,23	1.000	1.000
	961 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben 2009 .....	82.520,00	—	—
	962 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben 2010 .....	338.648,51	—	—
	965 Bauliche Maßnahmen in Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke .....	691.832,73	1.000	1.000
	966 Schulsanierungspaket 2008 - 2017 - Bezirke .....	43.058.229,29	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	1.966.821,82	2.250.000	2.250.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	7.857,33	32.000	32.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	184.098,05	170.000	170.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke .....	57.768,09	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	2.628,49	20.000	20.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	193.312,89	60.000	150.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	136.932,66	70.000	100.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	935,25	2.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	37.772,85	42.000	42.000
	011 Grundsteuer .....	30.883,91	40.000	40.000
	013 Ausgleichstaxe .....	—	1.000	1.000
	913 Werbeabgabe .....	223,35	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	461.850,16	480.000	470.000
	002 Kanalgebühren .....	616.807,55	630.000	630.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	2.493.505,83	2.600.000	2.520.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.805.339,55	2.710.000	2.554.000
	087 Entgelte für die ganztägige Betreuung von Schüler/innen .....	23.790.899,16	22.916.000	23.217.000
	088 Leistungsentgelte für den Betrieb des Wiener Bildungsnetzes .....	2.872.735,59	3.000.000	3.000.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	570.000,00	572.000	572.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	2.294.236,77	2.539.000	2.573.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	311.088,90	312.000	317.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	2.939.675,84	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/729:</b>			
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse .....	403.374,66	475.000	481.000
	005 Zuweisung für das Schulsanierungspaket 2008-2017 .....	17.340.851,97	22.800.000	22.800.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/824 .....	600.429,98	603.000	598.000
	1/010 .....	16.163,13	—	—
	043 .....	43.227,57	—	—
	400 .....	52.216,74	—	—
	457 .....	17.766,85	—	—
	614 .....	1.588.568,37	—	—
	618 .....	65.526,94	—	—
	620 .....	102.000,00	—	—
	641 .....	24.477,08	—	—
	700 .....	218.000,00	218.000	218.000
	711.001 .....	417.899,09	460.000	460.000
	711.002 .....	1.306,38	—	—
	711.003 .....	2.253.672,22	2.448.000	2.448.000
	720 .....	144.623,95	—	152.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	728.000 .....	58.761,28	—	—
	728.088 .....	20.165,32	—	—
	728.800 .....	475.000,00	572.000	572.000
	728.801 .....	2.294.236,77	2.539.000	2.573.000
	728.906 .....	311.088,90	312.000	317.000
	728.960 .....	36.755,59	—	—
	729 .....	1.905,00	—	—
<b>2102</b>	<b>Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)</b>			
2/2102/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	111.901,06	658.000	1.600.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	511.787.453,58	515.755.000	529.593.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>511.899.354,64</b>	<b>516.413.000</b>	<b>531.193.000</b>
1/2102/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	517.501.117,59	516.414.000	531.192.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	1.126.581,99	1.266.000	1.202.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>518.627.699,58</b>	<b>517.681.000</b>	<b>532.395.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	328.619,99	343.000	269.000
	013 Ausgleichstaxe .....	797.962,00	923.000	933.000
<b>2201</b>	<b>Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)</b>			
2/2201/806	Veräußerung von Altmaterial .....	8.549,75	3.000	5.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	167.004,60	175.000	175.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	614.204,79	591.000	612.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	3.448,29	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	628.491,10	640.000	670.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	781.799,99	750.000	820.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>2.203.498,52</b>	<b>2.161.000</b>	<b>2.284.000</b>
1/2201/010	Gebäude .....	318.774,92	550.000	2.250.000
043	Betriebsausstattung .....	1.249.221,46	1.455.000	1.095.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	327.579,68	561.000	550.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	962.066,05	950.000	950.000
452	Treibstoffe .....	221,01	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	94.010,35	150.000	150.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	332.343,08	280.000	280.000
457	Druckwerke .....	57.052,23	60.000	60.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	6.939,57	10.000	10.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	6.461,66	10.000	10.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	7.889.698,40	8.214.000	8.439.000
600	Strom .....	678.120,81	750.000	750.000
601	Gas .....	57.055,19	100.000	100.000
603	Wärme .....	1.113.237,70	1.093.000	1.135.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	2.866.330,64	3.814.000	2.465.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	33.008,94	35.000	35.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	204.320,52	305.000	320.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	81.968,91	86.000	100.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	128.197,23	100.000	100.000
630	Postdienste .....	25.758,91	30.000	30.000
631	Telekommunikationsdienste .....	65.277,41	78.000	73.000
640	Rechtskosten .....	2.292,24	20.000	20.000
641	Prüfungskosten .....	96.202,16	225.000	225.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.678,68	5.000	50.000
670	Versicherungen .....	12.008,61	15.000	15.000
690	Schadensfälle .....	—	20.000	20.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
700	Mietzinse .....	83.454,86	100.000	102.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	9.252,84	15.000	15.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	571.476,59	600.000	610.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.301.104,52	1.678.000	1.713.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	148.748,20	151.000	170.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	1.182.074,40	1.320.000	1.400.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	67.379,26	54.000	40.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.568.414,13	1.632.000	1.596.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>21.542.731,16</b>	<b>24.469.000</b>	<b>24.881.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	290.747,49	551.000	540.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	36.832,19	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	184.362,13	275.000	270.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	5.000	25.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	19.958,39	25.000	25.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	19.000	19.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	23,20	1.000	1.000
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Landesvertretungen .....	199,80	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	8.121,34	10.000	10.000
	011 Grundsteuer .....	908,50	2.000	2.000
	013 Ausgleichstaxe .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	51.716,47	55.000	55.000
	002 Kanalgebühren .....	71.626,12	75.000	75.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	448.134,00	470.000	480.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	871.701,02	1.276.000	1.311.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	26.000,00	26.000	26.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	387.470,10	360.000	360.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	15.933,40	16.000	16.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817 .....	18.577,09	—	—
	824 .....	81.479,48	55.000	55.000
	1/010 .....	37,66	—	—
	043 .....	8.880,24	—	—
	614 .....	110.481,03	—	—
	618 .....	1.486,92	—	—
	619 .....	9.024,80	—	—
	641 .....	34.575,11	—	—
	711.001 .....	46.999,25	45.000	45.000
	711.003 .....	405.345,92	466.000	466.000
	728.800 .....	21.666,67	26.000	26.000
	728.801 .....	387.470,10	360.000	360.000
	728.906 .....	15.933,40	16.000	16.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
<b>2202</b>	<b>Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)</b>			
2/2202/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	170.541,73	320.000	400.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	25.510.459,00	25.984.000	27.116.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>25.681.000,73</b>	<b>26.304.000</b>	<b>27.516.000</b>
1/2202/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	51.011.657,51	52.287.000	54.632.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	80.015,46	87.000	85.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>51.091.672,97</b>	<b>52.374.000</b>	<b>54.717.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<i>Zu Post 1/710:</i>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	27.556,46	28.000	25.000
	013 Ausgleichstaxe .....	52.459,00	59.000	60.000
<b>2210</b>	<b>Fachschulen (MA 56 - BA 13)</b>			
2/2210/807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	5.228,45	5.000	5.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	9.998,77	10.000	10.000
829	Sonstige Einnahmen .....	1.734,15	2.000	2.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	1.772.383,22	1.950.000	1.780.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.789.344,59</b>	<b>1.969.000</b>	<b>1.799.000</b>
1/2210/043	Betriebsausstattung .....	58.770,78	90.000	141.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	10.295,90	28.000	22.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	22.482,40	25.000	25.000
454	Reinigungsmittel .....	9.082,72	12.000	12.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	16.207,55	18.000	18.000
457	Druckwerke .....	7.996,96	10.000	10.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	406,15	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	209,88	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	3.859.623,58	4.181.000	4.137.000
600	Strom .....	36.885,15	35.000	35.000
601	Gas .....	1.494,00	2.000	2.000
603	Wärme .....	54.344,48	56.000	56.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	401.633,01	80.000	80.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	21.933,08	33.000	55.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	857,40	2.000	2.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	4.598,46	7.000	7.000
630	Postdienste .....	1.300,13	3.000	3.000
631	Telekommunikationsdienste .....	2.770,40	5.000	4.000
641	Prüfungskosten .....	4.218,54	14.000	11.000
657	Geldverkehrsspesen .....	211,93	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	5.311,22	6.000	6.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	94.778,77	108.000	108.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	26.624,99	32.000	32.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	29.608,84	30.000	31.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	30.058,72	44.000	40.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	767.264,84	818.000	778.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>5.468.969,88</b>	<b>5.642.000</b>	<b>5.618.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<i>Zu Post 1/400:</i>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	10.234,72	27.000	21.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	61,18	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	21.829,88	30.000	25.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	103,20	3.000	30.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	31,70	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	94.742,72	104.000	104.000
	011 Grundsteuer .....	4,35	1.000	1.000
	013 Ausgleichstaxe .....	—	1.000	1.000
	913 Werbeabgabe .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	2.652,51	3.000	3.000
	002 Kanalgebühren .....	3.536,39	4.000	4.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	20.436,09	25.000	25.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	7.382,47	26.000	22.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	20.764,65	16.000	16.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	911,60	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/824 .....	—	10.000	10.000
	1/614 .....	8.171,97	—	—
	618 .....	342,92	—	—
	641 .....	156,84	—	—
	711.001 .....	2.411,38	2.000	2.000
	711.003 .....	18.578,28	25.000	25.000
	720 .....	29.608,84	—	31.000
	728.800 .....	833,33	1.000	1.000
	728.801 .....	20.764,65	16.000	16.000
	728.906 .....	911,60	1.000	1.000
<b>2241</b>	<b>Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)</b>			
2/2241/817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	211,22	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	540,00	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	1.838.228,31	2.850.000	2.850.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.838.979,53</b>	<b>2.852.000</b>	<b>2.852.000</b>
1/2241/043	Betriebsausstattung .....	69.549,84	125.000	125.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	55.887,39	70.000	70.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	19.088,46	50.000	30.000
457	Druckwerke .....	42.321,41	40.000	40.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	37.401,30	60.000	60.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	4.863.342,86	5.800.000	5.401.000
600	Strom .....	—	65.000	65.000
601	Gas .....	1.696,87	3.000	3.000
603	Wärme .....	181.667,92	125.000	125.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	505.097,51	400.000	500.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	2.423,09	1.000	2.000
630	Postdienste .....	1.473,42	3.000	3.000
631	Telekommunikationsdienste .....	7.084,92	10.000	10.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	8.160,40	9.000	9.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	121.746,98	111.000	121.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	42.495,32	42.000	42.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	93.084,70	94.000	95.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	966.796,86	911.000	971.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>7.019.319,25</b>	<b>7.920.000</b>	<b>7.673.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	121.629,23	110.000	120.000
	011 Grundsteuer .....	117,75	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	6.369,60	4.000	4.000
	002 Kanalgebühren .....	8.634,62	8.000	8.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	27.491,10	30.000	30.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	67.776,62	55.000	60.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	22.880,88	36.000	33.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	2.427,20	3.000	2.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/620 .....	1.934,50	—	—
	631 .....	2.743,20	—	—
	711.001 .....	5.790,56	4.000	4.000
	711.003 .....	27.491,10	30.000	30.000
	728.000 .....	131,10	—	—
	728.801 .....	17.436,00	36.000	33.000
	728.906 .....	2.427,20	3.000	2.000
	<b>2290 Modeschule (MA 13 - BA 3)</b>			
2/2290/802	Veräußerung von bezogenen Werkstoffen .....	9.072,20	10.000	10.000
803	Veräußerung von Handelswaren .....	3.768,65	5.000	5.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern .....	702,91	1.000	1.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	23.321,00	23.000	47.000
813	Nebenerlöse .....	132,64	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	39.750,48	15.000	15.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	37.560,00	13.000	25.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	956,23	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	1.904,68	1.000	1.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	814.244,56	505.000	605.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>931.413,35</b>	<b>576.000</b>	<b>712.000</b>
1/2290/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	75.011,56	35.000	35.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	24.614,87	15.000	15.000
403	Handelswaren .....	2.953,96	13.000	15.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	16.199,29	10.000	11.000
452	Treibstoffe .....	65,67	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	2.951,86	4.000	4.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	3.178,12	3.000	3.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	10.860,00	7.000	8.000
457	Druckwerke .....	15.905,86	20.000	16.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	677,32	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	19.391,35	10.000	11.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	2.277.646,29	2.324.000	2.305.000
600	Strom .....	24.920,98	35.000	26.000
601	Gas .....	309,82	1.000	1.000
603	Wärme .....	58.327,26	53.000	60.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	367.043,31	295.000	200.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	21.078,30	14.000	16.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	548,64	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	44.935,82	38.000	38.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	76.103,17	30.000	65.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	3.998,47	3.000	3.000
630	Postdienste .....	447,45	3.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	11.179,70	10.000	12.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	413,05	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	244,83	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	125,10	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	27.333,84	23.000	23.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	1.264,99	3.000	3.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	8.714,16	9.000	9.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	241.600,08	225.000	223.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	257.999,94	258.000	280.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	452.779,36	489.000	461.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>4.048.824,42</b>	<b>3.939.000</b>	<b>3.853.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	24.189,48	14.000	14.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	425,39	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	125,10	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	1.200,29	2.000	2.000
	011 Grundsteuer .....	64,70	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	003 Müllabfuhrabgabe .....	8.714,16	9.000	9.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	194.663,08	176.000	166.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	40.296,40	40.000	48.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	6.640,60	9.000	9.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	163,48	—	—
	614 .....	5.291,56	—	—
	617 .....	23,00	—	—
	618 .....	498,39	—	—
	620 .....	920,34	—	1.000
	711 .....	7.921,96	—	—
	728.000 .....	581,18	—	—
	728.801 .....	40.296,40	40.000	48.000
	728.906 .....	6.640,60	9.000	9.000
<b>2291</b>	<b>Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe (MA 11 - BA 4)</b>			
2/2291/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	10.319,65	—	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>10.319,65</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
1/2291/670	Versicherungen .....	68,18	—	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	17.192,27	—	—
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>17.260,45</b>	—	—
<b>2300</b>	<b>Landesbildstelle (MA 13 - BA 3)</b>			
2/2300/807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	88,60	—	—
810	Leistungserlöse .....	55.717,43	—	—
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	808,67	—	—
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	2.283,82	—	—
828	Rückersätze von Ausgaben .....	507,80	—	—
829	Sonstige Einnahmen .....	62.961,16	—	—
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>122.367,48</b>	—	—
1/2300/043	Betriebsausstattung .....	3.212,40	—	—
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	38.107,34	—	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	58.542,84	—	—
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	8.077,92	—	—
428	Fertig bezogene Teile .....	110,69	—	—
452	Treibstoffe .....	902,00	—	—
454	Reinigungsmittel .....	3.279,37	—	—
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	134,20	—	—
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	2.163,07	—	—
457	Druckwerke .....	4.447,82	—	—
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	119,00	—	—
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	1.664,25	—	—
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	777.558,62	—	—
600	Strom .....	12.632,87	—	—
601	Gas .....	14.141,25	—	—
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	16.004,30	—	—
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	2.277,60	—	—
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	1.844,00	—	—
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	172,50	—	—
630	Postdienste .....	630,19	—	—
631	Telekommunikationsdienste .....	6.329,65	—	—
657	Geldverkehrsspesen .....	338,18	—	—
670	Versicherungen .....	3.378,26	—	—
700	Mietzinse .....	439,75	—	—
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	76,20	—	—
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	155.625,28	—	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	104.467,79	—	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	153.124,87	—	—
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.369.802,21</b>	—	—
	<b>Vergütungen:</b>			
2/810	.....	17.896,25	—	—
1/400	.....	69,81	—	—
617	.....	36,42	—	—
720	.....	155.625,28	—	—
728	.....	73.216,21	—	—
<b>2400</b>	<b>Kindergärten (MA 10 - BA 4)</b>			
2/2400/298	Rücklagen .....	7.499.000,00	—	—
810	Leistungserlöse .....	6.797.580,47	9.350.000	7.500.000
813	Nebenerlöse .....	15.764.335,09	18.500.000	16.000.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	1.112.572,92	1.500.000	4.726.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	948.995,53	950.000	950.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	199.588,89	250.000	250.000
829	Sonstige Einnahmen .....	3.000.264,00	220.000	220.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	457.859,99	300.000	450.000
871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	120.289,90	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>35.900.486,79</b>	<b>31.073.000</b>	<b>30.099.000</b>
1/2400/010	Gebäude .....	4.833.289,24	2.622.000	4.124.000
040	Fahrzeuge .....	12.622,17	15.000	15.000
043	Betriebsausstattung .....	1.014.223,20	600.000	901.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	5.740.520,13	5.281.000	4.131.000
430	Lebensmittel .....	15.745.092,68	18.500.000	17.500.000
451	Brennstoffe .....	17.976,99	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	6.004,81	8.000	8.000
454	Reinigungsmittel .....	441.933,15	450.000	500.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	232.427,37	300.000	300.000
457	Druckwerke .....	111.133,51	120.000	150.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	35.837,40	40.000	40.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	127.484,45	190.000	198.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	227.547.288,04	241.000.000	251.638.000
600	Strom .....	1.194.586,03	36.000	36.000
601	Gas .....	570.382,29	3.000	3.000
603	Wärme .....	1.646.475,34	96.000	96.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	11.272.877,43	221.000	201.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	10.210,04	10.000	10.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	465.915,00	452.000	452.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	433.045,21	450.000	450.000
630	Postdienste .....	124.072,44	115.000	120.000
631	Telekommunikationsdienste .....	474.925,38	450.000	450.000
657	Geldverkehrsspesen .....	87.764,65	120.000	100.000
670	Versicherungen .....	200.070,23	140.000	140.000
690	Schadensfälle .....	1.203.680,79	891.000	91.000
700	Mietzinse .....	12.405.214,04	15.500.000	18.000.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	334.235,68	323.000	358.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	950.139,34	1.051.000	1.050.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	965.273,36	1.101.000	1.113.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	8.822.801,61	7.352.000	7.281.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	45.234.881,65	42.956.000	44.050.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	27.963,71	65.000	25.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>342.290.347,36</b>	<b>340.460.000</b>	<b>353.533.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	022 Leistungserlöse - Betreuungsbeiträge .....	6.797.580,47	9.350.000	7.500.000
	<b>Zu Post 2/813:</b>			
	003 Nebenerlöse - Essensbeiträge .....	15.764.335,09	18.500.000	16.000.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	87.105,89	220.000	220.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	2.913.158,11	—	—
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	457.859,99	300.000	450.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	1.523.348,17	1.850.000	1.500.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	142.091,76	130.000	130.000
	003 Spiel- und Beschäftigungsmaterial - Kindergärten .....	3.587.708,12	3.300.000	2.500.000
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	487.372,08	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/451:</b>			
	960 Brennstoffe - Bezirke .....	17.976,99	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	000 Strom, Diverse .....	27.464,69	35.000	35.000
	960 Strom - Bezirke .....	1.167.121,34	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/601:</b>			
	000 Gas, Diverse .....	1.653,69	2.000	2.000
	960 Gas - Bezirke .....	568.728,60	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/603:</b>			
	000 Wärme, Diverse .....	79.287,50	95.000	95.000
	960 Wärme - Bezirke .....	1.567.187,84	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/614:</b>			
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse .....	61.299,85	120.000	110.000
	005 Kleinere Instandhaltungsarbeiten in Kindertagesheimen (Gebrechensdienst) .....	32.945,62	40.000	40.000
	006 Instandhaltung der Kindertagesheime - gemeinnützige Organisationen .....	5.515,66	60.000	50.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke .....	4.465.638,74	1.000	1.000
	962 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben 2010 .....	30.284,29	—	—
	963 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben 2007 .....	14.677,29	—	—
	964 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke, Einzelvorhaben 2008 .....	1.723,49	—	—
	965 Bauliche Maßnahmen in Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke .....	6.660.792,49	—	—
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	303.624,09	290.000	290.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	155.923,79	160.000	160.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke .....	6.367,12	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	47.370,12	40.000	40.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	1.156.310,67	850.000	50.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	125,10	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	2.309,93	3.000	3.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	289.915,46	250.000	300.000
	011 Grundsteuer .....	2.518,77	4.000	4.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	39.366,42	65.000	50.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	173.212,45	220.000	220.000
	002 Kanalgebühren .....	180.849,63	220.000	220.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	596.077,26	611.000	610.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	4.836.125,10	4.014.000	4.000.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	170.000,00	170.000	170.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	2.176.080,58	1.911.000	1.900.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	1.315.537,80	1.256.000	1.210.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	325.058,13	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/772:</b>			
	960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/010 .....	22.482,48	—	—
	043 .....	73.436,20	—	—
	400 .....	14.486,80	—	—
	452 .....	79,50	—	—
	457 .....	21.192,18	25.000	—
	600 .....	410,00	—	—
	603 .....	47.841,01	50.000	50.000
	614 .....	295.062,52	—	—
	617 .....	3.033,25	—	—
	618 .....	85.980,87	—	—
	620 .....	107.489,08	—	—
	631 .....	77.077,26	—	—
	690 .....	1.190,00	—	—
	700 .....	357.098,21	360.000	350.000
	711.001 .....	167.328,22	220.000	220.000
	711.003 .....	568.426,51	611.000	440.000
	720 .....	965.273,36	1.101.000	1.113.000
	728.000 .....	27.271,70	—	172.000
	728.800 .....	170.000,00	170.000	170.000
	728.801 .....	2.174.391,20	1.911.000	1.900.000
	728.906 .....	1.315.537,80	1.256.000	1.210.000
	768 .....	2.656,00	—	—
<b>2401</b>	<b>Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen (MA 10 - BA 4)</b>			
2/2401/828	Rückersätze von Ausgaben .....	576.598,72	—	—
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>576.598,72</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
1/2401/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	213.820.705,77	219.460.000	230.240.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	10.072.928,00	4.172.000	5.144.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>223.893.633,77</b>	<b>223.632.000</b>	<b>235.384.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	015 Förderung der Betreuung von Kindergartenkindern .....	188.879.217,40	192.197.000	200.890.000
	016 Förderung der Betreuung von Schulkindern.....	24.941.488,37	27.263.000	29.350.000
<b>2620</b>	<b>Sportplätze (MA 51 - BA 15)</b>			
2/2620/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	1.703.834,51	1.842.000	1.777.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	404.961,53	417.000	416.000
829	Sonstige Einnahmen .....	4.250.397,81	1.182.000	1.092.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>6.359.193,85</b>	<b>3.441.000</b>	<b>3.285.000</b>
1/2620/043	Betriebsausstattung .....	149.958,62	160.000	160.000
050	Sonderanlagen .....	50.565,96	112.000	112.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	51.472,43	46.000	46.000
452	Treibstoffe .....	30.882,45	24.000	32.000
454	Reinigungsmittel .....	12.908,88	15.000	15.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	27.843,82	22.000	30.000
457	Druckwerke .....	458,00	1.000	1.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	556,60	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	127.042,82	135.000	135.000
600	Strom .....	567.354,56	693.000	698.000
601	Gas .....	200.028,36	157.000	211.000
603	Wärme .....	658.901,91	860.000	846.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	63.599,07	53.000	59.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	4.471.230,92	2.391.000	2.581.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
630	Postdienste .....	6,50	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	17.627,56	15.000	18.000
641	Prüfungskosten .....	71.784,81	66.000	73.000
670	Versicherungen .....	135.517,66	124.000	140.000
690	Schadensfälle .....	12.153,93	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	1.320,08	3.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	127.327,00	130.000	130.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	368.251,89	501.000	693.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	4.127,91	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	7.145.881,10	5.177.000	4.142.000
729	Sonstige Ausgaben .....	70.019,05	73.000	73.000
764	Entschädigungen .....	500.000,00	500.000	—
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>14.866.821,89</b>	<b>11.263.000</b>	<b>10.202.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	013 Instandhaltung - Anlagen Wiener Stadthalle .....	1.583.039,60	750.000	750.000
	014 Instandhaltung von Sonderanlagen - Sport- und Spielplätze .....	2.505.457,63	1.640.000	1.830.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke .....	382.733,69	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	5.129,30	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	7.024,63	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	2.817,36	2.000	3.000
	011 Grundsteuer .....	124.509,64	128.000	127.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	54.037,92	86.000	85.000
	002 Kanalgebühren .....	66.582,13	203.000	189.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	247.631,84	212.000	419.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	091 Leistungsentgelte Anlagen Wiener Stadthalle .....	4.494.100,56	2.537.000	2.502.000
	092 Leistungsentgelte Sport- und Spielplätze .....	251.780,54	240.000	240.000
	093 Leistungsentgelte Projekt Prater .....	2.400.000,00	2.400.000	1.400.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/824 .....	—	451.000	452.000
	828 .....	—	221.000	200.000
	829 .....	630.735,41	—	—
	1/452 .....	25,30	—	—
	618 .....	258,87	—	—
	619 .....	703,57	—	—
	641 .....	5.574,98	—	—
	711.001 .....	54.037,92	80.000	80.000
	711.002 .....	3.162,13	—	—
	711.003 .....	229.782,52	95.000	95.000
	728 .....	2.973,26	—	—
<b>2630</b>	<b>Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)</b>			
2/2630/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	823.030,47	783.000	715.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	100.124,44	231.000	231.000
829	Sonstige Einnahmen .....	628.434,83	231.000	50.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.551.589,74</b>	<b>1.245.000</b>	<b>996.000</b>
1/2630/043	Betriebsausstattung .....	524.113,20	495.000	495.000
050	Sonderanlagen .....	—	20.000	20.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	182.500,17	193.000	193.000
452	Treibstoffe .....	11.612,44	16.000	12.000
454	Reinigungsmittel .....	88,71	8.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	4.985,42	5.000	—
457	Druckwerke .....	127,62	1.000	1.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	220,44	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	11.339,20	15.000	10.000
600	Strom .....	905.361,96	960.000	780.000
601	Gas .....	213.769,50	200.000	250.000
603	Wärme .....	905.147,48	850.000	740.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	216.893,52	371.000	461.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	1.644.317,06	1.382.000	2.670.000
630	Postdienste .....	218,63	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	4.623,15	8.000	4.000
641	Prüfungskosten .....	179.585,77	216.000	271.000
670	Versicherungen .....	50.031,53	46.000	37.000
690	Schadensfälle .....	13.591,67	2.000	10.000
700	Mietzinse .....	71.424,56	93.000	80.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	23.994,28	24.000	2.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	328.405,35	359.000	208.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	52.000,00	52.000	133.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	1.934,15	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	3.842.886,23	4.373.000	4.845.000
729	Sonstige Ausgaben .....	20.351,21	27.000	8.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>9.209.523,25</b>	<b>9.719.000</b>	<b>11.234.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	7.368,65	1.000	3.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	6.223,02	1.000	7.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	238,38	—	—
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	1.265,78	—	1.000
	011 Grundsteuer .....	22.490,12	24.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	89.397,66	137.000	80.000
	002 Kanalgebühren .....	183.130,18	183.000	84.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	55.877,51	39.000	44.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	091 Leistungsentgelte Anlagen Wiener Stadthalle .....	3.115.457,54	2.238.000	2.850.000
	094 Leistungsentgelte Sporthallen .....	701.759,56	2.100.000	1.960.000
	095 Turnsäle, Planung .....	25.669,13	35.000	35.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/600 .....	8.952,43	—	—
	603 .....	97.730,63	82.000	85.000
	618 .....	2.868,96	—	—
	619 .....	3,27	—	—
	711.001 .....	83.773,49	1.000	1.000
	711.003 .....	43.845,62	10.000	10.000
	720 .....	52.000,00	52.000	52.000
	728 .....	1.544,32	—	—
<b>2690</b>	<b>Sportförderung (MA 51 - BA 15)</b>			
2/2690/298	Rücklagen .....	700.000,00	8.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	400,03	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>700.400,03</b>	<b>9.000</b>	<b>2.000</b>
1/2690/298	Rücklagen .....	345.101,28	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	1.873.779,11	2.470.000	2.470.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.446.618,85	800.000	800.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	4.704.325,00	2.856.000	3.756.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	27.603.300,00	2.350.000	1.287.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>35.973.124,24</b>	<b>8.478.000</b>	<b>8.315.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	018 Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag .....	700.000,00	1.000	1.000
	020 Sonderrücklage Komm zum Sport .....	—	7.000	—
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	018 Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag .....	345.101,28	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	3.104.325,00	1.956.000	2.856.000
	014 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck aus dem Erträgnis des Sportgroschens .....	1.600.000,00	900.000	900.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/700 .....	520.000,00	521.000	521.000
	728 .....	1.252,95	—	—
<b>2720</b>	<b>Volksbildung (MA 13 - BA 3)</b>			
2/2720/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	8,91	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	117.535,86	117.000	121.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>117.544,77</b>	<b>120.000</b>	<b>124.000</b>
1/2720/614	Instandhaltung von Gebäuden .....	1.550,28	5.000	2.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	—	5.000	2.000
700	Mietzinse .....	109.000,00	111.000	115.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	7.301,06	6.000	7.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	20.315.944,52	20.560.000	19.767.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	1.032.735,00	1.090.000	418.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	1.024.144,00	1.037.000	997.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>22.490.674,86</b>	<b>22.815.000</b>	<b>21.309.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	814.735,00	872.000	200.000
	060 Laufende Transferzahlungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrags .....	218.000,00	218.000	218.000
<b>2730</b>	<b>Büchereien (MA 13 - BA 3)</b>			
2/2730/803	Veräußerung von Handelswaren .....	4.301,26	5.000	5.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	1.446.360,53	1.620.000	1.772.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	469.310,37	561.000	460.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	17.478,72	31.000	37.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	14.866,67	5.000	5.000
829	Sonstige Einnahmen .....	64.293,29	15.000	15.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	50.000,00	50.000	50.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>2.066.610,84</b>	<b>2.288.000</b>	<b>2.345.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
1/2730/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	233.611,47	491.000	174.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	102.578,96	35.000	100.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	94.945,69	165.000	178.000
403	Handelswaren .....	447.091,72	505.000	510.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	—	10.000	10.000
428	Fertig bezogene Teile .....	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	1.572,19	4.000	2.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	7,14	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	14.789,49	24.000	24.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	463,85	2.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	57.459,43	65.000	65.000
457	Druckwerke .....	1.478.966,45	1.510.000	1.468.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	236,50	2.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	27.207,24	193.000	100.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	10.154.378,40	10.845.000	11.350.000
600	Strom .....	210.671,12	264.000	270.000
601	Gas .....	27.044,10	42.000	42.000
603	Wärme .....	114.202,64	120.000	140.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	450.954,66	532.000	308.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	111,57	5.000	4.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	2.663,63	6.000	3.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	11.380,18	19.000	13.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	67.033,77	84.000	113.000
630	Postdienste .....	61.430,40	66.000	70.000
631	Telekommunikationsdienste .....	81.476,71	92.000	92.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	5.484,16	6.000	6.000
670	Versicherungen .....	12.464,65	25.000	20.000
690	Schadensfälle .....	9.664,28	11.000	11.000
700	Mietzinse .....	719.280,05	794.000	730.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	264.237,64	301.000	280.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	28.245,81	34.000	34.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	66.268,11	209.000	234.000
725	Bibliothekserfordernisse .....	16.078,08	20.000	20.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	956,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.789.520,49	1.343.000	1.863.000
729	Sonstige Ausgaben .....	900,00	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	2.018.615,89	2.272.000	2.051.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	458,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>18.572.450,47</b>	<b>20.104.000</b>	<b>20.295.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	50.059,27	5.000	5.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	14.234,02	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	9.576,98	11.000	10.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	87,30	—	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	666,39	2.000	2.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	219,74	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	259.340,56	292.000	271.000
	011 Grundsteuer .....	2.980,45	4.000	4.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	1.030,50	—	1.000
	913 Werbeabgabe .....	—	2.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	7.200,20	8.000	8.000
	002 Kanalgebühren .....	9.728,52	10.000	10.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	11.317,09	16.000	16.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	691.766,01	692.000	1.238.000
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit .....	496.754,56	—	—
	801 Leistungen der MA 14 .....	577.899,92	594.000	562.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	23.100,00	57.000	63.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	242,80	—	—
	1/400 .....	17.256,47	—	—
	452 .....	12,65	—	—
	457 .....	4.127,01	—	—
	459 .....	534,00	—	—
	614 .....	30.942,23	—	—
	617 .....	72,03	—	—
	618 .....	1.703,80	—	—
	620 .....	2.834,60	—	—
	711.001 .....	7.200,20	4.000	4.000
	711.003 .....	11.317,09	16.000	12.000
	720 .....	66.268,11	209.000	234.000
	728.000 .....	5.436,65	3.000	3.000
	728.801 .....	574.587,36	594.000	562.000
	728.906 .....	23.100,00	57.000	63.000
<b>2801</b>	<b>Förderung von Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengängen (MA 27 - BA 2)</b>			
1/2801/642	Beratungskosten .....	32.383,67	40.000	40.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	44.181,29	60.000	70.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	1.103.341,61	1.566.000	1.454.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	1.464.528,50	1.898.000	1.800.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	24.000,00	24.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>2.668.435,07</b>	<b>3.590.000</b>	<b>3.367.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	300,97	—	—
<b>2820</b>	<b>Studienförderung (MA 7 - BA 3)</b>			
1/2820/768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	106.000,00	117.000	117.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>106.000,00</b>	<b>117.000</b>	<b>117.000</b>
<b>2830</b>	<b>Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)</b>			
2/2830/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	15.923,34	2.000	2.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	1,50	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>15.924,84</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
1/2830/042	Amtsausstattung .....	1.770,00	10.000	6.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	15.919,05	5.000	5.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	2.974,51	5.000	5.000
457	Druckwerke .....	55.100,78	58.000	52.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	6.763,65	10.000	13.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	—	3.000	3.000
657	Geldverkehrsspesen .....	194,09	1.000	1.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse .....	5.514,74	8.000	8.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	17.597,80	18.000	18.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	49.830,63	46.000	53.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>155.665,25</b>	<b>167.000</b>	<b>167.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	48.997,30	45.000	52.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	833,33	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728.000 .....	274,29	—	—
	728.800 .....	833,33	1.000	1.000
<b>2840</b>	<b>Stadt- und Landesbibliothek (MA 9 - BA 3)</b>			
2/2840/803	Veräußerung von Handelswaren .....	9.810,20	1.000	1.000
813	Nebenerlöse .....	25.419,59	18.000	18.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	1.479,16	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>36.708,95</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>
1/2840/401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	305.424,77	295.000	250.000
403	Handelswaren .....	2.958,72	10.000	10.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	1.530,63	2.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	88.976,64	103.000	103.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	6.407,49	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	3.477,26	4.000	4.000
657	Geldverkehrsspesen .....	251,36	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	885,37	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	3.000	3.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse .....	70.766,35	50.000	50.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	215,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	376.234,77	310.000	310.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>857.128,36</b>	<b>784.000</b>	<b>739.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	913 Werbeabgabe .....	—	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	592,04	—	—
	620 .....	1.385,36	2.000	2.000
	728 .....	124,50	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
<b>2891</b>	<b>Förderung von Forschung und Wissenschaft (MA 7 - BA 3)</b>			
2/2891/828	Rückersätze von Ausgaben .....	11.253,46	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>11.253,46</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/2891/457	Druckwerke .....	96.575,78	97.000	97.000
630	Postdienste .....	77.012,90	70.000	70.000
700	Mietzinse .....	14.231,93	15.000	15.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	15.712,96	17.000	17.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	213.992,25	308.000	308.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	10.000,00	—	—
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	122.000,00	90.000	90.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	12.416.017,88	7.944.000	7.225.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	99.000,00	124.000	124.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>13.064.543,70</b>	<b>8.665.000</b>	<b>7.946.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/700 .....	1.711,73	—	—

### Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
<b>3120</b>	<b>Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3120/803	Veräußerung von Handelswaren .....	49,95	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	412,59	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	14.189,65	5.000	5.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>14.652,19</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
1/3120/080	Beteiligungen .....	—	—	1.000
457	Druckwerke .....	42.279,65	139.000	69.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	16.991,43	19.000	19.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	14.884,20	8.000	8.000
630	Postdienste .....	9.451,73	11.000	11.000
670	Versicherungen .....	67.231,36	77.000	77.000
700	Mietzinse .....	9.995,40	13.000	13.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	1.100,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	859.667,69	748.000	517.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	810.000,00	7.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	6.894.500,00	6.940.000	6.750.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	20.000,00	26.000	48.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>8.746.101,46</b>	<b>7.989.000</b>	<b>7.515.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	28,50	—	—
<b>3200</b>	<b>Musiklehranstalten (MA 13 - BA 3)</b>			
2/3200/806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	1.878.269,94	1.714.000	1.864.000
813	Nebenerlöse .....	56.387,30	42.000	42.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	1.438,16	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	4.682,00	2.000	3.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	18.150,00	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	824,40	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.959.751,80</b>	<b>1.762.000</b>	<b>1.913.000</b>
1/3200/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	353.959,82	387.000	87.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	57.622,99	112.000	48.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	269,24	6.000	4.000
454	Reinigungsmittel .....	2.015,92	2.000	3.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	8.629,71	8.000	8.000
457	Druckwerke .....	29.674,70	44.000	44.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	—	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	8.848,76	18.000	12.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	14.929.205,78	14.815.000	15.423.000
600	Strom .....	64.191,50	11.000	12.000
601	Gas .....	37.445,05	1.000	1.000
603	Wärme .....	75.775,56	33.000	33.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	212.127,40	1.000	10.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	57.256,77	10.000	12.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	19.568,60	38.000	26.000
630	Postdienste .....	5.604,90	8.000	6.000
631	Telekommunikationsdienste .....	31.962,14	28.000	33.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	4.176,04	4.000	4.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
670	Versicherungen .....	2.724,12	3.000	3.000
690	Schadensfälle .....	9.123,21	8.000	9.000
700	Mietzinse .....	1.389.760,68	878.000	911.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	10.546,39	13.000	13.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	2.726,39	8.000	4.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	355.248,18	428.000	387.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	475,80	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	6.755,00	7.000	7.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	537.930,96	544.000	683.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	2.967.816,53	3.099.000	3.005.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>21.181.442,14</b>	<b>20.519.000</b>	<b>20.793.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	30.667,67	111.000	47.000
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	26.955,32	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	000 Strom, Diverse .....	11.307,90	10.000	11.000
	960 Strom - Bezirke .....	52.883,60	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/601:</b>			
	960 Gas - Bezirke .....	37.445,05	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/603:</b>			
	000 Wärme, Diverse .....	29.971,61	32.000	32.000
	960 Wärme - Bezirke .....	45.803,95	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/614:</b>			
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse .....	9.285,89	—	9.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke .....	202.841,51	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	12.008,80	9.000	11.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke .....	45.247,97	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	7.963,21	6.000	7.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	1.160,00	2.000	2.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	9.396,69	10.000	10.000
	011 Grundsteuer .....	1.149,70	2.000	2.000
	013 Ausgleichstaxe .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	471,33	1.000	1.000
	002 Kanalgebühren .....	595,22	1.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	1.659,84	6.000	2.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	341.059,68	330.000	468.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	122.832,78	136.000	134.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	74.038,50	78.000	81.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	1.109,81	—	—
	457 .....	303,48	—	—
	614 .....	16.584,33	—	—
	620 .....	2.637,64	—	3.000
	700 .....	12.462,68	12.000	12.000
	711.001 .....	428,46	—	—
	711.003 .....	1.508,96	2.000	2.000
	720 .....	355.248,18	371.000	387.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	728.000 .....	4.463,40	—	—
	728.801 .....	118.855,58	136.000	134.000
	728.906 .....	74.038,50	78.000	81.000
<b>3201</b>	<b>Konservatorium Wien (MA 13 - BA 3)</b>			
2/3201/827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	10.946.331,09	9.565.000	9.727.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>10.946.331,09</b>	<b>9.565.000</b>	<b>9.727.000</b>
1/3201/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	9.131.209,47	7.755.000	7.929.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	17.367.702,61	17.692.000	17.239.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.815.121,62	1.810.000	1.798.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>28.314.033,70</b>	<b>27.257.000</b>	<b>26.966.000</b>
<b>3220</b>	<b>Musikpflege (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3220/828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/3220/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	449.000,00	249.000	199.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	17.705.000,00	17.550.000	16.354.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>18.154.000,00</b>	<b>17.799.000</b>	<b>16.553.000</b>
<b>3240</b>	<b>Förderung der darstellenden Kunst (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3240/828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.449,28	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>2.449,28</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/3240/726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	2.139,00	3.000	3.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	20.383,60	50.000	50.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	51.665.167,35	51.453.000	50.403.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	29.220.000,00	27.600.000	28.350.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>80.907.689,95</b>	<b>79.107.000</b>	<b>78.807.000</b>
<b>3250</b>	<b>Wiener Festwochen (MA 7 - BA 3)</b>			
1/3250/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	10.867.369,93	10.811.000	10.811.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>10.867.369,93</b>	<b>10.811.000</b>	<b>10.811.000</b>
<b>3300</b>	<b>Förderung von Schrifttum und Sprache (MA 7 - BA 3)</b>			
1/3300/457	Druckwerke .....	51.990,15	52.000	52.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	11.500,00	12.000	12.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	290.000,00	228.000	278.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	1.683.981,00	1.993.000	1.828.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	248.800,00	239.000	249.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>2.286.271,15</b>	<b>2.524.000</b>	<b>2.419.000</b>
<b>3400</b>	<b>Museen (GGR 4 - BA 3)</b>			
2/3400/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	3.722.720,32	4.009.000	3.654.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	280.887,93	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>4.003.608,25</b>	<b>4.011.000</b>	<b>3.656.000</b>
1/3400/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	3.105.391,32	3.278.000	2.998.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	17.724.333,38	18.355.000	17.985.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	617.329,00	732.000	656.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	513.430,62	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>21.960.484,32</b>	<b>22.367.000</b>	<b>21.641.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/755 .....	910,20	—	—
<b>3600</b>	<b>Bezirksmuseen (MA 7 - BA 3)</b>			
1/3600/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	364.000,00	364.000	364.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>364.000,00</b>	<b>364.000</b>	<b>364.000</b>
	<b>3621 Denkmalpflege (MA 7 - BA 3)</b>			
1/3621/619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	511.944,91	1.150.000	570.000
670	Versicherungen .....	3.840,37	5.000	5.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	663.159,63	720.000	741.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.178.944,91</b>	<b>1.875.000</b>	<b>1.316.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/619 .....	2.823,18	—	—
	728 .....	500,00	—	—
<b>3630</b>	<b>Altstadterhaltung und Ortsbildpflege (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3630/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/3630/298	Rücklagen .....	1.506.627,91	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	141,88	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	—	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	369.665,49	741.000	401.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	2.220,00	3.000	3.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	10.060,51	10.000	10.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	219.098,79	262.000	672.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte .....	3.867.780,64	2.009.000	2.151.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>5.975.595,22</b>	<b>3.028.000</b>	<b>3.240.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/828:</b>			
	060 Rückersätze von Ausgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	1.506.627,91	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/457:</b>			
	060 Druckwerke aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	141,88	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/459:</b>			
	060 Sonstige Verbrauchsgüter aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	060 Instandhaltung von Sonderanlagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	369.665,49	741.000	401.000
	<b>Zu Post 1/726:</b>			
	060 Mitgliedsbeiträge (Inland) aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	2.220,00	3.000	3.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b> 060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	10.060,51	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/772:</b> 060 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	219.098,79	262.000	672.000
	<b>Zu Post 1/778:</b> 060 Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	3.867.780,64	2.009.000	2.151.000
<b>3710</b>	<b>Filmförderung (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3710/828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.154,22	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>2.154,22</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/3710/728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	460,01	1.000	3.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	3.695.200,00	4.183.000	3.991.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	210.800,00	10.000	10.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	400.000,00	400.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	100.000	—
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>4.306.460,01</b>	<b>4.695.000</b>	<b>4.005.000</b>
<b>3811</b>	<b>Kulturelle Jugendbetreuung (MA 13 - BA 3)</b>			
2/3811/828	Rückersätze von Ausgaben .....	504,77	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	176.940,17	—	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>177.444,94</b>	<b>2.000</b>	<b>3.000</b>
1/3811/630	Postdienste .....	260.816,01	300.000	300.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	510.845,51	15.000	20.000
729	Sonstige Ausgaben .....	176.000,00	260.000	260.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	37.917.741,22	30.137.000	30.251.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>38.865.402,74</b>	<b>30.712.000</b>	<b>30.831.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	940,17	—	—
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	176.000,00	—	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	11.966,12	15.000	20.000
	083 Leistungsentgelte für Medienarbeit .....	498.879,39	—	—
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	31.189.042,00	30.136.000	30.250.000
	960 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck - Bezirke .....	6.728.699,22	1.000	1.000
<b>3813</b>	<b>Kulturförderungsbeitrag (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3813/298	Rücklagen .....	221.401,15	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	197.597,32	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>418.998,47</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1/3813/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	807.588,37	734.000	733.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	321.000,00	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	11.504.829,00	15.073.000	14.413.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	185.962,00	25.000	25.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	—
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	11.500.000,00	11.400.000	11.850.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>24.319.379,37</b>	<b>27.235.000</b>	<b>27.023.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	221.401,15	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/828:</b>			
	060 Rückersätze von Ausgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	197.597,32	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	060 Sonstige Einnahmen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	060 Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	060 Öffentliche Abgaben aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	807.588,37	734.000	733.000
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	060 Laufende Transferzahlungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	11.504.829,00	15.073.000	14.413.000
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	060 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	185.962,00	25.000	25.000
	<b>Zu Post 1/777:</b>			
	060 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	11.500.000,00	11.400.000	11.850.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	2.263,61	—	—
<b>3819</b>	<b>Sonstige kulturelle Maßnahmen (MA 7 - BA 3)</b>			
2/3819/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	811.733,48	1.000.000	1.000.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	404.401,01	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	1.210,41	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.217.344,90</b>	<b>1.002.000</b>	<b>1.002.000</b>
1/3819/457	Druckwerke .....	6.617,95	6.000	7.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.038,43	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	810.227,00	1.000.000	1.000.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	12.778,40	270.000	13.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	8.593.943,96	3.169.000	2.430.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	874.226,68	1.026.000	987.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	10.634.716,92	5.921.000	5.361.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>20.933.549,34</b>	<b>11.395.000</b>	<b>9.801.000</b>



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	6.171.433,00	3.168.000	2.429.000
	960 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck - Bezirke .....	2.422.510,96	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	677,95	—	—
	728 .....	560,00	—	—



**Gruppe 4**  
**Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung**

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
<b>4001</b>	<b>Fonds Soziales Wien (BLF - BA 14)</b>			
2/4001/827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	22.234.461,61	22.811.000	22.227.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>22.234.461,61</b>	<b>22.811.000</b>	<b>22.227.000</b>
1/4001/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	19.027.539,62	20.748.000	19.764.000
690	Schadensfälle .....	1.553,18	3.000	3.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	643.200.000,00	695.387.000	718.765.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	3.782.535,21	4.374.000	3.722.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>666.011.628,01</b>	<b>720.512.000</b>	<b>742.254.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<i>Zu Post 1/690:</i>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	1.553,18	2.000	2.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
<b>4010</b>	<b>Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4010/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	380.799,69	340.000	340.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	—	8.000	8.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	6.490,62	3.000	3.000
829	Sonstige Einnahmen .....	5.054,35	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>392.344,66</b>	<b>352.000</b>	<b>352.000</b>
1/4010/042	Amtsausstattung .....	—	—	2.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	13.052,86	45.000	33.000
403	Handelswaren .....	61.085,43	85.000	83.000
430	Lebensmittel .....	10.492,95	14.000	14.000
454	Reinigungsmittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	791,36	2.000	2.000
457	Druckwerke .....	33.352,33	62.000	58.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	20.030,73	20.000	20.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	4.199,46	10.000	8.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	19.222,34	30.000	28.000
630	Postdienste .....	257,90	2.000	2.000
640	Rechtskosten .....	41.775,12	50.000	50.000
657	Geldverkehrsspesen .....	593,07	3.000	3.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	28.519,77	35.000	35.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.074.171,04	1.304.000	2.715.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.307.544,36</b>	<b>1.663.000</b>	<b>3.054.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<i>Zu Post 1/710:</i>			
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	28.519,77	35.000	35.000
	<i>Zu Post 1/728:</i>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.013.945,14	1.255.000	2.669.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge .....	44.864,70	31.000	31.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	3.000,00	3.000	3.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	12.361,20	15.000	12.000
	<i>Vergütungen:</i>			
	1/400 .....	308,83	—	—
	728.000 .....	16.928,49	15.000	15.000
	728.800 .....	3.000,00	3.000	3.000
	728.906 .....	12.361,20	15.000	12.000
<b>4110</b>	<b>Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)</b>			
2/4110/298	Rücklagen .....	33.759,43	148.000	400.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	29.255.875,80	16.733.000	17.033.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	426.651,28	405.000	405.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	4.560.551,50	313.000	150.000
829	Sonstige Einnahmen .....	553,00	2.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	398.984,48	—	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	440.233,42	101.000	264.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>35.116.608,91</b>	<b>17.702.000</b>	<b>18.254.000</b>
1/4110/043	Betriebsausstattung .....	5.697,90	10.000	30.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	51.904,05	66.000	762.000
403	Handelswaren .....	19.763,75	20.000	20.000
452	Treibstoffe .....	198,07	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	12.393,83	16.000	24.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	140.220,65	170.000	197.000
457	Druckwerke .....	113.268,78	195.000	204.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	8.228.008,27	201.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	1.465,94	5.000	5.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	20.344.885,51	22.950.000	25.007.000
600	Strom .....	85.201,82	114.000	156.000
603	Wärme .....	73.734,75	83.000	133.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	—	80.000	35.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	1.317,32	2.000	2.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	3.980,50	10.000	8.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	12.766.346,19	11.920.000	14.875.000
630	Postdienste .....	165.459,57	184.000	207.000
631	Telekommunikationsdienste .....	148.822,05	140.000	155.000
640	Rechtskosten .....	59.244,18	25.000	75.000
641	Prüfungskosten .....	576.663,33	611.000	611.000
642	Beratungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.078.721,58	995.000	1.012.000
670	Versicherungen .....	6.783,62	5.000	5.000
690	Schadensfälle .....	13.068.812,51	9.276.000	9.719.000
700	Mietzinse .....	66.925,92	46.000	72.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	294,00	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	2.295.186,56	2.598.000	3.587.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	90,37	2.000	2.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	54.505,00	56.000	56.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	40.830.008,58	17.697.000	4.981.000
729	Sonstige Ausgaben .....	2.608,99	40.000	34.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	2.494.779,19	1.922.000	2.406.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	3.965.098,26	4.067.000	4.052.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	290.080.452,80	332.425.000	374.521.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>396.742.843,84</b>	<b>405.936.000</b>	<b>442.959.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/817:</b>			
	003 Kostenersätze Dritte und Sozialversicherungsträger .....	2.747.360,79	2.500.000	2.500.000
	004 Kostenersätze Empfänger und Erben .....	21.105.756,60	10.633.000	10.933.000
	005 Kostenersätze Länder .....	3.852.812,31	3.000.000	3.000.000
	006 Kostenersätze TBC-Hilfe .....	1.549.946,10	600.000	600.000
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	398.984,48	—	1.000
	<b>Zu Post 2/868:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten, Diverse .....	439.850,00	100.000	263.000
	004 Erträge aus Verlassenschaften .....	383,42	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	301,00	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	26.014,64	75.000	75.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	13.042.496,87	9.200.000	9.643.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	2.302.923,15	3.356.000	3.274.000
	041 Sozialhilfe - ambulante Krankenhilfe .....	6.392.782,43	2.357.000	1.000
	043 Sozialhilfe - Kosten der Behandlung in Krankenanstalten .....	30.321.863,25	10.500.000	200.000
	045 Entgelte für Bestattungen .....	10.449,50	6.000	6.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.721.799,15	1.394.000	1.412.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	80.191,10	84.000	88.000
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	015 Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts .....	273.610.440,63	305.780.000	350.561.000
	016 Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	16.298.309,05	26.445.000	23.460.000
	017 Fürsorgemaßnahmen aus Verlassenschaften .....	33.873,40	150.000	400.000
	018 HLU Soziale Härtefälle Geldaushilfen .....	137.829,72	50.000	100.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	602,00	—	—
	456 .....	2.400,88	—	—
	457 .....	1.784,38	—	—
	618 .....	214,69	—	—
	620 .....	1.560.801,30	600.000	—
	641 .....	576.663,33	—	—
	720 .....	2.295.186,56	2.598.000	2.594.000
	728.000 .....	1.803,83	—	30.000
	728.041 .....	19.822,83	—	—
	728.801 .....	1.711.978,61	1.360.000	1.334.000
	728.906 .....	80.191,10	84.000	88.000
	768 .....	10.715,00	—	—
<b>4170</b>	<b>Landespflegegeld (MA 40 - BA 14)</b>			
2/4170/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	2.607.440,55	1.850.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	27.503,11	10.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>2.634.943,66</b>	<b>1.861.000</b>	<b>3.000</b>
1/4170/043	Betriebsausstattung .....	1.620,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	48,00	5.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	—	4.000	1.000
457	Druckwerke .....	—	2.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	—	1.000	—
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	554.234,53	680.000	349.000
600	Strom .....	2.529,07	5.000	4.000
603	Wärme .....	1.645,29	4.000	3.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	—	1.000	—
630	Postdienste .....	29,11	2.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	4.536,37	5.000	5.000
640	Rechtskosten .....	189.540,43	220.000	190.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	45.000	—
690	Schadensfälle .....	126.816,31	145.000	2.000
700	Mietzinse .....	1.214,01	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	83.151,05	85.000	89.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	56.651,31	158.000	44.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	4.000	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	110.177,76	121.000	122.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	62.615.787,95	69.841.000	700.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>63.747.981,19</b>	<b>71.333.000</b>	<b>1.518.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	46,49	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	126.769,82	144.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	3.843,34	45.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	32.823,57	92.000	22.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	19.984,40	21.000	21.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/720 .....	83.151,05	—	—
	728.801 .....	32.823,57	36.000	22.000
	728.906 .....	19.984,40	21.000	21.000
<b>4220</b>	<b>Pensionistenklubs (MA 40 - BA 14)</b>			
2/4220/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	376.174,53	340.000	360.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	702.453,94	101.000	81.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.078.628,47</b>	<b>441.000</b>	<b>441.000</b>
1/4220/728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	16.440.361,82	10.698.000	10.598.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>16.440.361,82</b>	<b>10.698.000</b>	<b>10.598.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	040 Entgelte für Leistungen zur Führung von Pensionistenklubs .....	10.907.578,33	10.698.000	10.598.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	5.532.783,49	—	—
<b>4293</b>	<b>Internationale Hilfsmaßnahmen (MD - BA 1)</b>			
2/4293/828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/4293/620	Personen- und Gütertransporte .....	34.595,46	37.000	37.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	—	2.000	2.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	573.481,12	207.000	207.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	50.000,00	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>658.076,58</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
<b>4298</b>	<b>Förderung sozialer Einrichtungen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/4298/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	907.917,84	908.000	908.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>907.917,84</b>	<b>908.000</b>	<b>908.000</b>
1/4298/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	159.144,04	200.000	200.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>159.144,04</b>	<b>201.000</b>	<b>201.000</b>
<b>4350</b>	<b>Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4350/806	Veräußerung von Altmaterial .....	1.777,33	1.000	1.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	133.746,95	100.000	100.000
810	Leistungserlöse .....	40.600.000,00	45.400.000	50.600.000
813	Nebenerlöse .....	160.053,14	160.000	160.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	1.623.739,15	1.307.000	1.307.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	36.643,59	35.000	35.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
828	Rückersätze von Ausgaben .....	58.223,39	10.000	10.000
829	Sonstige Einnahmen .....	30.581,94	5.000	5.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>42.644.765,49</b>	<b>47.018.000</b>	<b>52.218.000</b>
1/4350/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	41.926,07	30.000	30.000
043	Betriebsausstattung .....	154.821,28	200.000	200.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	300.398,79	310.000	310.000
403	Handelswaren .....	42.437,19	26.000	35.000
420	Pflanzliche Rohstoffe .....	12.813,29	14.000	14.000
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend .....	1.948,06	4.000	3.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	10.849,46	15.000	14.000
430	Lebensmittel .....	391.077,70	375.000	430.000
451	Brennstoffe .....	3.528,28	5.000	4.000
452	Treibstoffe .....	24.458,28	35.000	35.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	1.591,76	3.000	3.000
454	Reinigungsmittel .....	36.754,87	35.000	40.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	9.777,14	9.000	10.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	55.255,14	46.000	60.000
457	Druckwerke .....	3.241,19	5.000	4.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	101.603,14	100.000	120.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	83.555,19	80.000	85.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	36.814.343,25	37.848.000	39.253.000
600	Strom .....	268.284,33	219.000	270.000
601	Gas .....	180.454,94	156.000	190.000
603	Wärme .....	311.961,49	299.000	320.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden .....	28.734,21	24.000	30.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	1.618.626,32	1.730.000	1.730.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	28.041,61	19.000	20.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	124.952,73	98.000	105.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	177.716,52	167.000	180.000
630	Postdienste .....	8.563,64	11.000	10.000
631	Telekommunikationsdienste .....	170.722,49	218.000	190.000
657	Geldverkehrsspesen .....	13.585,16	15.000	15.000
670	Versicherungen .....	14.046,88	20.000	22.000
690	Schadensfälle .....	7.917,63	3.000	32.000
700	Mietzinse .....	1.447.965,37	1.525.000	1.600.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	39.712,05	41.000	43.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	111.936,13	131.000	124.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	109.772,96	115.000	149.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	1.500,00	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	946.294,25	843.000	954.000
729	Sonstige Ausgaben .....	2.572.776,97	2.820.000	3.100.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	24.391,82	33.000	25.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	7.318.421,32	7.540.000	7.374.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	883.724,25	850.000	950.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>54.500.483,15</b>	<b>56.020.000</b>	<b>58.086.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	297.962,43	305.000	305.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	2.436,36	5.000	5.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	122.997,20	93.000	100.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	1.955,53	5.000	5.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	307,50	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	7.610,13	1.000	30.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	8.543,07	7.000	9.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	7.493,75	7.000	8.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	22.999,00	25.000	25.000
	011 Grundsteuer .....	676,23	2.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	21.590,63	33.000	26.000
	002 Kanalgebühren .....	41.835,70	45.000	45.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	48.509,80	53.000	53.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	605.901,04	516.000	559.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	11.000,00	11.000	11.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	316.708,01	303.000	373.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	12.685,20	13.000	11.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	40.600.000,00	45.400.000	50.600.000
	1/400 .....	567,83	—	—
	420 .....	393,92	—	—
	452 .....	26,51	—	—
	455 .....	6,11	—	—
	614 .....	133.420,64	—	—
	617 .....	9.303,47	—	—
	618 .....	3.964,50	—	—
	620 .....	7.192,44	5.000	9.000
	711.001 .....	10.921,07	20.000	20.000
	711.003 .....	22.391,82	32.000	32.000
	720 .....	109.772,96	113.000	149.000
	728.000 .....	14.839,05	—	8.000
	728.800 .....	11.000,00	11.000	11.000
	728.801 .....	258.736,69	303.000	373.000
	728.906 .....	12.685,20	13.000	11.000
<b>4391</b>	<b>Pflegekinderwesen (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4391/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	3.032.188,99	3.050.000	3.200.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	58.581,17	45.000	55.000
829	Sonstige Einnahmen .....	3.295,70	3.000	3.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>3.094.065,86</b>	<b>3.098.000</b>	<b>3.258.000</b>
1/4391/458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	158.094,70	135.000	162.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	58.412,18	110.000	70.000
670	Versicherungen .....	2.019,54	3.000	3.000
690	Schadensfälle .....	102.000,00	102.000	72.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	98.600.908,53	101.608.000	119.006.000
729	Sonstige Ausgaben .....	860.700,54	941.000	1.051.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	233.152,06	250.000	250.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	728.433,36	767.000	765.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	32.000,00	—	—
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>100.775.720,91</b>	<b>103.916.000</b>	<b>121.379.000</b>



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	102.000,00	100.000	70.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	066 Entgelte für die Unterbringung in städtischen Einrichtungen	40.600.000,00	45.400.000	50.600.000
	067 Entgelte für die Unterbringung in Vertragseinrichtungen .....	44.105.096,94	41.583.000	51.746.000
	068 Entgelte für die Unterbringung in Einrichtungen von Bezirkshauptmannschaften .....	1.463.059,40	1.750.000	1.750.000
	069 Entgelte für die Unterbringung bei Pflegeeltern .....	11.986.168,12	12.465.000	14.310.000
	070 Entgelte an Ärztekammern für untergebrachte Minderjährige .....	446.584,07	410.000	600.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728.066 .....	40.600.000,00	45.400.000	50.600.000
	728.070 .....	16.178,79	15.000	15.000
	729 .....	495,70	—	—
<b>4399</b>	<b>Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4399/298	Rücklagen .....	138.000,00	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	364.714,59	390.000	465.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	75.000	75.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>502.714,59</b>	<b>467.000</b>	<b>542.000</b>
1/4399/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
403	Handelswaren .....	957.356,26	901.000	500.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	5.280.136,25	6.362.000	6.400.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	2.000.000,00	—	—
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>8.237.492,51</b>	<b>7.265.000</b>	<b>6.902.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/817:</b>			
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse .....	161.506,27	190.000	265.000
	025 Kostenersätze im Rahmen der Erholungsfürsorge .....	203.208,32	200.000	200.000
	<b>Zu Post 1/403:</b>			
	002 Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete .....	957.356,26	901.000	500.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	3.162.136,25	4.091.000	4.629.000
	025 Leistungsentgelte im Rahmen der Erholungsfürsorge .....	2.090.000,00	2.243.000	1.743.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	28.000,00	28.000	28.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728.800 .....	28.000,00	28.000	28.000
<b>4591</b>	<b>Integration und Diversität (MA 17 - BA 12)</b>			
2/4591/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	796.051,02	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	55.000,00	2.000	2.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	—	2.366.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>851.051,02</b>	<b>5.000</b>	<b>2.371.000</b>
1/4591/080	Beteiligungen .....	—	1.000	1.000
430	Lebensmittel .....	—	1.000	6.000
457	Druckwerke .....	86.733,21	99.000	80.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
620	Personen- und Gütertransporte .....	3.031,50	6.000	5.000
630	Postdienste .....	4.969,90	3.000	4.000
657	Geldverkehrsspesen .....	136,64	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	—	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	998.379,45	621.000	615.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	10.000,00	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	4.501.908,00	5.103.000	5.280.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	3.623.354,16	3.115.000	2.738.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	500.476,00	793.000	496.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	2.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>9.728.988,86</b>	<b>9.746.000</b>	<b>9.230.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	10.000,00	1.000	1.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	45.000,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	027 Förderinitiative Erwachsenenbildung .....	—	—	2.366.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	4.033,81	—	5.000
	728 .....	35.169,73	—	—
<b>4691</b>	<b>Familienfördernde Maßnahmen (MA 11 - BA 4)</b>			
2/4691/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	12.911,65	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>12.911,65</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/4691/728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	7.730.566,17	7.815.000	7.643.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	3.556.126,56	4.000.000	1.600.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>11.286.692,73</b>	<b>11.815.000</b>	<b>9.243.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	073 Entgelte für Familienhilfe .....	7.730.566,17	7.815.000	7.643.000
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	004 Wiener Familienzuschuss .....	3.556.126,56	4.000.000	1.600.000
<b>4692</b>	<b>Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten (MA 57 - BA 4)</b>			
2/4692/828	Rückersätze von Ausgaben .....	76.703,68	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>76.703,68</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
1/4692/403	Handelswaren .....	6.000,00	6.000	6.000
457	Druckwerke .....	193.636,76	197.000	197.000
657	Geldverkehrsspesen .....	111,22	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.530.481,34	1.672.000	1.672.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	6.240.744,00	6.878.000	6.878.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	800.000,00	—	—
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>8.770.973,32</b>	<b>8.754.000</b>	<b>8.754.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	1.884.294,00	1.933.000	2.188.000
	007 Laufende Transferzahlungen an den Verein Wiener Frauenhäuser .....	4.356.450,00	4.945.000	4.690.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	4.765,79	5.000	5.000
	728 .....	4.049,01	—	—
<b>4810</b>	<b>Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 2)</b>			
2/4810/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	9.399.134,71	3.000.000	2.700.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	45.299,06	31.000	21.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	352.915,52	415.000	300.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	60.000,88	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>9.857.350,17</b>	<b>3.450.000</b>	<b>3.025.000</b>
1/4810/042	Amtsausstattung .....	—	1.000	1.000
080	Beteiligungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	4.383,82	10.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	15.494.333,98	14.310.000	14.051.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständige Pensionskassen) .....	3.420,62	10.000	1.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	45.759.810,41	44.000.000	42.000.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>61.261.948,83</b>	<b>58.332.000</b>	<b>56.055.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/249:</b>			
	002 Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues, Tilgung .....	17.094,39	1.000	1.000
	005 Landesdarlehen Wohnbauförderung - Sanierung, Tilgung .....	28.204,67	30.000	20.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	4.383,82	10.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	408,00	1.000	1.000
	006 Entgelte für Leistungen der Bauaufsichtsorgane .....	8.381.017,87	6.549.000	6.500.000
	009 Entgelte für Wohnbauforschung .....	933.579,50	1.200.000	1.200.000
	013 Entgelte für laufende Information über geförderten Wohnbau .....	3.330.626,91	3.700.000	3.400.000
	014 Entgelte für Wohnungsberatung .....	1.906.422,00	1.900.000	2.000.000
	015 Entgelte für Wohnungskommissionsmitglieder .....	343.652,70	350.000	350.000
	099 Entgelte für Leistungen von Kreditinstituten .....	300.166,56	310.000	300.000
	117 Entgelte für Internationale Beziehungen im Bereich Wohnbau und Stadterneuerung .....	298.460,44	300.000	300.000
	<b>Zu Post 1/756:</b>			
	001 Zuschüsse zur Förderung des Wohnungsbaues - Kreditinstitute .....	3.420,62	10.000	1.000
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte .....	45.759.810,41	44.000.000	42.000.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	70.000,00	—	—
<b>4820</b>	<b>Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)</b>			
2/4820/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	685.121,27	60.000	110.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	84.362.141,88	95.000.000	84.891.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	27.612.765,42	28.000.000	28.000.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
356	.....	87.500.000,00	—	—
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	33.348,46	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	19.913.349,66	18.000.000	21.000.000
823	Zinsen .....	4.815,23	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	23.206.986,51	15.000.000	15.000.000
829	Sonstige Einnahmen .....	278.598,61	3.000	3.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>243.597.127,04</b>	<b>156.065.000</b>	<b>149.006.000</b>
1/4820/220	Wertpapiere des Umlaufvermögens .....	87.500.000,00	—	—
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	254.050.532,88	250.365.000	205.377.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	32.532.345,05	28.000.000	31.000.000
457	Druckwerke .....	407,12	1.000	1.000
640	Rechtskosten .....	83.272,80	200.000	100.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	504.601,02	600.000	500.000
690	Schadensfälle .....	481.632,90	150.000	100.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	182,61	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständige Pensionskassen) .....	4.915.141,53	4.000.000	4.000.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	38.614.143,28	41.000.000	37.000.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	5.659.209,86	400.000	4.000.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	384.753,08	1.000	1.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte .....	2.720.200,00	1.500.000	2.000.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>427.446.422,13</b>	<b>326.222.000</b>	<b>284.084.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	278.598,61	2.000	2.000
	004 Rückzahlungen aus Bürgerschaftsleistungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften .....	8.266,38	50.000	10.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	473.365,91	100.000	90.000
	901 Gebührlichkeitsstellungen .....	0,61	—	—
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte .....	38.614.143,28	41.000.000	37.000.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/242 .....	106.521,44	60.000	60.000
	820 .....	25.091,88	7.000	7.000
<b>4830</b>	<b>Förderung der Wohnhaussanierung (MA 50 - BA 2)</b>			
2/4830/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	15.174.376,97	17.544.000	18.000.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	7.708.934,33	7.000.000	7.000.000
356	.....	87.500.000,00	—	—
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	2.659.758,14	2.700.000	2.900.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	473.252,33	2.000	500.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
829	Sonstige Einnahmen .....	1.689.508,97	600.000	1.700.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>115.205.830,74</b>	<b>27.849.000</b>	<b>30.103.000</b>
1/4830/220	Wertpapiere des Umlaufvermögens .....	87.500.000,00	—	—
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	27.598.236,37	64.400.000	40.000.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	22.145.941,70	30.000.000	20.000.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	6.668,19	3.000	3.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	27.979.250,90	30.000.000	29.000.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständige Pensionskassen) .....	64.787.644,08	65.000.000	65.000.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	670.965,38	800.000	800.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	13.200.702,29	13.700.000	13.500.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	41.345.775,43	1.000	25.276.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	308.280,10	1.000	1.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte .....	33.612.417,97	700.000	15.000.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>319.155.882,41</b>	<b>204.610.000</b>	<b>208.585.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	5.868,19	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	800,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/756:</b>			
	002 Zuschüsse nach dem Wohnhaussanierungsgesetz - Kreditinstitute .....	24.915,77	50.000	1.000
	003 Zuschüsse nach dem Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz - Kreditinstitute .....	64.762.728,31	64.950.000	64.999.000
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	002 Wohnbeihilfen an private Haushalte .....	6.893.189,82	7.500.000	6.500.000
	003 Zuschüsse Wohnhaussanierungsförderung an private Haushalte .....	6.307.512,47	6.200.000	7.000.000
<b>4840</b>	<b>Förderung der Althausanierung und der Stadterneuerung (MA 50 - BA 2)</b>			
1/4840/777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	562.988,96	570.000	590.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>562.988,96</b>	<b>570.000</b>	<b>590.000</b>
<b>4850</b>	<b>Förderung nach den Bundes - Sonderwohnbaugesetzen (MA 50 - BA 2)</b>			
2/4850/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	5.120.760,47	5.600.000	3.850.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>5.120.760,47</b>	<b>5.600.000</b>	<b>3.850.000</b>
1/4850/756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständige Pensionskassen) .....	10.241.520,93	11.200.000	7.700.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>10.241.520,93</b>	<b>11.200.000</b>	<b>7.700.000</b>



## Gruppe 5 Gesundheit

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
<b>5001</b>	<b>Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)</b>			
2/5001/298	Rücklagen .....	283.000,00	1.014.000	220.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	286.186,76	300.000	320.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	2.628.265,68	2.907.000	2.850.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.797,66	20.000	5.000
829	Sonstige Einnahmen .....	256.187,76	897.000	500.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	15.118,00	38.000	165.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>3.471.555,86</b>	<b>5.176.000</b>	<b>4.060.000</b>
1/5001/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	440.442,47	1.015.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	70.824,48	1.257.000	182.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	51.120,00	118.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	98.101,69	176.000	241.000
451	Brennstoffe .....	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	15.670,83	14.000	16.000
454	Reinigungsmittel .....	8.028,94	14.000	9.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	88.377,88	51.000	80.000
457	Druckwerke .....	69.536,55	350.000	100.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	2.554.146,96	2.600.000	2.620.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	6.173,10	19.000	7.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	23.168.595,53	23.715.000	25.026.000
600	Strom .....	80.560,81	78.000	70.000
601	Gas .....	18.242,04	13.000	15.000
603	Wärme .....	119.557,59	99.000	120.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	71.324,96	89.000	170.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	4.371,18	8.000	5.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	17.754,78	15.000	15.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	3.568,21	13.000	4.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.573.668,47	1.489.000	380.000
630	Postdienste .....	67.028,66	73.000	68.000
631	Telekommunikationsdienste .....	129.419,79	125.000	130.000
641	Prüfungskosten .....	7.965,70	2.000	5.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.747,84	4.000	3.000
670	Versicherungen .....	7.580,91	4.000	8.000
690	Schadensfälle .....	52.303,80	30.000	50.000
700	Mietzinse .....	228.360,81	228.000	204.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	3.647,51	8.000	4.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	8.210,84	6.000	9.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	2.211.882,72	2.455.000	2.763.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	3.797,00	4.000	4.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	7.508.497,18	6.236.000	6.521.000
729	Sonstige Ausgaben .....	179.047,30	76.000	75.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	14.447.000,00	15.348.000	15.515.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	4.605.746,73	4.759.000	4.750.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	198,98	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>57.923.502,24</b>	<b>60.495.000</b>	<b>59.175.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	66.914,07	166.000	231.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	31.187,62	10.000	10.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	3.568,21	6.000	4.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	—	7.000	—
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse.....	109,19	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen.....	48.611,91	20.000	40.000
	901 Gebührrichtigstellungen.....	3.582,70	9.000	9.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren.....	1.734,32	1.000	4.000
	002 Kanalgebühren.....	2.326,92	—	—
	003 Müllabfuhrabgabe.....	4.149,60	5.000	5.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse.....	5.790.857,47	4.937.000	5.046.000
	020 Entgelte für Bedienstetenschutz.....	511,87	1.000	1.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf.....	32.000,00	32.000	32.000
	801 Leistungen der MA 14.....	1.506.565,44	1.120.000	1.299.000
	906 Leistungen der MA 6.....	178.562,40	146.000	143.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/815 .....	23.248,79	16.000	16.000
	817 .....	17.878,10	—	—
	1/043 .....	2.041,35	—	—
	400 .....	3.428,08	—	—
	456 .....	777,35	—	—
	457 .....	21.326,39	20.000	—
	614 .....	4.833,08	—	—
	617 .....	34,78	—	—
	618 .....	1.261,26	—	—
	620 .....	1.362.600,59	1.200.000	60.000
	711.001 .....	1.576,66	1.000	1.000
	711.003 .....	3.772,36	5.000	5.000
	720 .....	2.211.882,72	2.455.000	2.424.000
	728.000 .....	8.340,72	—	—
	728.800 .....	26.666,67	32.000	32.000
	728.801 .....	1.458.874,87	1.120.000	1.299.000
	728.906 .....	178.562,40	146.000	143.000
	729 .....	7.587,99	—	—
<b>5006</b>	<b>Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)</b>			
2/5006/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	61.239,70	82.000	80.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	1.267.757,74	1.343.000	1.415.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	804,88	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.329.802,32</b>	<b>1.426.000</b>	<b>1.496.000</b>
1/5006/042	Amtsausstattung .....	—	5.000	5.000
080	Beteiligungen .....	1.300,00	—	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	3.513,69	3.000	3.000
454	Reinigungsmittel .....	436,57	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	5.863,72	6.000	6.000
457	Druckwerke .....	1.596,40	3.000	3.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	3,54	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.468.834,52	1.841.000	1.990.000
600	Strom .....	4.131,77	5.000	5.000
601	Gas .....	11.361,42	7.000	12.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	—	1.000	1.000
630	Postdienste .....	3.085,81	3.000	4.000
631	Telekommunikationsdienste .....	9.623,55	9.000	10.000
657	Geldverkehrsspesen .....	87,36	1.000	1.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	1.813,29	2.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	90.806,98	93.000	92.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	397.980,58	478.000	417.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	291.989,35	294.000	295.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>2.292.428,55</b>	<b>2.756.000</b>	<b>2.851.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	290.978,14	327.000	286.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	106.539,44	150.000	130.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	463,00	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	36,36	—	—
	720 .....	90.806,98	89.000	92.000
	728.000 .....	231,58	—	—
	728.801 .....	106.524,03	116.000	130.000
	728.906 .....	463,00	1.000	1.000
<b>5007</b>	<b>Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)</b>			
2/5007/827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	554.861,87	624.000	525.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	—
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	—
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>554.861,87</b>	<b>626.000</b>	<b>525.000</b>
1/5007/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	462.850,57	521.000	424.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	5.513.000,00	5.347.000	5.416.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	92.011,30	103.000	101.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>6.067.861,87</b>	<b>5.973.000</b>	<b>5.943.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	906 Leistungen der MA 6 .....	—	1.000	1.000
<b>5009</b>	<b>Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft (WPA - BA 14)</b>			
2/5009/828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.399,71	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.399,71</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/5009/042	Amtsausstattung .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	4.530,79	4.000	4.000
454	Reinigungsmittel .....	1.383,83	2.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	6.125,44	8.000	8.000
457	Druckwerke .....	21.079,25	20.000	20.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	37,45	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	74,78	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.314.771,95	1.384.000	1.404.000
600	Strom .....	929,45	8.000	10.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	559,09	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	2.068,07	2.000	2.000
630	Postdienste .....	4.045,16	8.000	8.000
631	Telekommunikationsdienste .....	14.195,52	15.000	15.000
657	Geldverkehrsspesen .....	129,20	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	2.240,93	3.000	3.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	175.015,77	194.000	236.000

Haushaltsstelle	Benennung	Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	85.656,07	130.000	99.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	261.367,01	267.000	268.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.894.209,76</b>	<b>2.050.000</b>	<b>2.084.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	28.608,53	69.000	38.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	56.462,94	57.000	57.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	584,60	4.000	4.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/400 .....	1.774,79	—	—
	618 .....	371,75	—	—
	720 .....	175.015,77	194.000	236.000
	728.000 .....	400,00	—	—
	728.801 .....	56.462,94	57.000	57.000
	728.906 .....	584,60	4.000	4.000
<b>5010</b>	<b>Umweltschutz (MA 22 - BA 15)</b>			
2/5010/829	Sonstige Einnahmen .....	552.108,14	2.010.000	1.510.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	15.092,20	—	—
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>567.200,34</b>	<b>2.010.000</b>	<b>1.510.000</b>
1/5010/040	Fahrzeuge .....	23.588,52	1.000	1.000
042	Amtsausstattung .....	161.833,64	180.000	200.000
050	Sonderanlagen .....	—	100.000	165.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	5.000	25.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	2.289,99	10.000	5.000
452	Treibstoffe .....	2.774,75	3.000	3.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	5,34	1.000	1.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	5.686,29	6.000	6.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	530,41	3.000	2.000
457	Druckwerke .....	32.746,16	100.000	80.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	1.739,18	5.000	5.000
600	Strom .....	16.204,77	18.000	18.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	3.927,40	5.000	5.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	49.728,97	80.000	85.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	6.521,40	10.000	10.000
657	Geldverkehrsspesen .....	206,59	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	2.947,35	4.000	5.000
700	Mietzinse .....	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	3.277,82	6.000	5.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	367.723,00	640.000	330.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	3.682.826,21	3.560.000	3.142.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	1.623.555,00	2.520.000	1.428.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	718.869,64	573.000	340.000
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständige Pensionskassen) .....	50.000,00	101.000	70.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>6.756.982,43</b>	<b>7.933.000</b>	<b>5.933.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	2.063,13	4.000	3.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	1.214,69	2.000	2.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	1.595,28	—	—
	617 .....	834,81	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	618 .....	5.971,15	—	—
	710 .....	266,11	—	—
	728 .....	11.871,97	—	—
<b>5011</b>	<b>Wiener Umwelthanwaltschaft (WUA - BA 15)</b>			
2/5011/889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/5011/457	Druckwerke .....	2.956,49	2.000	2.000
657	Geldverkehrsspesen .....	105,10	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	241.106,57	243.000	243.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>244.168,16</b>	<b>246.000</b>	<b>246.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	232.764,43	243.000	243.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	8.342,14	—	—
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/457 .....	173,50	—	—
	728 .....	8.892,14	—	—
<b>5110</b>	<b>Familienberatung (MA 11 - BA 4)</b>			
2/5110/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	5.582,50	—	—
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>5.582,50</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
1/5110/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	493.159,98	—	—
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>493.159,98</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>5121</b>	<b>Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)</b>			
2/5121/827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	491.566,58	527.000	519.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.445,17	1.000	—
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>494.011,75</b>	<b>528.000</b>	<b>519.000</b>
1/5121/5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	410.051,38	434.000	437.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	914,40	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	22.037.000,00	18.778.000	18.827.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	81.515,20	93.000	82.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>22.529.480,98</b>	<b>19.307.000</b>	<b>19.348.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	906 Leistungen der MA 6 .....	914,40	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728.906 .....	914,40	1.000	1.000
<b>5150</b>	<b>Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)</b>			
2/5150/817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	314.841,53	360.000	300.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	3.736,23	4.000	4.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	9.766,52	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>328.344,28</b>	<b>366.000</b>	<b>306.000</b>
1/5150/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	18.686,62	37.000	5.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	5.000	—
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	963,26	3.000	5.000
454	Reinigungsmittel .....	1.895,22	3.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	2.532,38	2.000	3.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
457	Druckwerke .....	779,02	2.000	1.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	73.329,51	74.000	65.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	375,64	1.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.005.778,11	1.066.000	1.075.000
600	Strom .....	4.549,07	4.000	5.000
601	Gas .....	94,64	1.000	1.000
603	Wärme .....	14.000,00	14.000	15.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	4.452,58	4.000	80.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	2.337,20	5.000	3.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	1.881,92	8.000	2.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	—	1.000	1.000
630	Postdienste .....	301,77	2.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	4.303,47	1.000	5.000
641	Prüfungskosten .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	3.000	3.000
700	Mietzinse .....	502,22	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	1.450,80	1.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	110.721,94	112.000	107.000
729	Sonstige Ausgaben .....	911,07	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	199.941,31	213.000	210.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.449.787,75</b>	<b>1.567.000</b>	<b>1.597.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	807,70	4.000	1.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	1.074,22	3.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	003 Müllabfuhrabgabe .....	1.450,80	1.000	2.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	86.962,46	97.000	86.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	22.021,08	13.000	17.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	738,40	1.000	3.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817 .....	43.500,95	15.000	15.000
	1/457 .....	168,04	—	—
	458 .....	1.308,40	—	—
	603 .....	14.000,00	14.000	15.000
	614 .....	85,13	—	—
	711.003 .....	1.320,32	1.000	1.000
	728.000 .....	9.126,20	1.000	1.000
	728.800 .....	1.000,00	1.000	1.000
	728.801 .....	21.181,58	13.000	17.000
	728.906 .....	738,40	1.000	3.000
	729 .....	562,43	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
<b>5221</b>	<b>Klimaschutzkoordination (MD - BA 1)</b>			
1/5221/457	Druckwerke .....	6.324,00	9.000	9.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	71.461,68	75.000	185.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>77.785,68</b>	<b>85.000</b>	<b>195.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
1/728	.....	259,78	—	—
<b>5280</b>	<b>Tierkörperbeseitigung (MA 60 - BA 12)</b>			
2/5280/806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	763,28	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	8.934,91	11.000	11.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>9.698,19</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
1/5280/670	Versicherungen .....	721,25	2.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	1.738,14	1.000	2.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	796,50	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.078.471,99	1.091.000	1.125.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.081.727,88</b>	<b>1.097.000</b>	<b>1.131.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
900	Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
000	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	1.651,64	1.000	1.000
011	Grundsteuer .....	86,50	—	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
003	Müllabfuhrabgabe .....	796,50	2.000	2.000
	<b>Vergütungen:</b>			
1/711.003	.....	796,50	2.000	2.000
<b>5290</b>	<b>Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich (MA 45 - BA 5)</b>			
2/5290/870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	1.522.004,15	200.000	200.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.522.004,15</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
1/5290/728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	747.993,41	732.000	659.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	450.000,00	449.000	480.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.197.993,41</b>	<b>1.181.000</b>	<b>1.139.000</b>
<b>5300</b>	<b>Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)</b>			
2/5300/298	Rücklagen .....	681.000,00	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	22.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	14.635.617,10	13.486.000	12.078.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	1.296.578,07	123.000	520.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	18.711,25	15.000	19.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	25.706,78	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	285.573,97	164.000	285.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>16.943.187,17</b>	<b>13.813.000</b>	<b>12.906.000</b>
1/5300/010	Gebäude .....	627.036,00	1.377.000	1.400.000
040	Fahrzeuge .....	1.127.184,29	1.617.000	60.000
043	Betriebsausstattung .....	75.174,84	423.000	173.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
050	Sonderanlagen .....	680.716,32	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	334.225,60	287.000	382.000
403	Handelswaren .....	824,41	1.000	1.000
420	Pflanzliche Rohstoffe .....	661,93	1.000	1.000
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend .....	394,11	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	281,72	1.000	1.000
428	Fertig bezogene Teile .....	1.472,04	2.000	2.000
430	Lebensmittel .....	—	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	307.020,92	350.000	360.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	1.126,04	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	25.120,59	25.000	25.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	2.408,72	2.000	2.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	35.219,26	32.000	32.000
457	Druckwerke .....	27.403,52	55.000	30.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	614.545,14	650.000	650.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	502.918,27	228.000	400.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	43.107.821,65	43.176.000	45.240.000
600	Strom .....	240.580,39	280.000	260.000
601	Gas .....	4.578,22	8.000	6.000
603	Wärme .....	253.040,67	268.000	275.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden .....	1.907,19	2.000	2.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	3.488,46	3.000	3.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen .....	5.888,12	6.000	6.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	15.536,30	14.000	14.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	604.330,93	498.000	622.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	11.776,86	13.000	13.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	536.400,60	505.000	543.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	354.794,88	503.000	400.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	29.345,22	260.000	100.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	—	1.000	1.000
630	Postdienste .....	12.787,08	13.000	13.000
631	Telekommunikationsdienste .....	370.830,87	326.000	380.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	54.202,45	54.000	59.000
657	Geldverkehrsspesen .....	4.228,57	6.000	6.000
670	Versicherungen .....	117.988,97	124.000	130.000
690	Schadensfälle .....	567.956,92	783.000	1.600.000
700	Mietzinse .....	154.352,61	170.000	170.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	2.233,97	3.000	3.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	87.172,97	66.000	90.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	113.862,00	125.000	147.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse .....	177,47	2.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.496.817,05	2.049.000	1.945.000
729	Sonstige Ausgaben .....	29.856,53	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	8.569.513,75	8.393.000	9.084.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>61.115.204,42</b>	<b>62.710.000</b>	<b>64.640.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	101 Leistungen der Sozialversicherungsträger .....	8.908.016,10	9.100.000	9.153.000
	102 Leistungen des eigenen Sozialhilfeträgers .....	2.862.749,00	1.800.000	—
	103 Leistungen der fremden Sozialhilfeträger und Körperschaften .....	65.227,00	36.000	65.000
	104 Leistungen Privater und sonstiger Stellen .....	2.459.803,00	2.200.000	2.500.000
	105 Leistungserlöse Zwischentransporte .....	339.822,00	350.000	360.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	309.222,96	177.000	382.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	25.002,64	110.000	—
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	200.901,70	202.000	400.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	137.179,33	301.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	16.713,85	—	—
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	7.966,97	2.000	—
	900 Abschreibung von Forderungen .....	559.989,95	731.000	1.550.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	50.000	50.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	2.181,97	2.000	3.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	52,00	—	—
	900 Umsatzsteuer-Zahllast .....	—	1.000	—
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	13.149,05	12.000	12.000
	002 Kanalgebühren .....	19.064,51	21.000	45.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	54.959,41	33.000	33.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	682.799,61	1.287.000	1.193.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	12.000,00	12.000	12.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	573.979,74	592.000	576.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	228.037,70	158.000	164.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	2.863.275,00	1.800.000	—
	817 .....	74.951,20	—	—
	1/043 .....	1.090,10	—	—
	400 .....	4.219,61	—	—
	420 .....	197,76	—	—
	422 .....	194,40	—	—
	455 .....	263,00	—	—
	457 .....	8.236,24	5.000	5.000
	459 .....	303,24	—	—
	603 .....	—	16.000	18.000
	617 .....	19.062,68	—	—
	618 .....	32.068,29	—	—
	631 .....	17.994,60	—	—
	711.001 .....	11.694,01	12.000	12.000
	711.003 .....	46.903,01	33.000	33.000
	720 .....	113.862,00	125.000	147.000
	728.000 .....	6.195,23	2.000	2.000
	728.800 .....	12.000,00	12.000	12.000
	728.801 .....	521.041,43	592.000	576.000
	728.906 .....	228.037,70	158.000	164.000
<b>5591</b>	<b>Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund (MA 5 - BA 2)</b>			
1/5591/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	596.200.000,00	602.450.000	602.450.000
779	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (Abschnitte 85 bis 89) und der Gemeinde .....	150.000.000,00	166.000.000	166.000.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>746.200.000,00</b>	<b>768.450.000</b>	<b>768.450.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
<b>5600</b>	<b>Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Betriebsabgangsdeckung (MA 5 - BA 2)</b>			
2/5600/819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	10.671.000,00	—	—
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>10.671.000,00</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/5600/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	37.000.000,00	37.000.000	28.000.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>37.000.000,00</b>	<b>37.000.000</b>	<b>28.000.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i> <b>Zu Post 1/757:</b> 001 Laufende Transferzahlungen an öffentliche Krankenanstalten .....	6.406.150,00	6.299.000	4.570.000
	002 Laufende Transferzahlungen an gemeinnützige Krankenanstalten .....	26.893.851,00	27.001.000	20.630.000
	003 Endabrechnung diverse Spitäler .....	3.699.999,00	3.700.000	2.800.000
<b>5610</b>	<b>Krankenanstalten anderer Rechtsträger - Errichtung und Ausgestaltung (MA 5 - BA 2)</b>			
1/5610/757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	428.444,75	372.000	327.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>428.444,75</b>	<b>372.000</b>	<b>327.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i> <b>Zu Post 1/757:</b> 004 Zinsenzuschüsse .....	428.444,75	372.000	327.000
<b>5900</b>	<b>Krankenanstaltenfonds (MA 5 - BA 2)</b>			
2/5900/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	2.800,00	20.000	20.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>2.800,00</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
1/5900/751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	185.841.075,77	140.720.000	465.574.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>185.841.075,77</b>	<b>140.720.000</b>	<b>465.574.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i> <b>Zu Post 2/860:</b> 015 Kostenersätze für Leistungen der Organgewinnung aus dem KRAZAF .....	2.800,00	20.000	20.000
	<b>Zu Post 1/751:</b> 002 Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds .....	101.594.092,00	102.285.000	426.019.000
	003 Transferzahlungen gemäß § 56 Abs. 2 Wr. KAG .....	84.246.983,77	38.435.000	39.555.000



**Gruppe 6**  
**Straßen- und Wasserbau, Verkehr**

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
<b>6101</b>	<b>Autobahnen, Planung und Bauleitung (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6101/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	4.000	4.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>—</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
1/6101/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	3.000	3.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>—</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
<b>6102</b>	<b>Autobahnen, Betriebliche Erhaltung (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6102/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	4.000	4.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	57.748,30	4.000	4.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>57.748,30</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
1/6102/298	Rücklagen .....	52.348,30	1.000	1.000
600	Strom .....	—	1.000	1.000
642	Beratungskosten .....	5.400,00	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	2.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>57.748,30</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
<b>6103</b>	<b>Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6103/000	Bebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	6.000.000,00	6.300.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	13.200,00	15.000	12.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	241,70	2.000	2.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	82.922,93	90.000	80.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	299,59	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	568.091,74	300.000	500.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	1.089.000,00	500.000	250.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	—	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>7.753.755,96</b>	<b>7.213.000</b>	<b>852.000</b>
1/6103/000	Bebaute Grundstücke .....	394.677,26	1.000.000	40.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	1.430.931,53	1.000.000	1.000.000
002	Straßenbauten .....	16.631.420,79	11.897.000	8.489.000
010	Gebäude .....	950.000,00	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	40.525,39	10.000	10.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	29.526,08	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	88.969,01	25.000	25.000
043	Betriebsausstattung .....	686,76	4.000	5.000
050	Sonderanlagen .....	5.290.652,94	3.028.000	1.751.000
298	Rücklagen .....	750.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	40.165,65	30.000	30.000
409	Geringwertige Ersatzteile .....	—	6.000	6.000
451	Brennstoffe .....	1.230,82	3.000	3.000
452	Treibstoffe .....	28.967,18	30.000	30.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	1.396,90	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	3.076,37	4.000	4.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	4.975,35	4.000	4.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	—	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	—	1.000	1.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	—	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	19.849,71	20.000	20.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	756.258,05	800.000	812.000
600	Strom .....	13.816,75	300.000	200.000
601	Gas .....	13.798,85	15.000	15.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	8.324.989,50	6.700.000	7.300.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	29.868,13	20.000	20.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	4.810,45	10.000	10.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	30.481,69	20.000	20.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	1.320,84	3.000	3.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	4.106.902,79	3.802.000	2.302.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	—	1.000	1.000
630	Postdienste .....	—	1.000	1.000
631	Telekommunikationsdienste .....	—	1.000	1.000
640	Rechtskosten .....	65.158,36	40.000	20.000
641	Prüfungskosten .....	6.635,91	2.000	2.000
642	Beratungskosten .....	—	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	205,83	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	14.107,19	15.000	15.000
690	Schadensfälle .....	—	40.000	40.000
700	Mietzinse .....	56.531,21	11.000	234.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	9.818,28	10.000	10.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	4.040,16	6.000	6.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	16,20	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.271.339,18	997.000	1.000.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	400.000	400.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	150.338,55	158.000	161.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	4.866.226,79	15.032.000	15.000.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>46.433.716,45</b>	<b>45.459.000</b>	<b>39.004.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	33.704,59	15.000	15.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	6.461,06	15.000	15.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	1.320,84	3.000	3.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	38.000	38.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	57,96	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	9.760,32	8.000	8.000
	011 Grundsteuer .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	833,70	1.000	1.000
	002 Kanalgebühren .....	1.087,12	1.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	2.119,34	4.000	4.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	2.257.955,58	984.000	990.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	12.383,60	12.000	9.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/829 .....	2.668,52	—	—
	1/002 .....	9.310,79	—	—
	611 .....	50.364,00	—	—
	614 .....	3.434,17	—	—
	616 .....	0,38	—	—
	617 .....	34,90	—	—
	619 .....	176.187,10	—	—
	641 .....	1.881,22	—	—
	711 .....	2.644,11	3.000	—
	720 .....	16,20	—	—
	728.000 .....	2.093.975,20	—	—
	728.800 .....	833,33	1.000	1.000
	728.906 .....	12.383,60	12.000	9.000
<b>6104</b>	<b>Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6104/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	2.729.993,61	2.696.000	2.616.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>2.729.993,61</b>	<b>2.697.000</b>	<b>2.617.000</b>
1/6104/298	Rücklagen .....	182.477,20	28.000	54.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	2.270.462,90	2.238.000	2.151.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.235,40	2.000	3.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	451.351,36	426.000	406.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>2.906.526,86</b>	<b>2.697.000</b>	<b>2.617.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	1.000	1.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	2.235,40	1.000	2.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728.906 .....	2.235,40	1.000	1.000
<b>6121</b>	<b>Straßenbau (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6121/000	Bebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	—	3.000	1.000
298	Rücklagen .....	345.000,00	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	46.409,97	60.000	60.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	572.580,69	642.000	648.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	1.059.821,91	1.000.000	1.035.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	267.187,09	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	13.178.510,60	30.000	30.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	—	1.000	1.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.629.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	1.000	1.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern .....	—	1.000	1.000
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	717.067,95	100.000	1.000
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	—	1.000	1.000
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten .....	1.968.580,33	250.000	200.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	1.929.773,44	2.000	2.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>20.084.931,98</b>	<b>2.097.000</b>	<b>3.615.000</b>
1/6121/000	Bebaute Grundstücke .....	40,68	550.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	721.642,05	680.000	249.000
002	Straßenbauten .....	46.584.553,28	22.780.000	17.131.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen .....	24.372,31	40.000	40.000
010	Gebäude .....	5.232.001,36	4.985.000	10.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	53.280,00	90.000	62.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	10.763,59	1.000	16.000
040	Fahrzeuge .....	128.207,44	125.000	125.000
043	Betriebsausstattung .....	69.481,18	52.000	12.000
050	Sonderanlagen .....	144.930,35	52.000	81.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	2.000	2.000
080	Beteiligungen .....	—	—	35.000
298	Rücklagen .....	1.200.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	51.096,66	50.000	41.000
451	Brennstoffe .....	15.194,84	12.000	15.000
452	Treibstoffe .....	104.583,95	90.000	110.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	3.878,87	4.000	4.000
454	Reinigungsmittel .....	9.119,19	8.000	8.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	2.629,86	7.000	7.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	63.928,69	62.000	62.000
457	Druckwerke .....	155.635,71	110.000	140.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	836,64	2.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	4.543,91	12.000	12.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	11.504.917,60	12.024.000	12.660.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
600	Strom .....	215.382,52	189.000	210.000
601	Gas .....	3.831,26	5.000	15.000
603	Wärme .....	47.841,70	54.000	62.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	15.917.504,53	111.000	111.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	10.779,93	15.000	15.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	93.161,84	120.000	90.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	12.581,01	20.000	20.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	42.829,77	50.000	50.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	657,80	2.000	2.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	821.931,86	1.070.000	885.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	2.760,67	3.000	3.000
630	Postdienste .....	19.187,23	20.000	20.000
631	Telekommunikationsdienste .....	83.814,81	82.000	82.000
640	Rechtskosten .....	58.026,60	45.000	10.000
641	Prüfungskosten .....	43.837,58	160.000	170.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.170,08	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	53.985,15	50.000	55.000
690	Schadensfälle .....	8.013,90	3.000	3.000
700	Mietzinse .....	120.675,09	67.000	318.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	102.218,25	113.000	113.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	182.776,43	149.000	121.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	425.322,28	450.000	494.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	76,36	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	2.870,00	3.000	3.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.846.410,40	2.722.000	2.691.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	40.836,84	30.000	30.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.500.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	2.286.854,62	2.333.000	2.328.000
764	Entschädigungen .....	—	1.000	1.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	295.200,00	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	1.073.460,23	1.500.000	2.100.000
<b>Summe der Ausgaben .....</b>		<b>90.900.636,90</b>	<b>51.111.000</b>	<b>42.332.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
<b>Zu Post 2/829:</b>				
000	Sonstige Einnahmen, Diverse .....	109.090,60	29.000	29.000
970	Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	13.069.420,00	1.000	1.000
<b>Zu Post 2/889:</b>				
000	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse .....	72.778,43	1.000	1.000
970	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke .....	1.856.995,01	1.000	1.000
<b>Zu Post 1/400:</b>				
000	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	42.632,38	36.000	36.000
001	Dienst- und Arbeitskleider .....	8.464,28	14.000	5.000
<b>Zu Post 1/600:</b>				
000	Strom, Diverse .....	193.909,11	188.000	209.000
960	Strom - Bezirke .....	21.473,41	1.000	1.000
<b>Zu Post 1/611:</b>				
000	Instandhaltung von Straßenbauten, Diverse .....	341,64	1.000	1.000
006	Instandhaltung von Fußgängerpassagen .....	61.652,49	109.000	109.000
960	Instandhaltung von Straßenbauten - Bezirke .....	15.855.510,40	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	006 Instandhaltung der Rolltreppen .....	580.141,50	750.000	715.000
	009 Instandhaltung von Straßenbenennungstafeln .....	241.790,36	320.000	170.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	1.235,31	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	6.778,59	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	—	1.000	1.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	21.110,90	24.000	24.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	20.335,69	23.000	23.000
	011 Grundsteuer .....	60.771,66	65.000	65.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	52.869,81	42.000	43.000
	002 Kanalgebühren .....	85.284,28	57.000	58.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	44.622,34	50.000	20.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.115.078,68	1.049.000	763.000
	078 Leistungsentgelte - Bewachung der Fußgängerpassagen .....	285.085,46	300.000	300.000
	079 Leistungsentgelte - Reinigung der Fußgängerpassagen .....	272.105,51	280.000	285.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	60.000,00	60.000	60.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.077.032,25	1.000.000	1.250.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	37.108,50	33.000	33.000
	<b>Zu Post 1/772:</b>			
	960 Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke .....	295.200,00	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817 .....	38.789,30	—	—
	1/002 .....	19.377,72	—	—
	010 .....	2.862,15	—	—
	400 .....	323,11	—	—
	457 .....	2.479,51	—	—
	611 .....	17.159,03	—	—
	613 .....	701,27	—	—
	614 .....	2.220,58	—	—
	617 .....	587,12	—	—
	619 .....	227,85	—	—
	620 .....	665,76	—	—
	641 .....	7.576,96	—	—
	711.001 .....	47.219,13	30.000	30.000
	711.003 .....	40.565,78	50.000	20.000
	720 .....	425.139,47	326.000	493.000
	728.000 .....	5.402,53	—	—
	728.800 .....	50.000,00	60.000	60.000
	728.801 .....	987.572,22	1.000.000	1.250.000
	728.906 .....	34.507,90	33.000	32.000
<b>6122</b>	<b>Brückenbau (MA 29 - BA 5)</b>			
2/6122/040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	910.000,00	4.000	1.004.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	1.283.193,29	1.089.000	784.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	58.848,19	28.000	28.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.640,33	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	75.073,17	20.000	80.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	745.444,00	—	—
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>3.074.198,98</b>	<b>1.145.000</b>	<b>1.900.000</b>
1/6122/002	Straßenbauten .....	15.492.097,59	3.358.000	2.759.000
010	Gebäude .....	1.085.139,93	1.650.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	27.635,20	35.000	—
042	Amtsausstattung .....	37.882,97	110.000	25.000
298	Rücklagen .....	1.848.211,96	482.000	249.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	23.891,41	32.000	23.000
452	Treibstoffe .....	23.084,45	28.000	22.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	428,31	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	1.543,49	3.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	27.645,36	40.000	40.000
457	Druckwerke .....	17.394,99	15.000	15.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	195,67	2.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	1.607,42	5.000	3.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	3.782.451,35	4.073.000	4.317.000
600	Strom .....	133.661,72	89.000	110.000
601	Gas .....	3.808,89	5.000	7.000
603	Wärme .....	10.502,22	13.000	13.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	3.702.159,16	3.960.000	3.109.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	5.617,98	10.000	6.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	208,90	4.000	2.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	41.865,62	30.000	34.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	9.245,28	10.000	3.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	—	1.000	1.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.871,93	3.000	8.000
630	Postdienste .....	5.050,37	3.000	3.000
631	Telekommunikationsdienste .....	24.982,43	21.000	42.000
640	Rechtskosten .....	201,10	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	50.318,24	89.000	69.000
657	Geldverkehrsspesen .....	197,72	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	15.235,97	24.000	18.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
700	Mietzinse .....	17.030,95	19.000	19.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	7.131,90	10.000	8.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	679,49	3.000	7.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	429.729,49	439.000	447.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	—	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	2.728,00	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	782.549,00	711.000	710.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	—	10.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	751.898,87	906.000	884.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	445,08	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>28.366.330,41</b>	<b>16.193.000</b>	<b>12.978.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	000 Rücklagen, Diverse .....	910.000,00	—	1.000.000
	014 Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß .....	—	1.000	1.000
	015 Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren .....	—	1.000	1.000
	016 Sonderrücklage - Überdeckung der A 22 .....	—	1.000	1.000
	017 Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	000 Rücklagen, Diverse .....	1.627.000,00	—	—
	014 Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß.....	21.090,99	58.000	18.000
	015 Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren .....	3.805,79	7.000	4.000
	016 Sonderrücklage - Überdeckung der A 22 .....	72.842,86	124.000	72.000
	017 Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg .....	123.472,32	293.000	155.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	18.751,91	28.000	17.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	5.139,50	4.000	6.000
	<b>Zu Post 1/611:</b>			
	005 Instandhaltung von Brücken und Verkehrsbauwerken .....	3.702.159,16	3.960.000	3.109.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	32,82	10.000	8.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	5,45	—	—
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	7.015,13	—	—
	011 Grundsteuer .....	78,50	—	—
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	50,48	1.000	2.000
	002 Kanalgebühren .....	214,05	1.000	2.000
	003 Müllabfuhrabgabe.....	414,96	1.000	3.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse.....	440.832,84	401.000	362.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	329.898,36	297.000	333.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	11.817,80	13.000	15.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817 .....	23.673,16	—	—
	1/002 .....	3.936,24	—	—
	400 .....	607,91	—	—
	457 .....	285,63	—	—
	611.005 .....	26.478,76	—	25.000
	614 .....	1.293,86	—	—
	617 .....	9.592,82	—	—
	618 .....	462,23	—	—
	620 .....	584,79	—	—
	641 .....	930,45	—	—
	711 .....	423,11	—	—
	720 .....	429.729,49	439.000	447.000
	728.000 .....	7.320,04	—	—
	728.801 .....	321.141,39	297.000	333.000
	728.906 .....	11.817,80	11.000	11.000
<b>6240</b>	<b>Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds (MA 5 - BA 2)</b>			
2/6240/828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	—	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/6240/750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	3.655.227,00	3.840.000	3.944.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>3.655.227,00</b>	<b>3.841.000</b>	<b>3.945.000</b>
<b>6310</b>	<b>Konkurrenzgewässer (MA 45 - BA 5)</b>			
2/6310/828	Rückersätze von Ausgaben .....	58.841,42	50.000	50.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>58.841,42</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
1/6310/754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	3.300.000,00	3.500.000	2.100.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>3.300.000,00</b>	<b>3.500.000</b>	<b>2.100.000</b>
<b>6391</b>	<b>Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)</b>			
2/6391/813	Nebenerlöse .....	34.389,65	37.000	34.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	75.928,69	50.000	67.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	414.453,07	200.000	125.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	37.412,20	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	6.066,74	1.000	1.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	6.404.000,00	9.700.000	3.020.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>6.972.250,35</b>	<b>9.989.000</b>	<b>3.248.000</b>
1/6391/001	Unbebaute Grundstücke .....	16.250,00	71.000	20.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten .....	739.178,79	1.852.000	1.082.000
010	Gebäude .....	45.587,09	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	7.358,03	1.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	100.501,95	91.000	100.000
042	Amtsausstattung .....	168.084,75	200.000	200.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	69.496,87	70.000	70.000
451	Brennstoffe .....	8.607,08	5.000	9.000
452	Treibstoffe .....	50.187,01	80.000	70.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	1.720,69	1.000	2.000
454	Reinigungsmittel .....	127,63	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	4.932,32	20.000	10.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	61.875,51	90.000	100.000
600	Strom .....	263.819,04	240.000	260.000
601	Gas .....	18.072,22	13.000	19.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen .....	5.883.501,56	7.163.000	6.922.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	249.421,27	345.000	300.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	964,31	15.000	10.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	75.319,86	100.000	100.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	102.349,98	92.000	97.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	8.846,36	5.000	7.000
640	Rechtskosten .....	15.530,65	1.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	18.558,03	20.000	20.000
657	Geldverkehrsspesen .....	771,07	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	21.857,12	25.000	25.000
690	Schadensfälle .....	500,00	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	70.709,71	110.000	100.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	50.152,66	75.000	75.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	33.197,64	55.000	45.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	45,78	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	6.638,32	7.000	8.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	5.486.092,81	5.647.000	5.387.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ...	120.000,00	120.000	545.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	170.000	100.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	11.841.987,50	10.100.000	3.300.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>25.542.243,61</b>	<b>26.792.000</b>	<b>18.993.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/612:</b>			
	010 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Bäche und Gerinne .....	1.622.760,46	2.848.000	2.120.000
	013 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Donaubereich und Bisamberg .....	3.321.956,89	3.800.000	3.205.000
	014 Instandhaltung von wasserbaulichen Anlagen - Wehranlagen .....	938.784,21	515.000	1.597.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	102.205,02	91.000	96.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	144,96	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	500,00	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	134,46	5.000	5.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	13.689,32	25.000	25.000
	011 Grundsteuer .....	36.328,88	45.000	45.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	7.433,51	15.000	10.000
	002 Kanalgebühren .....	4.186,21	15.000	10.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	21.577,92	25.000	25.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	447.735,69	600.000	550.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge .....	50.131,04	50.000	95.000
	054 Entgelte für Hydrologie .....	2.312.861,04	2.849.000	3.045.000
	055 Entgelte Schutzwasserbau - Neubau .....	233.435,39	—	—
	056 Entgelte Schutzwasserbau - Betrieb .....	1.433.970,05	—	—
	061 Entgelte Schutzwasserbau .....	—	1.214.000	1.018.000
	097 Entgelte für Leistungen der Wiener Gewässer Management GmbH .....	1.003.959,60	930.000	675.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	4.000,00	4.000	4.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/004 .....	547,94	—	—
	040 .....	1,17	—	—
	400 .....	3,00	—	—
	453 .....	0,04	—	—
	457 .....	357,46	—	—
	459 .....	7.759,80	—	—
	612 .....	11.956,03	—	—
	614 .....	6.739,00	—	—
	617 .....	16.670,51	—	—
	618 .....	119,86	—	—
	620 .....	191,13	—	—
	641 .....	11.670,77	—	—
	700 .....	2.422,49	—	—
	710 .....	37,66	—	—
	711.001 .....	5.739,27	6.000	6.000
	711.003 .....	19.616,28	20.000	20.000
	728.000 .....	649,84	—	—
	728.038 .....	30.009,12	—	—
	728.054 .....	74.257,84	—	—
	728.056 .....	130.977,40	—	—
	728.800 .....	3.333,33	4.000	4.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
<b>6401</b>	<b>Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)</b>			
2/6401/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	25.846,98	11.000	11.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	210.000	228.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>25.846,98</b>	<b>222.000</b>	<b>240.000</b>
1/6401/002	Straßenbauten .....	—	4.000	223.000
050	Sonderanlagen .....	3.515.581,09	211.000	141.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	—	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	2.822.011,73	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	10.796,29	2.000	2.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	21.801,86	22.000	45.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ...	—	1.000	1.000
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	15.730,00	96.000	96.000
773	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger .....	—	1.000	1.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	1.424.175,00	1.100.000	1.475.000
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständige Pensionskassen) .....	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte .....	1.960,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>7.812.055,97</b>	<b>1.445.000</b>	<b>1.992.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	25.846,98	10.000	10.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/611:</b>			
	960 Instandhaltung von Straßenbauten - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse .....	—	1.000	1.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke .....	2.822.011,73	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	1.000	1.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	10.796,29	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/050 .....	6.613,75	—	—
	619 .....	41.942,45	—	—
<b>6402</b>	<b>Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)</b>			
2/6402/298	Rücklagen .....	285.000,00	1.100.000	1.115.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	54.034,23	71.000	50.000
810	Leistungserlöse .....	—	1.000	1.000
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	752.672,28	550.000	700.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	12.991,65	12.000	12.000
829	Sonstige Einnahmen .....	3.426.144,54	1.302.000	1.402.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landesammern .....	—	300.000	200.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>4.530.842,70</b>	<b>3.337.000</b>	<b>3.481.000</b>
1/6402/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	14.713,66	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	104.063,78	80.000	60.000
043	Betriebsausstattung .....	103.474,57	10.000	10.000
050	Sonderanlagen .....	10.681.627,67	5.276.000	6.428.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	—	1.000
298	Rücklagen .....	1.000.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	144.727,20	30.000	30.000
402	Materialien für innerbetriebliche Leistungen .....	—	1.000	1.000
451	Brennstoffe .....	114,20	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	133.689,70	130.000	130.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	9.612,27	10.000	10.000
454	Reinigungsmittel .....	3.948,22	7.000	7.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	28.017,71	15.000	20.000
457	Druckwerke .....	15.775,09	8.000	8.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	750,05	2.000	2.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	14.264,69	6.000	6.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	6.937.620,47	7.488.000	7.538.000
600	Strom .....	8.960.317,45	10.506.000	9.000.000
603	Wärme .....	41.515,10	48.000	48.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	46.095,34	10.000	2.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	—	—	10.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	591,51	3.000	2.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	314.209,41	220.000	220.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	6.460,46	7.000	7.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	13.589.333,81	5.121.000	3.421.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	3.009,50	2.000	2.000
630	Postdienste .....	4.617,28	4.000	5.000
631	Telekommunikationsdienste .....	42.312,01	39.000	41.000
640	Rechtskosten .....	21.382,66	5.000	10.000
641	Prüfungskosten .....	15.865,86	9.000	14.000
642	Beratungskosten .....	99.112,76	50.000	30.000
657	Geldverkehrsspesen .....	535,47	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	24.113,61	25.000	25.000
690	Schadensfälle .....	63.292,92	37.000	32.000
700	Mietzinse .....	9.970,93	3.000	4.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	8.087,51	8.000	9.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	318.814,12	341.000	349.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	13.790,84	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	250,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.072.264,55	1.383.000	942.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landesammern .....	—	100.000	100.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	17.152,20	10.000	10.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.379.148,03	1.413.000	1.440.000
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landesammern .....	1.089.000,00	150.000	150.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	7.104,00	9.000	9.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>46.340.746,61</b>	<b>32.574.000</b>	<b>30.141.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	1.428.304,54	1.300.000	1.400.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	—	1.000	1.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	1.997.840,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	58.837,68	10.000	10.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	85.889,52	20.000	20.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	1.491,10	1.000	1.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	4.969,36	5.000	5.000
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	007 Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung .....	3.425.681,32	3.625.000	2.360.000
	008 Instandhaltung der Einrichtungen der zentralen Verkehrsregelung .....	636.389,32	1.043.000	800.000
	010 Instandhaltung der Verkehrslichtsignalanlage .....	263.328,44	452.000	260.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke .....	9.263.934,73	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	7.551,76	15.000	10.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	10.857,45	12.000	12.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	44.883,71	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	—	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	8.087,51	7.000	8.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	651.211,00	878.000	525.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	7.000,00	7.000	7.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	398.377,15	485.000	398.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	15.676,40	13.000	12.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/817 .....	360.600,91	—	—
	829 .....	397.541,97	—	—
	1/043 .....	687,52	—	—
	050 .....	6.124,32	—	—
	400 .....	4.324,08	—	—
	452 .....	10.818,78	—	—
	457 .....	1.032,95	—	—
	617 .....	0,17	—	—
	619 .....	549.242,22	—	—
	620 .....	761,05	—	—
	641 .....	2.685,39	—	—
	720 .....	318.814,12	341.000	349.000
	728.000 .....	3.021,40	—	—
	728.800 .....	5.833,33	7.000	7.000
	728.801 .....	393.815,35	288.000	398.000
	728.906 .....	15.676,40	13.000	12.000
<b>6500</b>	<b>Eisenbahnen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/6500/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	63.800.000	32.000.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	—	<b>63.802.000</b>	<b>32.002.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
1/6500/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	10.244.460,51	11.435.000	11.893.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	28.535.526,73	24.176.000	28.167.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>38.779.987,24</b>	<b>35.612.000</b>	<b>40.061.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/755:</b>			
	002 Verkehrsverbund .....	10.244.460,51	11.435.000	11.893.000
<b>6501</b>	<b>Wiener Linien (MA 5 - BA 2)</b>			
2/6501/828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	—
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>—</b>
1/6501/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	261.384.000,00	267.035.000	256.433.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	441.643.827,43	457.330.000	467.041.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>703.027.827,43</b>	<b>724.365.000</b>	<b>723.474.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/755:</b>			
	001 Betriebskostenzuschuss - Wiener Linien .....	261.384.000,00	267.035.000	256.433.000
	<b>Zu Post 1/775:</b>			
	023 Weitergabe der Bundeszuschüsse für den U-Bahn-Bau .....	144.109.913,71	141.200.000	112.750.000
	024 U-Bahnbau - Kapitalzufuhr .....	122.290.745,27	119.200.000	90.750.000
	025 Weitergabe der Dienstgeberabgabe .....	21.819.168,45	22.000.000	22.000.000
	026 Sonstige Kapitalzufuhr Wiener Linien .....	153.424.000,00	174.930.000	241.541.000
<b>6610</b>	<b>Hafen und Hafeneinrichtungen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/6610/829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/6610/245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

## Gruppe 7 Wirtschaftsförderung

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
<b>7190</b>	<b>Siedlungs- und Kleingartenwesen (MA 69 - BA 15)</b>			
2/7190/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	16.755,73	17.000	17.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	10.454,15	10.000	10.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	9.080.226,34	8.350.000	9.000.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>9.107.436,22</b>	<b>8.379.000</b>	<b>9.029.000</b>
1/7190/249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere .....	—	290.000	290.000
657	Geldverkehrsspesen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
701	Pachtzinse .....	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	589.678,90	600.000	600.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	5.000	5.000
729	Sonstige Ausgaben .....	38.623,63	45.000	45.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>628.302,53</b>	<b>943.000</b>	<b>943.000</b>
	<i>Erläuterungen:</i>			
	<b>Zu Post 1/249:</b>			
	001 Darlehen zur Investitionsförderung an Siedler und deren Vereine, Zuzählung .....	—	290.000	290.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	011 Grundsteuer .....	589.678,90	600.000	600.000
<b>7491</b>	<b>Förderung der Land- und Forstwirtschaft (MA 58 - BA 15)</b>			
2/7491/828	Rückersätze von Ausgaben .....	4.251,29	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>4.251,29</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/7491/657	Geldverkehrsspesen .....	97,97	1.000	1.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	550.000,00	550.000	550.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	1.596.033,59	1.450.000	1.580.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	670.000,00	1.000.000	870.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>2.816.131,56</b>	<b>3.001.000</b>	<b>3.001.000</b>
<b>7590</b>	<b>Energieplanung (MA 20 - BA 31)</b>			
2/7590/298	Rücklagen .....	—	—	300.000
803	Veräußerung von Handelswaren .....	—	—	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	—	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	—	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	—	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	—	2.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	—	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>307.000</b>
1/7590/298	Rücklagen .....	—	—	1.000
403	Handelswaren .....	—	—	5.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	—	—	40.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	—	—	715.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	—	150.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte .....	—	—	850.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	—	—	<b>1.761.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	—	—	1.000
	005 Sonstige Einnahmen - Sponsoring .....	—	—	1.000
<b>7712</b>	<b>Sonstige Fremdenverkehrsförderung (MA 7 - BA 3)</b>			
2/7712/824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	106.542,47	110.000	110.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>106.542,47</b>	<b>110.000</b>	<b>110.000</b>
1/7712/701	Pachtzinse .....	106.542,48	110.000	110.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	18.059.694,91	19.276.000	20.606.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>18.166.237,39</b>	<b>19.386.000</b>	<b>20.716.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/757:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	5.276.000,00	5.276.000	4.776.000
	005 Förderungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck aus dem Erträgnis der Ortstaxe .....	12.783.694,91	14.000.000	15.830.000
<b>7821</b>	<b>Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)</b>			
2/7821/889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	—	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/7821/001	Unbebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
002	Straßenbauten .....	845.433,73	1.480.000	2.630.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten .....	75.979,74	1.407.000	1.000.000
050	Sonderanlagen .....	280.178,58	22.000	152.000
457	Druckwerke .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständige Pensionskassen) .....	—	1.000	1.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern ...	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen (Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständige Pensionskassen) .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.201.592,05</b>	<b>2.918.000</b>	<b>3.791.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/755:</b>			
	007 Bauzinszuschüsse im Rahmen der Aktion Baurechtsgründe .....	—	1.000	1.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/002 .....	1.445,29	—	—
<b>7822</b>	<b>Wirtschaftsförderung (MA 5 - BA 2)</b>			
2/7822/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	39.000	39.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	10.182.053,30	5.129.000	6.068.000
251	Nicht investitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	11.108.000,00	26.037.000	85.643.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	—	3.634.000	3.634.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	22.876.860,66	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	2.410.416,42	1.766.000	2.493.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.567.176,08	3.000	3.000
829	Sonstige Einnahmen .....	1.544,23	3.000	3.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	1.225,00	—	—
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>48.147.275,69</b>	<b>36.613.000</b>	<b>97.885.000</b>
1/7822/080	Beteiligungen .....	—	1.000	1.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	51.577.350,00	76.468.000	28.045.000
251	Nicht investitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	19.854.393,46	2.000	2.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	1.419.510,75	591.000	594.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	148.170,78	128.000	94.000
657	Geldverkehrsspesen .....	562,88	3.000	3.000
690	Schadensfälle .....	1.029.019,81	732.000	732.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.083.792,00	1.065.000	1.065.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	43.306.067,75	32.747.000	31.336.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	6.015.818,39	5.834.000	5.807.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	12.727.000,00	11.510.000	8.498.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>137.161.685,82</b>	<b>129.084.000</b>	<b>76.180.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/242:</b>			
	002 Garagenförderung Stadt Wien, erhaltene Tilgung .....	—	39.000	39.000
	<b>Zu Post 2/245:</b>			
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen ohne Finanzunternehmungen, Diverse .....	1.459.465,00	1.530.000	1.606.000
	001 Gemeinsame Kreditaktion, erhaltene Tilgung .....	1.747.847,88	1.360.000	1.748.000
	003 Garagenförderung Private, erhaltene Tilgung .....	5.141.509,67	1.235.000	1.707.000
	004 Garagenförderung Wiener Wohnen, erhaltene Tilgung .....	413.720,00	413.000	413.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zur Tilgung .....	1.419.510,75	591.000	594.000
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	006 Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen .....	—	1.000	1.000
	007 Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz .....	11.108.000,00	26.036.000	85.642.000
	<b>Zu Post 2/346:</b>			
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Aufnahme .....	—	3.634.000	3.634.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 2/820:</b>			
	000 Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren, Diverse .....	2.012.962,63	1.550.000	2.287.000
	001 Wirtschaftsfördernde Maßnahmen, Zinsen .....	111.980,67	88.000	112.000
	003 Zinsen aus Garagenförderungsmittel .....	137.302,34	—	—
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zur Verzinsung .....	148.170,78	128.000	94.000
	<b>Zu Post 2/828:</b>			
	000 Rückersätze von Ausgaben, Diverse .....	—	1.000	1.000
	001 Rückersätze aus Wirtschaftsförderung .....	1.056.442,76	1.000	1.000
	002 Rückersätze aus Garagenförderungsmitteln .....	510.733,32	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	981,35	1.000	1.000
	004 Rückzahlungen aus Bürgschaftsleistungen .....	—	1.000	1.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, erhaltene Beiträge zu den Spesen .....	562,88	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/245:</b>			
	000 Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen ohne Finanzunternehmungen, Diverse .....	27.100.000,00	32.000.000	9.500.000
	001 Gemeinsame Kreditaktion, Ausgabe .....	2.500.000,00	1.291.000	1.291.000
	004 Garagenförderung Stadt Wien, Ausgabe .....	21.977.350,00	39.543.000	13.620.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Ausgabe .....	—	3.634.000	3.634.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	006 Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen .....	—	1.000	1.000
	007 Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz .....	19.854.393,46	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Tilgung .....	1.419.510,75	591.000	594.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Verzinsung	148.170,78	128.000	94.000
	<b>Zu Post 1/657:</b>			
	000 Geldverkehrsspesen, Diverse .....	—	1.000	1.000
	001 Gemeinsame Kreditaktion, Spesen .....	—	1.000	1.000
	401 Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG, Spesen .....	562,88	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	727.000	727.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	596.338,29	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	432.681,52	4.000	4.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/755:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	19.598.291,87	10.030.000	9.780.000
	003 Internationalisierung im Bereich der Kleinunternehmen .....	1.972.897,79	2.000.000	2.000.000
	004 Wiener Geschäftsstraßenförderung .....	1.200.000,00	1.200.000	1.200.000
	005 Notstandsmaßnahmen .....	900.000,00	1.000	1.000
	006 Wiener Gewerbehofinitiative .....	—	1.000	1.000
	008 Sonderprojektrahmen für Geschäftsstraßenaktivitäten .....	745.000,00	745.000	545.000
	010 U-Bahn-Hilfsaktion, Zuschüsse .....	—	110.000	110.000
	011 Initiative für Wachstum und Beschäftigung .....	7.846.006,27	6.000.000	5.728.000
	012 Strategische Innovationen in wissensbasierten KMU .....	4.110.915,49	5.000.000	5.000.000
	015 Konkretisierung von F&E-Kooperationen in KMU .....	293.141,72	300.000	200.000
	017 Wissensbilanzen in Wiener Unternehmen .....	109.860,75	250.000	150.000
	019 Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Hongkong ...	364.000,00	372.000	1.000
	020 Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Japan .....	367.000,00	368.000	300.000
	026 Nahversorgungsförderung 97 ff .....	1.345.337,85	1.200.000	1.200.000
	028 Junge Wirtschaft in Wien .....	183.822,55	500.000	500.000
	029 Gründungssparen .....	9.390,00	20.000	20.000
	030 Wiennovation Betriebliche F & E Calls .....	3.565.766,97	4.000.000	4.000.000
	032 Wiennovation LISA Vienna Region .....	250.000,00	250.000	250.000
	038 FTE Public .....	444.636,49	400.000	350.000
	<b>Zu Post 1/775:</b>			
	000 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	3.220.438,39	2.600.000	2.650.000
	002 Jungunternehmensförderung .....	141.885,00	150.000	150.000
	004 Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz, Förderung .....	2.629.065,00	2.907.000	2.907.000
	020 KMU - Plusprämie .....	24.430,00	177.000	100.000
	<b>Zu Post 1/777:</b>			
	000 Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, Diverse .....	11.520.000,00	9.860.000	5.800.000
	001 Kapitaltransferzahlungen an die Wirtschaftsagentur Wien.Ein Fonds der Stadt Wien. ....	1.207.000,00	1.650.000	2.698.000
<b>7823</b>	<b>Wirtschafts- und Technologieentwicklung (MA 27 - BA 2)</b>			
2/7823/298	Rücklagen .....	—	300.000	—
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	45.964,02	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>45.964,02</b>	<b>303.000</b>	<b>3.000</b>
1/7823/298	Rücklagen .....	58.579,44	1.000	—
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	39.429,00	40.000	—
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	558.132,72	822.000	444.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	93.795,44	150.000	—
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte .....	447.625,12	850.000	—
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	10.000,00	10.000	10.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>1.207.561,72</b>	<b>1.873.000</b>	<b>454.000</b>
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	893,36	—	—
<b>7880</b>	<b>Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen (MA 5 - BA 2)</b>			
1/7880/775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	15.849.445,00	27.600.000	21.000.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>15.849.445,00</b>	<b>27.600.000</b>	<b>21.000.000</b>



## Gruppe 8 Dienstleistungen

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
<b>8120</b>	<b>Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 6)</b>			
2/8120/810	Leistungserlöse .....	8.312,30	8.000	6.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	—	5.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>8.312,30</b>	<b>13.000</b>	<b>7.000</b>
1/8120/050	Sonderanlagen .....	192.097,34	1.000	1.000
600	Strom .....	104.526,79	1.000	1.000
601	Gas .....	2.261,87	1.000	1.000
603	Wärme .....	2.207,32	1.000	1.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	502.811,95	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	—	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	132,83	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	66,26	1.000	1.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	115.365,75	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	2.972,46	4.000	4.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	2.464.179,02	261.000	226.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>3.386.621,59</b>	<b>275.000</b>	<b>240.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	960 Strom - Bezirke .....	104.526,79	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/601:</b>			
	960 Gas - Bezirke .....	2.261,87	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/603:</b>			
	960 Wärme - Bezirke .....	2.207,32	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke .....	502.811,95	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/700:</b>			
	960 Mietzinse - Bezirke .....	132,83	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	960 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke .....	66,26	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG - Bezirke .....	115.365,75	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	74.754,25	259.000	224.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	348,00	1.000	1.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	2.389.076,77	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/050 .....	1.000,58	—	—
	619 .....	257,05	—	—
	700 .....	3,63	—	—
	711 .....	46.780,33	—	—
	720 .....	2.972,46	4.000	4.000
	728 .....	348,00	—	—
<b>8140</b>	<b>Straßenreinigung (MA 48 - BA 6)</b>			
2/8140/805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern .....	—	16.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	713.119,45	330.000	970.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
810	Leistungserlöse .....	3.723.637,88	2.773.000	3.205.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	7.421.234,00	6.400.000	9.663.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	85.230,63	81.000	75.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	34.403,74	2.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	115.375,11	45.000	45.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	27.510,11	50.000	35.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>12.120.510,92</b>	<b>9.697.000</b>	<b>13.995.000</b>
1/8140/001	Unbebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	137.724,11	292.000	150.000
040	Fahrzeuge .....	5.185.116,04	2.080.000	3.013.000
043	Betriebsausstattung .....	151.611,67	734.000	213.000
050	Sonderanlagen .....	993.100,02	2.750.000	4.090.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	386.348,31	356.000	322.000
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe .....	1.983,21	2.000	2.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	11.788,88	6.000	6.000
452	Treibstoffe .....	990.213,51	1.106.000	1.504.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	8.378,37	13.000	11.000
454	Reinigungsmittel .....	51.070,49	41.000	43.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	3.452.375,94	2.005.000	2.507.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	818,75	1.000	51.000
457	Druckwerke .....	11.623,06	7.000	1.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	2.581,89	14.000	9.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	317.558,76	275.000	286.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	66.887.389,61	69.481.000	69.975.000
600	Strom .....	247.069,18	245.000	255.000
601	Gas .....	179.820,16	165.000	180.000
603	Wärme .....	148.918,63	135.000	155.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	466.838,70	351.000	406.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	1.708.316,92	1.360.000	1.600.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	163.844,61	258.000	210.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	1.223.233,31	958.000	980.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	3.274.926,22	3.442.000	3.500.000
630	Postdienste .....	25.604,15	24.000	24.000
631	Telekommunikationsdienste .....	141.981,07	125.000	170.000
640	Rechtskosten .....	3.479,26	20.000	15.000
641	Prüfungskosten .....	6.133,30	8.000	7.000
657	Geldverkehrsspesen .....	11.282,38	18.000	15.000
670	Versicherungen .....	173.983,83	195.000	195.000
690	Schadensfälle .....	866.479,37	754.000	741.000
700	Mietzinse .....	929.766,58	900.000	950.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	291.072,13	310.000	318.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	124.848,43	132.000	134.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	79.846,80	90.000	90.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	13.247.976,73	10.865.000	12.345.000
729	Sonstige Ausgaben .....	1.955,96	4.000	4.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	13.296.732,62	13.719.000	13.823.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>115.203.792,96</b>	<b>113.242.000</b>	<b>118.301.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	27.510,11	50.000	35.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	163.224,08	149.000	116.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	223.124,23	207.000	206.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	163.844,61	257.000	209.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse.....	4.990,85	16.000	9.000
	900 Abschreibung von Forderungen.....	844.023,96	717.000	709.000
	901 Gebührrichtigstellungen.....	17.464,56	21.000	23.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	113.764,74	99.000	112.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe.....	70.116,89	100.000	90.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	102.957,08	105.000	110.000
	011 Grundsteuer .....	4.233,42	6.000	6.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	99.372,10	97.000	100.000
	002 Kanalgebühren .....	22.194,38	29.000	29.000
	003 Müllabfuhrabgabe.....	3.281,95	6.000	5.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse.....	9.109.079,60	9.879.000	11.222.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	39.531,02	—	—
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	29.000,00	29.000	29.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	802.823,01	744.000	880.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	245.409,10	212.000	213.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	3.022.134,00	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	3.276.829,15	1.000.000	1.085.000
	817 .....	153.785,05	—	—
	824 .....	176,40	—	—
	1/603 .....	3.630,64	4.000	4.000
	617 .....	630,02	—	—
	641 .....	120,00	—	—
	700 .....	35.704,34	37.000	37.000
	710 .....	948,58	—	—
	711.001 .....	97.520,06	95.000	95.000
	711.003 .....	2.983,59	6.000	5.000
	720 .....	79.846,80	84.000	86.000
	728.000 .....	3.226,99	—	—
	728.800 .....	24.166,67	29.000	29.000
	728.801 .....	755.038,02	727.000	660.000
	728.906 .....	245.409,10	212.000	213.000
<b>8150</b>	<b>Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)</b>			
2/8150/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	424,00	2.000	1.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	193.905,02	195.000	194.000
810	Leistungserlöse .....	1.310.126,68	1.370.000	1.310.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	32.745,22	22.000	25.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	35.581,12	1.000	150.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
823	Zinsen .....	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	580.495,32	509.000	535.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	19.528,01	—	—
829	Sonstige Einnahmen .....	5.730.756,42	150.000	124.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	6.030,67	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	1.000	1.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern .....	—	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	311.064,16	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>8.220.656,62</b>	<b>2.260.000</b>	<b>2.350.000</b>
1/8150/002	Straßenbauten .....	2.476.718,47	171.000	307.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen .....	412.202,93	1.000	1.000
010	Gebäude .....	784.209,22	433.000	330.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	672.772,12	1.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	484.812,40	51.000	61.000
043	Betriebsausstattung .....	1.854.140,16	123.000	83.000
050	Sonderanlagen .....	6.332.089,64	443.000	502.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	637.104,04	504.000	944.000
403	Handelswaren .....	210.273,81	214.000	217.000
420	Pflanzliche Rohstoffe .....	1.876.237,85	92.000	97.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	134.762,62	136.000	2.000
428	Fertig bezogene Teile .....	169.747,86	1.000	1.000
440	Futtermittel .....	—	45.000	45.000
451	Brennstoffe .....	31.670,81	14.000	33.000
452	Treibstoffe .....	693.824,46	1.000	1.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	4.142,44	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	21.887,59	22.000	40.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	81.976,73	38.000	38.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	41.843,93	38.000	38.000
457	Druckwerke .....	235.100,22	71.000	40.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	540.658,42	354.000	383.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	50.267.899,64	50.637.000	48.967.000
600	Strom .....	593.350,07	579.000	601.000
601	Gas .....	757.978,99	686.000	731.000
603	Wärme .....	1.074.302,43	1.168.000	1.202.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	236.675,77	1.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	1.023.244,23	1.491.000	1.559.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	748.216,26	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	683.693,17	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	669.380,70	22.000	188.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	1.742.918,57	37.000	37.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	419.706,03	1.000	1.000
630	Postdienste .....	16.244,78	17.000	17.000
631	Telekommunikationsdienste .....	142.108,95	160.000	160.000
640	Rechtskosten .....	5.700,87	10.000	6.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.357,95	1.000	2.000
670	Versicherungen .....	165.263,82	185.000	175.000
690	Schadensfälle .....	26.225,62	15.000	19.000
700	Mietzinse .....	521.190,94	698.000	414.000
701	Pachtzinse .....	17.236,99	18.000	23.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	391.941,96	484.000	434.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	1.428.655,83	1.833.000	1.584.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	416.769,20	473.000	493.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	18.624,00	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	1.974,23	5.000	3.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	7.740.604,90	1.927.000	2.191.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	—	3.000	3.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	37.212,99	56.000	56.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	810,00	—	—
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	9.992.820,60	10.318.000	10.322.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	18.533,74	44.000	44.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	—	1.000	1.000
<b>Summe der Ausgaben</b> .....		<b>96.856.818,95</b>	<b>73.628.000</b>	<b>72.403.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>				
<b>Zu Post 2/807:</b>				
001	Erlöse für Pflanzen und Gehölze .....	193.905,02	195.000	194.000
<b>Zu Post 2/815:</b>				
001	Gebühren für die Pflanzenschutzkontrolle (phytosanitäre Kontrolle) .....	32.745,22	22.000	25.000
<b>Zu Post 2/829:</b>				
000	Sonstige Einnahmen, Diverse .....	123.236,60	150.000	124.000
970	Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	5.607.519,82	—	—
<b>Zu Post 2/864:</b>				
001	Förderungen durch das AMS .....	6.030,67	1.000	1.000
<b>Zu Post 2/872:</b>				
001	Förderungsbeiträge aus dem Altstadterhaltungsfonds .....	—	1.000	1.000
<b>Zu Post 2/889:</b>				
000	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse .....	—	1.000	1.000
970	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke .....	311.064,16	—	—
<b>Zu Post 1/400:</b>				
000	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	296.706,09	353.000	353.000
001	Dienst- und Arbeitskleider .....	146.679,91	150.000	590.000
961	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke (Grundlast) .....	193.718,04	1.000	1.000
<b>Zu Post 1/420:</b>				
000	Pflanzliche Rohstoffe, Diverse .....	114.131,63	91.000	96.000
960	Pflanzliche Rohstoffe - Bezirke .....	1.762.106,22	1.000	1.000
<b>Zu Post 1/425:</b>				
000	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe, Diverse .....	16,73	135.000	1.000
961	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe - Bezirke (Grundlast) .....	134.745,89	1.000	1.000
<b>Zu Post 1/428:</b>				
961	Fertig bezogene Teile - Bezirke (Grundlast) .....	169.747,86	1.000	1.000
<b>Zu Post 1/452:</b>				
961	Treibstoffe - Bezirke (Grundlast) .....	693.824,46	1.000	1.000
<b>Zu Post 1/453:</b>				
961	Schmier- und Schleifmittel - Bezirke (Grundlast) .....	4.142,44	1.000	1.000
<b>Zu Post 1/455:</b>				
000	Chemische und sonstige artverwandte Mittel, Diverse .....	38.578,62	37.000	37.000
961	Chemische und sonstige artverwandte Mittel - Bezirke (Grundlast) .....	43.398,11	1.000	1.000
<b>Zu Post 1/459:</b>				
000	Sonstige Verbrauchsgüter, Diverse .....	316.659,36	353.000	382.000
961	Sonstige Verbrauchsgüter - Bezirke (Grundlast) .....	223.999,06	1.000	1.000
<b>Zu Post 1/600:</b>				
000	Strom, Diverse .....	583.068,65	578.000	600.000
960	Strom - Bezirke .....	10.281,42	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/613:</b>			
	960 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen - Bezirke .....	236.675,77	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/616:</b>			
	961 Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen - Bezirke (Grundlast) .....	748.216,26	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/617:</b>			
	961 Instandhaltung von Fahrzeugen - Bezirke (Grundlast) .....	683.693,17	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	19.993,26	13.000	179.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	4.222,91	8.000	8.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke .....	645.164,53	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse .....	9.687,98	35.000	35.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke .....	1.732.758,93	1.000	1.000
	961 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke (Grundlast) .....	471,66	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/620:</b>			
	961 Personen- und Gütertransporte - Bezirke (Grundlast) .....	419.706,03	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	6.242,41	13.000	7.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	18.337,28	1.000	10.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	1.645,93	1.000	2.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	49.869,49	66.000	50.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	78.934,78	116.000	79.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	244.622,00	242.000	245.000
	011 Grundsteuer .....	18.515,69	60.000	60.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	847.150,19	1.150.000	950.000
	002 Kanalgebühren .....	148.860,02	200.000	170.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	432.645,62	483.000	464.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	765.346,92	778.000	695.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	50.000,00	71.000	60.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	973.032,04	1.016.000	1.393.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	55.555,80	60.000	41.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	5.405.279,07	1.000	1.000
	961 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke (Grundlast) .....	491.391,07	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/755:</b>			
	042 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) Hof- und Dachbegrünungsaktion .....	37.212,99	56.000	56.000
	<b>Zu Post 1/768:</b>			
	042 Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte - Hof- und Dachbegrünungsaktion .....	18.533,74	44.000	44.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	1.285.841,99	—	—
	817 .....	680,03	—	—
	1/002 .....	4.119,23	—	—
	006 .....	199,00	—	—
	043 .....	418,35	—	—
	050 .....	24.478,66	—	—
	400 .....	5.112,66	—	—
	403 .....	684,20	—	—
	420 .....	1.002.900,61	—	—
	457 .....	20.156,51	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	459 .....	2.655,51	—	—
	600 .....	9.995,91	—	—
	603 .....	557,97	—	—
	614 .....	64.725,30	—	—
	616 .....	8.765,48	—	—
	617 .....	6.349,98	—	—
	618 .....	1.960,54	—	—
	619 .....	63.457,11	—	—
	620 .....	161.414,22	—	—
	701 .....	4.591,10	—	—
	710 .....	34.337,08	—	—
	711.001 .....	769.572,87	600.000	600.000
	711.003 .....	388.021,44	483.000	449.000
	720 .....	416.769,20	473.000	463.000
	728.000 .....	8.091,45	—	—
	728.800 .....	50.000,00	50.000	50.000
	728.801 .....	897.582,24	1.016.000	1.393.000
	728.906 .....	55.555,80	60.000	41.000
	728.961 .....	9.909,15	—	—
	<b>8200 Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)</b>			
2/8200/806	Veräußerung von Altmaterial .....	79.909,39	100.000	110.000
810	Leistungserlöse .....	1.601.878,85	1.300.000	1.600.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	1.485.542,11	1.527.000	1.527.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	1.649,58	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	1.993,99	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	178.713,61	1.000	10.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	16.997,22	—	—
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten .....	17.667,00	14.000	20.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>3.384.351,75</b>	<b>2.944.000</b>	<b>3.269.000</b>
1/8200/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	8.000	1.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	3.734,05	6.000	6.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	19.454,17	24.000	30.000
420	Pflanzliche Rohstoffe .....	100.572,37	110.000	100.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	44.092,66	70.000	50.000
428	Fertig bezogene Teile .....	99.480,60	70.000	90.000
430	Lebensmittel .....	20,89	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	1.456,92	3.000	3.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	12,10	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	2.384,75	3.000	3.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	11.189,60	14.000	13.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	13.045,79	15.000	15.000
457	Druckwerke .....	5.209,68	5.000	6.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	242,73	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	15.122,85	20.000	20.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	5.172.120,55	5.514.000	5.642.000
600	Strom .....	39.081,18	55.000	53.000
603	Wärme .....	120.226,51	125.000	126.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden .....	—	1.000	1.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	21.800,80	22.000	60.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	13.883,89	27.000	20.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	517,92	3.000	2.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	8.683,61	8.000	10.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	715.017,41	591.000	620.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
630	Postdienste .....	33.420,59	25.000	38.000
631	Telekommunikationsdienste .....	32.266,99	35.000	35.000
640	Rechtskosten .....	2.490,00	1.000	3.000
641	Prüfungskosten .....	7.274,61	3.000	5.000
657	Geldverkehrsspesen .....	3.256,16	4.000	4.000
670	Versicherungen .....	3.365,71	5.000	5.000
690	Schadensfälle .....	24.080,38	36.000	36.000
700	Mietzinse .....	1.601,66	3.000	3.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	72.010,00	70.000	75.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	1.525,02	4.000	4.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	301.100,03	317.000	353.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	968.607,92	865.000	868.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.028.179,60	1.053.000	1.050.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>8.886.529,70</b>	<b>9.122.000</b>	<b>9.357.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	8.239,87	20.000	20.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	11.214,30	4.000	10.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	8.071,82	6.000	8.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	611,79	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	24.034,89	34.000	34.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	45,49	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	23,50	—	—
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	66.251,15	64.000	69.000
	011 Grundsteuer .....	5.735,35	6.000	6.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	680,33	1.000	1.000
	002 Kanalgebühren .....	844,69	1.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	—	2.000	2.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	376.737,67	310.000	349.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	540.902,45	500.000	461.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	50.967,80	55.000	58.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	781.297,53	—	—
	817 .....	1.361.322,50	1.527.000	1.527.000
	1/400 .....	3.564,77	—	—
	457 .....	1.398,21	—	—
	614 .....	9.093,79	—	—
	616 .....	215,28	—	—
	617 .....	313,60	—	—
	620 .....	5.710,62	—	—
	641 .....	160,92	—	—
	711.001 .....	680,33	—	—
	711.003 .....	—	2.000	2.000
	720 .....	301.100,03	317.000	353.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	728.000 .....	3.553,22	14.000	9.000
	728.801 .....	540.902,45	500.000	461.000
	728.906 .....	50.967,80	55.000	58.000
<b>8210</b>	<b>Fuhrpark (MA 48 - BA 6)</b>			
2/8210/805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	1.178.103,64	1.200.000	1.300.000
813	Nebenerlöse .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	406,35	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.178.509,99</b>	<b>1.204.000</b>	<b>1.304.000</b>
1/8210/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	10.431,60	1.000	2.000
040	Fahrzeuge .....	311.255,20	400.000	300.000
043	Betriebsausstattung .....	89.813,22	12.000	50.000
050	Sonderanlagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	24.132,83	32.000	31.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	351,20	1.000	1.000
452	Treibstoffe .....	225.177,44	50.000	50.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	318,93	2.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	6.250,62	5.000	7.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	255,85	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	281,00	1.000	1.000
457	Druckwerke .....	814,27	2.000	1.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	487,77	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	5.158,56	7.000	7.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.004.338,15	1.135.000	1.052.000
600	Strom .....	2.388,16	3.000	3.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	7.934,52	8.000	9.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	150.873,32	136.000	131.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	6.642,38	7.000	7.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	205.829,17	278.000	283.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	4.144,85	7.000	6.000
631	Telekommunikationsdienste .....	5.745,00	15.000	15.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	34.880,74	45.000	40.000
690	Schadensfälle .....	—	3.000	3.000
700	Mietzinse .....	8.171,40	15.000	10.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	39.531,48	44.000	45.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	3.734,64	4.000	4.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	76.791,19	107.000	177.000
729	Sonstige Ausgaben .....	23,40	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	199.655,05	214.000	210.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>2.425.411,94</b>	<b>2.539.000</b>	<b>2.451.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	4.674,64	9.000	8.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	19.458,19	23.000	23.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	6.577,18	6.000	6.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	65,20	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	10.494,30	12.000	13.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	29.037,18	32.000	32.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	003 Müllabfuhrabgabe .....	3.734,64	4.000	4.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	73.956,79	101.000	171.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	—	2.000	2.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	939,60	2.000	2.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	1.894,80	2.000	2.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	914.984,09	788.000	652.000
	1/631 .....	405,00	—	—
	711.003 .....	3.395,12	4.000	4.000
	728.000 .....	1.666,67	—	—
	728.800 .....	—	2.000	2.000
	728.801 .....	939,60	2.000	1.000
	728.906 .....	1.894,80	2.000	2.000
	<b>8280 Märkte (MA 59 - BA 12)</b>			
2/8280/010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
050	Sonderanlagen .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.100.000
803	Veräußerung von Handelswaren .....	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	3.802,33	1.000	1.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern) .....	—	3.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	4.461.715,62	4.750.000	4.625.000
813	Nebenerlöse .....	—	1.000	1.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	101.493,97	103.000	105.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	1.889.950,15	1.950.000	1.955.000
823	Zinsen .....	2.466,89	2.000	5.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	2.813.007,20	2.730.000	2.882.000
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen .....	248.721,04	285.000	276.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	7.624,98	9.000	9.000
829	Sonstige Einnahmen .....	43.701,32	80.000	80.000
849	Nebenansprüche .....	3.861,22	8.000	8.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	248.970,00	293.000	293.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	1.000	1.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern .....	—	1.000	1.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>9.825.314,72</b>	<b>10.225.000</b>	<b>11.350.000</b>
1/8280/006	Sonstige Grundstückseinrichtungen .....	—	1.000	1.000
010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	40.692,60	55.000	3.000
043	Betriebsausstattung .....	4.499,18	75.000	40.000
050	Sonderanlagen .....	901.188,17	2.226.000	452.000
298	Rücklagen .....	1.522.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	74.337,71	84.000	65.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	1.453,50	1.000	1.000
403	Handelswaren .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
430	Lebensmittel .....	2.301,77	2.000	3.000
452	Treibstoffe .....	8.984,32	12.000	12.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	75,32	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	8.293,39	8.000	9.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	35.411,66	36.000	29.000
457	Druckwerke .....	42.570,68	42.000	45.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	564,80	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	34.334,44	26.000	28.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	9.825.076,90	9.817.000	10.015.000
600	Strom .....	297.656,68	352.000	323.000
601	Gas .....	19.618,07	20.000	23.000
603	Wärme .....	426.448,67	473.000	463.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	854.886,71	2.000	2.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	167.902,00	2.000	2.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	1.751,93	18.000	7.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	22.665,44	21.000	25.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	15.575,76	40.000	38.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	1.446.556,01	1.500.000	1.350.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	1.251,00	6.000	4.000
630	Postdienste .....	13.453,61	14.000	13.000
631	Telekommunikationsdienste .....	62.167,66	65.000	66.000
640	Rechtskosten .....	7.791,30	25.000	12.000
642	Beratungskosten .....	—	3.000	4.000
657	Geldverkehrsspesen .....	4.270,84	6.000	6.000
670	Versicherungen .....	7.924,80	10.000	10.000
690	Schadensfälle .....	66.778,14	43.000	27.000
700	Mietzinse .....	532.008,42	518.000	573.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	215.052,18	218.000	276.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	1.231.662,14	922.000	1.025.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	448.250,18	477.000	501.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
725	Bibliothekserfordernisse .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	4.085.408,25	2.120.000	1.757.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.953.153,17	1.943.000	1.959.000
764	Entschädigungen .....	—	1.000	1.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	547,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>24.384.564,40</b>	<b>21.193.000</b>	<b>19.179.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	28.101,32	80.000	80.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	15.600,00	—	—
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	66.293,11	82.000	58.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	8.044,60	2.000	7.000
	<b>Zu Post 1/613:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen, Diverse .....	—	1.000	1.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen - Bezirke .....	854.886,71	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/614:</b>			
	000 Instandhaltung von Gebäuden, Diverse .....	—	1.000	1.000
	960 Instandhaltung von Gebäuden - Bezirke .....	167.902,00	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	11.891,98	32.000	32.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	2.000	2.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	3.683,78	6.000	4.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse.....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen.....	66.051,53	40.000	25.000
	901 Gebührrichtigstellungen.....	726,61	2.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	18.268,37	67.000	58.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	86.008,63	88.000	95.000
	011 Grundsteuer .....	110.775,18	63.000	123.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	239.369,37	367.000	333.000
	002 Kanalgebühren .....	339.076,57	501.000	446.000
	003 Müllabfuhrabgabe.....	—	53.000	245.000
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG - Bezirke .....	653.216,20	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	828.724,88	853.000	688.000
	027 Leistungen für die Müllentsorgung .....	436.052,70	643.000	465.000
	028 Maßnahmen für die Abfallvermeidung .....	58.568,86	55.000	62.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	55.000,00	62.000	62.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	388.918,88	419.000	390.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	85.001,80	87.000	89.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	2.233.141,13	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/815 .....	81,70	—	—
	817 .....	557,97	—	—
	824 .....	4.591,10	—	—
	1/400 .....	226,13	—	—
	457 .....	5.040,36	—	5.000
	613 .....	4.014,55	—	—
	614 .....	5.031,71	—	—
	617 .....	480,17	—	—
	619 .....	8.608,23	—	—
	620 .....	202,60	—	—
	711.001 .....	230.046,57	260.000	260.000
	711.003 .....	—	53.000	243.000
	711.960 .....	593.832,95	—	—
	720 .....	448.250,18	451.000	492.000
	728.000 .....	10.213,15	—	—
	728.027 .....	435.333,29	643.000	134.000
	728.800 .....	49.666,67	55.000	55.000
	728.801 .....	387.910,88	419.000	390.000
	728.906 .....	85.001,80	87.000	87.000
	728.960 .....	1.489.079,15	—	—
	780 .....	47,00	—	—
<b>8350</b>	<b>Bäder (MA 44 - BA 4)</b>			
2/8350/298	Rücklagen .....	—	1.700.000	1.500.000
803	Veräußerung von Handelswaren .....	21.641,23	20.000	20.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	10.409.987,36	9.770.000	10.270.000
813	Nebenerlöse .....	26.961,94	22.000	25.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	44.932,20	40.000	42.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	988.863,29	850.000	920.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	18.771,55	24.000	20.000
829	Sonstige Einnahmen .....	372.955,60	4.000	5.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	15.971,01	18.000	16.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	587.062,84	50.000	80.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>12.487.147,02</b>	<b>12.500.000</b>	<b>12.900.000</b>
1/8350/040	Fahrzeuge .....	78.696,80	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	208.818,51	220.000	210.000
050	Sonderanlagen .....	2.594.808,99	4.160.000	3.325.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	1.600.000,00	1.000	1.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	28.139,60	30.000	31.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	324.103,85	400.000	320.000
403	Handelswaren .....	27.335,08	40.000	30.000
451	Brennstoffe .....	10.068,54	7.000	9.000
452	Treibstoffe .....	25.153,86	25.000	25.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	1.170,27	3.000	2.000
454	Reinigungsmittel .....	142.240,43	160.000	150.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	399.171,46	330.000	330.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	57.703,48	50.000	55.000
457	Druckwerke .....	66.382,58	70.000	70.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	58.152,29	18.000	18.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	110.345,49	120.000	110.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	25.656.909,77	26.000.000	26.985.000
600	Strom .....	1.753.167,67	1.800.000	1.700.000
601	Gas .....	537.885,23	420.000	400.000
603	Wärme .....	1.861.562,25	1.800.000	1.870.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	23.041,91	10.000	20.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	160.675,45	260.000	170.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	6.703.886,32	6.235.000	7.906.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	89.249,91	90.000	90.000
630	Postdienste .....	10.469,69	10.000	10.000
631	Telekommunikationsdienste .....	90.190,84	80.000	90.000
640	Rechtskosten .....	6.826,54	10.000	10.000
641	Prüfungskosten .....	360.004,57	280.000	280.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	13.548,49	13.000	12.000
657	Geldverkehrsspesen .....	5.253,19	8.000	8.000
670	Versicherungen .....	59.467,77	55.000	55.000
690	Schadensfälle .....	479.317,72	15.000	15.000
700	Mietzinse .....	18.423,96	20.000	30.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	643.834,80	630.000	650.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	3.445.079,57	3.721.000	3.561.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	28.407,75	20.000	25.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	400,00	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	3.081.001,55	3.337.000	2.775.000
729	Sonstige Ausgaben .....	300,70	2.000	2.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	5.100.405,34	5.064.000	5.097.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>55.861.602,22</b>	<b>55.518.000</b>	<b>56.451.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	364.169,72	4.000	5.000
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	8.785,88	—	—
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse .....	—	1.000	—
	100 Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft .....	15.971,01	17.000	16.000
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	587.062,84	50.000	80.000
	<b>Zu Post 1/341:</b>			
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Tilgung .....	28.139,60	30.000	31.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	246.948,66	339.000	259.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	71.199,20	60.000	60.000
	960 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens - Bezirke	5.955,99	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/451:</b>			
	000 Brennstoffe, Diverse .....	10.068,54	6.000	8.000
	960 Brennstoffe - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/452:</b>			
	000 Treibstoffe, Diverse .....	25.153,86	24.000	24.000
	960 Treibstoffe - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/453:</b>			
	000 Schmier- und Schleifmittel, Diverse .....	1.162,79	2.000	1.000
	960 Schmier- und Schleifmittel - Bezirke .....	7,48	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/454:</b>			
	000 Reinigungsmittel, Diverse .....	134.272,23	159.000	149.000
	960 Reinigungsmittel - Bezirke .....	7.968,20	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/455:</b>			
	000 Chemische und sonstige artverwandte Mittel, Diverse .....	375.471,67	329.000	329.000
	960 Chemische und sonstige artverwandte Mittel - Bezirke .....	23.699,79	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/456:</b>			
	000 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel, Diverse .....	57.698,10	49.000	54.000
	960 Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel - Bezirke .....	5,38	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/457:</b>			
	000 Druckwerke, Diverse .....	66.382,58	69.000	69.000
	960 Druckwerke - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/458:</b>			
	000 Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge, Diverse .....	57.179,27	17.000	17.000
	960 Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge - Bezirke .....	973,02	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/459:</b>			
	000 Sonstige Verbrauchsgüter, Diverse .....	102.247,09	119.000	109.000
	960 Sonstige Verbrauchsgüter - Bezirke .....	8.098,40	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/600:</b>			
	000 Strom, Diverse .....	1.566.485,37	1.799.000	1.699.000
	960 Strom - Bezirke .....	186.682,30	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/601:</b>			
	000 Gas, Diverse .....	379.743,78	419.000	399.000
	960 Gas - Bezirke .....	158.141,45	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/603:</b>			
	000 Wärme, Diverse .....	1.835.162,25	1.799.000	1.869.000
	960 Wärme - Bezirke .....	26.400,00	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/617:</b>			
	000 Instandhaltung von Fahrzeugen, Diverse .....	23.041,91	9.000	19.000
	960 Instandhaltung von Fahrzeugen - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	135.733,67	208.000	145.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	21.622,82	50.000	23.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	50,70	1.000	1.000
	960 Instandhaltung von sonstigen Anlagen - Bezirke .....	3.268,26	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/619:</b>			
	000 Instandhaltung von Sonderanlagen, Diverse .....	6.204.953,10	6.234.000	7.905.000
	960 Instandhaltung von Sonderanlagen - Bezirke .....	498.933,22	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/620:</b>			
	000 Personen- und Gütertransporte, Diverse .....	89.249,91	89.000	89.000
	960 Personen- und Gütertransporte - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/630:</b>			
	000 Postdienste, Diverse .....	10.469,69	9.000	9.000
	960 Postdienste - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/631:</b>			
	000 Telekommunikationsdienste, Diverse .....	90.190,84	79.000	89.000
	960 Telekommunikationsdienste - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/641:</b>			
	000 Prüfungskosten, Diverse .....	330.593,15	279.000	279.000
	960 Prüfungskosten - Bezirke .....	29.411,42	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung .....	13.548,49	13.000	12.000
	<b>Zu Post 1/670:</b>			
	000 Versicherungen, Diverse .....	58.920,50	54.000	54.000
	960 Versicherungen - Bezirke .....	547,27	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	50,00	4.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	473.567,91	10.000	10.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	5.699,81	1.000	4.000
	<b>Zu Post 1/700:</b>			
	000 Mietzinse, Diverse .....	18.423,96	19.000	29.000
	960 Mietzinse - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	13.670,38	10.000	15.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	108,33	1.000	1.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	400,46	1.000	1.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	606.150,05	575.000	605.000
	011 Grundsteuer .....	22.393,23	40.000	25.000
	013 Ausgleichstaxe .....	—	1.000	1.000
	913 Werbeabgabe .....	479,75	1.000	1.000
	960 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben) - Bezirke .....	632,60	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	1.165.815,13	1.370.000	1.270.000
	002 Kanalgebühren .....	1.655.717,91	1.820.000	1.760.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	430.013,90	530.000	530.000
	960 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG - Bezirke .....	193.532,63	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	2.513.350,68	2.816.000	2.243.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	69.000,00	69.000	69.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	361.535,31	338.000	348.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	111.572,00	113.000	114.000
	960 Entgelte für sonstige Leistungen - Bezirke .....	25.543,56	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/729:</b>			
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse .....	300,70	1.000	1.000
	960 Sonstige Ausgaben - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	741.130,60	738.000	738.000
	1/341.504 .....	28.139,60	30.000	31.000
	457 .....	1.356,85	—	—
	459 .....	13.824,70	—	—
	617 .....	53,81	—	—
	619 .....	23.383,85	—	—
	641 .....	115.173,53	—	—
	650.504 .....	13.548,49	13.000	12.000
	710 .....	1.481,24	—	—
	711.001 .....	1.165.815,13	1.370.000	1.270.000
	711.003 .....	430.013,90	530.000	530.000
	711.960 .....	96.705,59	—	—
	728.000 .....	93.198,74	—	—
	728.800 .....	69.000,00	69.000	69.000
	728.801 .....	361.535,31	338.000	348.000
	728.906 .....	111.572,00	113.000	114.000
	728.960 .....	684,16	—	—
	<b>8400 Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)</b>			
2/8400/000	Bebaute Grundstücke .....	300.370,00	10.000.000	3.000.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	41.839.600,91	25.000.000	30.500.000
010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	60.973,91	150.000	150.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	50.000	50.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	18.006.161,10	18.500.000	18.500.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	204.525,73	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	947.875,28	50.000	50.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>61.359.506,93</b>	<b>53.753.000</b>	<b>52.253.000</b>
1/8400/000	Bebaute Grundstücke .....	22.865,95	500.000	500.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	18.939.597,38	17.000.000	13.100.000
010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
042	Amtsausstattung .....	13.998,93	70.000	—
043	Betriebsausstattung .....	—	—	40.000
298	Rücklagen .....	4.850.000,00	1.000	1.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	48.817,41	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	16.719,14	25.000	30.000
452	Treibstoffe .....	465,34	2.000	2.000
454	Reinigungsmittel .....	1.144,57	2.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	15.701,15	15.000	20.000
457	Druckwerke .....	11.434,31	12.000	12.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	—	—	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	28,90	2.000	1.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	3.748.509,54	4.099.000	4.119.000
600	Strom .....	41.363,05	40.000	42.000
601	Gas .....	—	5.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
603	Wärme .....	19.508,78	30.000	25.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden .....	1.241.445,05	819.000	817.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	1.032,00	30.000	20.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	4.355,43	9.000	9.000
630	Postdienste .....	11.175,91	15.000	13.000
631	Telekommunikationsdienste .....	29.928,56	31.000	31.000
640	Rechtskosten .....	41.708,28	130.000	130.000
642	Beratungskosten .....	125.633,44	120.000	120.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	18.972,05	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.811,95	2.000	2.000
670	Versicherungen .....	1.466,12	5.000	5.000
690	Schadensfälle .....	406.151,99	500.000	500.000
700	Mietzinse .....	2.963,14	5.000	5.000
701	Pachtzinse .....	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	457.478,91	550.000	550.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	10.079,57	20.000	20.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	341.333,01	344.000	347.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	35.294,24	40.000	40.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.107.467,23	1.196.000	1.260.000
729	Sonstige Ausgaben .....	24.476,11	50.000	50.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	744.927,89	784.000	790.000
764	Entschädigungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>32.337.855,33</b>	<b>26.459.000</b>	<b>22.611.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/341:</b>			
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Tilgung .....	48.817,41	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	501 Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Verzinsung .....	18.972,05	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	193.599,72	300.000	300.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	212.552,27	200.000	200.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	19.234,69	—	30.000
	011 Grundsteuer .....	438.244,22	550.000	520.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	768,68	3.000	3.000
	002 Kanalgebühren .....	67,98	1.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	9.242,91	16.000	16.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	522.628,47	550.000	620.000
	097 Entgelte für Leistungen der Wiener Gewässer Management GmbH .....	8.247,34	50.000	30.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	501.499,12	514.000	546.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	75.092,30	82.000	64.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/341.501 .....	48.817,41	1.000	1.000
	400 .....	5.557,64	—	—
	457 .....	6.136,25	6.000	6.000
	610 .....	2.456,86	—	—
	620 .....	4.355,43	6.000	6.000
	650.501 .....	18.972,05	1.000	1.000
	711.001 .....	540,34	—	—
	711.003 .....	8.318,67	4.000	4.000
	720 .....	341.333,01	344.000	347.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	728.000 .....	53.369,12	—	—
	728.801 .....	458.596,93	514.000	546.000
	728.906 .....	75.092,30	82.000	64.000
<b>8500</b>	<b>Wasserversorgung (MA 31 - BA 8)</b>			
2/8500/000	Bebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	747.447,12	1.000	1.000
010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	7.999.805,00	13.401.000	19.733.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	53.480,74	1.000	1.000
813	Nebenerlöse .....	763.138,71	454.000	450.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	6.160.930,79	3.065.000	3.000.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	243.410,84	180.000	180.000
827	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	187.203,58	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	92.358,17	15.000.000	35.000
829	Sonstige Einnahmen .....	251.878,58	17.000	18.000
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen .....	144.740.442,43	143.000.000	182.000.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	4.359.679,46	4.170.000	4.198.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	142.336,64	336.000	318.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	4.508,15	1.000	13.500.000
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	—	1.000	2.001.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	927,30	1.000	5.153.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.001.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>165.747.547,51</b>	<b>179.635.000</b>	<b>231.595.000</b>
1/8500/000	Bebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	190,03	1.000	1.000
002	Straßenbauten .....	—	—	1.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten .....	12.613.589,23	13.234.000	2.045.000
010	Gebäude .....	6.307,00	20.000	10.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	335.531,15	337.000	411.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	1.647,28	11.000	11.000
040	Fahrzeuge .....	344.128,25	200.000	375.000
043	Betriebsausstattung .....	378.186,12	403.000	273.000
050	Sonderanlagen .....	985.825,48	419.000	234.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	20.460,00	40.000	40.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	7.790.288,79	8.684.000	9.643.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	5.279.232,71	5.382.000	5.482.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	521.441,08	506.000	483.000
403	Handelswaren .....	1.660.581,85	576.000	576.000
451	Brennstoffe .....	84.224,15	107.000	104.000
452	Treibstoffe .....	173.434,78	180.000	200.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	5.735,37	10.000	10.000
454	Reinigungsmittel .....	15.708,25	16.000	19.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	205.955,25	230.000	231.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	35.738,99	62.000	61.000
457	Druckwerke .....	268.562,44	299.000	299.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	328.225,43	239.000	333.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	27.639.716,54	30.350.000	29.373.000
600	Strom .....	2.371.531,66	1.980.000	1.980.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
601	Gas .....	110.094,99	70.000	70.000
603	Wärme .....	101.264,77	115.000	105.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	84.750,49	96.000	116.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen .....	21.796.710,85	32.233.000	53.470.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	1.031.843,62	1.572.000	3.275.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	716.769,89	1.215.000	3.073.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	181.664,70	140.000	200.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	246.549,74	1.077.000	688.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	5.527.946,56	4.094.000	2.830.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	34.321,53	34.000	35.000
630	Postdienste .....	300.726,49	198.000	272.000
631	Telekommunikationsdienste .....	235.617,96	206.000	206.000
640	Rechtskosten .....	23.672,28	15.000	15.000
641	Prüfungskosten .....	788.304,91	812.000	845.000
642	Beratungskosten .....	378.437,84	880.000	875.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	6.215.785,32	6.249.000	6.219.000
657	Geldverkehrsspesen .....	2.720,78	4.000	4.000
670	Versicherungen .....	622.542,70	580.000	580.000
690	Schadensfälle .....	30.403,83	174.000	44.000
700	Mietzinse .....	314.935,19	340.000	340.000
701	Pachtzinse .....	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	9.517.115,49	9.547.000	9.553.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	125.835,82	152.000	149.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	95.587,08	101.000	—
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	73.464,92	75.000	75.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	5.739.254,42	9.114.000	4.637.000
729	Sonstige Ausgaben .....	133.064,99	119.000	116.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	9.993,60	8.000	10.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	—	1.000	1.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	30.686,30	28.000	32.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	5.494.572,77	5.949.000	5.792.000
764	Entschädigungen .....	247.004,33	442.000	444.000
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	—	1.000	1.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds .....	9.000,00	11.000	11.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	—	1.000	1.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	5.100,00	11.000	10.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	750,00	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>121.292.735,99</b>	<b>138.956.000</b>	<b>146.295.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/341:</b>			
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Aufnahme	7.999.805,00	13.401.000	19.733.000
	<b>Zu Post 2/813:</b>			
	001 Entgelte für Abgabe von elektrischem Strom .....	549.276,43	254.000	250.000
	002 Erlös aus der Bereitstellung von Anlagen zur Durchleitung von Strom .....	213.862,28	200.000	200.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	247.698,06	16.000	17.000
	002 Werterhöhungen .....	4.180,52	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 2/852:</b>			
	001 Wassergebühren .....	143.594.948,69	142.000.000	181.000.000
	002 Anschlussabgaben für Feuerhydranten .....	1.145.493,74	1.000.000	1.000.000
	<b>Zu Post 2/870:</b>			
	110 Investitionskostenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft .....	142.336,64	336.000	318.000
	<b>Zu Post 1/341:</b>			
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Tilgung .....	7.790.288,79	8.684.000	9.643.000
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung .....	5.279.232,71	5.382.000	5.482.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	482.377,05	476.000	451.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	39.064,03	30.000	32.000
	<b>Zu Post 1/612:</b>			
	000 Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen, Diverse	5.212.173,23	16.419.000	9.698.000
	004 Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen - Brücken, Zäune	132.401,47	298.000	183.000
	006 Instandhaltung des öffentlichen Wasserrohrnetzes .....	8.736.310,89	10.720.000	37.000.000
	007 Instandhaltung von Behältern, Kraft-, Hebe- und Grundwasserwerken .....	610.471,90	80.000	880.000
	008 Instandhaltung von Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz .....	4.886.344,39	3.016.000	3.009.000
	009 Erneuerung und Instandhaltung von Anschlussleitungen ohne Blei .....	2.219.008,97	1.700.000	2.700.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	117.154,28	484.000	284.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	123.532,37	584.000	395.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	5.863,09	9.000	9.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung .....	1.216.712,69	1.115.000	1.010.000
	504 Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, Verzinsung .....	4.999.072,63	5.134.000	5.209.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	7.483,89	14.000	14.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	19.714,92	150.000	20.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	3.205,02	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	54.417,87	61.000	64.000
	005 Gebrauchsabgabe, Stempelgebühren u. dgl. ....	8.519.260,03	8.520.000	8.520.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	40.456,41	50.000	50.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	681.522,36	680.000	682.000
	011 Grundsteuer .....	220.544,82	234.000	235.000
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	914,00	1.000	1.000
	013 Ausgleichstaxe .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	20.585,96	31.000	28.000
	002 Kanalgebühren .....	54.114,99	66.000	62.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	51.134,87	55.000	59.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	2.580.909,41	3.124.000	570.000
	020 Entgelte für Bedienstetenschutz .....	19.717,82	35.000	27.000
	036 Software-Prozessrechner .....	272.442,76	197.000	164.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	1.116.154,42	4.155.000	2.105.000
	100 Entgelte für Quellschutzmaßnahmen .....	446.519,09	245.000	475.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	37.000,00	37.000	37.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.084.518,22	1.144.000	1.101.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	181.992,70	177.000	158.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/341.504 .....	7.999.805,00	13.401.000	19.733.000
	813 .....	12.703,09	—	—
	817 .....	116.607,14	79.000	115.000
	824 .....	—	36.000	—
	827 .....	6.154,88	—	—
	828 .....	5.166,90	—	—
	829 .....	3.566,08	—	—
	852.001 .....	3.652.464,89	3.594.000	3.492.000
	852.002 .....	24.340,21	—	—
	1/004 .....	17.530,42	—	—
	043 .....	24.179,02	—	—
	050 .....	668,36	—	—
	341.504 .....	7.790.288,79	8.684.000	9.643.000
	400 .....	5.476,87	—	—
	451 .....	900,00	—	—
	457 .....	219.668,35	—	—
	459 .....	942,05	—	—
	611 .....	877,66	—	—
	612 .....	110.809,23	—	—
	614 .....	2.490,68	—	—
	616 .....	517,52	—	—
	617 .....	6,60	—	—
	619 .....	15.206,83	—	—
	620 .....	14.521,45	11.000	11.000
	631 .....	4.691,70	—	—
	641 .....	677.107,20	—	—
	642 .....	496,65	—	—
	650.504 .....	4.999.072,63	5.134.000	5.209.000
	690 .....	2.845,60	—	—
	700 .....	63.053,92	23.000	24.000
	711.001 .....	15.846,92	17.000	15.000
	711.003 .....	23.388,56	—	—
	720 .....	31.902,92	101.000	—
	728.000 .....	2.630,44	—	—
	728.036 .....	2.470,00	—	—
	728.038 .....	22.500,00	—	—
	728.100 .....	90.525,07	—	—
	728.800 .....	37.000,00	37.000	37.000
	728.801 .....	1.084.518,22	1.144.000	1.101.000
	728.906 .....	181.992,70	177.000	158.000
	729 .....	53.414,38	—	—
<b>8510</b>	<b>Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 7)</b>			
2/8510/829	Sonstige Einnahmen .....	1.680.642,56	—	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>1.680.642,56</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
1/8510/004	Wasser- und Kanalisationsbauten .....	3.431.604,06	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>3.431.604,06</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>8520</b>	<b>Müllbeseitigung (MA 48 - BA 6)</b>			
2/8520/298	Rücklagen .....	5.655.000,00	1.000	1.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern .....	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	584.811,96	470.000	620.000
810	Leistungserlöse .....	57.030.531,04	47.415.000	56.740.000
813	Nebenerlöse .....	126.748,09	150.000	135.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	148.101,04	120.000	120.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	273.513,50	50.000	295.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	59.781,46	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	6.979.000,52	5.580.000	1.400.000
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	226.073.776,54	228.000.000	243.016.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>296.931.264,15</b>	<b>281.789.000</b>	<b>302.330.000</b>
1/8520/000	Bebaute Grundstücke .....	—	1.000	1.000
001	Unbebaute Grundstücke .....	152.260,00	7.450.000	1.000
010	Gebäude .....	1.825.747,63	2.721.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	666.510,27	180.000	320.000
040	Fahrzeuge .....	11.271.226,40	567.000	1.043.000
043	Betriebsausstattung .....	3.114.599,79	2.626.000	14.000
050	Sonderanlagen .....	2.788.108,88	5.318.000	1.000
080	Beteiligungen .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	6.000.000,00	1.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	253.381,25	255.000	265.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	1.183.066,75	996.000	1.124.000
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe .....	380,50	1.000	1.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe .....	170.471,55	152.000	185.000
430	Lebensmittel .....	18.987,64	10.000	28.000
451	Brennstoffe .....	26.380,39	43.000	39.000
452	Treibstoffe .....	4.869.341,78	4.890.000	5.215.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	84.743,53	76.000	85.000
454	Reinigungsmittel .....	103.360,92	130.000	120.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	2.373.820,05	2.788.000	2.565.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	37.129,38	46.000	50.000
457	Druckwerke .....	106.808,11	80.000	148.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	5.975,70	31.000	14.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	860.725,27	967.000	929.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	90.775.714,03	95.138.000	94.722.000
600	Strom .....	1.064.597,15	1.260.000	1.260.000
601	Gas .....	203.792,43	245.000	220.000
603	Wärme .....	641.963,82	700.000	700.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	2.860.390,18	1.687.000	2.974.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	1.592.790,19	1.282.000	4.609.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	3.830.153,01	3.713.000	10.866.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	721.228,09	678.000	1.620.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	3.613.473,30	2.869.000	16.456.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	2.919.558,42	2.924.000	3.305.000
630	Postdienste .....	23.946,88	35.000	35.000
631	Telekommunikationsdienste .....	192.092,38	250.000	250.000
640	Rechtskosten .....	1.805,93	41.000	36.000
641	Prüfungskosten .....	80.756,84	95.000	105.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	23.833,83	28.000	25.000
657	Geldverkehrsspesen .....	15.089,04	15.000	15.000
670	Versicherungen .....	996.892,27	841.000	841.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
690	Schadensfälle .....	135.294,87	107.000	61.000
700	Mietzinse .....	1.087.936,98	1.143.000	1.114.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	7.133.156,97	7.071.000	8.275.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	1.040.429,03	824.000	1.015.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	126.019,14	130.000	160.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	9.500,78	10.000	10.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	68.307.089,69	55.884.000	60.450.000
729	Sonstige Ausgaben .....	11.579,24	10.000	12.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	36.609.000	12.340.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	27.543.962,86	300.000	313.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	18.045.650,11	18.836.000	18.869.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>268.911.723,25</b>	<b>262.056.000</b>	<b>252.810.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/810:</b>			
	002 Leistungserlöse - Direktanlieferungen von Unternehmungen und Privaten .....	7.345.425,12	6.015.000	7.000.000
	003 Fahrleistungen .....	15.619,97	100.000	35.000
	004 Leistungserlöse - Gewerbeleistungen im Bereich Service .....	14.691.745,35	10.500.000	10.500.000
	005 Leistungserlöse - Altstoffverwertung .....	9.658.122,50	3.600.000	11.305.000
	006 Leistungserlöse - Austria Glas Recycling .....	3.341.022,28	3.300.000	3.500.000
	007 Leistungserlöse - Altstoffrecycling Austria, Papier .....	5.857.917,97	5.950.000	6.350.000
	008 Leistungserlöse - Altstoffrecycling Austria, Leichtverpackungen .....	10.322.776,08	11.500.000	11.500.000
	009 Leistungserlöse - Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Sammelsysteme .....	694.478,51	600.000	650.000
	011 Leistungserlöse - Sperrmüllabfuhr .....	5.103.423,26	5.300.000	5.300.000
	012 Leistungserlöse - Dienstleistungen im Bereich Elektro-Altgeräte .....	—	550.000	600.000
	<b>Zu Post 2/852:</b>			
	007 Müllabfuhrabgabe .....	226.073.776,54	228.000.000	243.016.000
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung .....	253.381,25	255.000	265.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse .....	892.607,41	689.000	803.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	290.459,34	307.000	321.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	710.099,10	662.000	1.600.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	11.128,99	16.000	20.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung .....	23.833,83	28.000	25.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	687,20	2.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	74.112,79	30.000	25.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	60.494,88	75.000	35.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	890.914,05	766.000	917.000
	002 Altlastenbeitrag .....	4.379.130,13	4.300.000	5.287.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	439.891,87	500.000	500.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	1.342.475,74	1.450.000	1.490.000
	011 Grundsteuer .....	80.745,18	55.000	81.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	97.362,65	68.000	95.000
	002 Kanalgebühren .....	873.759,74	690.000	850.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	69.306,64	66.000	70.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	32.617.661,68	14.193.000	17.272.000
	027 Leistungen für die Müllentsorgung .....	30.783.318,07	35.745.000	36.738.000
	028 Maßnahmen für die Abfallvermeidung .....	2.484.525,62	3.167.000	3.302.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge	842.818,71	1.214.000	1.448.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	124.000,00	124.000	124.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	1.395.561,61	1.415.000	1.540.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	59.204,00	26.000	26.000
	<b>Zu Post 1/755:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute), Diverse .....	—	6.209.000	701.000
	039 Aufwandsabgeltung Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektges.m.b.H (WKU) .....	—	30.400.000	11.639.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810.002 .....	127.067,28	21.000	16.000
	810.003 .....	3.185,50	4.000	4.000
	810.004 .....	1.587.890,39	981.000	366.000
	810.005 .....	107,18	—	—
	810.011 .....	183.988,67	10.000	48.000
	813 .....	105.071,18	—	—
	829 .....	10.290,43	—	—
	852.007 .....	6.148.985,00	4.813.000	5.038.000
	1/010 .....	1.443,75	—	—
	043 .....	7.474,06	—	—
	400 .....	1.171,96	—	—
	425 .....	1.125,00	—	—
	430 .....	3.000,00	—	—
	457 .....	472,89	—	—
	459 .....	549,27	—	—
	614 .....	3.103,68	—	—
	618 .....	285,90	—	—
	619 .....	25.824,17	—	—
	620 .....	268,60	—	—
	641 .....	120,00	—	—
	710 .....	3,60	—	—
	711.001 .....	97.179,69	50.000	50.000
	711.003 .....	66.760,30	66.000	66.000
	720 .....	126.019,14	129.000	124.000
	728.000 .....	9.539,20	—	—
	728.038 .....	60.299,40	—	—
	728.800 .....	124.000,00	124.000	124.000
	728.801 .....	1.330.362,11	1.415.000	1.381.000
	728.906 .....	59.204,00	26.000	26.000
<b>8591</b>	<b>Wiener Krankenanstaltenverbund (BLF - BA 14)</b>			
2/8591/862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	596.200.000,00	602.450.000	602.450.000
879	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (Abschnitte 85 und 89) und der Gemeinde .....	150.000.000,00	166.000.000	166.000.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>746.200.000,00</b>	<b>768.450.000</b>	<b>768.450.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
1/8591/755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	1.338.851.500,84	1.322.830.000	1.028.247.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	223.900.000,00	239.900.000	259.900.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.562.751.500,84</b>	<b>1.562.730.000</b>	<b>1.288.147.000</b>
<b>8620</b>	<b>Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)</b>			
2/8620/001	Unbebaute Grundstücke .....	7.049.310,52	1.700.000	1.700.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	10.265,00	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	7.319,06	1.000	1.000
043	Betriebsausstattung .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	1.654.000,00	1.000	1.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern .....	25.065,57	40.000	40.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	2.509.138,72	2.000.000	2.100.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern) .....	—	1.000	1.000
813	Nebenerlöse .....	195.921,75	70.000	90.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	57.288,78	80.000	60.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	641.056,10	600.000	600.000
829	Sonstige Einnahmen .....	468.384,87	100.000	100.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	712.607,57	600.000	600.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	—	1.000	1.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	26.288,70	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	30.065,00	1.000	1.000
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>13.386.711,64</b>	<b>5.200.000</b>	<b>5.300.000</b>
1/8620/001	Unbebaute Grundstücke .....	5.310.521,32	1.000	1.000
010	Gebäude .....	805.166,73	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	145.001,30	170.000	170.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	5.257,33	2.000	2.000
040	Fahrzeuge .....	140.159,00	100.000	100.000
043	Betriebsausstattung .....	17.400,00	40.000	40.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	18.369,32	28.000	28.000
403	Handelswaren .....	42.021,78	30.000	60.000
420	Pflanzliche Rohstoffe .....	181.950,26	138.000	168.000
430	Lebensmittel .....	1.033,70	3.000	3.000
451	Brennstoffe .....	14.444,70	10.000	10.000
452	Treibstoffe .....	163.736,90	165.000	175.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	3.246,64	5.000	5.000
454	Reinigungsmittel .....	1.758,15	2.000	2.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	238.651,91	245.000	245.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	1.107,35	2.000	3.000
457	Druckwerke .....	13.601,80	10.000	10.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	142,63	1.000	1.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	228.144,42	240.000	240.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	1.908.730,26	2.011.000	2.011.000
600	Strom .....	29.461,31	30.000	30.000
601	Gas .....	19.266,24	11.000	11.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	745.367,90	537.000	472.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	13.490,83	15.000	15.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	81.427,96	80.000	80.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	8.340,64	4.000	4.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	8.491,51	2.000	5.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
630	Postdienste .....	2.867,02	2.000	2.000
631	Telekommunikationsdienste .....	12.816,74	20.000	15.000
640	Rechtskosten .....	2.391,74	3.000	3.000
641	Prüfungskosten .....	3.251,63	5.000	5.000
657	Geldverkehrsspesen .....	280,22	1.000	1.000
670	Versicherungen .....	70.117,23	62.000	95.000
690	Schadensfälle .....	913,18	2.000	2.000
700	Mietzinse .....	24.350,63	25.000	25.000
701	Pachtzinse .....	11.073,18	14.000	12.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	183.500,28	165.000	173.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	45.996,68	42.000	44.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	5.951,89	17.000	7.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	891.398,61	479.000	414.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>11.401.200,92</b>	<b>4.721.000</b>	<b>4.691.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	000 Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse .....	43.882,33	50.000	50.000
	022 Entschädigung für Grünbrache .....	668.725,24	550.000	550.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	11.895,81	20.000	20.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	6.473,51	8.000	8.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	8.340,64	2.000	2.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	2.000	2.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen .....	913,17	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	0,01	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	69.218,71	57.000	63.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	3.629,92	5.000	7.000
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen .....	27.044,35	23.000	23.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	45.774,98	43.000	43.000
	011 Grundsteuer .....	37.832,32	37.000	37.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	9.587,54	10.000	10.000
	002 Kanalgebühren .....	18.297,96	15.000	17.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	18.111,18	17.000	17.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	834.120,37	426.000	362.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	1.000,00	1.000	1.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	38.299,04	29.000	30.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	17.979,20	23.000	21.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/805 .....	21.883,29	—	—
	807 .....	26.185,54	—	—
	813 .....	1.767,12	—	—
	817 .....	46.672,66	—	—
	829 .....	2.574,78	—	—
	1/010 .....	4.109,24	—	—
	614 .....	1.655,14	—	—
	617 .....	9,57	—	—
	711.001 .....	2.976,40	4.000	4.000
	711.003 .....	11.194,99	17.000	17.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	728.000 .....	250,00	—	—
	728.800 .....	1.000,00	1.000	1.000
	728.801 .....	36.970,71	29.000	30.000
	728.906 .....	17.979,20	23.000	21.000
<b>8660</b>	<b>Stadtforste (MA 49 - BA 15)</b>			
2/8660/001	Unbebaute Grundstücke .....	25.907,25	1.000	1.000
010	Gebäude .....	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	38.668,20	9.000	9.000
256	Nicht investitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte .....	229,41	2.000	2.000
298	Rücklagen .....	204.000,00	2.000	2.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	1.570,65	6.000	6.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen .....	3.509.898,34	3.526.000	3.526.000
813	Nebenerlöse .....	404.146,52	660.000	660.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	780.701,00	654.000	654.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren .....	—	1.000	1.000
823	Zinsen .....	525,78	1.000	1.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten .....	646.248,97	600.000	600.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	7.857,08	—	—
829	Sonstige Einnahmen .....	432.573,02	300.000	300.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	72.689,84	77.000	77.000
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern .....	3.420,00	—	—
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	25.499,56	115.000	115.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	946,43	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds .....	—	2.000	2.000
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck .....	—	1.000	1.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>6.154.882,05</b>	<b>5.960.000</b>	<b>5.960.000</b>
1/8660/001	Unbebaute Grundstücke .....	96.505,92	1.000	1.000
002	Straßenbauten .....	1.027,17	1.000	1.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten .....	—	1.000	1.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen .....	532.042,59	350.000	265.000
010	Gebäude .....	14.707,79	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	61.269,39	50.000	45.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel .....	10.746,71	3.000	3.000
040	Fahrzeuge .....	344.724,32	70.000	50.000
043	Betriebsausstattung .....	25.811,10	10.000	10.000
298	Rücklagen .....	700.000,00	1.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	2.621,96	3.000	3.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	276.145,57	170.000	150.000
403	Handelswaren .....	23.580,25	20.000	5.000
420	Pflanzliche Rohstoffe .....	873.635,39	713.000	605.000
421	Tierische Rohstoffe .....	4.900,82	3.000	3.000
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe .....	—	1.000	1.000
430	Lebensmittel .....	—	—	1.000
440	Futtermittel .....	127.346,83	100.000	100.000
451	Brennstoffe .....	60.602,91	45.000	45.000
452	Treibstoffe .....	334.878,28	314.000	314.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	23.059,42	16.000	16.000
454	Reinigungsmittel .....	6.550,64	4.000	4.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	21.798,38	20.000	20.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	30.025,24	20.000	20.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
457	Druckwerke .....	56.022,85	45.000	45.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	87.860,36	80.000	80.000
480	Fremdbearbeitung (Lohnarbeit) .....	4.567,87	4.000	4.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	20.319.507,33	21.016.000	20.616.000
600	Strom .....	126.292,27	123.000	123.000
601	Gas .....	26.181,46	11.000	11.000
603	Wärme .....	11.221,57	13.000	13.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden .....	741.194,23	240.000	240.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten .....	319.136,89	160.000	160.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen .....	—	1.000	1.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen .....	1.190.105,25	330.000	315.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	757.511,86	290.000	290.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	143.174,66	100.000	100.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	324.417,77	250.000	230.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	53.840,17	8.000	8.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	418.356,44	270.000	270.000
630	Postdienste .....	7.387,27	8.000	8.000
631	Telekommunikationsdienste .....	55.198,58	54.000	54.000
640	Rechtskosten .....	24.940,25	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	437,20	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	3.067,43	2.000	2.000
670	Versicherungen .....	99.538,72	99.000	99.000
690	Schadensfälle .....	11.856,28	3.000	3.000
700	Mietzinse .....	75.452,88	80.000	80.000
701	Pachtzinse .....	21.431,72	19.000	19.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	652.166,82	500.000	500.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	191.342,67	160.000	160.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	102.239,71	107.000	109.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	—	1.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	395.694,12	395.000	395.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	1.450.511,10	1.132.000	1.085.000
729	Sonstige Ausgaben .....	22.033,60	25.000	20.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	450.522,24	453.000	453.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	163.200,00	100.000	100.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	4.039.350,22	4.150.000	4.112.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>35.917.742,47</b>	<b>32.147.000</b>	<b>31.373.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	25.499,56	115.000	115.000
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Tilgung .....	2.621,96	3.000	3.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	116.978,68	30.000	30.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	159.166,89	140.000	120.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	53.840,17	6.000	6.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	1.000
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	315 Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, Verzinsung .....	437,20	1.000	1.000



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	4.877,00	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	1.559,22	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	5.420,06	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	86.936,31	82.000	82.000
	006 Kfz-Steuer, Straßenverkehrsabgabe .....	41.748,03	42.000	42.000
	007 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Standesvertretungen .....	14.589,76	43.000	43.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	465.491,49	285.000	285.000
	011 Grundsteuer .....	43.401,23	48.000	48.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	42.913,62	31.000	31.000
	002 Kanalgebühren .....	77.924,46	70.000	70.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	70.504,59	59.000	59.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	1.075.929,26	777.000	743.000
	017 Entgelte für sonstige Leistungen - Ziviltechniker .....	—	1.000	1.000
	020 Entgelte für Bedienstetenschutz .....	—	1.000	1.000
	038 Entgelte für Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge .....	—	1.000	1.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	7.000,00	7.000	7.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	297.125,64	273.000	273.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	70.456,20	72.000	59.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/807 .....	761.592,94	—	—
	813 .....	1.282,25	—	—
	817 .....	207.416,79	—	—
	829 .....	12.164,03	—	—
	1/400 .....	5.387,71	—	—
	420 .....	641.015,10	—	—
	440 .....	760,00	—	—
	451 .....	44.241,83	—	—
	452 .....	17.444,17	—	—
	453 .....	29,60	—	—
	457 .....	1.828,92	—	—
	459 .....	3.303,60	—	—
	600 .....	18.477,69	—	—
	610 .....	5.480,69	—	—
	611 .....	2.944,04	—	—
	613 .....	8.918,24	—	—
	614 .....	24.710,74	—	—
	616 .....	11,96	—	—
	617 .....	1.470,91	—	—
	620 .....	40.165,92	40.000	40.000
	700 .....	5.331,00	—	—
	710 .....	1.025,68	—	—
	711.001 .....	37.529,48	26.000	26.000
	711.003 .....	48.374,86	—	—
	720 .....	102.239,71	107.000	109.000
	728.000 .....	39.331,08	—	—
	728.800 .....	7.000,00	7.000	7.000
	728.801 .....	281.598,95	273.000	273.000
	728.906 .....	70.456,20	72.000	59.000
	729 .....	1.157,59	—	—
<b>8992</b>	<b>Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)</b>			
2/8992/020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
040	Fahrzeuge .....	—	1.000	1.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
806	Veräußerung von Altmaterial .....	—	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	7.965.509,59	7.291.000	7.545.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	1.530,83	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	2.530,88	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	1.846,89	1.000	1.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>7.971.418,19</b>	<b>7.300.000</b>	<b>7.554.000</b>
1/8992/010	Gebäude .....	26.743,76	1.000	1.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen .....	—	55.000	1.000
040	Fahrzeuge .....	58.618,68	60.000	60.000
043	Betriebsausstattung .....	415.374,20	980.000	980.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	12.475,48	52.000	28.000
298	Rücklagen .....	2.102.000,00	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	225.763,48	290.000	450.000
451	Brennstoffe .....	12.130,55	13.000	13.000
452	Treibstoffe .....	17.145,89	25.000	25.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	224,63	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	9.436,76	12.000	12.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	73.759,63	75.000	142.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	22.215,07	25.000	31.000
457	Druckwerke .....	27.232,33	30.000	38.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	37.475,76	65.000	12.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	153.375,95	200.000	200.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	6.668.830,88	7.436.000	7.452.000
600	Strom .....	114.827,28	175.000	150.000
601	Gas .....	33.161,41	60.000	50.000
603	Wärme .....	97.634,28	150.000	130.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	153,28	20.000	192.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	1.073,87	1.000	5.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	10.700,31	20.000	20.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	181.014,52	254.000	273.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen .....	—	1.000	5.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	44.492,47	50.000	50.000
630	Postdienste .....	13.352,94	25.000	25.000
631	Telekommunikationsdienste .....	53.015,82	57.000	57.000
640	Rechtskosten .....	376,00	5.000	1.000
641	Prüfungskosten .....	83.988,10	70.000	20.000
657	Geldverkehrsspesen .....	3.509,32	4.000	5.000
670	Versicherungen .....	28.774,49	45.000	41.000
690	Schadensfälle .....	41.084,64	46.000	31.000
700	Mietzinse .....	9.118,70	10.000	10.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	67.990,43	125.000	125.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	41.339,33	4.000	4.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen .....	664.159,19	693.000	783.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland) .....	3.000,00	15.000	15.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	812.345,15	928.000	880.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	3.000	3.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	—	2.000	2.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern .....	—	2.000	2.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	1.325.714,63	1.330.000	1.344.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland .....	2.800,00	4.000	4.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>13.496.429,21</b>	<b>13.420.000</b>	<b>13.674.000</b>

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/864:</b>			
	001 Förderungen durch das AMS .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/400:</b>			
	000 Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Diverse	206.004,35	270.000	430.000
	001 Dienst- und Arbeitskleider .....	19.759,13	20.000	20.000
	<b>Zu Post 1/618:</b>			
	000 Instandhaltung von sonstigen Anlagen, Diverse .....	178.939,62	250.000	270.000
	001 Instandhaltung von Fernmeldeanlagen .....	—	1.000	—
	002 Wäschereinigung und -reparatur .....	2.074,90	3.000	3.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	195,68	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	16.711,31	20.000	20.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	24.177,65	25.000	10.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	13.323,46	65.000	65.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	54.666,97	60.000	60.000
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	17.242,50	1.000	1.000
	002 Kanalgebühren .....	22.463,42	1.000	1.000
	003 Müllabfuhrabgabe .....	1.633,41	2.000	2.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	388.415,28	491.000	451.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	3.000,00	3.000	3.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	389.717,47	417.000	409.000
	906 Leistungen der MA 6 .....	31.212,40	17.000	17.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	2.344.814,83	—	—
	1/400 .....	481,59	—	—
	457 .....	59,48	—	—
	617 .....	1.661,50	—	—
	620 .....	23.042,63	—	—
	711.001 .....	14.257,56	—	—
	711.003 .....	1.131,71	2.000	2.000
	720 .....	664.159,19	693.000	783.000
	728.000 .....	544,80	—	—
	728.800 .....	2.989,18	3.000	3.000
	728.801 .....	388.298,87	417.000	409.000
	728.906 .....	31.212,40	17.000	17.000



## Gruppe 9 Finanzwirtschaft

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
<b>9000</b>	<b>Finanzverwaltung (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9000/298	Rücklagen .....	118.396.226,00	26.993.000	3.000
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter .....	—	1.000	1.000
817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	166.260.949,00	175.218.000	178.588.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	1.090.092,51	1.000	1.000
823	Zinsen .....	41,69	—	—
828	Rückersätze von Ausgaben .....	67.383,72	20.000	20.000
829	Sonstige Einnahmen .....	92.310.622,44	3.000	55.173.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>378.125.315,36</b>	<b>202.237.000</b>	<b>233.787.000</b>
1/9000/298	Rücklagen .....	1.669.642,13	3.000	3.000
640	Rechtskosten .....	—	1.000	1.000
642	Beratungskosten .....	89.944,47	278.000	278.000
690	Schadensfälle .....	582.465,28	370.000	211.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	—	11.000	10.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	61.052,06	204.000	204.000
729	Sonstige Ausgaben .....	31.873.297,68	5.111.000	20.731.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	1.317.000,00	1.275.000	1.375.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck .....	39.210,00	40.000	40.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte .....	—	1.000	1.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts .....	30.276.600,00	39.577.000	30.077.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>65.909.211,62</b>	<b>46.872.000</b>	<b>52.932.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	004 Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems .....	—	1.000	1.000
	010 Sonderrücklage Förderungsmittel .....	118.396.226,00	26.991.000	1.000
	011 Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/817:</b>			
	000 Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen, Diverse .....	68.518,70	75.000	75.000
	007 Verwaltungskostenersätze für Leistungen des Magistrats .....	166.192.430,30	175.143.000	178.513.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	000 Sonstige Einnahmen, Diverse .....	92.310.622,44	1.000	55.172.000
	900 Umsatzsteuer-Gutschrift .....	—	1.000	—
	970 Sonstige Einnahmen - Bezirke .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	001 Zuschüsse und Beihilfen des Bundes .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	004 Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems .....	397.768,71	1.000	1.000
	010 Sonderrücklage Förderungsmittel .....	—	1.000	1.000
	011 Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge .....	—	1.000	1.000
	984 Sonderrücklage Zuweisungen an die Bezirke für investive Maßnahmen der Kinderbetreuung .....	1.271.873,42	—	—

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	001 Inanspruchnahme von Bürgschaften .....	137.027,69	200.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	445.437,57	160.000	200.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	0,02	10.000	10.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	—	10.000	10.000
	900 Umsatzsteuer-Zahllast .....	—	1.000	—
	<b>Zu Post 1/729:</b>			
	000 Sonstige Ausgaben, Diverse .....	28.112.062,20	81.000	15.681.000
	003 Prämien für Bezirksrücklagen .....	33.108,90	30.000	50.000
	984 Zuweisung an die Bezirke für investive Maßnahmen im Rahmen der Kinderbetreuung .....	3.728.126,58	5.000.000	5.000.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	1/728 .....	9.539,66	—	—
	729 .....	33.108,90	—	—
<b>9006</b>	<b>Rechnungs- und Abgabewesen (MA 6 - BA 2)</b>			
2/9006/298	Rücklagen .....	778.000,00	1.000	1.000
810	Leistungserlöse .....	26.427.207,76	26.956.000	24.596.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen .....	564.261,99	550.000	650.000
823	Zinsen .....	186.298,08	200.000	200.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte .....	12.857,85	—	13.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	18.135,12	40.000	40.000
829	Sonstige Einnahmen .....	1.527,28	50.000	50.000
849	Nebenansprüche .....	628.385,82	600.000	650.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes .....	5.218,92	—	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>28.621.892,82</b>	<b>28.397.000</b>	<b>26.200.000</b>
1/9006/043	Betriebsausstattung .....	18.798,44	200.000	80.000
070	Aktivierungsfähige Rechte .....	29.967,60	30.000	30.000
298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	121.307,10	220.000	120.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet) .....	—	1.000	—
430	Lebensmittel .....	2.820,47	3.000	3.000
452	Treibstoffe .....	6.446,47	6.000	7.000
453	Schmier- und Schleifmittel .....	224,06	1.000	1.000
454	Reinigungsmittel .....	15.151,32	14.000	17.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel .....	—	1.000	1.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel .....	201.619,96	280.000	240.000
457	Druckwerke .....	105.277,04	105.000	105.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge .....	1.461,62	5.000	5.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter .....	3.524,92	4.000	4.000
5	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL – siehe Sammelnachweis .....	45.825.066,60	46.720.000	47.574.000
600	Strom .....	81.257,63	106.000	106.000
601	Gas .....	160,37	2.000	2.000
603	Wärme .....	142.264,72	140.000	156.000
614	Instandhaltung von Gebäuden .....	—	1.000	1.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen .....	—	1.000	1.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen .....	3.896,40	1.000	5.000
620	Personen- und Gütertransporte .....	54.110,95	61.000	45.000
630	Postdienste .....	1.322.503,28	1.450.000	1.500.000
631	Telekommunikationsdienste .....	298.738,77	295.000	305.000
641	Prüfungskosten .....	—	101.000	1.000
642	Beratungskosten .....	—	—	100.000
657	Geldverkehrsspesen .....	4.707,82	3.000	20.000
670	Versicherungen .....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle .....	20.046,67	2.000	2.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
700	Mietzinse .....	40.556,03	51.000	60.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	775,19	2.000	2.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben) .....	—	1.000	1.000
720	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen .....	3.182.031,54	3.335.000	3.535.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	—	2.000	2.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	9.233.715,13	10.977.000	9.940.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) .....	9.109.686,88	9.486.000	9.603.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>69.826.116,98</b>	<b>73.609.000</b>	<b>73.576.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	771,81	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	2.607,86	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	16.667,00	—	—
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	000 Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben), Diverse .....	766,96	2.000	2.000
	010 Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe .....	8,23	—	—
	<b>Zu Post 1/711:</b>			
	001 Wassergebühren .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	361.282,69	2.000.000	700.000
	800 Entgelte Zentraler Einkauf .....	30.000,00	40.000	40.000
	801 Leistungen der MA 14 .....	8.842.432,44	8.937.000	9.200.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/810 .....	4.729.541,72	4.723.000	4.720.000
	817 .....	4.250,00	—	—
	1/400 .....	1.180,14	—	—
	457 .....	5.167,50	15.000	15.000
	459 .....	340,00	—	—
	618 .....	1.447,09	—	—
	620 .....	43.864,13	61.000	45.000
	700 .....	26.132,55	—	—
	720 .....	3.079.626,14	3.335.000	3.479.000
	728.000 .....	2.847,98	—	—
	728.800 .....	25.000,00	30.000	30.000
	728.801 .....	8.842.250,60	8.753.000	9.185.000
<b>9100</b>	<b>Geldverkehr (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9100/823	Zinsen .....	18.045.660,35	30.000.000	20.000.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	38.714,78	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>18.084.375,13</b>	<b>30.001.000</b>	<b>20.001.000</b>
1/9100/457	Druckwerke .....	—	1.000	1.000
652	Sonstige Zinsen, Inland .....	21.235,86	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.335.659,93	1.850.000	1.850.000
690	Schadensfälle .....	—	2.000	2.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	2.529.884,09	7.501.000	5.000.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>3.886.779,88</b>	<b>9.355.000</b>	<b>6.854.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/652:</b>			
	001 Geldverkehrszinsen .....	21.235,86	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/657:</b>			
	002 Bankspesen, Provisionen u.a. ....	77.842,44	150.000	150.000
	013 Kosten des Scheck- und Clearingverkehrs .....	1.257.817,49	1.700.000	1.700.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen.....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen.....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	100 Kapitalertragsteuer.....	2.529.884,09	7.500.000	5.000.000
	900 Umsatzsteuer-Zahllast.....	—	1.000	—
<b>9110</b>	<b>Darlehen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9110/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds.....	21.640.881,16	19.084.000	22.361.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen).....	5.189.227,99	2.690.000	2.542.000
247	Darlehen zur Investitionsförderung an private Organisationen ohne Erwerbszweck.....	60.000,00	60.000	60.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden.....	—	1.000	1.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren.....	10.207.846,89	10.123.000	9.855.000
823	Zinsen.....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen.....	413,31	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen.....</b>	<b>37.098.369,35</b>	<b>31.960.000</b>	<b>34.821.000</b>
1/9110/242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds.....	35.637.880,68	47.601.000	58.933.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen).....	287.073,33	3.834.000	3.834.000
657	Geldverkehrsspesen.....	—	1.000	1.000
690	Schadensfälle.....	—	2.000	2.000
	<b>Summe der Ausgaben.....</b>	<b>35.924.954,01</b>	<b>51.438.000</b>	<b>62.770.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/242:</b>			
	910 Landesdarlehen an Gemeinde für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, erhaltene Tilgung.....	14.385.817,43	15.437.000	16.842.000
	971 Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008-2017).....	7.255.063,73	3.647.000	5.519.000
	<b>Zu Post 2/245:</b>			
	005 Darlehen und Betriebskredite, erhaltene Tilgung.....	5.131.829,62	2.647.000	2.509.000
	006 Darlehen für Kanalanschlüsse, erhaltene Tilgung.....	57.398,37	43.000	33.000
	<b>Zu Post 1/242:</b>			
	910 Landesdarlehen an Gemeinde für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft.....	9.626.603,00	13.401.000	24.733.000
	970 Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008-2017).....	26.011.277,68	34.200.000	34.200.000
	<b>Zu Post 1/245:</b>			
	002 Zinsfreie Darlehen für Kanalanschlüsse.....	41.331,10	120.000	120.000
	005 Darlehen und Betriebskredite.....	245.742,23	3.714.000	3.714.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	900 Abschreibung von Forderungen.....	—	1.000	1.000
	901 Gebührrichtigstellungen.....	—	1.000	1.000
	<b>Vergütungen:</b>			
	2/242.910.....	7.818.428,39	8.714.000	9.674.000
	242.971.....	7.255.063,73	—	—
	820.....	5.012.621,12	5.147.000	5.221.000
	1/242.910.....	7.999.805,00	13.401.000	19.733.000
	242.970.....	26.011.277,68	—	—
<b>9130</b>	<b>Wertpapiere (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9130/085	Anlagewertpapiere.....	9.857,68	70.000	70.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren.....	8.816.517,18	15.000.000	11.000.000
	<b>Summe der Einnahmen.....</b>	<b>8.826.374,86</b>	<b>15.070.000</b>	<b>11.070.000</b>



Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
1/9130/085	Anlagewertpapiere .....	—	1.000	1.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	1.198.350,38	2.400.000	2.000.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.198.350,38</b>	<b>2.401.000</b>	<b>2.001.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	100 Kapitalertragsteuer .....	1.198.350,38	2.400.000	2.000.000
<b>9140</b>	<b>Beteiligungen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9140/080	Beteiligungen .....	—	1.000	1.000
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen) .....	27.842.609,44	26.400.000	26.400.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>27.842.609,44</b>	<b>26.401.000</b>	<b>26.401.000</b>
1/9140/080	Beteiligungen .....	—	364.000	364.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	8.659.147,15	12.202.000	12.250.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	19.500.000,00	15.500.000	9.500.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>28.159.147,15</b>	<b>28.066.000</b>	<b>22.114.000</b>
<b>9200</b>	<b>Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 31)</b>			
2/9200/817	Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	24.179,11	1.000	1.000
830	Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben .....	224.530,22	220.000	220.000
831	Grundsteuer von den Grundstücken .....	103.994.815,40	104.000.000	104.000.000
833	Kommunalsteuer .....	649.927.283,46	635.000.000	660.000.000
834	Fremdenverkehrsabgabe .....	12.783.694,91	14.000.000	15.830.000
835	Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken .....	3.211,29	1.000	1.000
836	Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis .....	—	1.000	1.000
837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages .....	70.044.374,21	67.000.000	67.000.000
838	Abgaben für das Halten von Tieren .....	2.579.369,47	2.400.000	4.200.000
839	Abgaben von freiwilligen Feilbietungen .....	—	1.000	1.000
840	Abgaben von Ankündigungen .....	—	1.000	1.000
841	Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes .....	136.925.063,99	135.000.000	135.000.000
842	Abgabe nach dem Wiener Karenzurlaubszuschussgesetz .....	—	1.000	1.000
843	Feuerschutzsteuer .....	9.538.885,67	9.500.000	9.500.000
844	Kulturförderungsbeitrag .....	31.104.884,87	31.500.000	35.900.000
845	Dienstgeberabgabe .....	21.819.168,45	22.000.000	22.000.000
846	Parkometerabgabe .....	66.663.895,22	67.000.000	72.000.000
847	Sportförderungsbeitrag .....	1.245.101,28	900.000	900.000
849	Nebenansprüche .....	1.294.973,18	1.000.000	1.000.000
850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern .....	238.322,63	300.000	300.000
854	Ausgleichsabgaben .....	3.812.669,09	3.500.000	3.500.000
856	Verwaltungsabgaben .....	22.231.432,34	21.000.000	21.000.000
857	Kommissionsgebühren .....	877.902,24	800.000	800.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten .....	33.462.351,84	30.300.000	33.000.000
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	12.702.889,64	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>1.181.498.998,51</b>	<b>1.145.428.000</b>	<b>1.186.158.000</b>
1/9200/042	Amtsausstattung .....	—	17.000	17.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens .....	—	1.000	1.000
403	Handelswaren .....	14.178,60	13.000	15.000
457	Druckwerke .....	163.072,63	300.000	300.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen .....	2.157,48	4.000	4.000
640	Rechtskosten .....	748,18	3.000	1.000
642	Beratungskosten .....	52.733,06	1.000	1.000
657	Geldverkehrsspesen .....	502.452,00	500.000	600.000
690	Schadensfälle .....	5.116.408,08	5.502.000	5.502.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechnungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG .....	427.799,99	450.000	500.000
722	Rückersätze von Einnahmen .....	129.601,98	1.000	1.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen .....	4.739.664,78	5.325.000	5.025.000
729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>11.148.816,78</b>	<b>12.118.000</b>	<b>11.968.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/854:</b>			
	001 Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz .....	1.503.708,20	1.500.000	1.500.000
	003 Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz .....	2.308.960,89	2.000.000	2.000.000
	<b>Zu Post 2/868:</b>			
	005 Abgaben- und Verwaltungsstrafen .....	33.462.351,84	30.300.000	33.000.000
	<b>Zu Post 1/403:</b>			
	001 Herstellung der Hundemarken .....	14.178,60	13.000	15.000
	<b>Zu Post 1/457:</b>			
	000 Druckwerke, Diverse .....	2.100,61	1.000	3.000
	002 Herstellung von Drucksorten für die Parkometerabgabe .....	160.972,02	299.000	297.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	000 Schadensfälle, Diverse .....	—	1.000	1.000
	900 Abschreibung von Forderungen .....	5.116.408,08	5.500.000	5.500.000
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/710:</b>			
	012 Gebühren für gerichtliche Exekutionen .....	427.799,99	450.000	500.000
	<b>Zu Post 1/728:</b>			
	000 Entgelte für sonstige Leistungen, Diverse .....	—	1.000	1.000
	003 Provisionen für Parkometerangelegenheiten .....	2.563.158,51	3.000.000	2.700.000
	007 Entgelte für elektronische Parkraumbewirtschaftung .....	1.165.597,52	1.300.000	1.300.000
	060 Entgelte für sonstige Leistungen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages .....	1.010.908,75	1.024.000	1.024.000
<b>9230</b>	<b>Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand (MA 6 - BA 31)</b>			
2/9230/832	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital .....	234.424,64	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>234.424,64</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>9240</b>	<b>Zuschläge zu den Wettgebühren (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9240/855	Zuschläge zu den Wettgebühren .....	243.016,76	250.000	250.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>243.016,76</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
<b>9250</b>	<b>Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9250/858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe .....	4.700.710,00	3.780.000	3.670.000
859	Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe .....	4.505.977.234,00	4.710.240.000	5.043.770.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>4.510.677.944,00</b>	<b>4.714.020.000</b>	<b>5.047.440.000</b>
<b>9410</b>	<b>Finanzzuweisungen nach dem FAG (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9410/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	65.625.775,58	59.881.000	63.305.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>65.625.775,58</b>	<b>59.881.000</b>	<b>63.305.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	004 Bedarfszuweisung .....	2.173.742,00	—	—
	013 Zuweisung für Personennahverkehr .....	20.348.394,07	19.823.000	20.720.000
	017 Zuweisung für Personennahverkehrs-Investitionen .....	23.134.017,51	23.811.000	24.862.000
	101 Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft .....	19.969.622,00	16.247.000	17.723.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
<b>9430</b>	<b>Zuschüsse nach dem FAG (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9430/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	45.237.827,00	45.480.000	77.940.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	3.111.000,00	3.100.000	—
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>48.348.827,00</b>	<b>48.580.000</b>	<b>77.940.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	010 Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung .....	40.995.227,00	41.273.000	45.101.000
	011 Zuschuss an Theatererhalter .....	2.507.600,00	2.507.000	2.507.000
	025 Bundeszuschuss sprachl. Frühförderung .....	1.735.000,00	1.700.000	—
	028 Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds .....	—	—	30.332.000
<b>9440</b>	<b>Zuschüsse Katastrophenfonds (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9440/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	—	1.000	1.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	6.408.709,95	5.252.000	6.351.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>6.408.709,95</b>	<b>5.254.000</b>	<b>6.353.000</b>
1/9440/729	Sonstige Ausgaben .....	—	1.000	1.000
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben .....</b>	<b>—</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	009 Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/870:</b>			
	001 Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten .....	5.807.368,00	4.651.000	5.750.000
	004 Zuschuss zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems .....	601.341,95	601.000	601.000
<b>9450</b>	<b>Sonstige Zuschüsse des Bundes (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9450/860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	29.320.270,53	27.704.000	27.704.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	144.109.913,71	141.200.000	114.250.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>173.430.184,24</b>	<b>168.904.000</b>	<b>141.954.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/860:</b>			
	003 Mittel aus Bundeswohnbaufonds .....	761.313,06	—	—
	008 Zweckzuschüsse gem. § 131a (6) 12. Kraftfahrgesetz-Novelle 1988 .....	316.527,00	300.000	300.000
	012 Umsatzsteuer-Beihilfe .....	12.538.344,61	11.700.000	11.700.000
	018 Verkehrsdienste - ÖPNRV-Gesetz .....	1.594.035,86	1.594.000	1.594.000
	026 Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr .....	14.110.050,00	14.110.000	14.110.000
	<b>Zu Post 2/870:</b>			
	002 Bundeszuschuss für den U-Bahn-Bau .....	144.109.913,71	141.200.000	112.750.000
	027 Bundeszuschuss für die Errichtung der Stadtstraße (A23) .....	—	—	1.500.000
<b>9500</b>	<b>Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9500/340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	790.000.000,00	1.000	1.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	171.350.239,89	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen .....</b>	<b>961.350.239,89</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1/9500/340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern .....	371.016.608,66	17.000	17.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen (Kreditinstituten, Versicherungsgesellschaften und rechtlich selbständigen Pensionskassen) .....	652.181,96	330.007.000	427.280.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	13.325.460,58	45.020.000	88.965.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
657	Geldverkehrsspesen .....	25.033,60	2.000	58.000
690	Schadensfälle .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>385.019.284,80</b>	<b>375.047.000</b>	<b>516.321.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/340:</b>			
	203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA) .....	790.000.000,00	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/346:</b>			
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Aufnahme .....	171.350.239,89	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/340:</b>			
	203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA), Tilgung .....	371.000.000,00	—	—
	205 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Tilgung .....	16.608,66	17.000	17.000
	<b>Zu Post 1/346:</b>			
	204 Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG, Tilgung .....	6.181,96	7.000	7.000
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Tilgung .....	646.000,00	330.000.000	427.273.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	203 Darlehen für Investitionszwecke, Inland, Verzinsung .....	11.978.295,34	45.004.000	63.627.000
	204 Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG, Verzinsung .....	2.951,64	3.000	3.000
	205 Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, Verzinsung .....	12.241,72	13.000	13.000
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Verzinsung .....	1.331.971,88	—	25.322.000
	<b>Zu Post 1/657:</b>			
	203 Investitionsdarlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA), Spesen .....	25.033,60	1.000	57.000
	206 Darlehen für Investitionszwecke, Spesen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/690:</b>			
	901 Gebührrichtigstellungen .....	—	1.000	1.000
<b>9510</b>	<b>Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9510/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke .....	209.889.043,96	330.000.000	427.273.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke .....	—	1.000	1.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden .....	—	1.000	1.000
828	Rückersätze von Ausgaben .....	—	1.000	1.000
829	Sonstige Einnahmen .....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen</b> .....	<b>209.889.043,96</b>	<b>330.005.000</b>	<b>427.278.000</b>
1/9510/298	Rücklagen .....	—	1.000	1.000
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke .....	—	1.000	1.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke .....	—	1.000	1.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland .....	—	1.000	1.000
653	Zinsen für Finanzschulden - Ausland .....	—	1.000	3.069.000
657	Geldverkehrsspesen .....	1.622.548,98	3.001.000	3.001.000
	<b>Summe der Ausgaben</b> .....	<b>1.622.548,98</b>	<b>3.006.000</b>	<b>6.074.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/348:</b>			
	202 Auslandsanleihen, Begebung .....	209.889.043,96	330.000.000	427.273.000
	<b>Zu Post 2/349:</b>			
	201 Inlandsanleihen, Begebung .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 2/829:</b>			
	003 Beitragsleistungen .....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/348:</b>			
	202 Auslandsanleihen, Tilgung .....	—	1.000	1.000

Haushalts- stelle	Benennung	Rechungs- abschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>Zu Post 1/349:</b>			
	201 Inlandsanleihen, Tilgung.....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/650:</b>			
	201 Inlandsanleihen, Verzinsung.....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/653:</b>			
	202 Auslandsanleihen, Verzinsung.....	—	1.000	3.069.000
	<b>Zu Post 1/657:</b>			
	201 Inlandsanleihen, Spesen.....	—	1.000	1.000
	202 Auslandsanleihen, Spesen.....	1.622.548,98	3.000.000	3.000.000
<b>9700</b>	<b>Verstärkungsmittel (MA 5 - BA 2)</b>			
1/9700/729	Sonstige Ausgaben.....	—	30.000.000	30.000.000
	<b>Summe der Ausgaben.....</b>	<b>—</b>	<b>30.000.000</b>	<b>30.000.000</b>
<b>9810</b>	<b>Haushaltsausgleich durch Rücklagen (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9810/298	Rücklagen.....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen.....</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
1/9810/298	Rücklagen.....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben.....</b>	<b>—</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu Post 2/298:</b>			
	001 Allgemeine Rücklage.....	—	1.000	1.000
	<b>Zu Post 1/298:</b>			
	001 Allgemeine Rücklage.....	—	1.000	1.000
<b>9900</b>	<b>Überschüsse und Abgänge (MA 5 - BA 2)</b>			
2/9900/963	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e).....	—	1.000	506.000
968	Abwicklung des Soll-Abganges laufendes Jahr.....	—	1.000	1.000
	<b>Summe der Einnahmen.....</b>	<b>—</b>	<b>2.000</b>	<b>507.000</b>
1/9900/964	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e).....	4.279.740,17	1.000	1.000
967	Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr.....	505.887,88	1.000	1.000
	<b>Summe der Ausgaben.....</b>	<b>4.785.628,05</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>



## Ausweis über die Sachinvestitionen (in EUR)

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen
<b>0103</b>			<b>Europäische Angelegenheiten (MD - BA 1)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	8.000	8.000
<b>0109</b>			<b>Organisation (MD - BA 1)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	15.000	15.000
<b>0150</b>			<b>Information und Öffentlichkeitsarbeit (MA 53 - BA 3)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	5.000	5.000
<b>0159</b>			<b>Bürgerdienst (MA 55 - BA 12)</b>		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	4.000	4.000
<b>0161</b>			<b>Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 31)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	2.211.000	2.211.000
<b>0162</b>			<b>Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 31)</b>		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	4.088.000	4.088.000
<b>0260</b>			<b>Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	495.000	
		960	Amtsausstattung - Bezirke.....	1.000	496.000
<b>0261</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 31)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	112.000	112.000
<b>0262</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 31)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	135.000	135.000
<b>0263</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 31)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	107.000	107.000
<b>0264</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 31)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	59.000	59.000
<b>0265</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 31)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	15.000	15.000
<b>0266</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 31)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	112.000	112.000
<b>0267</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 31)</b>		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	52.000	52.000
<b>0268</b>			<b>Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 31)</b>		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	1.000	1.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	57.000	57.000
<b>0293</b>			<b>Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)</b>		
	001	001	Demolierungen.....	1.000	1.000
	010	091	9., Lustkandlgasse 50 - Generalinstandsetzung .....	1.651.000	
		092	9., Schlagergasse 8 - Generalsanierung .....	600.000	
		103	10., Triester Straße 114 - Umbau und Adaptierung .....	1.550.000	
		111	11., Rinnböckstraße13-15 - Zu- und Umbau (Test-Base) .....	2.219.000	
		174	17., Lienfeldergasse 96 - Dachgeschoßausbau .....	400.000	
		358	Verschiedene bauliche Herstellungen .....	758.000	
		463	1., Neutorgasse 15 - Generalinstandsetzung .....	50.000	
		466	1., Ebendorferstraße 4 - Generalinstandsetzung .....	50.000	
		489	8., Friedrich Schmidt Platz 3 - Sicherheitsmaßnahmen, Eingangsbereich .....	720.000	
		495	Diverse Amtshäuser - Infrastrukturdienst (Verschiedene Bauliche Herstellungen).....	1.000.000	
		950	Maßnahmen für Energieeinsparung .....	300.000	9.298.000

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen
0293	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	85.000	85.000
0294			<b>Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)</b>		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	10.000	10.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	10.000	10.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	95.000	95.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	100.000	100.000
0311			<b>Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21A, MA 21B, MA 41 und MA 46 - BA 5)</b>		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	21.000	21.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	108.000	108.000
	050	005	Zentrale Verkehrsregelung.....	111.000	
		760	Hauptbahnhof Wien, Verkehrsgutachten .....	40.000	151.000
0313			<b>Erfordernisse für Stadterneuerung (MA 25 - BA 5)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	15.000	15.000
0911			<b>Verwaltungsakademie (MD - BA 1)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	12.000	12.000
1301			<b>Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	113.000	113.000
1330			<b>Veterinäramt (MA 60 - BA 12)</b>		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	10.000	10.000
1620			<b>Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)</b>		
	001	750	Projekt Seestadt Aspern, Grundstücksankauf Feuerweherschule .....	1.000	1.000
	010	016	Zentralfeuerwache, Generalsanierung .....	8.700.000	
		140	14., Ausbau Feuerwache Weidlingau .....	1.000	
		750	Projekt Seestadt Aspern, Errichtung Feuerweherschule .....	1.000	
		800	Verschiedene Feuerwachen.....	2.357.000	11.059.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	112.000	112.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	7.000	7.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	1.000	
		001	Anschaffung von Fahrzeugen, Katastrophenfonds .....	5.278.000	5.279.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	257.000	
		016	Zentralfeuerwache, Generalsanierung .....	300.000	557.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse.....	252.000	
		002	Sanierung des Kabelnetzes.....	475.000	
		008	Einsatzleitsystem, Software.....	1.000	
		760	Hauptbahnhof Wien, Feuerwehr-Fernmeldeeinbauten .....	200.000	928.000
1800			<b>Zivilschutz (MD - BA 1)</b>		
	050	001	Frühwarn- und Alarmsystem.....	290.000	290.000
2000			<b>Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 13)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	10.000	10.000
2020			<b>Sportamt (MA 51 - BA 15)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	5.000	5.000
2101			<b>Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)</b>		
	010	070	7., Burggasse 14-16, Gebäudeumbau zur Schaffung einer Polytechnischen Schule.....	2.700.000	
		111	11., Svetelskystraße - Erweiterung der Volksschule .....	700.000	
		240	23., Alma-Seidler-Weg 2, Erweiterung der Volksschule .....	1.087.000	
		241	23., Kirchenplatz 2-3, Zubau.....	2.986.000	
		991	Planung und Bauvorbereitung .....	4.510.000	11.983.000
	043	001	Einrichtung und Geräte.....	145.000	
		002	Lehrmittel.....	915.000	
		101	Einrichtung von Schulneubauten .....	981.000	



An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	einzel	zusammen
2101	043	960	Betriebsausstattung - Bezirke.....	1.000	
		965	Betriebsausstattung im Zusammenhang mit der ganztägigen Kinderbetreuung - Bezirke.....	1.000	
		966	Schulsanierungspaket 2008 - 2017 - Bezirke .....	1.000	2.044.000
2201			<b>Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.651.000	
		991	Planung und Bauvorbereitung.....	599.000	2.250.000
	043	001	Einrichtung und Geräte.....	245.000	
		002	Lehrmittel.....	850.000	1.095.000
2210			<b>Fachschulen (MA 56 - BA 13)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	141.000	141.000
2241			<b>Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	125.000	125.000
2290			<b>Modeschule (MA 13 - BA 3)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000
		043	Betriebsausstattung, Diverse.....	35.000	35.000
2400			<b>Kindergärten (MA 10 - BA 4)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	2.500.000	
		760	Hauptbahnhof Wien, Bildungscampus.....	1.624.000	4.124.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	15.000	15.000
		043	Betriebsausstattung, Diverse.....	900.000	
		960	Betriebsausstattung - Bezirke.....	1.000	901.000
2620			<b>Sportplätze (MA 51 - BA 15)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	160.000	160.000
		050	318 2., Wiener Stadion, verschiedene bauliche Herstellungen .....	1.000	
		352	Herstellungen auf Sportanlagen .....	90.000	
		360	Herstellung von Sportplätzen.....	20.000	
		960	Sonderanlagen - Bezirke.....	1.000	112.000
2630			<b>Turn- und Sporthallen (MA 51 - BA 15)</b>		
	043	001	Einrichtungen und Geräte für Turnsäle .....	385.000	
		002	Einrichtungen und Geräte für Sporthallen .....	110.000	495.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse.....	20.000	20.000
2730			<b>Büchereien (MA 13 - BA 3)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000
		040	Fahrzeuge, Diverse.....	1.000	1.000
		043	Betriebsausstattung, Diverse.....	174.000	174.000
2830			<b>Stadt- und Landesarchiv (MA 8 - BA 3)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	6.000	6.000
3200			<b>Musiklehranstalten (MA 13 - BA 3)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000
		043	Betriebsausstattung, Diverse.....	86.000	
		960	Betriebsausstattung - Bezirke.....	1.000	87.000
4010			<b>Amt für Jugend und Familie (MA 11 - BA 4)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	2.000	2.000
4110			<b>Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	30.000	30.000
4170			<b>Landespflegegeld (MA 40 - BA 14)</b>		
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	1.000	1.000
4350			<b>Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000
		040	Fahrzeuge, Diverse.....	30.000	30.000
		043	Betriebsausstattung, Diverse.....	200.000	200.000

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen
<b>4810</b>			<b>Förderung des Wohnbaues (MA 50 - BA 2)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	1.000	1.000
<b>5001</b>			<b>Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	182.000	182.000
<b>5006</b>			<b>Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	5.000	5.000
<b>5009</b>			<b>Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanzwtschaft (WPA - BA 14)</b>		
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	1.000	1.000
<b>5010</b>			<b>Umweltschutz (MA 22 - BA 15)</b>		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	1.000	1.000
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	200.000	200.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse.....	165.000	165.000
<b>5150</b>			<b>Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	5.000	5.000
<b>5300</b>			<b>Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)</b>		
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.400.000	1.400.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	60.000	60.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	173.000	173.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse.....	1.000	1.000
<b>6103</b>			<b>Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)</b>		
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse.....	40.000	40.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse.....	1.000.000	1.000.000
	002	000	Straßenbauten, Diverse.....	1.873.000	
	027		HB 14 - 2., Neue Trasse (Seitenhafenstraße) .....	1.370.000	
	030		HB 221 - 3., Landstraßer Gürtel (Arsenalstraße - Adolf-Blamauer-Gasse) .....	1.000.000	
	053		HB 1 - 5., Rechte Wienzeile, Bereich Redergasse .....	100.000	
	120		HB 224 - 12., Altmannsdorfer Straße 26, Lärmschutzwand .....	110.000	
	149		HB 1 - 14., Bahngasse, Lärmschutzwand .....	120.000	
	210		HB 226 - 21., Floridsdorfer Brücke .....	20.000	
	211		HB 229 - 21., Siemensstraße, Herstellung Linksabbiegespur .....	600.000	
	227		HB Stadtstraße (von A23 Anschlussstelle Hirschstetten bis Am Haidjöchl) .....	1.500.000	
	230		HB 224 - 23., Altmannsdorfer Straße / Anton-Baumgartner-Straße .....	200.000	
	237		HB 13a - 23., Liesinger Platz, Neugestaltung .....	50.000	
	532		HB 227 - 2., Obere Donaustraße, 3. Baustufe .....	346.000	
	816		Radwege an Hauptstraßen B.....	100.000	
	920		Herstellung von Gehsteigen, Parkplätzen und dgl. an HB .....	100.000	
	991		Planung und Bauvorbereitung .....	1.000.000	8.489.000
	010	030	3., Baumgasse 70A, Errichtung eines Stützpunktgebäudes .....	1.000	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	10.000	10.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	25.000	25.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	5.000	5.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse.....	700.000	
		912	Aufstellung von Verkehrszeichen .....	1.000	
		932	Herstellung von Verkehrslichtsignalanlagen .....	830.000	
		933	Herstellung der öffentlichen Beleuchtung .....	170.000	
		942	Verkehrssicherheitsmaßnahmen .....	50.000	1.751.000
<b>6121</b>			<b>Straßenbau (MA 28 - BA 5)</b>		
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse.....	1.000	1.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse.....	249.000	249.000
	002	000	Straßenbauten, Diverse.....	2.000	

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen	
6121	002	030	3., Rennweg, Setzung.....	1.000		
		707	10., Projekt Wienerberg, Gemeinde-Straßenbauten .....	1.000		
		708	22., Projekt WED (Donau-City), Gemeinde-Straßenbauten .....	1.000		
		730	Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	3.256.000		
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Gemeinde-Straßenbauten .....	691.000		
		741	Projekt Güterterminal Inzersdorf, Gemeinde-Straßenbauten .....	1.000		
		750	Projekt Seestadt Aspern, Gemeinde-Straßenbauten .....	1.000		
		760	Hauptbahnhof Wien, Gemeinde-Straßenbauten .....	9.172.000		
		815	Haupttrradwege - Lückenschlussprogramm .....	2.900.000		
		816	Ersatzradwege für Hauptstraßen B .....	1.000		
		899	Diverse Maßnahmen für Großprojekte .....	1.000		
		960	Straßenbauten - Bezirke.....	1.000		
		991	Planung und Bauvorbereitung .....	300.000		
		999	Straßenbauten - Sonstige.....	802.000	17.131.000	
		006	001	Sonstige Grundstückseinrichtungen (Stützpunkte) .....	40.000	40.000
		010	000	Gebäude, Diverse.....	10.000	10.000
		020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	62.000	62.000
		030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	16.000	16.000
		040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	125.000	125.000
		043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	12.000	12.000
050	001	Rolltreppen.....	1.000			
	015	Aufstellung von Straßenbenennungstafeln .....	80.000	81.000		
6122			<b>Brückenbau (MA 29 - BA 5)</b>			
	002	011	1., Objekt B 0124 Radwegbrücke Missing Link .....	1.000		
		023	2., Objekt B 0248 Holubsteg.....	1.000		
		024	2., Objekt B 0203 Rotundenbrücke, Verbreiterung der Brücke .....	1.000		
		030	3., Objekt Stiegenabgang zur Gedenkstätte Aspang Gründe .....	1.000		
		053	5., Objekt B 0510 Steg Melting Pot.....	1.000		
		091	9., Objekt M 0903 Binderstiege .....	1.000		
		105	10., Objekt B 1050 Absbergtunnel, Nachrüstung Tunnelsicherheit .....	1.000		
		220	22., Objekt B 2290 Überplattung Donauufer-Autobahn DC/Marshallhof Bereich WED, Nachrüstung Tunnelsicherhe.....	20.000		
		708	22., Projekt WED (Donau-City), Brückenbauten .....	10.000		
		760	Hauptbahnhof Wien, Brückenbauten .....	2.582.000		
		991	Planung und Bauvorbereitung .....	70.000		
		999	Unvorhergesehenes.....	70.000	2.759.000	
		010	190	19., Neubau Einsatzzentrum Grinzing .....	1.000	1.000
		020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000
042		000	Amtsausstattung, Diverse.....	25.000	25.000	
6391			<b>Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (MA 45 - BA 5)</b>			
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse.....	20.000	20.000	
		004	003	Wienfluss.....	1.000	
		214	21., Pflanzenkläranlage Laimergrube .....	1.000		
		235	23., Liesingbach.....	1.000		
		245	23., Petersbach.....	199.000		
		300	Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan .....	80.000		
		991	Planung und Bauvorbereitung .....	800.000	1.082.000	
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000	
030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	1.000	1.000		
040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	100.000	100.000		
042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	200.000	200.000		
6401			<b>Technische Verkehrsleiteinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen (MA 28 - BA 5)</b>			
	002	060	Volksprater, Herstellung von Bodenmarkierungen .....	1.000		
		730	Projekt Siedlungsentwicklung/Stadterweiterung, Bodenmarkierungen .....	1.000		
815		Haupttrradwege - Lückenschlussprogramm, Bodenmarkierungen .....	220.000			

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen
6401	002	960	Straßenbauten - Bezirke.....	1.000	223.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse.....	1.000	
		010	Aufstellung von Verkehrszeichen und Wegweisern auf Nebenanlagen von Hauptstraßen B.....	1.000	
		020	Herstellung von Bodenmarkierungen auf Nebenanlagen von Hauptstraßen B ...	1.000	
		060	14., Hütteldorf - Energiespar-Contracting .....	1.000	
		730	Projekt Stadterweiterung, Verkehrsleiteinrichtungen .....	1.000	
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Verkehrsleiteinrichtungen .....	2.000	
		760	Projekt Bahnhof Wien - Europa Mitte, Verkehrsleiteinrichtungen .....	1.000	
		815	Hauptradwege, Lückenschlussprogramm .....	130.000	
		816	Ersatzradwege für Hauptstraßen B .....	1.000	
		899	Diverse Maßnahmen für Großprojekte .....	1.000	
	960	Sonderanlagen - Bezirke.....	1.000	141.000	
6402			<b>Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)</b>		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	60.000	60.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	10.000	10.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse.....	350.000	
		030	Herstellung von Verkehrslichtsignalanlagen .....	1.000	
		730	Projekt Stadterweiterung, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale.....	1.185.000	
		740	2., Projekt Nordbahnhof, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale.....	261.000	
		760	Projekt Bahnhof Wien - Europa Mitte, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale.....	3.206.000	
		816	Radwege, Hauptstraßen B.....	425.000	
817		Hauptradwege, Lückenschlussprogramm .....	1.000.000	6.428.000	
7821			<b>Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten (MA 5 - BA 5)</b>		
	001	001	Grunderwerbungen in Betriebsbaugebieten .....	1.000	1.000
	002	001	Straßenbau-, Gelände- und Vermessungsarbeiten in Betriebsbaugebieten .....	2.630.000	2.630.000
	004	001	Kanalbau in Betriebsbaugebieten (Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds) .....	50.000	
		002	Rohrlegungen der Wasserwerke in Betriebsbaugebieten (Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds).....	950.000	1.000.000
	050	001	Öffentliche Beleuchtung in Betriebsbaugebieten .....	150.000	
		002	Kraftstromzuleitungen in Betriebsbaugebieten .....	1.000	
	004	Herstellung von Verkehrsleiteinrichtungen in Betriebsbaugebieten .....	1.000	152.000	
8120			<b>Bedürfnisanstalten (MA 48 - BA 6)</b>		
	050	960	Sonderanlagen - Bezirke.....	1.000	1.000
8140			<b>Straßenreinigung (MA 48 - BA 6)</b>		
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse.....	1.000	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	150.000	150.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	3.013.000	3.013.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	213.000	213.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse.....	4.090.000	4.090.000
8150			<b>Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)</b>		
	002	730	Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün .....	281.000	
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Straßenbegleitgrün .....	25.000	
		960	Straßenbauten - Bezirke.....	1.000	307.000
	006	960	Sonstige Grundstückseinrichtungen - Bezirke .....	1.000	1.000
	010	221	Kosten Energieeinsparung Contracting Hirschstetten .....	330.000	330.000
	020	961	Anschaffung von Maschinen und maschinellen Anlagen - Bezirke (Grundlast) ..	1.000	1.000
	030	961	Anschaffung von Werkzeugen und sonstigen Erzeugungshilfsmitteln - Bezirke (Grundlast).....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	60.000	
		961	Anschaffung von Fahrzeugen - Bezirke (Grundlast) .....	1.000	61.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	81.000	

Ansatz	Post	Manualaufteilung	Benennung	einzel	zusammen
8150	043	960	Betriebsausstattung - Bezirke.....	1.000	
		961	Verschiedene Inventaranschaffungen - Bezirke (Grundlast) .....	1.000	83.000
	050	730	Projekt Stadterweiterung, Grünanlagen .....	500.000	
		960	Sonderanlagen - Bezirke.....	1.000	
		961	Materialankauf für Herstellungen - Bezirke (Grundlast) .....	1.000	502.000
8200		<b>Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)</b>			
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	6.000	6.000
8210			<b>Fuhrpark (MA 48 - BA 6)</b>		
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	2.000	2.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	300.000	300.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	50.000	50.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse.....	1.000	1.000
8280			<b>Märkte (MA 59 - BA 12)</b>		
	006	000	Sonstige Grundstückseinrichtungen, Diverse .....	1.000	1.000
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	3.000	3.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	40.000	40.000
	050	000	Sonderanlagen, Diverse.....	452.000	452.000
8350			<b>Bäder (MA 44 - BA 4)</b>		
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	209.000	
		960	Betriebsausstattung - Bezirke.....	1.000	210.000
	050	060	14., Hütteldorf - Energiespar-Contracting .....	225.000	
		062	11., Simmeringer Bad - Energiespar-Contracting .....	175.000	
		075	17., Jörgerbad, Energiespar-Contracting .....	360.000	
		133	19., Döblinger Bad - Energiespar-Contracting .....	175.000	
		146	20., Brigittenauer Bad - Energiespar-Contracting .....	210.000	
		154	21., Floridsdorf - Energiespar-Contracting .....	450.000	
		172	22., Donaustadt - Energiespar-Contracting .....	310.000	
		315	12., Theresienbad - Energiespar-Contracting .....	605.000	
		324	13., Hietzinger Bad - Energiespar-Contracting .....	235.000	
		341	21., Großfeldsiedlung - Energiespar-Contracting .....	265.000	
		414	10., Laaerbergbad, Energiespar-Contracting .....	315.000	3.325.000
8400			<b>Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)</b>		
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse.....	500.000	500.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse.....	13.100.000	13.100.000
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	40.000	40.000
8500			<b>Wasserversorgung (MA 31 - BA 8)</b>		
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse.....	1.000	1.000
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse.....	1.000	1.000
	002	011	Neubau der Rechenbrücke und der Schneiderbrücke in Weichselboden (Gemeinde Gußwerk) .....	1.000	1.000
	004	100	Zentrale Aufbereitung Kleehäufel - Vorarbeiten .....	1.000	
		110	Behälter Wienerberg.....	1.000	
		141	14., Behälter Hinterhainbach.....	1.000	
		191	Wasserbehälter Dreimarkstein .....	100.000	
		730	Projekt Stadterweiterung, Trinkwasserversorgungsanlagen .....	1.000	
		740	2., Projekt Nordbahnhof, Trinkwasserversorgungsanlagen .....	83.000	
		760	Projekt Bahnhof Wien - Europa Mitte, Trinkwasserversorgungsanlagen .....	400.000	
		801	Ausbau des Rohrnetzes .....	100.000	
	805	Erneuerung altes Rohrnetz.....	457.000		

An-satz	Post	Manual-auf-teilung	Benennung	einzel	zusammen	
8500	004	806	Erneuerung und Sanierung von Guss- und Stahlrohrleitungen .....	500.000		
		840	Restaufschließungen.....	1.000		
		930	Rohrlegungen im Zusammenhang mit Bauvorhaben anderer Dienststellen .....	400.000	2.045.000	
	010	000	Gebäude, Diverse.....	10.000	10.000	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	411.000	411.000	
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	11.000	11.000	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	375.000	375.000	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	273.000	273.000	
	050	110	10., Wasserpark Wienerberg.....	1.000		
		810	Ausgestaltung von Behältern, Kraft-, Hebe- und Grundwasserwerken .....	100.000		
		820	Ausgestaltung der Fernmelde- und Fernwirkanlagen .....	133.000	234.000	
	8510			<b>Abwasserbeseitigung (WIEN KANAL - BA 7)</b>		
		004	960	Wasser- und Kanalisationsbauten - Bezirke .....	1.000	1.000
8520			<b>Müllbeseitigung (MA 48 - BA 6)</b>			
	000	000	Bebaute Grundstücke, Diverse.....	1.000	1.000	
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse.....	1.000	1.000	
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	320.000	320.000	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	1.043.000	1.043.000	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	14.000	14.000	
	050	000	Sonderanlagen, Diverse.....	1.000	1.000	
8620			<b>Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)</b>			
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse.....	1.000	1.000	
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	170.000	170.000	
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	2.000	2.000	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	100.000	100.000	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	40.000	40.000	
8660			<b>Stadtforste (MA 49 - BA 15)</b>			
	001	000	Unbebaute Grundstücke, Diverse.....	1.000	1.000	
	002	000	Straßenbauten, Diverse.....	1.000	1.000	
	004	000	Wasser- und Kanalisationsbauten, Diverse .....	1.000	1.000	
	006	000	Sonstige Grundstückseinrichtungen, Diverse .....	265.000	265.000	
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	45.000	45.000	
	030	000	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Diverse .....	3.000	3.000	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	50.000	50.000	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	10.000	10.000	
8992			<b>Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)</b>			
	010	000	Gebäude, Diverse.....	1.000	1.000	
	020	000	Maschinen und maschinelle Anlagen, Diverse .....	1.000	1.000	
	040	000	Fahrzeuge, Diverse.....	60.000	60.000	
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	980.000	980.000	
9006			<b>Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 2)</b>			
	043	000	Betriebsausstattung, Diverse.....	80.000	80.000	
9200			<b>Landes- und Gemeindeabgaben (MA 6 - BA 31)</b>			
	042	000	Amtsausstattung, Diverse.....	17.000	17.000	
					139.244.000	

# Projektausweise

Benennung	einzel	zusammen	Ansatz	Post	Manualaufteilung
<b>Städtisches Wohnbauvorhaben Wienerberggründe</b>					
10., Projekt Wienerberg, Gemeinde-Straßenbauten .....	1.000	1.000	6121	002	707
		1.000			
<b>Donau-City Bereich und Umgebung</b>					
22., Projekt WED (Donau-City), Gemeinde-Straßenbauten .....	1.000		6121	002	708
22., Projekt WED (Donau-City), Brückenbauten .....	10.000	11.000	6122	002	708
		11.000			
<b>Aufschließung für Siedlungsentwicklung - Stadterweiterung</b>					
<b>Projektsteuerung</b>					
Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	35.000	35.000	6121	002	730
<b>03.06.01 Eurogate, Aspanggründe</b>					
Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün.....	22.000		8150	002	730
Projekt Stadterweiterung, Grünanlagen .....	500.000	522.000	8150	050	730
<b>10.49 Raxstraße 28-36</b>					
Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale.....	50.000		6402	050	730
Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün.....	10.000	60.000	8150	002	730
<b>11.18.01 Mehrwert Simmering Gasometerspange</b>					
Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten.....	3.000		6121	002	730
Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale.....	1.000		6402	050	730
Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün.....	15.000	19.000	8150	002	730
<b>21.02.03 östlich Mühlweg (3. Phase)</b>					
Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	385.000	385.000	6121	002	730
<b>21.38.01 nördlich Heeresspital (1. Phase)</b>					
Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten.....	20.000	20.000	6121	002	730
<b>21.54 Donaufelder Straße 73-79 / Bombardier</b>					
Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	500.000	500.000	6121	002	730
<b>22.06.02 U2 – Aspernstraße – Nordwest und Nordost</b>					
Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale.....	90.000	90.000	6402	050	730
<b>22.10.01 U2 Stadlau Mühlgrund Nord</b>					
Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten.....	10.000		6121	002	730
Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale.....	88.000		6402	050	730
Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün.....	50.000	148.000	8150	002	730
<b>22.17.01 Kagraner Spange</b>					
Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten.....	70.000		6121	002	730
Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale.....	86.000	156.000	6402	050	730
<b>22.22.02 Kagran West (2. Phase)</b>					
Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten.....	30.000	30.000	6121	002	730



Benennung	einzel	zusammen	Ansatz	Post	Manualaufteilung
Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	1.100.000		6121	002	730
Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale.....	470.000		6402	050	730
Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün .....	40.000	1.610.000	8150	002	730
<b>22.58.01 Breitenlee Nord (1. Phase)</b>					
Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün .....	50.000	50.000	8150	002	730
<b>22.58.02 Breitenlee Nord (2. Phase)</b>					
Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün .....	71.000	71.000	8150	002	730
<b>22.65 Eßling, westl. Seefeldergasse</b>					
Projekt Stadterweiterung, Gemeinde-Straßenbauten .....	1.103.000		6121	002	730
Projekt Stadterweiterung, Bodenmarkierungen.....	1.000		6401	002	730
Projekt Stadterweiterung, Verkehrszeichen .....	1.000		6401	050	730
Projekt Stadterweiterung, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale.....	400.000		6402	050	730
Projekt Stadterweiterung, Straßenbegleitgrün .....	23.000	1.528.000	8150	002	730
<b>22.88 Polgarstraße</b>					
Projekt Stadterweiterung, Trinkwasserversorgungsleitungen .....	1.000	1.000	8500	004	730
		5.225.000			
<b>Stadtentwicklung Nordbahnhof</b>					
2., Projekt Nordbahnhof, Gemeinde-Straßenbauten.....	691.000		6121	002	740
2., Projekt Nordbahnhof, Verkehrsleiteinrichtungen.....	2.000		6401	050	740
2., Projekt Nordbahnhof, Öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale.....	261.000		6402	050	740
2., Projekt Nordbahnhof, Straßenbegleitgrün.....	25.000		8150	002	740
2., Projekt Nordbahnhof, Trinkwasserversorgungsanlagen .....	83.000	1.062.000	8500	004	740
		1.062.000			
<b>Güterterminal Inzersdorf</b>					
Projekt Güterterminal Inzersdorf, Gemeinde-Straßenbauten.....	1.000	1.000	6121	002	741
		1.000			
<b>Seestadt Aspern</b>					
22., Projekt Seestadt Aspern, Grundstücksankauf Feuerweherschule....	1.000		1620	001	750
22., Projekt Seestadt Aspern, Errichtung Feuerweherschule .....	1.000		1620	010	750
22., Projekt Seestadt Aspern, Gemeinde-Straßenbauten.....	1.000	3.000	6121	002	750
		3.000			
<b>Hauptbahnhof Wien</b>					
Hauptbahnhof Wien, Verkehrsgutachten .....	40.000		0311	050	760
Hauptbahnhof Wien, Feuerwehr-Fernmeldeeinbauten .....	200.000		1620	050	760
Hauptbahnhof Wien, Bildungscampus .....	1.624.000		2400	010	760
Hauptbahnhof Wien, Gemeinde-Straßenbauten .....	9.172.000		6121	002	760
Hauptbahnhof Wien, Brückenbauten .....	2.582.000		6122	002	760
Hauptbahnhof Wien, Verkehrsleiteinrichtungen.....	1.000		6401	050	760
Hauptbahnhof Wien, öffentliche Beleuchtung und Verkehrslichtsignale..	3.206.000		6402	050	760
Hauptbahnhof Wien, Trinkwasserversorgungsanlagen .....	400.000	17.225.000	8500	004	760
		17.225.000			



## Nachweis über die Postensummen (in EUR)

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
	<b>1. Einnahmen</b>			
000	Bebaute Grundstücke	300.370,00	10.003.000	3.003.000
001	Unbebaute Grundstücke	49.662.265,80	26.706.000	32.204.000
010	Gebäude	—	4.000	4.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	10.265,00	4.000	4.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	—	1.000	1.000
040	Fahrzeuge	48.947,26	23.000	23.000
043	Betriebsausstattung	—	3.000	3.000
050	Sonderanlagen	—	1.000	1.000
080	Beteiligungen	—	1.000	1.000
085	Anlagewertpapiere	9.857,68	70.000	70.000
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	22.326.002,43	19.184.000	22.511.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	124.306.934,85	187.163.000	146.201.000
247	Darlehen zur Investitionsförderung an private Organisationen ohne Erwerbszweck	60.000,00	60.000	60.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	36.291.672,38	35.956.000	35.946.000
251	Nicht investitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	—	1.000	1.000
256	Nicht investitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	1.556.125,46	1.702.000	1.560.000
298	Rücklagen	222.671.152,43	89.099.000	116.719.000
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	790.000.000,00	1.000	1.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	7.999.805,00	13.402.000	19.733.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	26.011.277,68	36.119.000	34.200.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen	174.172.711,62	3.636.000	3.636.000
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	209.889.043,96	330.000.000	427.273.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
356	Sonstige Schuldaufnahmen von Finanzunternehmungen	175.000.000,00	—	—
802	Veräußerung von bezogenen Werkstoffen	9.072,20	10.000	10.000
803	Veräußerung von Handelswaren	39.571,29	44.000	45.000
805	Veräußerung von bezogenen Betriebsstoffen und sonstigen Verbrauchsgütern	25.768,48	59.000	44.000
806	Veräußerung von Altmaterial	1.624.502,54	1.098.000	1.853.000
807	Veräußerung von Erzeugnissen	6.350.161,35	5.829.000	5.928.000
808	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Gebrauchsgütern)	—	8.000	6.000
810	Leistungserlöse	261.181.617,96	256.222.000	270.901.000
813	Nebenerlöse	35.668.569,10	39.316.000	37.117.000
814	Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen und Einnahmen aus rückgezahlten Ausgaben für Leistungen Dritter	—	3.000	2.000
815	Gebühren für sonstige Leistungen	1.131.487,05	1.078.000	1.143.000
817	Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen	287.128.888,73	279.210.000	291.138.000
819	Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden	39.644.249,35	67.000	67.000
820	Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren	44.478.003,48	48.125.000	47.663.000

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
822	Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen (soweit nicht bei Post 869 oder 879 ausgewiesen)	27.842.609,44	26.400.000	26.400.000
823	Zinsen	18.239.846,81	30.207.000	20.211.000
824	Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Sachen sowie aus Dienstbarkeiten und Baurechten	48.689.853,72	48.032.000	49.275.000
825	Einnahmen aus der Untervermietung und Unterverpachtung von (an)gemieteten Sachen	1.414.022,61	1.510.000	1.441.000
827	Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	748.579.141,02	762.666.000	750.312.000
828	Rückersätze von Ausgaben	36.008.664,96	32.563.000	18.591.000
829	Sonstige Einnahmen	160.000.701,66	16.382.000	67.772.000
830	Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	224.530,22	220.000	220.000
831	Grundsteuer von den Grundstücken	103.994.815,40	104.000.000	104.000.000
832	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	234.424,64	1.000	1.000
833	Kommunalsteuer	649.927.283,46	635.000.000	660.000.000
834	Fremdenverkehrsabgaben	12.783.694,91	14.000.000	15.830.000
835	Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken	3.211,29	1.000	1.000
836	Abgaben auf die Veräußerung von Getränken und Speiseeis	—	1.000	1.000
837	Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern) ohne Zweckwidmung des Ertrages	70.044.374,21	67.000.000	67.000.000
838	Abgaben für das Halten von Tieren	2.579.369,47	2.400.000	4.200.000
839	Abgaben von freiwilligen Feilbietungen	—	1.000	1.000
840	Abgaben von Ankündigungen	—	1.000	1.000
841	Abgaben für den Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes	136.925.063,99	135.000.000	135.000.000
842	Abgabe nach dem Wiener Karenzurlaubszuschussgesetz	—	1.000	1.000
843	Feuerschutzsteuer	9.538.885,67	9.500.000	9.500.000
844	Kulturförderungsbeitrag	31.104.884,87	31.500.000	35.900.000
845	Dienstgeberabgabe	21.819.168,45	22.000.000	22.000.000
846	Parkometerabgabe	66.663.895,22	67.000.000	72.000.000
847	Sportförderungsbeitrag	1.245.101,28	900.000	900.000
849	Nebenansprüche	1.927.234,92	1.610.000	1.660.000
850	Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	238.322,63	300.000	300.000
852	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen	370.814.218,97	371.000.000	425.016.000
854	Ausgleichsabgaben	3.812.669,09	3.500.000	3.500.000
855	Zuschläge zu den Wettgebühren	243.016,76	250.000	250.000
856	Verwaltungsabgaben	22.231.432,34	21.000.000	21.000.000
857	Kommissionsgebühren	877.902,24	800.000	800.000
858	Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	4.700.710,00	3.780.000	3.670.000
859	Ertragsanteile ohne Spielbankabgabe	4.505.977.234,00	4.710.240.000	5.043.770.000
860	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	840.548.129,62	839.939.000	903.654.000
861	Laufende Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	3.420,00	301.000	201.000
862	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	597.289.000,00	602.950.000	602.700.000
863	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	2.024.768,92	3.856.000	2.031.000
864	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes	1.836.960,32	769.000	1.097.000
865	Laufende Transferzahlungen von Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	285.030.514,95	291.894.000	292.228.000

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
866	Laufende Transferzahlungen von Finanzunternehmen	—	1.000	1.000
868	Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten	247.953.777,97	241.946.000	249.426.000
870	Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	161.725.199,58	159.793.000	125.772.000
871	Kapitaltransferzahlungen von Ländern, Landesfonds und Landesammern	—	1.000	1.000
872	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	154.863,05	239.000	13.756.000
873	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	—	4.000	4.000
875	Kapitaltransferzahlungen von Unternehmen (ohne Finanzunternehmen)	13.419.957,59	101.000	2.000
876	Kapitaltransferzahlungen von Finanzunternehmen	—	2.000	2.002.000
877	Kapitaltransferzahlungen von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	—	3.000	3.000
878	Kapitaltransferzahlungen von privaten Haushalten	1.986.247,33	265.000	221.000
879	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (Abschnitte 85 und 89) und der Gemeinde	150.000.000,00	166.000.000	166.000.000
888	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union	1.278.902,62	1.198.000	7.339.000
889	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union	3.062.599,68	11.000	1.011.000
963	Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahr(e)	—	1.000	506.000
968	Abwicklung des Soll-Abganges laufendes Jahr	—	1.000	1.000
		<u>11.882.598.948,96</u>	<u>10.812.250.000</u>	<u>11.427.553.000</u>
	<b>2. Ausgaben</b>			
000	Bebaute Grundstücke	417.583,89	2.052.000	543.000
001	Unbebaute Grundstücke	26.667.898,23	26.208.000	14.377.000
002	Straßenbauten	82.031.251,03	39.691.000	31.541.000
004	Wasser- und Kanalisationsbauten	16.860.351,82	16.495.000	4.129.000
006	Sonstige Grundstückseinrichtungen	968.617,83	392.000	307.000
010	Gebäude	55.150.984,18	59.757.000	40.480.000
020	Maschinen und maschinelle Anlagen	2.307.272,66	1.279.000	1.301.000
030	Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	83.311,90	39.000	55.000
040	Fahrzeuge	25.714.406,55	11.049.000	10.823.000
042	Amtsausstattung	1.613.131,07	2.626.000	1.950.000
043	Betriebsausstattung	23.942.393,37	19.789.000	14.912.000
050	Sonderanlagen	36.752.568,50	25.235.000	18.826.000
070	Aktivierungsfähige Rechte	2.938.110,47	4.736.000	4.435.000
080	Beteiligungen	1.300,00	368.000	404.000
085	Anlagewertpapiere	—	1.000	1.000
220	Wertpapiere des Umlaufvermögens	175.000.000,00	—	—
242	Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	35.637.880,68	47.603.000	58.935.000
245	Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen)	333.513.192,58	395.069.000	277.258.000
249	Darlehen zur Investitionsförderung an andere	54.678.286,75	58.290.000	51.290.000
251	Nicht investitionsfördernde Darlehen an Länder, Landesfonds und Landesammern	—	1.000	1.000
256	Nicht investitionsfördernde Darlehen und Bezugsvorschüsse an private Haushalte	1.252.709,00	1.082.000	300.000
298	Rücklagen	111.016.386,46	565.000	1.357.000

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
340	Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	371.016.608,66	18.000	17.000
341	Investitionsdarlehen von Ländern, Landesfonds und Landeskammern	7.924.949,83	8.780.000	9.765.000
342	Investitionsdarlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds	7.255.063,73	40.000	40.000
346	Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen	22.351.407,27	336.304.000	433.730.000
348	Auslandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
349	Inlandsanleihen für Investitionszwecke	—	1.000	1.000
400	Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	20.551.981,86	21.376.000	19.883.000
401	Materialien (soweit nicht zugeordnet)	763.909,17	861.000	727.000
402	Materialien für innerbetriebliche Leistungen	—	1.000	1.000
403	Handelswaren	13.970.301,21	11.039.000	10.226.000
409	Geringwertige Ersatzteile	—	6.000	6.000
420	Pflanzliche Rohstoffe	3.045.871,09	1.068.000	985.000
421	Tierische Rohstoffe	4.900,82	3.000	3.000
422	Mineralische Rohstoffe, soweit nicht unter 423 oder 424 fallend	2.342,17	5.000	4.000
423	Roh- und Hilfsstoffe für das Bauhauptgewerbe	2.363,71	3.000	3.000
424	Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe	743.836,62	791.000	701.000
425	Sonstige Roh- und Hilfsstoffe	2.286.118,17	2.361.000	2.248.000
428	Fertig bezogene Teile	270.811,19	74.000	94.000
430	Lebensmittel	27.800.499,16	32.233.000	32.019.000
440	Futtermittel	127.346,83	145.000	145.000
451	Brennstoffe	304.045,26	295.000	310.000
452	Treibstoffe	8.710.965,16	8.112.000	8.929.000
453	Schmier- und Schleifmittel	169.938,45	174.000	180.000
454	Reinigungsmittel	2.513.765,09	2.724.000	2.850.000
455	Chemische und sonstige artverwandte Mittel	7.189.498,88	6.149.000	6.487.000
456	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	6.826.134,39	7.376.000	7.316.000
457	Druckwerke	7.851.980,68	8.482.000	7.496.000
458	Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge	11.988.403,20	4.099.000	3.887.000
459	Sonstige Verbrauchsgüter	4.698.152,68	4.542.000	4.738.000
480	Fremdbearbeitung (Lohnarbeit)	4.567,87	4.000	4.000
500	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung	805.289.012,18	830.072.000	821.831.000
501	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung	171.300.990,52	177.991.000	171.571.000
510	Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	421.423.726,72	434.150.000	468.722.000
511	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	248.454.153,49	257.987.000	263.875.000
522	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	1.532.088,67	852.000	1.042.000
523	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter	27.321.715,82	28.248.000	28.126.000
530	Sachbezüge der Beamten der Verwaltung	2.553,69	5.000	6.000
560	Reisegebühren	12.113.627,35	13.370.000	12.814.000
563	Sonstige Aufwandsentschädigungen	12.678.780,24	13.669.000	12.633.000
564	Vergütungen für Nebentätigkeit	1.814.705,15	2.268.000	1.979.000
565	Mehrleistungsvergütungen	258.575.289,36	276.938.000	265.520.000
566	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen	16.686.210,81	16.660.000	17.517.000
567	Belohnungen und Geldaushilfen	6.652.022,08	6.108.000	6.879.000
569	Sonstige Nebengebühren	124.115.472,82	129.184.000	134.019.000

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
580	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	88.944.576,29	92.297.000	93.420.000
581	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	250.950.763,86	257.375.000	268.583.000
590	Freiwillige Sozialleistungen (nur Barleistungen)	7.704.852,63	7.887.000	7.736.000
600	Strom	28.360.087,04	25.797.000	23.800.000
601	Gas	5.770.744,87	3.189.000	3.370.000
603	Wärme	22.232.959,53	12.950.000	13.007.000
610	Instandhaltung von Grund und Boden	2.013.280,68	1.086.000	1.090.000
611	Instandhaltung von Straßenbauten	28.352.029,03	11.031.000	10.800.000
612	Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen	27.686.100,53	39.418.000	60.419.000
613	Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	2.354.079,30	387.000	369.000
614	Instandhaltung von Gebäuden	100.165.780,79	31.375.000	33.505.000
616	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	3.899.968,96	3.259.000	8.467.000
617	Instandhaltung von Fahrzeugen	8.781.874,31	7.366.000	14.827.000
618	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	15.953.352,20	17.961.000	18.805.000
619	Instandhaltung von Sonderanlagen	49.652.821,10	32.323.000	43.261.000
620	Personen- und Gütertransporte	41.727.767,28	40.248.000	43.462.000
630	Postdienste	10.851.304,54	8.417.000	8.688.000
631	Telekommunikationsdienste	7.265.587,06	7.517.000	7.741.000
640	Rechtskosten	1.660.553,04	1.596.000	1.212.000
641	Prüfungskosten	2.549.902,85	2.986.000	2.942.000
642	Beratungskosten	2.931.340,92	2.115.000	2.155.000
650	Zinsen für Finanzschulden - Inland	20.045.729,08	51.499.000	95.356.000
652	Sonstige Zinsen, Inland	21.235,86	1.000	1.000
653	Zinsen für Finanzschulden - Ausland	—	1.000	3.069.000
657	Geldverkehrsspesen	5.327.289,72	7.382.000	7.447.000
670	Versicherungen	3.495.993,05	3.467.000	3.486.000
690	Schadensfälle	25.946.250,84	20.741.000	20.647.000
700	Mietzinse	56.925.162,85	63.260.000	66.904.000
701	Pachtzinse	156.284,37	164.000	167.000
710	Öffentliche Abgaben (Ausgaben), ohne Gebühren gemäß FAG	28.790.299,54	35.386.000	33.820.000
711	Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)	16.344.656,98	17.239.000	17.000.000
720	Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen	45.116.002,12	47.216.000	49.995.000
721	Bezüge der gewählten Organe	27.490.743,14	28.157.000	28.126.000
722	Rückersätze von Einnahmen	579.539,96	642.000	660.000
723	Amtspauschalien und Repräsentationsausgaben	422.478,88	450.000	427.000
725	Bibliothekserfordernisse	92.787,11	82.000	81.000
726	Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)	2.195.723,94	2.754.000	2.313.000
728	Entgelte für sonstige Leistungen	557.735.635,11	513.426.000	520.663.000
729	Sonstige Ausgaben	72.010.828,12	284.130.000	297.245.000
750	Laufende Transferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	9.353.309,28	9.374.000	9.504.000
751	Laufende Transferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landesammern	186.030.660,81	141.004.000	465.877.000
752	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	1.805.290,09	1.661.000	1.727.000
754	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts	8.234.586,20	8.645.000	7.357.000

Post	Benennung	Rechnungsabschluss 2010 EUR	Voranschlag 2011 EUR	Voranschlag 2012 EUR
755	Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	2.414.432.628,82	2.444.661.000	2.111.102.000
756	Laufende Transferzahlungen an Finanzunternehmungen	79.947.727,16	80.211.000	76.702.000
757	Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.178.405.429,85	1.189.451.000	1.211.701.000
760	Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	1.229.618.237,00	1.247.587.000	1.253.172.000
764	Entschädigungen	747.004,33	945.000	447.000
768	Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte	460.247.254,26	511.690.000	475.717.000
770	Kapitaltransferzahlungen an Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	2.960.000,00	123.000	548.000
771	Kapitaltransferzahlungen an Länder, Landesfonds und Landeskammern	1.089.000,00	152.000	152.000
772	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	702.828,79	545.000	2.110.000
773	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	—	1.000	1.000
774	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes	30.276.600,00	39.580.000	30.080.000
775	Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen)	814.771.539,34	806.436.000	849.559.000
776	Kapitaltransferzahlungen an Finanzunternehmungen	50.000,00	103.000	72.000
777	Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	72.954.084,86	40.322.000	39.057.000
778	Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte	40.649.983,73	5.060.000	20.002.000
779	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (Abschnitte 85 bis 89) und der Gemeinde	150.000.000,00	166.000.000	166.000.000
780	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	97.039,89	424.000	427.000
785	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland	50.000,00	102.000	102.000
964	Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahr(e)	4.279.740,17	1.000	1.000
967	Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr	505.887,88	1.000	1.000
		11.882.598.948,96	11.733.552.000	11.829.039.000



## Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
	<b><i>I. Bund und Bundesfonds und Bundeskammern</i></b>		
0260	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.308.000	—
0261	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.000	—
0263	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.000	—
0690	Beitrag an den Bund für die Übernahme der OPEC-Mietkosten	—	1.055.000
0690	Kapitaltransferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	1.000
2050	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	7.000.000
2080	Laufende Transferzahlungen vom Bund für die Pensionen der Landeslehrer/innen	160.030.000	—
2102	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	529.593.000	—
2202	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	27.116.000	—
2210	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.780.000	—
2241	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	2.850.000	—
2290	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	605.000	—
2730	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	50.000	—
4350	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	25.000
4399	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	75.000	—
4591	Förderinitiative Erwachsenenbildung	2.366.000	—
4850	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	3.850.000	—
5001	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	165.000	—
5290	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	200.000	—
5900	Kostensätze für Leistungen der Organgewinnung aus dem KRAZAF	20.000	—
6103	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	1.000	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	1.629.000	—
6240	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	1.000
6391	Kapitaltransferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	545.000
6391	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	3.020.000	—
6401	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	45.000
6401	Kapitaltransferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	1.000
7821	Kapitaltransferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	1.000
7822	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	1.000
8150	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.000	—
8280	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	1.000	—
8280	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	1.000	—
8350	Annuitätenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	16.000	—
8500	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	4.198.000	—
8500	Investitionskostenzuschüsse des Bundes für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft	318.000	—
8620	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	50.000	—
8620	Entschädigung für Grünbrache	550.000	—
8620	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	1.000	—
8660	Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds	1.000	—
8660	Laufende Transferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, Diverse	77.000	—
8992	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	2.000
9000	Laufende Transferzahlungen an Bund und Bundesfonds	—	1.375.000
9000	Zuschüsse und Beihilfen des Bundes	1.000	—
9410	Zuweisung zur Stärkung der Finanzkraft	17.723.000	—
9410	Zuweisung für Personennahverkehrs-Investitionen	24.862.000	—
9410	Zuweisung für Personennahverkehr	20.720.000	—
9430	Zuschuss an Theatererhalter	2.507.000	—
9430	Zweckzuschuss aus dem Pflegefonds	30.332.000	—
9430	Zuschüsse zum Zwecke der Krankenanstaltenfinanzierung	45.101.000	—
9440	Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden	1.000	—
9440	Zuschuss zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	601.000	—
9440	Zuschuss zur Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten	5.750.000	—
9450	Umsatzsteuer-Beihilfe	11.700.000	—
9450	Zweckzuschüsse gem. § 131a (6) 12. Kraftfahrzeuggesetz-Novelle 1988	300.000	—
9450	Bundeszuschuss für das verpflichtende Kindergartenjahr	14.110.000	—
9450	Verkehrsdienste - ÖPNRV-Gesetz	1.594.000	—
9450	Bundeszuschuss für die Errichtung der Stadtstraße (A23)	1.500.000	—

An-satz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
9450	Bundeszuschuss für den U-Bahn-Bau	112.750.000	—
		1.029.426.000	10.052.000
	<b>II. Länder und Landesfonds und Landeskammern</b>		
0260	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	1.000
2201	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	170.000
2400	Kapitaltransferzahlungen von Ländern und Landesfonds	1.000	—
5900	Transferzahlungen gemäß § 56 Abs. 2 Wr. KAG	—	39.555.000
5900	Transferzahlungen an den Wiener Gesundheitsfonds	—	426.019.000
6121	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	30.000
6401	Kapitaltransferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	1.000
6402	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	100.000
6402	Kapitaltransferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	150.000
6402	Laufende Transferzahlungen von Länder und Landesfonds	200.000	—
8150	Laufende Transferzahlungen von Länder und Landesfonds	1.000	—
8500	Kapitaltransferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	1.000
8992	Laufende Transferzahlungen an Länder und Landesfonds	—	2.000
		202.000	466.029.000
	<b>III. Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds</b>		
0293	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	20.000	—
0311	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds, Bezirke	—	1.000
1620	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	1.000	—
2101	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	51.000
2101	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.227.000
2201	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.400.000
2400	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	1.000
2400	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	1.000	—
3630	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	—	672.000
4391	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	250.000
4820	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
4830	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
4830	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
6103	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	1.000
6103	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	250.000	—
6121	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds - Bezirke	—	1.000
6121	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	1.000	—
6391	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	100.000
6401	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	228.000	—
6401	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	96.000
6402	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	10.000
8150	Förderungsbeiträge aus dem Altstadterhaltungsfonds	1.000	—
8150	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	3.000
8280	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	1.000	—
8500	Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	10.000
8500	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	—	11.000
8500	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	13.500.000	—
8591	Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds	602.450.000	—
8620	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	1.000	—
8660	Kapitaltransferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds, Diverse	2.000	—
		616.456.000	3.837.000
	<b>Sozialversicherungsträger</b>		
0800	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.731.000	—
1620	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
2080	Laufende Transferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	300.000	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
6401	Kapitaltransferzahlungen an Sozialversicherungsträger	—	1.000
8150	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
8280	Kapitaltransferzahlungen von Sozialversicherungsträgern	1.000	—
		2.035.000	1.000

Ansatz	Benennung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
	<b>Sonstige Träger des öffentlichen Rechts</b>		
0108	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.304.000	—
0150	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	212.000	—
0162	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
0260	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
0260	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse	1.000	—
0260	Förderungen durch das AMS	240.000	—
0261	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse	1.000	—
0261	Förderungen durch das AMS	144.000	—
0263	Förderungen durch das AMS	1.000	—
0266	Förderungen durch das AMS	25.000	—
0266	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
0268	Förderungen durch das AMS	1.000	—
0311	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	659.000	—
0600	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	1.000
0600	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	440.000
0610	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	1.000
2201	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	40.000
2290	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	280.000
2400	Förderungen durch das AMS	450.000	—
2400	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
2840	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
3811	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
4110	Förderungen durch das AMS	1.000	—
4591	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	1.000
4591	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
4692	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
4810	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
5011	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
6103	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
6121	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union - Bezirke	1.000	—
6122	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
6240	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	3.944.000
6310	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	2.100.000
6401	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	1.000
7491	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	550.000
7590	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
7821	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
8140	Förderungen durch das AMS	35.000	—
8150	Förderungen durch das AMS	1.000	—
8150	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
8280	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
8350	Förderungen durch das AMS	80.000	—
8500	Kapitaltransferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.001.000	—
8500	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	5.153.000	—
8500	Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	1.000
8500	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	1.000
8520	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
8620	Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes, Diverse	1.000	—
8660	Förderungen durch das AMS	115.000	—
8660	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
8992	Förderungen durch das AMS	1.000	—
9000	Kapitaltransferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes, Diverse	—	30.077.000
9440	Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union, Diverse	1.000	—
		9.447.000	37.437.000
		1.657.566.000	517.356.000



## Nachweis über die Rücklagengebarung

Ansatz	Bezeichnung der Rücklage	Entnahmen	Zuführungen
0104	Krisenmanagement und Sofortmaßnahmen	1.000	1.000
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmerbereich	1.000	1.000
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich	6.001.000	1.000.000
0200	Rechtsamt	1.000	1.000
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion	5.000.000	1.000
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1	2.812.000	1.000
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2	1.000	1.000
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3	1.000	1.000
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4	1.000	1.000
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5	1.000	1.000
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6	1.700.000	1.000
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7	1.000	1.000
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8	1.000	1.000
0294	Bau- und Gebäudemanagement	2.919.000	1.000
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung	1.978.000	1.000
0500	Rücklagen - Bezirke	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Verkehr- und Stadtgestaltung	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für investive Vorhaben	1.000	1.000
0501	Sonderrücklage Zuweisungen für überregionale Maßnahmen, Hauptstraßen	1.000	1.000
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen	1.000	1.000
0690	Sonderrücklage IAKW	1.000	1.000
0702	Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher	1.000	1.000
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz	1.000	1.000
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen	4.985.000	1.000
2101	Rücklage Zuweisungen für das Schulsanierungspaket 2008 bis 2017	1.000	1.000
2690	Sonderrücklage Sportförderungsbeitrag	1.000	1.000
3400	Museen	1.000	1.000
3630	Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	1.000
3813	Rücklagen aus dem Erträgnis des Kulturförderungsbeitrages	1.000	1.000
4110	Allgemeine Sozialhilfe	400.000	1.000
4399	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt	1.000	1.000
5001	Gesundheitswesen	220.000	1.000
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst	1.000	1.000
6101	Autobahnen, Planung und Bauleitung	1.000	1.000
6102	Autobahnen, Betriebliche Erhaltung	1.000	1.000
6103	Hauptstraßen B	1.000	1.000
6104	Personalüberlassung ASFINAG	1.000	54.000
6121	Straßenbau	1.000	1.000
6122	Brückenbau	1.000.000	—
6122	Sonderrücklage - Überdeckung Donau City-Straße/Installationsgeschoß	1.000	18.000
6122	Sonderrücklage - Diagonale/Kollektoren	1.000	4.000
6122	Sonderrücklage - Überdeckung der A 22	1.000	72.000
6122	Sonderrücklage - Überdeckung der A 23 - Absberg	1.000	155.000
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung	1.115.000	1.000
7590	Energieplanung	300.000	1.000
7822	Sonderrücklage Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Garagengesetz	85.642.000	1.000
7822	Sonderrücklage Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	1.000	1.000
8280	Märkte	1.100.000	1.000
8350	Bäder	1.500.000	1.000
8400	Grundstücksangelegenheiten	1.000	1.000
8500	Wasserversorgung	1.000	1.000
8520	Müllbeseitigung	1.000	1.000
8620	Landwirtschaftsbetrieb	1.000	1.000
8660	Stadtforste	2.000	1.000
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle	1.000	1.000
9000	Sonderrücklage zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems	1.000	1.000
9000	Sonderrücklage Förderungsmittel	1.000	1.000
9000	Sonderrücklage aus vorzeitigen Fremdmittelaufnahmen zur Deckung künftiger Abgänge	1.000	1.000
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen	1.000	1.000
9510	Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst	1.000	1.000
9810	Allgemeine Rücklage	1.000	1.000
	<b>Summe</b>	<b>116.719.000</b>	<b>1.357.000</b>



## Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand I am 31. Dezember 2011 (in EUR)

(gegliedert nach der Bedeckung des Schuldendienstes)

<b>1. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird:</b>	
CHF 2008/I .....	379.645.000
EUR 2009/I (ÖBFA-Darlehen) .....	100.000.000
CHF 2009/II (ÖBFA-Darlehen) .....	242.327.000
CHF 2009/III .....	323.102.000
EUR 2009/IV (ÖBFA-Darlehen) .....	200.000.000
CHF 2010/I .....	201.939.000
1 1/8 % CHF-Anleihe 2010/II .....	242.327.000
EUR 2010/III (ÖBFA-Darlehen) .....	371.000.000
EUR 2010/IV (ÖBFA-Darlehen) .....	419.000.000
CHF 2011/I .....	220.275.000
EUR 2011/II (ÖBFA-Darlehen) .....	128.000.000
EUR 2011/III .....	621.000.000
Darlehen für Investitionszwecke (Bezirke) .....	12.482.000
Darlehen der Deutschen Bau- und Bodenbank AG .....	198.000
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds .....	285.000
<b>Summe Gruppe 1</b> .....	<b>3.461.580.000</b>
<b>2. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird:</b>	
Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen) .....	175.000.000
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus .....	628.000
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft .....	53.206.000
<b>Summe Gruppe 2</b> .....	<b>228.834.000</b>
<b>Summe Gruppen 1 und 2</b> .....	<b>3.690.414.000</b>
<b>3. Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird:</b>	
<b>Summe Gruppe 3</b> .....	—
<b>4. Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden:</b>	
Darlehen bei der Kommunalkredit Austria AG .....	2.775.000
Darlehen für den Wohnbau (Wohnbauinitiative) .....	300.000.000
<b>Summe Gruppe 4</b> .....	<b>302.775.000</b>
<b>Summe Schuldenstand</b> .....	<b>3.993.189.000</b>
<b>Nachrichtlich:</b>	
a) Darlehen zwischen Verwaltungszweigen:	
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz .....	1.036.000
Darlehen für die Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft .....	141.914.000
Summe .....	142.950.000
b) Innere Darlehen:	
Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung (MA 34) .....	1.919.000
Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 bis 2017) .....	80.936.000
Summe .....	82.855.000

## Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand II

am 31. Dezember 2011 (in EUR)

(gegliedert nach den Gläubigern)

	Stand am 31.12.2011	davon Abschnitte 85-89
<b>1. Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Banken und Versicherungen:</b>		
<b>a) für den eigenen Haushalt:</b>	242.327.000	
<b>Summe a) .....</b>	242.327.000	—
<b>b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:</b>		
<b>Summe b) .....</b>	—	—
<b>Summe Gruppe 1 .....</b>	242.327.000	—
<b>2. Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Finanzunternehmungen:</b>		
<b>a) für den eigenen Haushalt:</b>		
Anleihe für den geförderten Wohnbau (Privatplatzierungen) .....	175.000.000	—
Darlehen für Investitionszwecke .....	1.745.961.000	—
Darlehen für Investitionszwecke (Bezirke) .....	12.482.000	—
Darlehen im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft:		
Wasserversorgung (MA 31) .....	51.614.000	51.614.000
Abfallwirtschaft (MA 48) .....	1.574.000	1.574.000
Forstwirtschaft (MA 49) .....	18.000	18.000
Sonstige Darlehen:		
Darlehen der Deutschen Bau- und Bodenbank AG .....	198.000	—
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus .....	628.000	—
<b>Summe a) .....</b>	1.987.475.000	53.206.000
<b>b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:</b>		
Darlehen bei der Kommunalkredit Austria AG .....	2.775.000	—
Darlehen für den Wohnbau (Wohnbauinitiative).....	300.000.000	—
<b>Summe b) .....</b>	302.775.000	—
<b>Summe Gruppe 2 .....</b>	2.290.250.000	53.206.000
<b>3. Finanzschulden aus Darlehen von Trägern öffentlichen Rechts (Sektor Staat):</b>		
<b>a) Finanzschulden aus Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern:</b>		
Darlehen für Investitionszwecke zur Abgangsdeckung (ÖBFA-Darlehen) .....	1.460.327.000	—
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds .....	285.000	—
<b>Summe a) .....</b>	1.460.612.000	—
<b>b) Finanzschulden aus Darlehen von Ländern, Landesfonds und Landesammern:</b>		
<b>Summe b) .....</b>	—	—
<b>c) Finanzschulden aus Darlehen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds:</b>		
<b>Summe c) .....</b>	—	—
<b>d) Finanzschulden aus Darlehen von Sozialversicherungsträgern:</b>		
<b>Summe d) .....</b>	—	—
<b>Summe Gruppe 3 .....</b>	1.460.612.000	—
<b>4. Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts:</b>		
<b>a) für den eigenen Haushalt:</b>		
<b>Summe a) .....</b>	—	—
<b>b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen:</b>		
<b>Summe b) .....</b>	—	—
<b>Summe Gruppe 4 .....</b>	—	—
<b>Summe Schuldenstand .....</b>	3.993.189.000	53.206.000



## Nachweis über den Schuldendienst

Benennung	Tilgung EUR	Verzinsung EUR	Zusammen EUR
<b>1. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird:</b>			
Auslandsanleihen.....	1.000	3.069.000	3.070.000
Inlandsanleihen.....	1.000	1.000	2.000
Darlehen für Investitionszwecke, Inland.....	—	63.627.000	63.627.000
Hypothekarkredite der Deutschen Bau- und Bodenbank AG.....	7.000	3.000	10.000
Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds.....	17.000	13.000	30.000
Darlehen für Investitionszwecke.....	427.273.000	25.322.000	452.595.000
Darlehen für Investitionszwecke – Bezirke.....	1.000	1.000	2.000
<b>Summe Gruppe 1</b>	<b>427.300.000</b>	<b>92.036.000</b>	<b>519.336.000</b>
<b>2. Schulden, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird:</b>			
Darlehen im Rahmen des Wohnbaus (Hypothekendarlehen):			
MA 34.....	105.000	25.000	130.000
Darlehen nach dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds:			
MA 31.....	5.482.000	1.010.000	6.492.000
MA 48.....	265.000	25.000	290.000
MA 49.....	3.000	1.000	4.000
<b>Summe Gruppe 2</b>	<b>5.886.000</b>	<b>1.065.000</b>	<b>6.951.000</b>
<b>Summe Gruppen 1 und 2</b>	<b>433.186.000</b>	<b>93.101.000</b>	<b>526.287.000</b>
<b>3. Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird:</b>			
<b>Summe Gruppe 3</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>4. Für sonstige Rechtsträger aufgenommene Schulden:</b>			
Zinsen für Finanzschulden - Inland.....	—	2.000	2.000
Darlehen der österreichischen Kommunalkredit AG.....	594.000	94.000	688.000
<b>Summe Gruppe 4</b>	<b>594.000</b>	<b>96.000</b>	<b>690.000</b>
<b>Summe Schuldendienst</b>	<b>433.780.000</b>	<b>93.197.000</b>	<b>526.977.000</b>
abzüglich Beträge für weitergegebene Fremdmittel:			
Darlehen der Kommunalkredit Austria AG.....	– 594.000	– 96.000	– 690.000
<b>Nettoaufwand Schuldendienst</b>	<b>433.186.000</b>	<b>93.101.000</b>	<b>526.287.000</b>
<b>Nachrichtlich:</b>			
<b>a) Darlehen zwischen Verwaltungszweigen:</b>			
Darlehen für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft.....	9.674.000	5.221.000	14.895.000
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz.....	60.000	7.000	67.000
<b>Summe</b>	<b>9.734.000</b>	<b>5.228.000</b>	<b>14.962.000</b>
<b>b) Innere Darlehen:</b>			
Darlehen im Rahmen des Sonderprogrammes zur Garagenförderung (MA 34).....	39.000	—	39.000
Darlehen für die Bezirke (Schulsanierungspaket 2008 bis 2017), Tilgung.....	1.000	—	1.000
<b>Summe</b>	<b>40.000</b>	<b>—</b>	<b>40.000</b>





## Nachweis über die

An- satz	Bezeichnung	Posten 240-242	Posten 340-349
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmensbereich (MA 14 - BA 31)		
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 31)		
0293	Amtsgebäude - Errichtung, Erhaltung und Verwaltung (MA 34 - BA 5)		
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)		
0311	Stadtentwicklung, Stadtplanung (MA 18, MA 19, MA 21A, MA 21B, MA 41 und MA 46 - BA 5)		
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)		
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)		
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 13)		
2620	Sportplätze (MA 51 - BA 15)		
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)		
4820	Wohnbauförderung Neubau (MA 50 - BA 2)	60.000	
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)		
5150	Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)		
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 6)		
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)		
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 6)		
8350	Bäder (MA 44 - BA 4)		
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 8)		19.733.000
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 6)		
9006	Rechnungs- und Abgabenwesen (MA 6 - BA 2)		
9110	Darlehen (MA 5 - BA 2)	9.674.000	
	S u m m e	9.734.000	19.733.000







An-satz	Post	500	501
	Bezeichnung	Geldbezüge der Beamten der Verwaltung	Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung
0001	Vertretung der Stadt (MA 1 - BA 1)		
0109	Organisation (MD - BA 1)	2.152.000	27.000
0161	Elektronische Datenverarbeitung - Unternehmerbereich (MA 14 - BA 31)	987.000	
0162	Elektronische Datenverarbeitung - Hoheitsbereich (MA 14 - BA 31)	9.559.000	
0260	Sammelansatz Magistratsdirektion (MD - BA 1)	42.978.000	1.131.000
0261	Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 (GGR 1 - BA 31)	19.784.000	1.616.000
0262	Sammelansatz Geschäftsgruppe 2 (MA 5 - BA 31)	3.450.000	250.000
0263	Sammelansatz Geschäftsgruppe 3 (GGR 3 - BA 31)	20.292.000	739.000
0264	Sammelansatz Geschäftsgruppe 4 (GGR 4 - BA 31)	3.856.000	492.000
0265	Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 (BLF - BA 31)	408.000	52.000
0266	Sammelansatz Geschäftsgruppe 6 (GGR 6 - BA 31)	19.685.000	873.000
0267	Sammelansatz Geschäftsgruppe 7 (GGR 7 - BA 31)	10.098.000	421.000
0268	Sammelansatz Geschäftsgruppe 8 (GGR 8 - BA 31)	15.769.000	418.000
0294	Bau- und Gebäudemanagement (MA 34 - BA 5)	10.400.000	2.600.000
0800	Pensionen (MA 2 - BA 1)		
0911	Verwaltungsakademie (MD - BA 1)		
0990	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung (MA 2 - BA 1)		
1301	Lebensmitteluntersuchungsanstalt (MA 38 - BA 12)	1.286.000	292.000
1330	Veterinäramt (MA 60 - BA 12)	1.293.000	23.000
1620	Feuerwehr und Katastrophenschutz (MA 68 - BA 3)	51.015.000	328.000
2000	Städtische Schulverwaltung (MA 56 - BA 13)	2.487.000	129.000
2020	Sportamt (MA 51 - BA 15)	780.000	820.000
2050	Stadtschulrat (MA 56 - BA 13)	333.000	
2101	Allgemein bildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)	1.009.000	5.870.000
2201	Berufsbildende Pflichtschulen (MA 56 - BA 13)	788.000	1.170.000
2210	Fachschulen (MA 56 - BA 13)	1.035.000	31.000
2241	Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (MA 10 - BA 4)	1.500.000	29.000
2290	Modeschule (MA 13 - BA 3)	477.000	76.000
2400	Kindergärten (MA 10 - BA 4)	57.455.000	14.457.000
2730	Büchereien (MA 13 - BA 3)	4.536.000	106.000
3200	Musiklehranstalten (MA 13 - BA 3)	248.000	29.000
4110	Allgemeine Sozialhilfe (MA 40 - BA 14)	9.653.000	241.000
4170	Landespflegegeld (MA 40 - BA 14)	107.000	
4350	Sozialpädagogische Einrichtungen (MA 11 - BA 4)	9.600.000	870.000
5001	Gesundheitswesen (MA 15 - BA 14)	7.333.000	
5006	Gesundheitsplanung (MA 24 - BA 4)	468.000	
5009	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanzweltschaft (WPA - BA 14)	582.000	25.000
5150	Jugendzahnklinik (MA 15 - BA 14)	23.000	55.000
5300	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst (MA 70 - BA 4)	9.045.000	247.000
6103	Hauptstraßen B (MA 28 - BA 5)		250.000
6121	Straßenbau (MA 28 - BA 5)	4.988.000	343.000
6122	Brückenbau (MA 29 - BA 5)	2.032.000	30.000
6402	Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung (MA 33 - BA 5)	2.125.000	480.000
8140	Straßenreinigung (MA 48 - BA 6)	2.240.000	6.600.000
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze (MA 42 - BA 15)	4.935.000	7.061.000
8200	Zentraler Einkauf (MA 54 - BA 12)	1.637.000	466.000
8210	Fuhrpark (MA 48 - BA 6)		245.000
8280	Märkte (MA 59 - BA 12)	4.591.000	923.000
8350	Bäder (MA 44 - BA 4)	1.702.000	2.253.000
8400	Grundstücksangelegenheiten (MA 69 - BA 15)	2.463.000	59.000
8500	Wasserversorgung (MA 31 - BA 8)	7.604.000	3.657.000
8520	Müllbeseitigung (MA 48 - BA 6)	5.585.000	15.975.000
8620	Landwirtschaftsbetrieb (MA 49 - BA 15)		
8660	Stadtforste (MA 49 - BA 15)	2.995.000	817.000
8992	Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (MA 39 - BA 7)	2.606.000	429.000
9006	Rechnungs- und Abgabewesen (MA 6 - BA 2)	24.698.000	1.060.000
	<b>S u m m e</b>	<b>390.672.000</b>	<b>74.065.000</b>
	<b>Wiener Stadtwerke</b>		
0115	Personalstelle Wr. Stadtwerke - Verrechnung für das aktive Personal (MD - BA 1)	104.663.000	95.812.000
0805	Pensionslasten der Wiener Stadtwerke (MA 5 - BA 2)		
	<b>S u m m e</b>	<b>104.663.000</b>	<b>95.812.000</b>
	<b>Landeslehrer</b>		
2080	Pensionen der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)		
2102	Allgemein bildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	305.397.000	
2202	Berufsbildende Pflichtschulen - Aktivbezüge der Landeslehrer (MA 56 - BA 13)	12.907.000	
	<b>S u m m e</b>	<b>318.304.000</b>	
	<b>Sonstige</b>		
3201	Konservatorium Wien (MA 13 - BA 3)	95.000	27.000
3400	Museen (GGR 4 - BA 3)	538.000	400.000
4001	Fonds Soziales Wien (BLF - BA 14)	7.043.000	656.000
5007	Gesundheitsförderung (MA 15 - BA 14)	73.000	
5121	Sucht- und Drogenkoordination (MA 15 - BA 14)	127.000	
6104	Personalüberlassung ASFINAG (MA 28 - BA 5)	316.000	611.000
	<b>S u m m e</b>	<b>8.192.000</b>	<b>1.694.000</b>
	<b>G e s a m t s u m m e</b>	<b>821.831.000</b>	<b>171.571.000</b>



**Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben**

510	511	522	523	530	560	563	564	565	566	567	569	580-581	590	S u m m e	760	An- satz
Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung	Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter	Sachbezüge der Beamten der Verwaltung	Reisegebühren	Sonstige Aufwandsentschädigungen	Vergütungen für Nebentätigkeit	Mehrleistungsvergütungen	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen	Belohnungen und Geldaushilfen	Sonstige Nebengebühren	Dienstgeberbeiträge	Freiwillige Sozialleistungen (nur Barleistungen)		Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)	
344.000	32.000				46.000	72.000		375.000	31.000		331.000	390.000	1.000	3.801.000	16.039.000	0001
3.242.000					8.000	7.000		225.000	40.000	2.000	405.000	1.077.000		5.993.000	1.163.000	0109
6.601.000	52.000				52.000	31.000		1.351.000	174.000	8.000	2.529.000	3.048.000		23.405.000	4.622.000	0162
23.124.000	8.867.000	1.000	1.000	1.000	323.000	615.000	1.000	8.200.000	754.000	1.567.000	9.850.000	14.347.000	5.000	111.765.000	21.235.000	0260
15.350.000	2.287.000	2.000	2.000	2.000	62.000	135.000	124.000	2.524.000	338.000	27.000	4.770.000	7.679.000	22.000	54.724.000	10.462.000	0261
1.750.000	165.000				150.000	90.000		870.000	80.000	7.000	660.000	1.140.000	1.000	8.613.000	1.538.000	0262
19.206.000	1.085.000				291.000	246.000	195.000	2.448.000	398.000	7.000	2.855.000	7.944.000		55.706.000	10.416.000	0263
2.484.000	265.000	83.000			106.000	7.000		603.000	88.000	7.000	716.000	1.371.000		10.078.000	1.733.000	0264
302.000	25.000				12.000	1.000	1.000	147.000	4.000	2.000	115.000	160.000		1.229.000	213.000	0265
14.850.000	1.034.000	39.000	23.000		452.000	983.000		4.150.000	365.000	15.000	3.252.000	7.115.000	1.000	52.837.000	9.234.000	0266
4.073.000	286.000		205.000		216.000	208.000		2.401.000	152.000	1.000	1.377.000	2.660.000		22.098.000	4.231.000	0267
6.482.000	380.000	58.000			255.000	280.000		3.250.000	198.000	20.000	2.522.000	4.173.000		33.805.000	6.210.000	0268
3.950.000	13.400.000				460.000	100.000		4.700.000	300.000	3.000	2.280.000	6.750.000		44.943.000	8.477.000	0294
															436.357.000	0800
							573.000							573.000		0911
													6.800.000	6.800.000		0990
368.000	146.000				45.000	1.000		194.000	22.000		269.000	352.000		2.975.000	569.000	1301
318.000	107.000				30.000	1.000		235.000	22.000	2.000	276.000	293.000		2.600.000	522.000	1330
2.617.000	1.107.000	1.000			28.000	84.000		26.788.000	737.000	3.000	10.969.000	9.628.000	186.000	103.491.000	20.142.000	1620
839.000	118.000		45.000		16.000	7.000		318.000	31.000	1.000	365.000	614.000		4.970.000	835.000	2000
395.000	1.630.000		207.000		32.000	10.000		515.000	40.000	10.000	335.000	805.000		5.579.000	1.031.000	2020
27.000	25.000							49.000	5.000		35.000	52.000		526.000	95.000	2050
4.753.000	16.275.000		109.000		102.000	126.000		6.763.000	330.000	6.000	6.950.000	7.817.000		50.110.000	8.903.000	2101
331.000	3.716.000				4.000	15.000		502.000	62.000	1.000	492.000	1.358.000		8.439.000	1.596.000	2201
1.884.000	57.000				27.000	2.000		315.000	32.000		58.000	696.000		4.137.000	778.000	2210
2.245.000	225.000				35.000	1.000	50.000	341.000	33.000	1.000	95.000	846.000		5.401.000	971.000	2241
1.103.000	62.000				18.000	1.000		145.000	19.000		41.000	363.000		2.305.000	461.000	2290
63.980.000	58.920.000				110.000	105.000	650.000	6.250.000	1.570.000	360.000	6.373.000	41.408.000		251.638.000	44.050.000	2400
3.347.000	167.000	308.000			20.000	2.000	28.000	298.000	86.000	17.000	827.000	1.608.000		11.350.000	1.051.000	2730
11.441.000	310.000				9.000	4.000		77.000	117.000	1.000	338.000	2.849.000		15.423.000	3.005.000	3200
7.945.000	178.000	48.000			20.000	46.000	8.000	1.236.000	175.000	3.000	1.996.000	3.456.000	2.000	25.007.000	4.052.000	4110
126.000		1.000			2.000	1.000		32.000	5.000	1.000	28.000	45.000	1.000	349.000	122.000	4170
14.000.000	2.640.000				220.000	60.000	105.000	3.160.000	270.000	3.000	1.985.000	6.340.000		39.253.000	7.374.000	4350
11.176.000	319.000				79.000	50.000	5.000	791.000	190.000	1.000	1.219.000	3.863.000		25.026.000	4.750.000	5001
915.000	25.000				10.000	1.000	1.000	90.000	12.000	1.000	125.000	340.000	2.000	1.990.000	295.000	5006
436.000					4.000	1.000		104.000	9.000	1.000	76.000	166.000		1.404.000	268.000	5009
730.000	27.000				1.000	3.000		9.000			32.000	195.000		1.075.000	210.000	5150
11.563.000	1.199.000				36.000	20.000	55.000	8.211.000	292.000	6.000	7.634.000	6.932.000		45.240.000	9.084.000	5300
	223.000					1.000		95.000	6.000		113.000	123.000	1.000	812.000	161.000	6103
2.221.000	490.000				195.000	225.000		1.836.000	85.000	1.000	640.000	1.635.000	1.000	12.660.000	2.328.000	6121
690.000					51.000	38.000		697.000	28.000		236.000	515.000		4.317.000	884.000	6122
1.075.000	1.074.000				83.000	111.000		839.000	56.000	2.000	646.000	1.047.000		7.538.000	1.440.000	6402
690.000	21.942.000		5.615.000		28.000	363.000		10.737.000	485.000		9.120.000	12.155.000		69.975.000	13.823.000	8140
2.075.000	9.331.000	400.000	9.640.000		161.000	425.000		3.392.000	350.000		3.214.000	7.983.000		48.967.000	10.322.000	8150
1.195.000	810.000				16.000	24.000		214.000	40.000		397.000	843.000		5.642.000	1.050.000	8200
	374.000				1.000			211.000	8.000		44.000	169.000		1.052.000	210.000	8210
1.007.000	428.000				162.000	115.000		1.115.000	55.000	2.000	537.000	1.078.000	2.000	10.015.000	1.959.000	8280
577.000	7.299.000		6.056.000		35.000	16.000	3.000	2.795.000	191.000	3.000	1.234.000	4.821.000		26.985.000	5.097.000	8350
481.000	25.000				30.000	34.000		323.000	27.000		257.000	419.000	1.000	4.119.000	790.000	8400
1.785.000	4.124.000				365.000	309.000		5.224.000	222.000	4.000	2.379.000	3.700.000		29.373.000	5.792.000	8500
2.860.000	21.468.000		2.825.000		124.000	160.000		9.341.000	675.000		21.030.000	14.679.000		94.722.000	18.869.000	8520
709.000	625.000		96.000		16.000	3.000		186.000				376.000		2.011.000		8620
495.000	6.609.000	100.000	3.302.000		240.000	824.000		1.042.000	150.000	1.000	975.000	3.066.000		20.616.000	4.112.000	8660
1.663.000	467.000				34.000	25.000		639.000	50.000	2.000	534.000	1.002.000	1.000	7.452.000	1.344.000	8992
8.289.000	858.000				63.000	108.000	12.000	2.062.000	361.000	19.000	4.477.000	5.567.000		47.574.000	9.603.000	9006
268.109.000	191.278.000	1.041.000	28.126.000	3.000	4.885.000	6.097.000	1.811.000	128.406.000	9.779.000	2.118.000	118.013.000	207.058.000	7.027.000	1.438.488.000	721.526.000	
<b>Wiener Stadtwerke</b>																
24.823.000	70.210.000			3.000	4.427.000	5.835.000	157.000	118.836.000	4.190.000	4.638.000	9.798.000	74.159.000	707.000	518.258.000		0115
24.823.000	70.210.000			3.000	4.427.000	5.835.000	157.000	118.836.000	4.190.000	4.638.000	9.798.000	74.159.000	707.000	518.258.000	323.234.000	0805
<b>Landeslehrer</b>																
															201.647.000	2080
137.401.000					3.244.000	420.000		11.834.000	3.030.000	28.000	3.237.000	66.601.000		531.192.000		2102
26.206.000					115.000	96.000		4.627.000	253.000	86.000	1.130.000	9.212.000		54.632.000		2202
163.607.000					3.359.000	516.000		16.461.000	3.283.000	114.000	4.367.000	75.813.000		585.824.000		
<b>Sonstige</b>																
6.210.000																



## Nachweis über das ständige Personal

			Voranschlag 2011	Voranschlag 2012
	Dienststelle	Ansatz	Ständige	Ständige
MD	Magistratsdirektion	div.	456,00	468,00
MD	Personalausgleichstellen	0260	1.302,00	1.299,00
MA 01	Allgemeine Personalangelegenheiten	0261	32,00	31,00
MA 02	Personalservice	0261	214,00	214,00
MA 03	Bedienstetenschutz und berufliche Gesundheitsförderung	0261	38,00	38,00
MA 05	Finanzwesen	0262	96,00	96,00
MA 06	Rechnungs- und Abgabewesen	9006	1.029,00	1.028,00
MA 07	Kultur	0264	63,00	63,00
MA 08	Wiener Stadt- und Landesarchiv	0264	55,00	57,00
MA 09	Wienbibliothek im Rathaus	0264	45,00	45,00
MA 10	Wiener Kindergärten	div.	6.039,00	6.134,00
MA 11	Amt für Jugend und Familie	0263	751,50	757,50
MA 11	Sozialpädagogische Einrichtungen	4350	769,50	782,50
MA 13	Bildung und außerschulische Jugendbetreuung	0263	40,00	40,00
MA 13	Modeschule der Stadt Wien	2290	43,00	43,00
MA 13	Media Wien	2730	19,00	0,00
MA 13	Büchereien Wien	2730	220,00	238,00
MA 13	Musik- und Singschule Wien	3200	264,00	264,00
MA 14	Automationsunterstützte Datenverarbeitung, Informations- und Kommunikationstechnologie	div.	465,00	451,00
MA 15	Gesundheitsdienst der Stadt Wien	div.	490,00	490,00
MA 17	Integration und Diversität	0261	63,00	62,00
MA 18	Stadtentwicklung und Stadtplanung	0266	71,00	85,00
MA 19	Architektur und Stadtgestaltung	0266	46,00	46,00
MA 20	Energieplanung	0266	0,00	8,00
MA 21/A	Stadtteilplanung und Flächennutzung Innen-West	0266	77,00	76,00
MA 21/B	Stadtteilplanung und Flächennutzung Süd-Nordost	0266	55,00	55,00
MA 22	Umweltschutz	0267	116,00	116,00
MA 24	Gesundheits- und Sozialplanung	5006	31,00	34,00
MA 25	Stadterneuerung und Prüfstelle für Wohnhäuser	0268	119,00	120,00
MA 26	Datenschutz und E-Government	0261	9,00	8,00
MA 27	EU-Strategie und Wirtschaftsentwicklung	0262	43,00	39,00
MA 28	Straßenverwaltung und Straßenbau	div.	230,00	230,00
MA 29	Brückenbau und Grundbau	6122	66,00	65,00
MA 31	Wasserwerke	8500	581,00	580,00
MA 33	Wien Leuchtet	6402	154,00	153,00
MA 34	Bau- und Gebäudemanagement	0294	1.148,00	1.142,00
MA 35	Einwanderung, Staatsbürgerschaft, Standesamt	0261	345,00	345,00
MA 36	Technische Gewerbeangelegenheiten, behördliche Elektro- und Gasangelegenheiten, Feuerpolizei und Veranstaltungswesen	0267	107,00	108,00
MA 37	Baupolizei	0268	275,00	276,00
MA 38	Lebensmitteluntersuchungsanstalt der Stadt Wien	1301	56,00	56,00
MA 39	Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien	8992	134,00	134,00
MA 40	Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht	div.	427,00	495,00
MA 41	Stadtvermessung	0266	105,00	105,00
MA 42	Wiener Stadtgärten	8150	925,00	923,00
MA 44	Bäder	8350	471,00	471,00
MA 45	Wiener Gewässer	0267	88,00	88,00

			Voranschlag 2011	Voranschlag 2012
	Dienststelle	Ansatz	Ständige	Ständige
MA 46	Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten	0266	158,00	159,00
MA 48	Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark	div.	3.166,00	3.165,00
MA 49	Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien	div.	342,00	342,00
MA 50	Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten	0268	175,00	175,00
MA 51	Sportamt	2020	124,00	124,00
MA 53	Presse- und Informationsdienst	0263	112,00	113,00
MA 54	Zentraler Einkauf	8200	138,00	138,00
MA 55	Bürgerdienst	0263	130,00	128,00
MA 56	Wiener Schulen	div.	1.433,00	1.434,00
MA 57	Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten	0261	37,00	34,00
MA 58	Wasserrecht	0267	25,00	28,00
MA 59	Marktamt	8280	210,00	208,00
MA 60	Veterinäramt und Tierschutz	1330	38,00	38,00
MA 62	Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten	div.	84,00	84,00
MA 63	Gewerbewesen und rechtliche Angelegenheiten des Ernährungswesens	0261	55,00	55,00
MA 64	Rechtliche Bau-, Energie-, Eisenbahn- und Luftfahrtangelegenheiten	0268	44,00	44,00
MA 65	Rechtliche Verkehrsangelegenheiten	0266	30,00	30,00
MA 67	Parkraumüberwachung	0266	512,00	511,00
MA 68	Feuerwehr und Katastrophenschutz	1620	1.790,00	1.791,00
MA 69	Liegenschaftsmanagement	8400	73,00	72,00
MA 70	Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst der Stadt Wien	5300	696,00	697,00
KA	Kontrollamt	0260	93,00	93,00
KJA	Wiener Kinder- und Jugendanwaltschaft	0263	7,00	6,00
GBB	Stelle der Gleichbehandlungsbeauftragten	0261	0,00	7,00
UVS	Unabhängiger Verwaltungssenat Wien	0260	131,00	131,00
BSB	Unabhängiger Bedienstetenschutzbeauftragter	0260	14,00	14,00
WPPA	Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patienten-anwaltschaft	5009	20,00	20,00
WUA	Wiener Umweltschutz-anwaltschaft	0267	12,00	12,00
TOW	Tierschutzombudsstelle Wien	0267	5,00	5,00
BV	Bezirksvorstellungen	0260	122,00	122,00
MBÄ	Magistratische Bezirksämter	0260	474,00	473,00
	Summe		28.423,00	28.612,00
	Saisonbezüge		1.416,00	1.416,00
	Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen <sup>1</sup>		687,00	687,00
	Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund		28.779,00	28.774,00
	Unternehmung Wien Kanal		503,00	502,00
	Landeslehrer/innen:			
	MA 56 Pflichtschulen <sup>2</sup>	2102	10.167,00	10.184,00
	MA 56 Berufsschulen <sup>3</sup>	2202	940,00	918,00
			11.107,00	11.102,00

<sup>1</sup> ohne Hausbesorger/innen

<sup>2</sup> Genehmigung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur vom 21. Juli 2011, GZ BMUKK-621/0018-III/7/2011

<sup>3</sup> Genehmigung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur vom 9. August 2011, GZ BMUKK-621/0028-III/7/2011

## Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsempfänger

	Voranschlag 2011	Voranschlag 2012
Magistrat (ohne Landeslehrer) .....	21.700	21.700
Landeslehrer .....	5.350	5.400
Summe .....	27.050	27.100



# Dienstpostenplan

## Magistratsdirektion

A/IX-EG	1,00
A/IX-MD-S	1,00
A/IX	22,00
A/VIII	31,00
A/VII	52,00
A/III	34,00
B/VII	45,00
B/VI	57,00
B/III	16,00
C/V+	6,00
C/V	32,00
C/IV	69,00
C/III	57,00
D/D1	8,00
SV	4,00
2	3,00
3P/3	28,00

Summe: 466,00

Freigestellt: 2,00

Wegen Refundierung können 0,5 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

## Personalausgleichstellen

Klub der SPÖ	22,00
Klub der FPÖ	22,00
Klub der ÖVP	15,00
Klub der GA	13,00

Summe: 72,00

(gem. Gemeinderatsbeschluss vom 20. Dez. 1996, vom 18. Dez. 1997 und vom 25. Mai 2007)

sowie

nicht bewertete Dienstposten 1.227,00

Summe: 1.299,00

Wegen Refundierung können bis zu 20 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden (Städtebund).

## Personalstelle Wiener Stadtwerke (MD-PWS)

Auf Grund des Wiener Stadtwerke - Zuweisungsgesetzes können bis zu 9.028 Bedienstete über dem Stand geführt werden.

## Magistratsabteilung 01

A/VIII	3,00
A/VII	4,00
A/III	4,00
B/VII	1,00
B/VI	3,00
B/III	3,00
C/V	1,00
C/IV	4,00
C/III	5,00
2	1,00
3P/3	2,00

Summe: 31,00

## Magistratsabteilung 02

A/IX	1,00
A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	2,00
B/VII	21,00
B/VI	20,00
B/III	17,00
C/V	36,00
C/IV	55,00
C/III	43,00
3P/3	12,00

Summe: 212,00

Freigestellt: 1,00

Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994: 1,00

## Magistratsabteilung 03

A/VIII	1,00
A/VII	2,00
A/III	11,00
B/VII	2,00
B/VI	6,00
B/III	5,00
C/V	1,00
C/IV	3,00
C/III	5,00
K3	1,00

K4 _____	1,00
<hr/>	
Summe:	38,00

#### Magistratsabteilung 05

A/VIII _____	5,00
A/VII _____	8,00
A/III _____	12,00
B/VII _____	8,00
B/VI _____	10,00
B/III _____	9,00
C/V+ _____	2,00
C/V _____	4,00
C/IV _____	11,00
C/III _____	16,00
D/D1 _____	3,00
3P/3 _____	8,00
<hr/>	
Summe:	96,00

#### Magistratsabteilung 06

A/VIII _____	4,00
A/VII _____	4,00
A/III _____	1,00
B/VII _____	46,00
B/VI _____	131,00
B/III _____	255,00
C/V _____	8,00
C/IV _____	136,00
C/III _____	291,00
D/D1 _____	71,00
SV _____	1,00
GSV _____	3,00
3P/3 _____	76,00
<hr/>	
Summe:	1.027,00

Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994: 1,00

#### Magistratsabteilung 07

A/VIII _____	2,00
A/VII _____	5,00
A/III _____	8,00
B/VII _____	2,00
B/VI _____	4,00
B/III _____	8,00
C/IV _____	6,00

C/III _____	12,00
D/D1 _____	6,00
SV _____	5,00
2 _____	1,00
3P/3 _____	4,00
<hr/>	

Summe: 63,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Museen der Stadt Wien

Auf Grund des Wiener Museen – Zuweisungsgesetzes und des Wiener Zuweisungsgesetzes können bis zu 78 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 08

A/VIII _____	1,00
A/VII _____	4,00
A/III _____	17,00
B/VII _____	1,00
B/VI _____	1,00
B/III _____	5,00
C/IV _____	1,00
C/III _____	12,00
D/D1 _____	1,00
SV _____	1,00
1 _____	2,00
2 _____	8,00
2/3P _____	1,00
3P/3 _____	2,00
<hr/>	

Summe: 57,00

#### Magistratsabteilung 09

A/VIII _____	1,00
A/VII _____	3,00
A/III _____	12,00
B/VI _____	5,00
B/III _____	7,00
C/IV _____	1,00
C/III _____	5,00
1 _____	1,00
2 _____	7,00
3P/3 _____	3,00
<hr/>	

Summe: 45,00



**Magistratsabteilung 10**

A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	13,00
B/VII	3,00
B/VI	11,00
B/III	14,00
C/V	3,00
C/IV	24,00
C/III	54,00
K2/K4/K5	5,00
LKP	3.353,00
L2a1	12,00
SV	169,00
GSV	1,00
2	12,00
2/3P	1,00
2/3P/3/4	2.438,00
3P/3	1,00
3A/3	1,00
4	10,00

Summe:	6.127,00
Freigestellt:	6,00
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994:	1,00

Wegen Refundierung können bis zu 75 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 11**

A/VIII	*3,00
A/VII	10,00
A/III	32,00
B/VII	7,00
B/VI	51,00
B/III	1.114,00
C/V	2,00
C/IV	55,00
C/III	93,00
D/D1	3,50
D/E-III	1,00
K4	1,00
L2a1	6,00
SV	1,33
1	1,00
2	20,00

2/3P	9,00
2/3P/3	1,00
3P/3	5,00
3P/3/4	98,00
3A/3	1,00
3	1,00
3/4	5,00
4	15,17

Summe:	1.536,00
Freigestellt:	4,00

**Magistratsabteilung 13**

A/VIII	1,00
A/VII	5,00
A/III	10,00
B/VII	4,00
B/VI	17,00
B/III	114,75
B/C/D	21,50
C/V	10,00
C/IV	37,00
C/III	17,50
C/D-III	36,25
D/D1	1,00
L2a2	1,00
L1/L2a/L2b	31,00
Koll.V.	237,00
SV	8,00
1	2,00
2	9,00
2/3P/3	3,00
3P/3	3,00
3A/3	3,00
3	5,00
4	7,00

Summe:	584,00
Freigestellt:	1,00

Auf Grund des Konservatorium Wien - Zuweisungs-gesetzes können bis zu 127 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 14**

A/VIII	2,00
A/VII	5,00
A/III	53,00

B/VII	11,00
B/VI	36,00
B/III	97,00
C/V	9,00
C/IV	21,00
C/III	42,00
D/D1	4,00
SV	26,00
GSV	142,00
2	1,00
3P/3	1,00

Summe: 450,00

Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994: 1,00

#### Magistratsabteilung 15

A/IX	1,00
A/VIII	4,00
A/VII	21,00
A/III	76,00
B/VII	5,00
B/VI	10,00
B/III	43,00
C/V	4,00
C/IV	5,00
C/III	89,00
D/D1	32,50
K2	8,00
K2/K4/K5	21,00
K3	4,00
K4	19,00
K6	3,00
K6/3	64,50
SV	48,00
2	2,00
2/3P/3	10,00
3P/3	7,00
4	12,00

Summe: 489,00

Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994: 1,00

Wegen Refundierung können 21 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 17

A/VIII	1,00
--------	------

A/VII	2,00
A/III	9,00
B/VII	1,00
B/VI	8,00
B/III	33,00
C/V	1,00
C/IV	1,00
C/III	4,00
3P/3	2,00

Summe: 62,00

#### Magistratsabteilung 18

A/VIII	2,00
A/VII	7,00
A/III	21,00
B/VII	3,00
B/VI	5,00
B/III	7,00
C/V	5,00
C/IV	4,00
C/III	17,00
D/D1	5,00
SV	4,00
2	1,00
3P/3	4,00

Summe: 85,00

#### Magistratsabteilung 19

A/VIII	1,00
A/VII	6,00
A/III	21,00
B/VI	1,00
B/III	3,00
C/V	5,00
C/IV	2,00
C/III	6,00
3P/3	1,00

Summe: 46,00

#### Magistratsabteilung 20

A/VIII	1,00
A/III	1,00
B/VI	1,00

B/III	1,00
C/III	1,00
D/D1	1,00
SV	1,00
3P/3	1,00
<hr/>	
Summe:	8,00

**Magistratsabteilung 21A**

A/VIII	1,00
A/VII	6,00
A/III	15,00
B/VI	7,00
B/III	2,00
C/V+	1,00
C/V	3,00
C/IV	14,00
C/III	8,00
D/D1	1,00
1	2,00
2	6,00
2/3P	5,00
2/3P/3	3,00
3P/3	2,00
<hr/>	
Summe:	76,00

**Magistratsabteilung 21B**

A/VIII	1,00
A/VII	6,00
A/III	19,00
B/VI	1,00
B/III	1,00
C/V+	1,00
C/V	5,00
C/IV	8,00
C/III	10,00
D/D1	2,00
3P/3	1,00
<hr/>	
Summe:	55,00

**Magistratsabteilung 22**

A/VIII	*2,00
A/VII	11,00
A/III	35,00

B/VII	1,00
B/VI	12,00
B/III	24,00
C/V+	1,00
C/V	2,00
C/IV	9,00
C/III	11,00
D/D1	3,00
SV	1,00
GSV	1,00
2	1,00
3P/3	2,00
<hr/>	
Summe:	116,00

**Magistratsabteilung 24**

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	8,00
B/VII	3,00
B/VI	1,00
B/III	6,00
C/V	1,00
C/IV	1,00
C/III	4,00
D/D1	2,00
SV	1,00
GSV	1,00
3P/3	1,00
<hr/>	
Summe:	34,00

**Magistratsabteilung 25**

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	2,00
B/VII	8,00
B/VI	13,00
B/III	36,00
C/V+	1,00
C/V	5,00
C/IV	18,00
C/III	23,00
D/D1	5,00
2	1,00

3P/3 _____	3,00
<hr/>	
Summe:	120,00

#### Magistratsabteilung 26

A/VIII _____	1,00
A/VII _____	1,00
A/III _____	1,00
B/VI _____	1,00
B/III _____	1,00
C/IV _____	1,00
C/III _____	1,00
GSV _____	1,00
<hr/>	
Summe:	8,00

#### Magistratsabteilung 27

A/VIII _____	2,00
A/VII _____	6,00
A/III _____	9,00
B/VII _____	2,00
B/VI _____	4,00
B/III _____	6,00
C/IV _____	2,00
C/III _____	4,00
D/D1 _____	1,00
SV _____	2,00
3P/3 _____	1,00
<hr/>	
Summe:	39,00

#### Magistratsabteilung 28

A/VIII _____	2,00
A/VII _____	10,00
A/III _____	11,00
B/VII _____	4,00
B/VI _____	28,00
B/III _____	29,00
C/V+ _____	1,00
C/V _____	16,00
C/IV _____	34,00
C/III _____	56,00
D/D1 _____	6,00
1 _____	2,00
2 _____	17,00
2/3P _____	1,00

3P _____	7,00
3P/3A/3 _____	1,00
3P/3 _____	2,00
3 _____	3,00
<hr/>	
Summe:	230,00

Wegen Refundierung können 20 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Auf Grund des ASFINAG - Zuweisungsgesetzes können bis zu 43 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 29

A/VIII _____	1,00
A/VII _____	11,00
A/III _____	9,00
B/VII _____	5,00
B/VI _____	5,00
B/III _____	5,00
C/V _____	4,00
C/IV _____	13,00
C/III _____	10,00
D/D1 _____	1,00
3P/3 _____	1,00
<hr/>	
Summe:	65,00

#### Magistratsabteilung 31

A/VIII _____	1,00
A/VII _____	7,00
A/III _____	7,00
B/VII _____	7,00
B/VI _____	20,00
B/III _____	27,00
C/V+ _____	2,00
C/V _____	47,00
C/IV _____	51,00
C/III _____	76,00
C/D-III _____	20,00
D/D1 _____	12,00
1 _____	81,00
2 _____	137,00
2/3P _____	30,00
3P/3A/3 _____	9,00
3P/3A/3/4 _____	7,00
3P/3 _____	7,00
3A/3 _____	17,00

4 \_\_\_\_\_ 14,00

Summe: 579,00

Freigestellt: 1,00

Wegen Refundierung können 2 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 33

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/III \_\_\_\_\_ 1,00

B/VII \_\_\_\_\_ 2,00

B/VI \_\_\_\_\_ 12,00

B/III \_\_\_\_\_ 13,00

C/V \_\_\_\_\_ 10,00

C/IV \_\_\_\_\_ 20,00

C/III \_\_\_\_\_ 26,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 1,00

1 \_\_\_\_\_ 9,00

2 \_\_\_\_\_ 16,00

2/3P \_\_\_\_\_ 40,00

3P/3A/3 \_\_\_\_\_ 1,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 1,00

Summe: 153,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 34

A/VIII \_\_\_\_\_ 2,00

A/VII \_\_\_\_\_ 10,00

A/III \_\_\_\_\_ 10,00

B/VII \_\_\_\_\_ 26,00

B/VI \_\_\_\_\_ 46,00

B/III \_\_\_\_\_ 65,00

C/V \_\_\_\_\_ 61,00

C/IV \_\_\_\_\_ 65,00

C/III \_\_\_\_\_ 122,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 10,00

1 \_\_\_\_\_ 51,00

2 \_\_\_\_\_ 67,00

2/3P \_\_\_\_\_ 16,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 23,00

3A/3 \_\_\_\_\_ 108,00

4 \_\_\_\_\_ 460,00

Summe: 1.142,00

#### Magistratsabteilung 35

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 2,00

A/III \_\_\_\_\_ 8,00

B/VII \_\_\_\_\_ 9,00

B/VI \_\_\_\_\_ 39,00

B/III \_\_\_\_\_ 100,00

C/V \_\_\_\_\_ 2,00

C/IV \_\_\_\_\_ 22,00

C/III \_\_\_\_\_ 95,50

D/D1 \_\_\_\_\_ 33,50

3P/3 \_\_\_\_\_ 30,00

Summe: 342,00

Freigestellt: 2,00

Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994: 1,00

#### Magistratsabteilung 36

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 18,00

A/III \_\_\_\_\_ 29,00

B/VII \_\_\_\_\_ 2,00

B/VI \_\_\_\_\_ 10,00

B/III \_\_\_\_\_ 13,00

C/V \_\_\_\_\_ 6,00

C/IV \_\_\_\_\_ 6,00

C/III \_\_\_\_\_ 18,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 1,00

3P/3 \_\_\_\_\_ 4,00

Summe: 108,00

#### Magistratsabteilung 37

A/VIII \_\_\_\_\_ 1,00

A/VII \_\_\_\_\_ 24,00

A/III \_\_\_\_\_ 51,00

B/VI \_\_\_\_\_ 17,00

B/III \_\_\_\_\_ 29,00

C/V \_\_\_\_\_ 9,00

C/IV \_\_\_\_\_ 30,00

C/III \_\_\_\_\_ 82,00

D/D1 \_\_\_\_\_ 17,00

2 _____	1,00
3P/3 _____	15,00
<hr/>	
Summe:	276,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 38

A/VIII _____	1,00
A/VII _____	5,00
A/III _____	10,00
B/VII _____	1,00
B/VI _____	2,00
B/III _____	8,00
C/IV _____	1,00
C/III _____	10,00
D/D1 _____	1,00
1 _____	2,00
2 _____	1,00
2/3P _____	4,00
3A/3 _____	2,00
3 _____	5,00
4 _____	3,00
<hr/>	
Summe:	56,00

#### Magistratsabteilung 39

A/VIII _____	1,00
A/VII _____	9,00
A/III _____	16,00
B/VII _____	2,00
B/VI _____	8,00
B/III _____	18,00
C/V _____	2,00
C/IV _____	6,00
C/III _____	16,00
D/D1 _____	4,00
D/III _____	1,00
K2/K4/K5 _____	13,00
K6/3 _____	10,00
1 _____	8,00
2 _____	8,00
2/3P _____	7,00
3P/3 _____	2,00

4 _____	3,00
<hr/>	
Summe:	134,00

#### Magistratsabteilung 40

A/VIII _____	2,00
A/VII _____	5,00
A/III _____	15,00
B/VII _____	6,00
B/VI _____	30,00
B/III _____	245,00
C/V _____	2,00
C/IV _____	54,00
C/III _____	96,00
D/D1 _____	28,00
3P/3 _____	11,00
<hr/>	
Summe:	494,00
Freigestellt:	1,00

Wegen Refundierung können 108 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Auf Grund des Fonds Soziales Wien – Zuweisungsgesetzes können bis zu 334 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 41

A/VIII _____	1,00
A/VII _____	7,00
A/III _____	7,00
B/VI _____	5,00
B/III _____	7,00
C/V _____	14,00
C/IV _____	21,00
C/III _____	20,00
2 _____	18,00
3 _____	5,00
<hr/>	
Summe:	105,00

#### Magistratsabteilung 42

A/VIII _____	1,00
B/VII _____	10,00
B/VI _____	24,00
B/III _____	42,00
C/V _____	14,00
C/IV _____	27,00

C/III	53,00
C/D-III	23,00
D/D1	13,00
1	78,00
2	95,00
2/3P	184,00
3P/3A/3	64,00
3P/3	1,00
3A/3	60,00
3	56,00
4	176,00

Summe: 921,00  
Freigestellt: 2,00

#### Magistratsabteilung 44

A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	4,00
B/VII	2,00
B/VI	9,00
B/III	5,00
C/V	22,00
C/IV	11,00
C/III	6,00
1	54,00
1/2	50,00
2	22,00
2/3P	45,00
3P/3	1,00
3A/3	7,00
3	8,00
3/4	218,00
4	2,00

Summe: 468,00  
Freigestellt: 2,00  
Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994: 1,00

#### Magistratsabteilung 45

A/VIII	1,00
A/VII	5,00
A/III	13,00
B/VI	3,00
B/III	19,00
C/V	4,00

C/IV	5,00
C/III	19,00
D/D1	1,00
1	7,00
2/3P	6,00
3P/3	1,00
3	4,00

Summe: 88,00

Wegen Refundierung können 20 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

#### Magistratsabteilung 46

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	3,00
B/VII	7,00
B/VI	22,00
B/III	50,00
C/V	2,00
C/IV	25,00
C/III	38,00
D/D1	4,00
3P/3	3,00

Summe: 159,00

#### Magistratsabteilung 48

A/IX	1,00
A/VIII	2,00
A/VII	11,00
A/III	22,00
B/VII	7,00
B/VI	22,00
B/III	53,00
C/V+	5,00
C/V	34,00
C/IV	61,00
C/III	117,00
D/D1	5,00
GSV	5,00
1	167,00
2	135,00
2/3P	94,00
2/3P/3	1,00
3P/3A/3	577,00

3P/3	3,00
3A/3	79,00
3	18,00
3/4	776,00
4	961,00

Summe: 3.156,00  
Freigestellt: 9,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 49**

A/VIII	2,00
A/VII	14,00
A/III	7,00
B/VII	2,00
B/VI	19,00
B/III	30,00
C/V+	1,00
C/V	1,00
C/IV	2,00
C/III	10,00
D/D1	2,00
SV	213,00
1	13,00
2/3	15,00
3P/3	1,00
3A/3	3,00
4	7,00

Summe: 342,00

**Magistratsabteilung 50**

A/VIII	2,00
A/VII	7,00
A/III	12,00
B/VII	6,00
B/VI	23,00
B/III	57,00
C/V	3,00
C/IV	13,00
C/III	33,00
D/D1	11,00
3P/3	8,00

Summe: 175,00

**Magistratsabteilung 51**

A/VIII	1,00
A/III	2,00
B/VII	5,00
B/VI	2,00
B/III	4,00
C/V	2,00
C/IV	4,00
C/III	5,00
LKS	3,00
1	6,00
2	49,00
3P/3	1,00
3	23,00
4	16,00

Summe: 123,00

Freigestellt: 1,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 53**

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	4,00
B/VI	3,00
B/III	4,00
C/V+	1,00
C/V	5,00
C/IV	13,00
C/III	19,00
D/D1	4,00
SV	49,00
2/3P/3	3,00
3P/3	2,00
4	1,00

Summe: 113,00

**Magistratsabteilung 54**

A/VIII	2,00
A/III	1,00
B/VII	2,00
B/VI	13,00
B/III	10,00
C/V	3,00



C/IV	18,00
C/III	20,00
C/D-III	1,00
D/D1	13,00
1	3,00
2	10,00
2/3P	8,00
3P/3	4,00
3A/3	11,00
4	19,00

---

Summe: 138,00

**Magistratsabteilung 55**

A/VIII	1,00
B/VII	2,00
B/VI	5,00
B/III	16,00
C/V	5,00
C/IV	29,00
C/III	9,00
D/D1	1,00
2	26,00
2/3P	1,00
3P/3	33,00

---

Summe: 128,00

**Magistratsabteilung 56**

A/IX	1,00
A/VIII	1,00
A/VII	3,00
A/III	1,00
B/VII	5,00
B/VI	8,00
B/III	29,00
C/V+	2,00
C/V	4,00
C/IV	7,00
C/III	30,00
D/D1	41,00
LKP	105,00
L2b1	3,00
L1/L2a/L2b	63,00
L2a1/L2a2	3,00
1	8,00

2	550,00
2/3P	15,00
2/3P/3/4	26,00
3P/3	30,00
3A/3	10,00
3/4	10,00
4	477,00

---

Summe: 1.432,00

Freigestellt: 2,00

Wegen Refundierung können 35 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 57**

A/VIII	1,00
A/VII	2,00
A/III	12,00
B/VII	1,00
B/VI	3,00
B/III	9,00
C/IV	2,00
C/III	3,00
3P/3	1,00

---

Summe: 34,00

**Magistratsabteilung 58**

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	6,00
B/VI	4,00
B/III	5,00
C/V	1,00
C/IV	2,00
C/III	2,00
D/D1	2,00
3P/3	1,00

---

Summe: 28,00

**Magistratsabteilung 59**

A/VIII	1,00
A/VII	1,00
A/III	4,00
B/VII	15,00
B/VI	28,00

B/III	67,00
C/IV	11,00
C/III	22,00
D/D1	1,00
1	21,00
2	21,00
3	1,00
4	14,00

Summe: 207,00  
Freigestellt: 1,00

**Magistratsabteilung 60**

A/VIII	2,00
A/VII	12,00
A/III	12,00
B/VI	1,00
B/III	1,00
C/IV	1,00
C/III	3,00
D/D1	1,00
2	1,00
3P/3A/3	1,00
4	3,00

Summe: 38,00

**Magistratsabteilung 62**

A/VIII	1,00
A/VII	3,00
A/III	3,00
B/VII	1,00
B/VI	6,00
B/III	6,00
C/V	2,00
C/IV	11,00
C/III	30,00
D/D1	16,00
3P/3	5,00

Summe: 84,00

**Magistratsabteilung 63**

A/VIII	1,00
A/VII	7,00
A/III	8,00

B/VII	1,00
B/VI	4,00
B/III	9,00
C/V	2,00
C/IV	4,00
C/III	15,00
D/D1	2,00
3P/3	2,00

Summe: 55,00

**Magistratsabteilung 64**

A/VIII	1,00
A/VII	8,00
A/III	6,00
B/VI	4,00
B/III	5,00
C/V	2,00
C/IV	4,00
C/III	9,00
D/D1	3,00
3P/3	2,00

Summe: 44,00

**Magistratsabteilung 65**

A/VIII	1,00
A/VII	3,00
A/III	1,00
B/VI	6,00
B/III	5,00
C/IV	3,00
C/III	5,00
D/D1	4,00
3P/3	2,00

Summe: 30,00

**Magistratsabteilung 67**

A/VIII	1,00
A/VII	1,00
B/VII	2,00
B/VI	16,00
B/III	58,00
C/V	3,00
C/IV	30,00

C/III	49,00
D/D1	25,00
D/E/E1	305,00
2	1,00
3P/3	20,00

Summe: 511,00

**Magistratsabteilung 68**

A/VIII	1,00
A/VII	10,00
A/III	7,00
B/VII	8,00
B/VI	18,00
B/III	18,00
C/V+	1,00
C/V	7,00
C/IV	8,00
C/III	1.132,00
C/D-III	519,00
D/D1	2,00
GSV	1,00
1	2,00
2	12,00
2/3P	10,00
3P/3A/3	2,00
3P/3	1,00
3A/3	4,00
4	28,00

Summe: 1.791,00

Wegen Refundierung können 46 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Magistratsabteilung 69**

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	7,00
B/VII	5,00
B/VI	11,00
B/III	6,00
C/V	6,00
C/IV	10,00
C/III	16,00
D/D1	3,00

3P/3	3,00
------	------

Summe: 72,00

**Magistratsabteilung 70**

A/VIII	1,00
A/VII	4,00
A/III	71,00
B/VII	1,00
B/VI	3,00
B/III	7,00
C/V	19,00
C/IV	4,00
C/III	106,00
D/D1	4,00
K6	425,00
1	1,00
2	7,00
2/3P	1,00
3P/3	3,00
3A/3	2,00
4	36,00

Summe: 695,00

Freigestellt: 2,00

**Kontrollamt**

KA Gr.1	5,00
KA Gr.2	39,00
KA Gr.3	31,00
A/IX	1,00
C/V+	1,00
C/V	5,00
C/IV	4,00
C/III	3,00
2	1,00
3P/3	2,00

Summe: 92,00

Freigestellt: 1,00

<b>Stelle der Gleichbehandlungsbeauftragten</b>	
A/VIII _____	1,00
A/VII _____	1,00
A/III _____	1,00
B/VI _____	1,00
C/IV _____	1,00
C/III _____	1,00
K3 _____	1,00
<hr/>	
Summe:	7,00

<b>Wiener Kinder- und Jugendanwaltschaft</b>	
B/VI _____	1,00
B/III _____	1,00
C/IV _____	1,00
D/D1 _____	1,00
SV _____	2,00
<hr/>	
Summe:	6,00

<b>Unabhängiger Verwaltungssenat</b>	
UVS-Gg3 _____	1,00
UVS-Gg2 _____	1,00
UVS-Gg1 _____	55,00
B/VII _____	1,00
B/VI _____	21,00
C/V _____	2,00
C/IV _____	24,00
C/III _____	24,00
3P/3 _____	2,00
<hr/>	
Summe:	131,00

<b>Unabhängiger Bedienstetenschutzbeauftragter</b>	
A/VIII _____	1,00
A/VII _____	2,00
A/III _____	3,00
B/VII _____	1,00
B/VI _____	3,00
B/III _____	1,00
C/IV _____	2,00
C/III _____	1,00
<hr/>	
Summe:	14,00

<b>Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft</b>	
A/VII _____	4,00
A/III _____	2,00
B/VII _____	1,00
B/III _____	2,00
C/V _____	1,00
C/IV _____	1,00
C/III _____	3,00
D/D1 _____	2,00
K2 _____	2,00
SV _____	1,00
3P/3 _____	1,00
<hr/>	
Summe:	20,00

<b>Wiener Umweltschutz</b>	
A/VII _____	2,00
A/III _____	5,00
B/III _____	2,00
C/IV _____	2,00
SV _____	1,00
<hr/>	
Summe:	12,00

<b>Tierschutzombudsstelle Wien</b>	
A/VIII _____	1,00
A/III _____	1,00
B/III _____	1,00
C/III _____	2,00
<hr/>	
Summe:	5,00

Die Summe der Saisonbezüge im Magistrat beträgt 1.416,00.

\*Zwei der mit Verwendungsgruppe A, Dienstklasse VIII bewerteten Dienstposten von rechtskundigen Abteilungsleiter/innen gelten als mit Dienstklasse IX festgesetzt (siehe MA 11 und MA 22).

<b>Magistratische Bezirksämter</b>	
A/VIII _____	19,00
A/VII _____	19,00
A/III _____	24,00
B/VI _____	45,00
B/III _____	79,00
C/V _____	19,00

C/IV	47,00
C/III	115,00
D/D1	66,00
3P/3	38,00

---

Summe:	471,00
Freigestellt:	2,00

**Bezirksvorstellungen**

B/VII	16,00
B/VI	7,00
B/III	2,00
C/V	11,00
C/IV	22,00
C/III	26,00
D/D1	16,00
3P/3	22,00

---

Summe:	122,00
--------	--------

**Unternehmung Stadt Wien –  
Wiener Wohnen**

A/IX	2,00
A/VIII	2,00
A/VII	5,00
A/III	6,00
B/VII	26,00
B/VI	59,00
B/III	152,00
C/V	57,00
C/IV	152,00
C/III	181,00
D/D1	2,00
SV	3,00
2	20,00
3P/3	20,00

Summe: 687,00

Wegen Refundierung kann 1 voller Bezug über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Unternehmung  
Wiener Krankenanstaltenverbund**

A/VIII	11,00
A1	15,00
A/VII	46,50
A2	158,00
A/III	360,49
A3	15,38
A/III/A3	2.931,03
B/VII	71,00
B/VI	201,00
B/III	476,13
C/V+	2,00
C/V	64,00
C/IV	210,00
C/III	1.044,07
D/D1	651,94
K1	163,25
K2	479,32
K2/K4/K5	1.834,70
K3	1.606,00
K4	155,00
K6	91,25
K6/3	493,50
K4/K6/I4	10.828,38

LKP	5,00
SV	46,12
GSV	21,99
1	128,00
2	260,50
2/3P	396,50
2/3P/3	36,25
2/3P/3/4	6,00
3P	13,00
3P/3A/3	100,00
3P/3	173,50
3A/3	218,00
3	110,50
3/4	902,50
4	4.391,20

Summe: 28.718,00

Freigestellt: 51,50

Beurlaubt gem. §60(3) DO 1994: 4,50

Wegen Refundierung können 9 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

Auf Grund des Wiener Zuweisungsgesetzes können bis zu 68 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

**Unternehmung Wien-Kanal**

A/VIII	1,00
A/VII	3,00
A/III	7,00
B/VII	5,00
B/VI	16,00
B/III	25,00
C/V	21,00
C/IV	25,00
C/III	50,00
D/D1	19,00
1	16,00
2	64,00
2/3P	13,00
3P/3	7,00
3P/3/4	225,00
4	5,00

Summe: 502,00

Wegen Refundierung können 114 volle Bezüge über dem Stand des Dienstpostenplanes geführt werden.

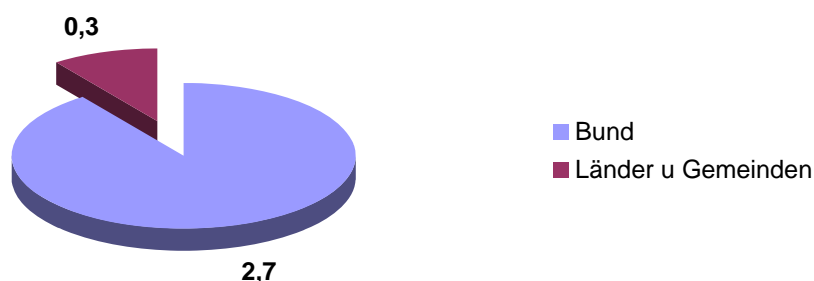
# **Stabilitätsverpflichtung im Wandel**





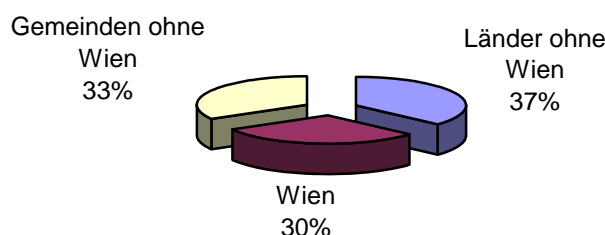
Im Gefolge des EU-Beitritts schlossen Bund, Länder und Gemeinden zur Koordinierung ihrer Haushaltsführung einen Österreichischen Stabilitätspakt. Hauptgegenstand dieser erstmals im BGBl. I Nr. 101/1999 kundgemachten Vereinbarung bildete die Aufteilung der dem Gesamtstaat nach den einschlägigen EU-Vorschriften zustehenden Defizitquote in Höhe von 3 % gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) und allfälligen Sanktionslasten. Diese fortan als **Stabilitätspakt 1999** bezeichnete Vereinbarung sah eine generelle subsidiäre Aufteilung der gesamtstaatlichen Defizitquote zwischen dem Bund auf der einen sowie der Ländern und der Gemeinden auf der anderen Seite vor. Während nach dieser Rechtsvorschrift die Defizitquote des Bundes 90 vH und damit 2,7 % des BIP betrug, standen Ländern und Gemeinden insgesamt 10 vH und damit 0,3 % des BIP zur Verfügung.

Stabilitätspakt 1999; Aufteilung des zulässigen 3 %-Defizits gemessen am BIP zwischen Bund, Ländern und Gemeinden

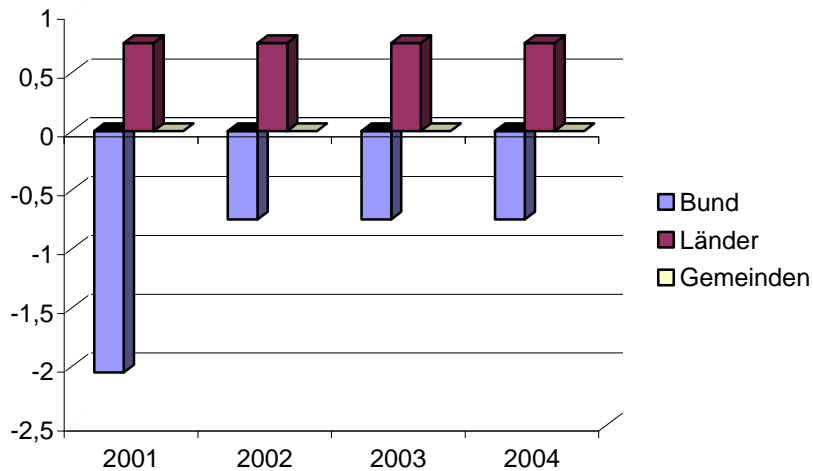


Die Aufteilung der Länder- und Gemeindefizitquote erfolgte durch den **Stabilitätspakt 1999** folgendermaßen:

Aufteilung der zulässigen Länder- und Gemeindefizitquote



Mit 1. Jänner 2001 trat der Österreichische **Stabilitätspakt 2001**, BGBl. I Nr. 39/2002, in Kraft. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger sah dieser zwar weiterhin ein zulässiges Defizit für den Bund, nicht jedoch für die Länder – die jährliche Überschüsse zu erwirtschaften hatten – vor. Während dem Bund 2001 ein Defizit von 2,05 % und in den Folgejahren ein solches von jeweils 0,75 % des BIP zugestanden wurde, verpflichteten sich die Länder (mit Wien) insgesamt einen jährlichen Überschuss in Höhe von 0,75 % des BIP, zumindest jedoch EUR 1.671 Mio., zu erwirtschaften. Die Städte und Gemeinden (ohne Wien) verpflichteten sich, durch ein österreichweit ausgeglichenes Haushaltsergebnis zum gesamtstaatlichen Konsolidierungspfad beizutragen.



Erstmals mit dem Stabilitätspakt 2001 wurde in Art. 6 – Haushaltskoordination festgelegt, dass im Falle außergewöhnlicher Belastungen, etwa bei signifikanten Ausgabensteigerungen oder eines schwerwiegenden Wirtschaftsabschwungs oder sonstiger außergewöhnlicher Ereignisse eine Reduktion der Verpflichtung zur Erbringung der Stabilitätsbeiträge für zulässig erklärt werden kann.

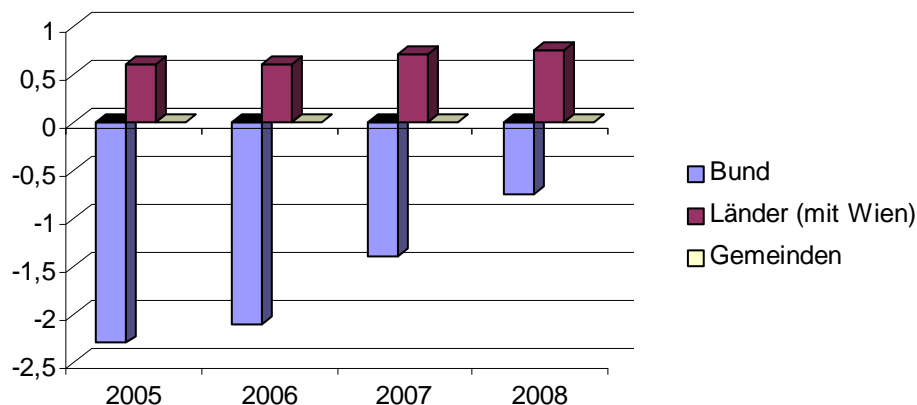
Im Rahmen der Verhandlungen für einen neuen Finanzausgleich für die Jahre 2005 bis 2008 konnte auch Einigung über einen neuen **Stabilitätspakt 2005** erzielt werden. Aufgrund des einseitigen Abgehens des Bundes von der getroffenen Vereinbarung, wurden weitere Verhandlungen erforderlich, sodass der Stabilitätspakt im Laufe des Jahres 2005 rückwirkend mit 1. Jänner 2005 in Kraft getreten ist.

Das dem Bund jährlich zugestandene Defizit sollte durch Überschüsse der Länder spätestens im Jahr 2008 aufgewogen werden und so zu einem gesamtstaatlichen „Nulldefizit 2008“ führen. Die Vorgabe, Gemeinden haben in ihrer Gesamtheit ausgeglichen zu bilanzieren, wurde beibehalten.

Eine Erweiterung ergab sich durch die Verpflichtung der Länder - nunmehr gleich wie der Bund - eine Sensitivitätsanalyse durchzuführen. Da die Erstellung einer derartigen Analyse mit der Erhebung und Berechnung eine Vielzahl von Daten verbunden ist, mussten die Länder erstmals 2007 an das Koordinationskomitee liefern.

Für die Ermittlung des Maastrichtergebnisses der Jahre 2005 und 2006 wurden die Auslegungsregeln des Europäischen Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1995 (ESVG 1995) der Finanzausgleichspartner zum Stand 16. Oktober 2000 zugrundegelegt, seit dem Jahr 2007 erfolgt die Ermittlung einzig auf der Basis der Auslegungsregeln des ESVG 1995.

Stabilitätspakt 2005 - Überschussverpflichtung der Länder und zulässiges Defizit des Bundes in Prozent des BIP



Der Österreichische Stabilitätspakt war auch Inhalt der Regierungsverhandlungen zu Beginn des Jahres 2007. Im Regierungsprogramm wurde festgehalten, dass ein über den Konjunkturzyklus ausgeglichener Haushalt Ziel der Budgetpolitik der Bundesregierung ist. In weiterer Folge wurde ein neuer „Mittelfristiger Wachstums- und Budgetpfad“ festgelegt, der auch der Budgetplanung von Wien zu Grunde gelegt wurde.

Maastricht-Defizit in % des BIP	2008	2009	2010
Bund	-1,47 bzw. -1,33*	-0,77 bzw. -0,68*	-0,15 bzw. -0,14*
Länder	+0,40 bzw. +0,45*	+0,40 bzw. +0,49*	+0,40 bzw. +0,52*
Gemeinden	ausgeglichen	ausgeglichen	ausgeglichen

\* Im Regierungsübereinkommen wurden dem Budgetpfad zwei Szenarien (vor und nach Maßnahmen) unterstellt

Vor dem Hintergrund der Bildung einer neuen Bundesregierung im Jahr 2006 wurden aufgrund der im Regierungsübereinkommen vereinbarten Maßnahmen, wie etwa die Pflegeversicherung oder die Einführung einer bedarfsorientierten Mindestsicherung, von Seiten der Länder Finanzausgleichsverhandlungen verlangt, die mit einem Paktum zum Finanzausgleich 2008 im Oktober 2007 finalisiert wurden. Wesentlicher Inhalt war auch der Abschluss eines weiteren Stabilitätspaktes 2008, dessen Gültigkeitsdauer im Gleichklang mit dem Finanzausgleichsgesetz 2008 auf 6 Jahre erstreckt wurde.

Der **Stabilitätspakt 2008** weicht in seiner inhaltlichen Grundstruktur nicht vom Stabilitätspakt 2005 ab, beibehalten wurden somit die Regelungen hinsichtlich der Haushaltskoordination und mittelfristigen Ausrichtung der Haushaltsführung durch gegenseitige Information der Gebietskörperschaften ebenso wie die Bestimmung über eine allfällige Reduktion der vereinbarten Stabilitätsbeiträge bei Vorliegen außergewöhnlicher Belastungen.

Zur Absicherung der Einhaltung der Stabilitätsverpflichtungen wurden - wie schon seit dem Stabilitätspakt 2001 - Bestimmungen über einen Sanktionsmechanismus, Sanktionsbeitrag und das Sanktionsverfahren vorgesehen.

Ferner einigten sich Bund, Länder und Gemeinden auf folgende Maastricht-Defizite bzw. Maastricht-Überschüsse:

Maastricht-Defizit in % des BIP	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gesamtstaat	-0,88	-0,19	+0,38	+0,38	+0,38	+0,38
Bund	-1,33	-0,68	-0,14	-0,14	-0,14	-0,14
Länder	+0,45	+0,49	+0,52	+0,52	+0,52	+0,52
Gemeinden	0	0	0	0	0	0

Massive Einnahmenrückgänge als Folge der Wirtschaftskrise und notwendige Mehrausgaben zur Stabilisierung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt haben die Rahmenbedingungen seit Abschluss des Stabilitätspaktes 2008 auf allen staatlichen Ebenen entscheidend verändert.

Als Folge dieser Entwicklungen wurden die im Stabilitätspakt 2008 vereinbarten Maastrichtziele vom Bund mehrfach einseitig, ohne Einbindung der Länder und Gemeinden, revidiert (Regierungsprogramm der XXIV. Gesetzgebungsperiode, Doppelbudget 2009/2010, Stabilitätsprogramm für die Jahre 2009 – 2013 vom 26. Jänner 2010).

Als zusätzliches Erschwernis ist die von der Statistik Austria einseitig – das heißt, ohne Einbindung der nachfolgenden Gebietskörperschaften – vorgenommene Interpretationsänderung der Berechnung des Maastrichtergebnisses hervorzuheben, die erhebliche, negative Auswirkungen auf den Maastrichtsaldos Wiens zur Folge hat (siehe „Das „Geheimnis“ von Maastricht“).

Vor dem Hintergrund der strengeren Verpflichtungen aus dem Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakt haben sich Bund, Länder und Gemeinden auf den mittlerweile 5. innerösterreichischen Stabilitätspakt für die Jahre 2011 bis 2014 geeinigt. Im Stabilitätspakt 2011 verpflichtet sich der Bund, seine Budgetpolitik so stabilitätsorientiert zu gestalten, dass das Defizit im Bundeshaushalt für das Jahr 2011 maximal 3,1 % des BIP, für das Jahr 2012 maximal 2,7 % des BIP, für das Jahr 2013 maximal 2,4 % des BIP und für das Jahr 2014 maximal 1,9 % des BIP beträgt. Die Länder sind verpflichtet ihre Haushaltspolitik so zu gestalten, dass die Defizite der Länder für das Jahr 2011 maximal 0,75 % des BIP, für das Jahr 2012 maximal 0,6 % des BIP, für das Jahr 2013 maximal 0,5 % des BIP und für das Jahr 2014 maximal 0,5 % des BIP betragen. Die rd. 2.300 Gemeinden Österreichs in ihrer Gesamtheit betrachtet müssen in diesem Zeitraum ein ausgeglichenes Ergebnis erreichen. Wien wird im Rahmen dieses Stabilitätspaktes als Land und Gemeinde behandelt.

Der Anteil Wiens am Stabilitätsbeitrag der Länder wird in Art. 3 leg. cit. geregelt und beträgt 2011 24,786 % des gesamten Länderanteils, 2012 19,260 %, 2013 21,993 % und 2014 26,483 %. In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies etwa für das Jahr 2012, dass Wien maximal ein Defizit von rund EUR 350 Mio. erreichen darf.

### **Das „Geheimnis“ von Maastricht**

Der Voranschlag 2012 der Stadt Wien weist einen negativen Maastricht-Saldo in der Höhe von EUR 372,5 Mio. aus, administrativ wird jedoch ein Abgang von EUR 401,49 Mio. präliminiert werden.

Der Unterschied zwischen den beiden Kennzahlen beruht auf deren unterschiedlicher Berechnungsgrundlage. Während die herkömmliche „administrative“ Berechnung des Haushaltsergebnisses sämtliche Zahlungsströme einnahmen- und ausgabenseitig berücksichtigt, stellen bei der „Maastricht-Rechnung“ einige Einnahmen- bzw. Ausgabenkategorien keine zu berücksichtigenden Größen dar. Bei letzterer ist darüber hinaus auch auf Besonderheiten, die aus dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 95 (ESVG 95) resultieren, Bedacht zu nehmen.

Während etwa eine Rücklagenzuführung im administrativen Ergebnis eine Ausgabe darstellt, findet der gleiche Vorgang bei der Maastricht-Rechnung keine Berücksichtigung. Gleiches gilt für Rücklagenentnahmen; im administrativen Haushalt schlägt sich eine solche als Einnahme nieder, während sie in die Maastricht-Rechnung keinen Eingang findet. Ebenso findet die Gewährung eines Darlehens lediglich im administrativen Ergebnis, nicht jedoch im Maastricht-Saldo als Ausgabe ihren Niederschlag.

Auch Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit im Sinne des ESVG 95 – in Wien sind dies all jene Dienststellen, die im Voranschlag auf den Ansätzen 8500, Wasserversorgung, bis 8992, Forschungs- und Versuchsanstalt, veranschlagt sind – führen dazu, dass Unterschiede beim administrativen Abgang gegenüber einem maastricht-relevanten Abgang in ein und demselben Verwaltungsjahr und Haushalt möglich sind.

Besonders erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang, dass bis zum Jahr 2008 Investitionskostenzuschüsse an Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit z.B. an die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund nach den Regeln des ESVG 95 maastricht-neutral waren. Im Jahr 2009 wurden von Seiten der Statistik Austria die bisherigen Auslegungsregeln abrupt einseitig verändert, weshalb ab dem Voranschlag 2010 derartige Investitionszuschüsse maastricht-wirksam zu verbuchen sind.



# **Finanzausgleich 2008 – Auswirkungen auf den Voranschlag 2012**





Die Verhandlungen zum Finanzausgleich 2008 wurden vorgezogen, nachdem sich die LandesfinanzreferentInnen in ihrer Konferenz am 1.6.2007 insbesondere aufgrund der anstehenden Fülle neuer, im Regierungsübereinkommen festgelegter Maßnahmen, deren Umsetzung ohne die finanzielle und wirtschaftliche Mithilfe der Länder und Gemeinden undenkbar schien, für vorverlegte Finanzausgleichsverhandlungen ausgesprochen hatten.

Die Finanzausgleichsverhandlungen wurden im Oktober 2007 finalisiert und das Finanzausgleichsgesetz 2008 (FAG 2008) trat mit 1. Jänner 2008 in Kraft. Bei der Erstellung des Voranschlages 2008 konnten daher die Neuerungen nicht mehr berücksichtigt werden, weshalb diese erstmals bei der Budgetplanung für das Jahr 2009 herangezogen wurden.

Die Änderungen haben insbesondere für die Berechnung der präliminierten Einnahmen auf Ansatz 9250, Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, eine große Bedeutung.

Zum besseren Verständnis werden daher in der Folge die wesentlichen Eckpunkte des FAG 2008 kurz dargestellt. Für den Voranschlag 2012 haben insbesondere die Punkte 1. Abschaffung des Konsolidierungsbeitrages, 3. Strukturmittel für Bildung und 6. Abflachung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels Auswirkungen.

#### ○ **1. Abschaffung des Konsolidierungsbeitrages**

Bis zum FAG 2008 leisteten die Länder und Gemeinden u.a. dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Budgetsanierung des Bundes indem, basierend auf der Steuerreform 1996, Mehreinnahmen der Länder und Gemeinden als Konsolidierungsbeitrag der Sanierung des Bundesbudgets gewidmet wurden. Vom Länderanteil war dies ein Betrag von 311,8 Mio. EUR und vom Gemeindeanteil von 106,1 Mio. EUR, der bei der Berechnung der Ertragsanteile im Wege eines Vorwegabzuges zugunsten des Bundes abgezogen wurde.

In den jeweiligen Forderungspapieren zum Finanzausgleich ab 2008 schlugen Länder und Gemeinden die Abschaffung dieser Konsolidierungsbeiträge vor. Dieser Forderung kam der Bund schließlich nach und die Mittel flossen ab dem Jahr 2008 wieder den Ländern und Gemeinden zu.

Hinsichtlich der konkreten Umsetzung wurde eine Zwei-Etappenlösung vereinbart: Der gesamte Konsolidierungsbeitrag von Ländern und Gemeinden wird ab 2008 abgeschafft und erhöht dadurch die Ertragsanteile. In der ersten Etappe von 2008 bis einschließlich 2010 erhalten die Länder davon 156 Mio. EUR und die Gemeinden 53 Mio. EUR, die Verteilung ergibt sich aus den allgemeinen Regeln der Verteilung der Ertragsanteile. Der Restbetrag verbleibt als Ertragsanteil des Bundes.

In der zweiten Etappe, von 2011 bis 2013, erhalten die Gemeinden 103 Mio. EUR. Insgesamt stehen daher den Gemeinden dann 156 Mio. EUR zur Verfügung. Für die Länder stehen insgesamt 261,8 Mio. EUR bereit. Von den Gemeindemitteln werden 100 Mio. EUR zur Kompensation der Abflachung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels (aBS) der Gemeinden bis 10.000 Einwohner verwendet.

#### ○ **2. Umwandlung der Transfers**

Ein Charakteristikum des österreichischen Finanzausgleichs ist eine Vielzahl von intergovernmentalen Transfers zwischen den verschiedenen Ebenen. Diese Vielzahl

von Transfers, ihre Komplexität, aber auch die Bindung des Gestaltungsraumes der empfangenden Regierungen wurden vielfach beklagt.

Als Ergebnis der Finanzausgleichsverhandlungen 2008 wurde im Paktum vereinbart, die meisten Transfers des Bundes an Länder und Gemeinden ab 2008 in Ertragsanteile umzuwandeln. Die Umrechnung hat vollständig, dynamisiert und punktgenau auf Basis des Erfolgs 2007 zu erfolgen.

Nicht in Ertragsanteile umgewandelt werden, weil hier die spezifischen Zwecke, für welche die Transfers geleistet werden, im Vordergrund stehen: Katastrophenfonds, Krankenanstaltenfinanzierung, Sonderzuschüsse für Straßen (B 100, B 200), Finanzzuweisung an Gemeinden für Personennahverkehr, Zuschüsse zur Theaterführung, Finanzkraftstärkung der Gemeinden, Polizeikostenersatz an Städte mit eigenem Statut (Krems/D, Waidhofen/Y).

Durch diese Maßnahmen erhöhen sich die Einnahmen auf Ansatz 9250, Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben, im Vergleich zum Voranschlag 2008 signifikant. Gleichzeitig gehen jedoch die Einnahmen auf den Ansätzen 9410, Finanzzuweisungen nach dem FAG, und 9450, Sonstige Zuschüsse des Bundes, insbesondere die bisher als Zweckzuschuss überwiesenen Mittel der Wohnbauförderung entsprechend zurück. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Dimension dieser Maßnahme.

### Umwandlung von Transfers des Bundes in Ertragsanteile durch FAG 2008

<b>Länder</b>	<b>Mio. EUR</b>
Ertragsanteile-Kopfquotenausgleich der Länder.....	104,6
Bedarfszuweisungen an Länder zum Haushaltsausgleich (ab 2009) .....	1.192,9
Bedarfszuweisung wg. Ausgliederungen und Schuldenreduzierungen .....	4,4
Bedarfszuweisung an Spielbankländer.....	3,1
Finanzzuweisungen für umweltschonende und energiesparende Maßnahmen.....	94,1
Finanzzuweisung in Agrarangelegenheiten.....	14,5
Finanzzuweisung für Zwecke des öffentlichen Personennahverkehrs .....	166,6
Zuschüsse für Umweltschutz an Länder.....	6,9
Investitionsbeitrag für Wohnbau, Umwelt und Infrastruktur .....	1.780,5
Zuschüsse für Straßen (nur reguläre Zweckzuschüsse) .....	545,0
<b>Summe Länder</b> .....	<b>3.912,6</b>
<b>Gemeinden</b>	<b>2007</b>
Bedarfszuweisungen an Gemeinden zum Haushaltsausgleich .....	116,6
Bedarfszuweisung wg. Ausgliederungen und Schuldenreduzierungen .....	2,2
Bedarfszuweisungen an Spielbankgemeinden.....	3,1
<b>Summe Gemeinden</b> .....	<b>121,9</b>

### ○ **3. Strukturmittel für Bildung**

Ein treuer Stammgast der Finanzausgleichsverhandlungen ist das Thema Landeslehrer. Mit dem Finanzausgleichsgesetz 2001 wurden für das Verhältnis Schüler/Lehrer bestimmte Relationen vereinbart, die in den nächsten Jahren mehr finanzielle Stabilität bewirkten.

Von Seiten der Länder wurden bereits bei den Gesprächen zum Finanzausgleichsgesetz 2005 zwei Themen in diesem Zusammenhang vorgebracht: Sinkende Schülerzahlen korrelieren nicht unbedingt mit sinkenden Klassen- und damit Lehrerzahlen. Wesentlicher Einflussfaktor dafür ist die Aufrechterhaltung von Kleinstschulen. Von den Vertretern der Ballungsgebiete wurde weiters darauf hingewiesen, dass für Kinder mit besonderen Förderungsbedürfnissen die vom Bund vorgesehene Verhältniszahl von 2,7 in den großen Städten nicht ausreicht.

Um für diese Strukturprobleme den Ländern mehr Flexibilität zu geben, wurde vom Bund erstmals mit dem FAG 2005 ein Betrag von insgesamt 12 Mio. EUR jährlich zur Verfügung gestellt

Durch das FAG 2008 wurde der Landeslehrer-Strukturersatz erhöht. In den Jahren 2011 bis 2013 betragen diese Mittel 25 Millionen EUR jährlich. Wie bisher wird der Betrag nach der Volkszahl verteilt.

### ○ **4. Gesundheitsfinanzierung**

Die Verhandlungen über die Änderung der Art. 15a B-VG Vereinbarung über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens in Österreich wurden vor dem Hintergrund der extremen Kostensteigerungen im Gesundheitsbereich geführt und stellten einen weiteren Kernpunkt der Finanzausgleichsverhandlungen dar. Zentrale Forderung der Länder war die Aufhebung der Deckelung der Beiträge des Bundes und der Sozialversicherung und deren sachgerechte Indexierung.

In den Verhandlungen wurde von den Ländern aufgezeigt, dass die Endkosten der Fondskrankenanstalten im Zeitraum 1997 bis 2005 bundesweit um durchschnittlich 4,7% gestiegen sind. Die Bundesmittel (gedeckelte Fixanteile des Bundes und Bundes-Umsatzsteuermittel) stiegen im gleichen Zeitraum um durchschnittlich 0,98% und die Sozialversicherungsmittel um durchschnittlich 3,24%. Daraus eröffnete sich eine Finanzierungslücke, die von den Ländern bzw. Gemeinden aufgefangen werden musste, um das Versorgungsniveau aufrecht erhalten zu können. Die Finanzierungslücke hat für den Zeitraum 1997 bis 2007 rd. 2 Mrd. EUR betragen, das Delta für das Jahr 2008 wurde auf 350 Mio. EUR geschätzt.

Ein weiteres zentrales Thema war – wie auch in der Vergangenheit – die Lösung der Gastpatiententhematik.

Als Meilenstein der Finanzausgleichsverhandlungen kann die Zusage des Bundes gewertet werden, zusätzlich insgesamt 100 Mio. EUR jährlich für die Finanzierung des Gesundheitswesens zur Verfügung zu stellen sowie die erhöhten Bundesanteile (Umsatzsteueranteile in der Höhe von rd. 264 Mio. EUR und Fixanteile in der Höhe von bisher 158 Mio. EUR) mit der Entwicklung der Ertragsanteile zu dynamisieren.

### ○ **5. Kinderbetreuung und Sprachförderung**

Das Paktum enthält auch eine Vereinbarung der Finanzausgleichspartner betreffend Kinderbetreuung und Sprachförderung. Nach dieser Vereinbarung wird der Bund an die Länder auf Basis einer Art. 15a B-VG-Vereinbarung einen Beitrag zum Ausbau

der Kinderbetreuung und der Sprachförderung von insgesamt 20 Mio. EUR leisten, wenn die Länder Mittel in der gleichen Höhe aufbringen. Die Einnahmen werden auf Ansatz 9430, Zuschüsse nach dem FAG, dargestellt. Diese Art. 15a B-VG Vereinbarung war bis einschließlich 2010 befristet. Es werden derzeit Verhandlungen über eine Verlängerung der Vereinbarung geführt, deren Ausgang derzeit nicht absehbar ist, weshalb im Voranschlag 2012 ein möglicher Zweckzuschuss nicht budgetiert wurde.

#### ○ **6. Abflachung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels**

Die weitere Abflachung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels war auch bei den Finanzausgleichsverhandlungen 2007 eine zentrale Forderung des Österreichischen Gemeindebundes. Er ging mit dem Ziel in die Gespräche, den untersten Vervielfacher (1 1/2, gültig für Gemeinden bis 10.000 Einwohner) auf das Niveau der nächst höheren Stufe (1 2/3 für Gemeinden von 10.001 bis 20.000 Einwohner) anzuheben, betonte jedoch, dass die anderen Gemeinden dadurch keine Verluste erleiden dürften. Von Seiten des Bundes nicht unwesentlich unterstützt, fiel bereits am 26. September 2008 die Vorentscheidung, in der zweiten Etappe des FAG, ab dem Jahr 2011 den Multiplikator der untersten Stufe in jenem Ausmaß anzuheben, dass die Verluste der restlichen Gemeinden auf Basis der Ertragsanteile für das Jahr 2010 maximal 100 Mio. EUR ausmachen.

Die Verlustgemeinden erhalten dafür eine länderweise Kompensation je Einwohner-Größenklasse. Finanziert wird die Abflachung je zur Hälfte durch die gänzliche Beseitigung des Konsolidierungsbeitrages der Gemeinden in der zweiten Etappe ab 2011 sowie durch 50 Mio. EUR aus der Aufhebung des Länder-Konsolidierungsbeitrages.

Für den Voranschlag 2010 und die Folgevoranschläge hatte diese Maßnahme erstmals Auswirkungen.

#### ○ **7. Anwendung der Bevölkerungsstatistik**

Der Finanzminister erklärte bereits im Rahmen des Eröffnungsgespräches am 5. Juli 2008 die Klärung der Anwendung einer Bevölkerungsstatistik („Statistik des Bevölkerungsstandes“) anstelle der Daten aus der Volkszählung als eine der Eckpunkte der Strukturreform des FAG. Die Anwendung aktueller Bevölkerungsdaten war den Verhandlungspartnern insbesondere ein zentrales strukturelles Anliegen. Der Städtebund unterstützte diese Forderung allerdings auch deshalb von Beginn an mit Vehemenz, da insbesondere größere Gemeinden bei der letzten Volkszählung mitunter herbe Bevölkerungsverluste erlitten hatten, die Wohnbevölkerung seit damals jedoch enorm zugelegt hatte. Auch der Gemeindebund und die Länder sprachen sich überwiegend für die Umstellung auf eine Bevölkerungsstatistik aus.

Um die Umsetzung einer qualitätsgesicherten Bevölkerungsstatistik zu gewährleisten und den durch die Umstellung betroffenen Verlierergemeinden eine Frist zur Implementierung von Anpassungsmaßnahmen zu gewähren, wurde im Zuge der politischen Verhandlungen am 10. Oktober 2007 beschlossen, die Volkszahl für das Finanzausgleichsjahr 2008 noch nach dem Ergebnis der Volkszählung 2001 zu bestimmen. Ab dem Jahr 2009 gelangt erstmals die Bevölkerungsstatistik zur Anwendung, und zwar für die Jahre 2009 sowie 2010 mit Stichtag 31. Oktober 2008, ab 2011 jeweils per 31. Oktober des zweitvorangegangenen Jahres. Durch diese Maßnahme wird sichergestellt, dass den Ländern und Gemeinden mit Bevölkerungswachstum nicht mehr länger dadurch Einnahmen aus Ertragsanteilen verloren ge-

hen, dass die entsprechende Bevölkerungsverschiebung immer erst nach 10 Jahren entsprechend berücksichtigt wurde.

○ **8. Kostenneutrale Abschaffung der Selbstträgerschaft:**

Der Familienlastenausgleichsfonds ist für zahlreiche Leistungen an Familien zuständig, wie z. B. die Familienbeihilfen. Finanziert wird er zum Großteil mit dem Dienstgeberbeitrag. Bund, Länder und Gemeinden über 2.000 Einwohner und gemeinnützige Krankenanstalten (alle jedoch ohne Anstalten, Stiftungen und Fonds) waren von der Leistung dieser Abgabe befreit, hatten aber an ihre Bediensteten direkt die Familienbeihilfe zu leisten. In der Praxis führte dies zu schwierigen Abgrenzungsfragen.

Mit Wirkung Juni 2008 wurde die Selbstträgerschaft daher abgeschafft. Das führte zu Mehrausgaben der bisherigen Selbstträger, weil die höheren Ausgaben für den Dienstgeberbeitrag die Ersparnisse aus dem Entfall der bisherigen Leistung der Familienbeihilfe übersteigen.

Hierfür ist im FAG 2008 ein finanzieller Ausgleichsmechanismus vorgesehen. Die Mehrbelastung wird auf Basis des Erfolges des Jahres 2007 durch den Bundesminister für Finanzen ermittelt und dieser Betrag künftig an die Gebietskörperschaften sowie die gemeinnützigen Krankenanstalten ausbezahlt. Die Vorweg-Anteile des Familienlastenausgleichsfonds im FAG 2008 werden um das Ausmaß dieser ermittelten Auswirkungen, die den Mehreinnahmen des Familienlastenausgleichsfonds entsprechen, gekürzt. Technisch wird der entsprechende Ausgleich für Länder, Gemeinden und deren Krankenanstalten im Wege der Überweisung der Ertragsanteile auf Ansatz 9520, Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, abgewickelt. Dies ist ein weiterer Aspekt für den Anstieg der Einnahmen auf Ansatz 9250.



# **GENDER BUDGETING**

## Gender Budgeting in Wien

Nach Art. 13 Abs. 3 B-VG haben Bund, Länder und Gemeinden bei der Haushaltsführung die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern anzustreben. Wien ist die einzige Gebietskörperschaft, in der Gender Mainstreaming als auch Gender Budgeting schon Jahre vor dem Inkrafttreten dieser Verfassungsbestimmung sowohl von der Politik wie von der Verwaltungsspitze für den gesamten Magistrat vorgegeben wurde und bereits flächendeckend implementiert ist. Neben den in Wien schon traditionell nachhaltigen Ansätzen der Frauenförderung wurde bereits 2005 in der MD – Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit eine eigene Projektstelle für Gender Mainstreaming installiert und Gender Budgeting in der Geschäftseinteilung des Magistrats in der Finanz verankert.

*Gender Mainstreaming ist die (Re-)Organisation, Verbesserung, Entwicklung und Evaluierung grundsatzpolitischer Prozesse, mit dem Ziel, eine geschlechterbezogene Sichtweise in alle politischen Konzepte auf allen Ebenen und in allen Phasen durch alle an politischen Entscheidungsprozessen Beteiligten einzubringen.*

*Gender Budgeting ist das finanzpolitische Instrument von Gender Mainstreaming. Es zielt darauf ab, die Budgetpolitik um die Geschlechterperspektive zu erweitern. Das bedeutet, die unterschiedlichen Lebensrealitäten von Frauen und Männern werden systematisch in den Prozess der Budgeterstellung einbezogen. Zentrales Anliegen ist es, die Haushaltsmittel unter sozialen Gesichtspunkten gerecht zwischen den Geschlechtern aufzuteilen. Das bedeutet eine Erweiterung des traditionellen Budgetprozesses, nicht die Erstellung separater Budgets.*

Gender Budgeting konzentriert sich insbesondere auf folgende Fragen:

- *Wie erfolgt die Verteilung von Ausgaben und Einnahmen auf die Geschlechter?*
- *Wie wirkt die Haushaltspolitik kurz- und langfristig auf die Ressourcenverteilung zwischen den Geschlechtern?*
- *Wie sind die Wirkungen auf bezahlte und unbezahlte Arbeit von Frauen und Männern?*
- *Wie beeinflusst Haushaltspolitik die Geschlechterrollen?*
- *Wie stellen sich die Auswirkungen auf die Erwerbstätigkeit (arbeitsmarktpolitische Effekte) dar?*

Zur Beantwortung dieser Fragen ist es notwendig, die Lebenssituation von Frauen und Männern mittels geeigneter Indikatoren abzubilden. Im folgenden Abschnitt werden daher Indikatoren zur Lebenssituation von Frauen und Männern in Wien präsentiert.

Einschränkend muss hinzugefügt werden, dass wesentliche Indikatoren nicht durch landesgesetzliche, sondern vielmehr durch bundesgesetzliche Bestimmungen bzw. durch Rechtsnormen der Europäischen Union determiniert werden. Ein Einwirken auf diese Indikatoren im Sinne der Geschlechtergerechtigkeit ist durch die Stadt Wien daher nur bedingt möglich.

### 1. Eckdaten zur Lebenssituation von Frauen und Männern in Wien

#### 1.1 Wiener Wohnbevölkerung

In Wien lebten am 1.1.2011 1.714.142 Menschen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Plus von 0,9%, wobei die Zahl der Männer stärker gestiegen ist (+1,1%) als jene der Frauen (+0,7%). Etwas mehr als die Hälfte (52,1%) der Wiener Wohnbevölkerung sind Frauen.

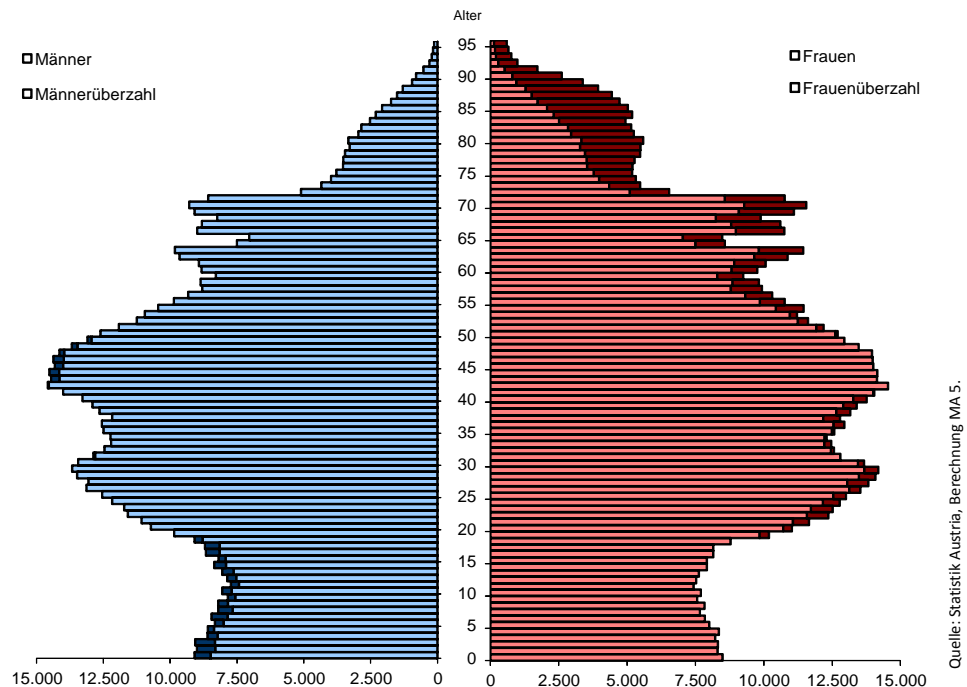
#### Bevölkerung zum 1.1.2011

Geschlecht	Insgesamt	Alter							
		0-5	6-14	15-19	20-44	45-59	60-64	65-74	75 +
<b>Insgesamt</b>	<b>1.714.142</b>	<b>102.379</b>	<b>141.880</b>	<b>87.692</b>	<b>648.275</b>	<b>349.526</b>	<b>95.453</b>	<b>163.941</b>	<b>124.996</b>
Männer	821.605	52.660	72.759	44.486	319.976	171.929	44.724	73.458	41.613
Frauen	892.537	49.719	69.121	43.206	328.299	177.597	50.729	90.483	83.383

Quelle: Statistik Austria, Berechnung MA 5.



Die Bevölkerungspyramide zeigt, dass die Zahl der Männer in der Alterskategorie von 0 - 18 Jahren sowie in jener von 42 - 49 Jahren die Zahl der Frauen übertrifft („Männerüberzahl“). In allen restlichen Altersgruppen herrscht dagegen eine „Frauenüberzahl“. In der Bevölkerungsgruppe der über 60-Jährigen machen Frauen mehr als 58% der Personen dieser Alterskategorie aus.



## 1.2 Erwerbstätigkeit von Frauen und Männern

### 1.2.1 Beschäftigung

Im Jahr 2010 gab es insgesamt 931.642 versicherte Beschäftigungsverhältnisse, davon entfielen 48,9% der versicherten Beschäftigungsverhältnisse auf Frauen und 51,1% auf Männer. Der Anteil der unselbstständigen an allen Beschäftigungsverhältnissen lag bei 90,3%. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der versicherten Beschäftigungsverhältnisse um +0,7%, wobei die Zahl der selbstständigen Beschäftigungsverhältnisse, vor allem bei den Frauen mit +5,4%, zugenommen hat. Die Zahl der geringfügig Beschäftigten hat im Vergleich zum Vorjahr um +6,1% zugenommen, vor allem bei den Männern mit +7,8%. Deutlich zurückgegangen ist hingegen die Zahl der freien Dienstverträge, die nun vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger der Standardbeschäftigung zugeordnet werden, mit einem Minus von -6,1% bei den Frauen und -6,0% bei den Männern. Die Zahl der Kindergeldbezieherinnen hat im Vergleich zum Vorjahr um -9,5%, die Zahl der Kindergeldbezieher – ausgehend von einem niedrigen Niveau - um -1% abgenommen.

#### Versicherte Beschäftigungsverhältnisse von Frauen und Männern in Wien 2010

Beschäftigungsverhältnisse	Insgesamt	2009/10 in %	Frauen	2009/10 in %	Männer	2009/10 in %
<b>Versicherte Beschäftigungsverhältnisse insgesamt</b>	<b>931.642</b>	<b>0,7</b>	<b>455.964</b>	<b>0,8</b>	<b>475.678</b>	<b>0,7</b>
<b>Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse</b>	<b>841.398</b>	<b>0,5</b>	<b>423.114</b>	<b>0,4</b>	<b>418.284</b>	<b>0,6</b>
<b>Unselbstständig Beschäftigte – Standardbeschäftigung</b>	<b>764.310</b>	<b>0,2</b>	<b>378.357</b>	<b>0,2</b>	<b>385.953</b>	<b>0,2</b>
(davon freie Dienstverträge)	10.415	-6,1	5.259	-6,1	5.156	-6,0
Aktive unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse	747.646	0,4	363.826	0,6	383.820	0,2
<b>Inaktive unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse</b>	<b>16.664</b>	<b>-8,2</b>	<b>14.531</b>	<b>-9,5</b>	<b>2.133</b>	<b>2,3</b>
Karenzgeld-/KinderbetreuungsgeldbezieherInnen	15.865	-8,8	14.528	-9,5	1.337	-1,0

PräsenzdienerInnen	799	8,0	3	-25,0	796	8,2
<b>Geringfügig Beschäftigte und geringfügig freie Dienstverträge</b>	<b>77.088</b>	<b>4,2</b>	<b>44.757</b>	<b>2,9</b>	<b>32.331</b>	<b>6,0</b>
Geringfügig Beschäftigte	64.509	6,1	37.156	4,8	27.353	7,8
Geringfügig freie Dienstverträge	12.579	-4,6	7.601	-5,6	4.978	-3,0
<b>Selbstständige Beschäftigungsverhältnisse insgesamt</b>	<b>90.244</b>	<b>2,5</b>	<b>32.850</b>	<b>5,4</b>	<b>57.394</b>	<b>0,9</b>
Erwerbstätige nach Gewerblichem Sozialversicherungsgesetz	84.124	2,5	30.235	5,6	53.889	0,8
Freie Berufe nach Freiberuflich Selbstständigen- Sozialversicherungsgesetz	4.807	2,9	2.128	3,6	2.679	2,4
Erwerbstätige nach Bauern-Sozialversicherungsgesetz	1.313	0,5	487	0,8	826	0,4

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft.

### 1.2.2 Teilzeit

Teilzeitarbeit ist weiblich, dies zeigt die Tabelle sehr deutlich; wenn auch in Wien etwas weniger ausgeprägt als im gesamten Bundesgebiet. Die Teilzeitquote der Frauen betrug 2010 in Wien 37,0%, im gesamten Bundesgebiet 43,8%. Die Teilzeitquote der Frauen und Männer in Österreich stieg auch im Jahr 2010, wie in den Jahren davor, an. In Wien hingegen ging die Teilzeitquote der Frauen leicht zurück, bei den Männern entspricht sie genau dem Vorjahreswert.

#### Teilzeitquoten von Frauen und Männern in Wien und Österreich seit 2004

Jahr	Wien				Österreich			
	Frauen	Veränderung zum Vorjahr in %	Männer	Veränderung zum Vorjahr in %	Frauen	Veränderung zum Vorjahr in %	Männer	Veränderung zum Vorjahr in %
2004	30,5	-	7,8	-	37,8	-	4,8	-
2005	33,2	8,9	9,8	25,6	39,3	4,0	6,1	27,1
2006	33,8	1,8	10,6	8,2	40,2	2,3	6,5	6,6
2007	34,6	2,4	11,0	3,8	41,2	2,5	7,2	10,8
2008	35,2	1,7	12,3	11,8	41,5	0,7	8,1	12,5
2009	37,3	6,0	13,3	8,1	42,9	3,4	8,7	7,4
2010	37,0	-0,8	13,3	0,0	43,8	2,1	9,0	3,4

Quelle: Statistik Austria - Arbeitskräfteerhebung 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010.

### 1.2.3 Arbeitslosigkeit

Im Jahr 2010 waren in Wien durchschnittlich 29.946 Frauen und 44.234 Männer von Arbeitslosigkeit betroffen. Dies entspricht einem Anstieg der als arbeitslos vorgemerkten Frauen von +4,6% und einem leichten Rückgang der als arbeitslos gemeldeten Männer von -0,4% gegenüber dem Jahr 2009. Daraus ergibt sich eine Arbeitslosenquote von 7,3% (Frauen) bzw. 10,3% (Männer).

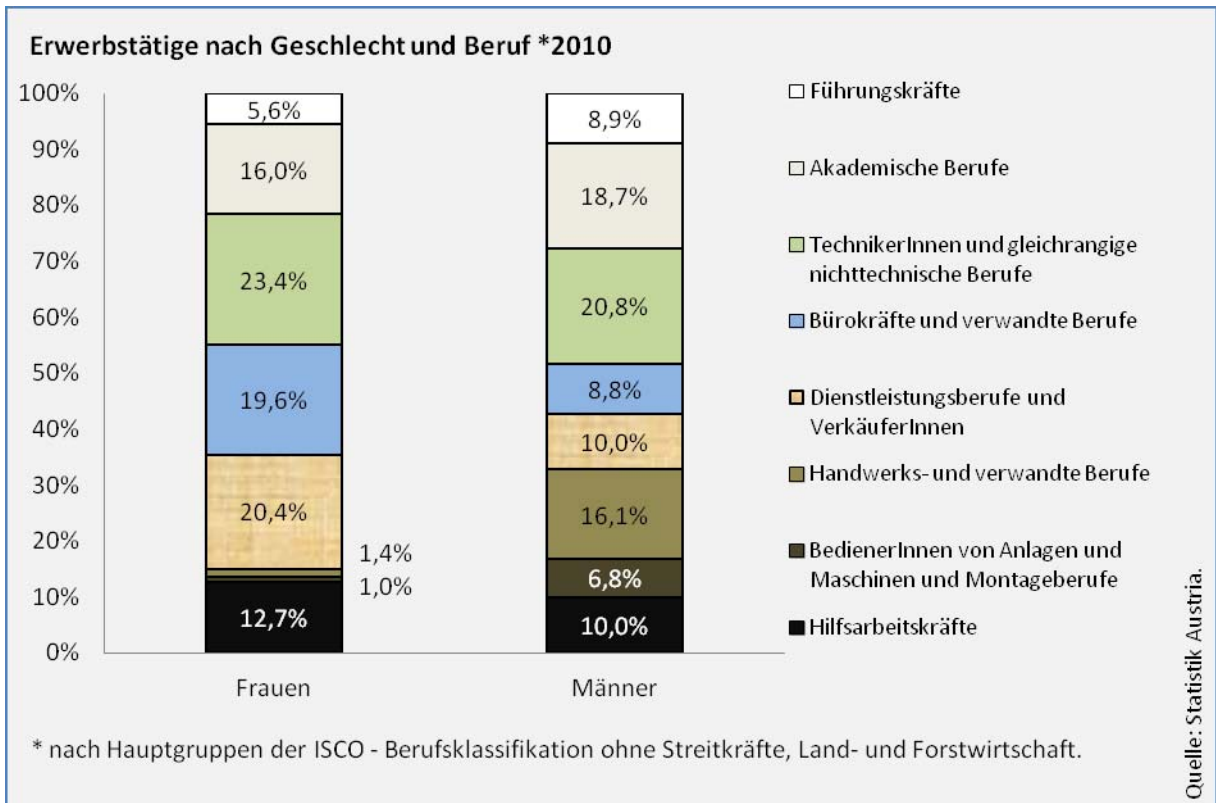
#### Registerarbeitslosenquoten von Frauen und Männern in Wien seit 2004

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	in %						
Frauen	8,1	8,1	7,6	7,0	6,6	7,0	7,3
Männer	11,4	11,3	10,8	9,9	9,2	10,3	10,3

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien.

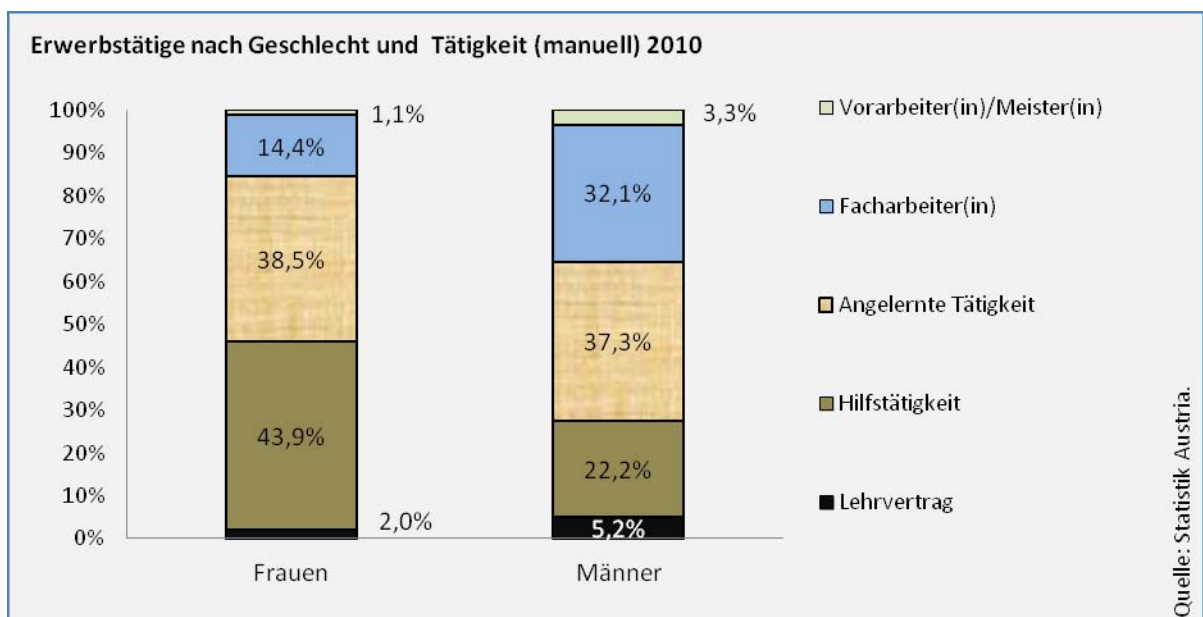
### 1.2.4 Segregation auf dem Arbeitsmarkt

Frauen weisen eine verhältnismäßig stärker ausgeprägte Dienstleistungsorientierung auf. In Wien arbeiten 92,5% aller Frauen im tertiären Sektor, bei Männern liegt dieser Anteil bei 75,1% (vgl. Statistik Austria, Arbeitskräfteerhebung 2010). Auf Berufs- und Branchenebene zeigen sich daher deutliche Unterschiede:



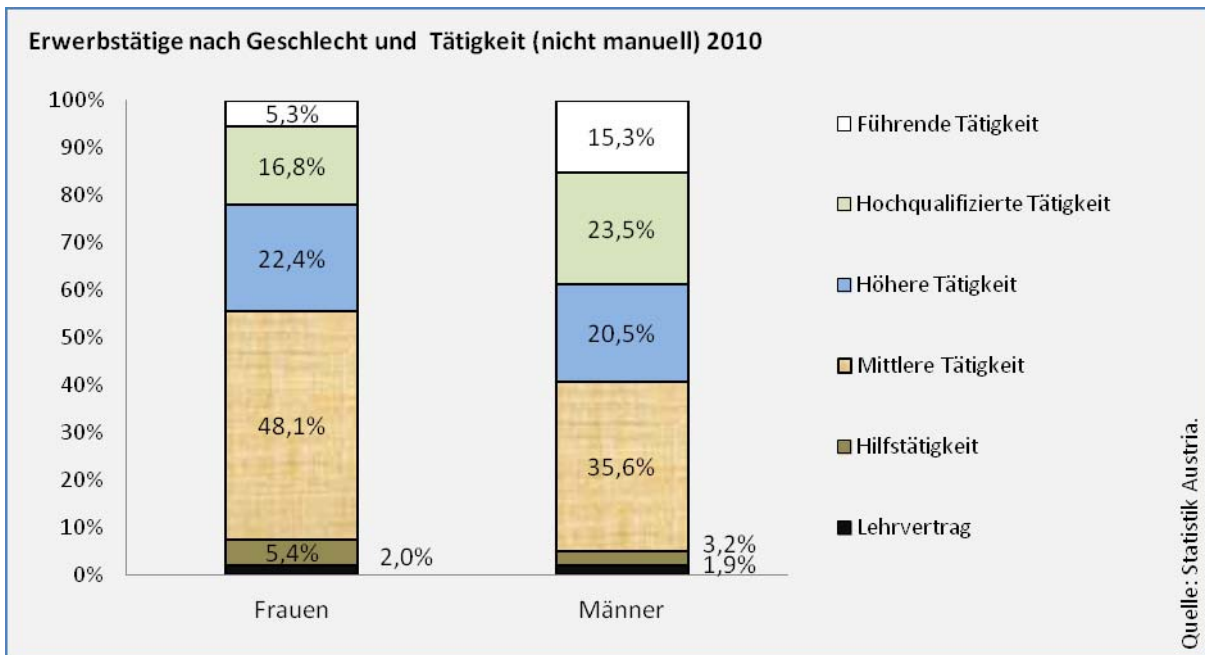
Der Großteil der Frauen (über 23%) arbeitet in technischen bzw. gleichrangigen nichttechnischen Berufen (dazu gehören beispielsweise Lehrkräfte ohne akademische Ausbildung, Finanz- und Verkaufsfachkräfte und Verwaltungsfachkräfte). In diesem Bereich sind auch die meisten Männer (über 20%) beschäftigt, allerdings sind in den weiteren Berufsgruppen Frauen und Männer nicht gleichermaßen über die Berufe verteilt. So fällt der Frauenanteil bei den Bürokräften mit 19,6% deutlich höher als der Männeranteil (8,8%) aus. Über 20,4% der Frauen üben einen Dienstleistungsberuf aus oder arbeiten als Verkäuferin, bei den Männern beträgt der vergleichbare Anteil 10%. Ein wichtiges Berufsfeld der Männer ist weiterhin der Handwerksbereich. Hier arbeiten mehr als 16% der Männer, dagegen liegt der Anteil der Frauen in diesem Bereich bei nur einem Prozent.

#### 1.2.4.1 Verteilung der Geschlechter über Arbeitshierarchien



Fast 44% der erwerbstätigen Frauen, die einer manuellen Tätigkeit nachgehen, sind mit Hilfstätigkeiten beschäftigt. Unter den männlichen Erwerbstätigen beträgt dieser Anteil 22,2%. Im Gegensatz dazu sind Männer unter den FacharbeiterInnen mit über 32% deutlich stärker repräsentiert als Frauen (14,4%). Auf der höchsten Hierarchieebene,

unter den VorarbeiterInnen und MeisterInnen, ist der Männeranteil mit 3,3% drei Mal so hoch wie der vergleichbare Frauenanteil.



Auch bei den nicht manuellen Tätigkeiten zeigt sich die Ungleichverteilung der Geschlechter auf den Hierarchieebenen. Fast die Hälfte (48,1%) der erwerbstätigen Frauen ist mit Hilfstätigkeiten beschäftigt, der vergleichbare Anteil der Männer fällt mit über 35% deutlich geringer aus. Bei den Hochqualifizierten Tätigkeiten hingegen sind Männer mit 23,5% deutlich stärker vertreten als Frauen (16,8%). Auf der Führungsebene ist der Männeranteil mit 15,3% wiederum fast 3 Mal so hoch wie der vergleichbare Frauenanteil.

### 1.3 Einkommen

#### 1.3.1 Monatliches Medianeinkommen (brutto) 2010

Männliche Angestellte verdienen in Wien um 41,3% mehr als ihre Kolleginnen, bei den Arbeitern liegt der Einkommensvorteil der Männer bei insgesamt 45,6%. Anders formuliert: Weibliche Angestellte verdienen um 29,3% weniger als männliche Angestellte, Arbeiterinnen um 31,3% weniger als Arbeiter. In Österreich beträgt der Einkommensvorteil der männlichen Angestellten 68,6%, der Arbeiter 62,6% bzw. der Einkommensnachteil der weiblichen Angestellten 40,7%, der Arbeiterinnen 38,5%. Diese Zahlen berücksichtigen nicht die unterschiedliche Wochenarbeitszeit der Beschäftigten, also ob Voll- oder Teilzeit gearbeitet wird. Der Einkommensnachteil der Frauen aufgrund von Teilzeitarbeit hat seinen Grund auch darin, dass diese in höherem Ausmaß unbezahlter Arbeit (Haus- und Familienarbeit) nachgehen als Männer.

#### Monatliches Medianeinkommen (brutto) von Frauen und Männern in Wien und Österreich 2009 und 2010

		Angestellte				ArbeiterInnen			
		Frauen	Männer	Einkommens- nachteil der Frauen	Einkommens- vorteil der Männer	Frauen	Männer	Einkommens- nachteil der Frauen	Einkommens- vorteil der Männer
		in EUR		in %		in EUR		in %	
Wien	2009	2.333	3.385	-31,1	45,1	1.408	2.064	-31,8	46,6
	2010	2.363	3.340	-29,3	41,3	1.429	2.080	-31,3	45,6
	2009/10 in %	1,3	-1,3	-5,9	-8,3	1,5	0,8	-1,5	-2,2
Österreich	2009	2.012	3.405	-40,9	69,2	1.394	2.278	-38,8	63,4
	2010	2.036	3.433	-40,7	68,6	1.415	2.301	-38,5	62,6
	2009/10 in %	1,2	0,8	-0,5	-0,9	1,5	1,0	-0,8	-1,3

(Median: Einkommen, das 50% der BezieherInnen unter- bzw. überschreiten)

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

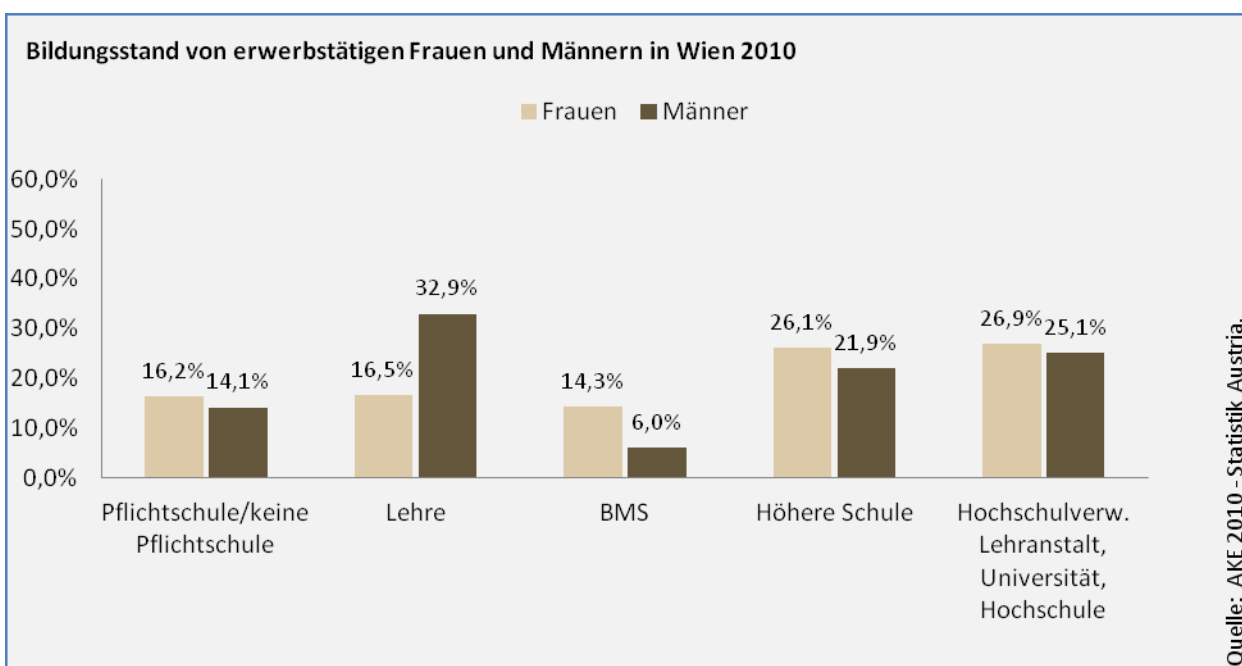
## 1.4 Kinderbetreuung

Wien ist das einzige Bundesland, in dem die Mehrheit der berufstätigen Mütter Vollzeit arbeiten kann. Das umfangreiche Kinderbetreuungsangebot ermöglicht es, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Im Betreuungsjahr 2009/10 befanden sich in Wien 85,4% der Kinder in Einrichtungen, deren Öffnungszeiten eine Vollzeitbeschäftigung der Eltern zulassen.

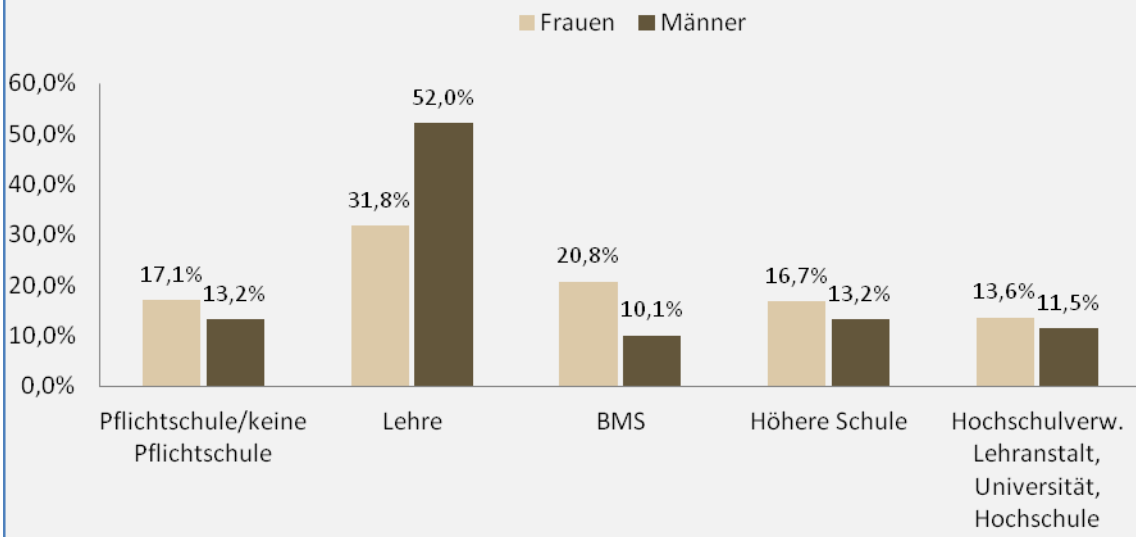


## 1.5 Bildungsstand der Erwerbspersonen

Während mit hohem Bildungsstand geschlechtsspezifische Unterschiede gering ausfallen, dominieren bei den Personen mit Abschluss einer Berufsbildenden Mittleren Schule (BMS) eindeutig die Frauen, bei den AbsolventInnen einer Lehre eindeutig die Männer. Im Vergleich zum Rest Österreichs weisen die Wienerinnen und Wiener einen höheren Bildungsstand auf. Fast 27 % der Wienerinnen und mehr als 25 % der Wiener haben eine Hochschule bzw. eine hochschulverwandte Lehranstalt abgeschlossen. Die geschlechtsspezifischen Unterschiede fallen in den Bereichen Pflichtschule und Lehre in Wien geringer aus als im restlichen Bundesgebiet.



### Bildungsstand von erwerbstätigen Frauen und Männern in Österreich (ohne Wien) 2010



Quelle: AKE 2010 - Statistik Austria.

2. Berichte zu den Gender Budgeting Details aus den Geschäftsgruppen

GGR 0

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-PR	0911	Themenbereich: Frauenförderung  Ziel 1: Empowerment für Frauen im Magistrat  Ziel 2: gezielte Frauenförderung in der Personalentwicklung	Führungstraining für Frauen	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
			Erfolgreiche Lebens- und Karriereplanung für Frauen			
			Frauen führen weiblich! Oder?			
			Führungskompetenz – Schatzsuche statt Fehlerfahndung			
			Netzwerken für Frauen			
			Der eigenen Grenzen bewusst werden und bewusst Grenzen setzen			
			Imagearbeit und Selbst-PR für Frauen			
			Erfolgreicher Auftritt durch den bewussten Einsatz von Stimme und Sprache für Frauen			
			„Die Megatoolbox“- die besondere Schatzkiste für exzellente, effiziente und flexible Arbeitsgestaltung für Frauen			
			Präsentationstechniken für Frauen			
			Coach yourself – Selbstmanagement für Frauen			
			Zeit- und Stressmanagement für Frauen			
			Schlagfertigkeitstraining für Frauen			
			Grundlagen der Kommunikation für weibliche Führungskräfte			
			Wie kann ich mich in meiner Kompetenz weiterentwickeln?			
			Streiten Frauen besser? Konfliktmanagement für Frauen			
			Vom weiblichen Umgang mit Macht			
			Überzeugend wirken und selbstbewusst sein für Frauen			
Moderationstechniken für Frauen						
Mehr Energie im beruflichen Alltag für Frauen						

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-PR	0911	Themenbereich: Vereinbarkeit von Beruf und Familie  Ziel: Unterstützung von MitarbeiterInnen beim Wiedereinstieg nach der Eltern-Karenz	Workshop für WiedereinsteigerInnen während der Eltern-Karenz	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der TeilnehmerInnen	50%	50%
			Beruflicher Wiedereinstieg - Orientierungshilfe für MitarbeiterInnen nach der Eltern-Karenz			
			Workshop für werdende Mütter und Väter			
		Themenbereich: Seminare für Kontaktfrauen  Ziel: Kompetenzaufbau für die Tätigkeit als Kontaktfrau	Grundschulung Kontaktfrauen mit dem Schwerpunkt „Das Wiener Gleichbehandlungsgesetz“ und sprachliche Gleichbehandlung – Teil 1		100%	
			Umgang mit sexueller Belästigung für Kontaktfrauen			
			Kommunikation für Kontaktfrauen – Teil 1			
			Kommunikation für Kontaktfrauen – Teil 2			
			Fallarbeit für Kontaktfrauen			
			Grundschulung für Kontaktfrauen – Teil 2			
			Gendergerechte Sprache für Kontaktfrauen			
		Themenbereich: Sprachkurse für MitarbeiterInnen  Ziel: gezielte Unterstützung von MitarbeiterInnen mit nicht deutscher Muttersprache	Deutschkurs für AnfängerInnen und für mäßig Fortgeschrittene		50%	50%
			Themenbereich: Gleichbehandlung  Ziel 1: Bewusstseinsbildung für Gleichstellungsfragen bei Führungskräften, Personalverantwortlichen und interessierten MitarbeiterInnen  Ziel 2: Kompetenzaufbau und Methodenvermittlung zur Umsetzung von Gleichstellung und Gender Mainstreaming im eigenen Tätigkeitsbereich		Sexuelle Belästigung am Ort der Dienstverrichtung - Erkennen und Reagieren der Führungskraft	50%
		Geschlechtergerechter Sprachgebrauch				
Rechtliche Grundlagen und Praxis zum Thema Antidiskriminierung und Gleichbehandlung						
Entwicklung von Genderkompetenz - Grundlagenworkshop						



Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-PR	0911	Themenbereich: Gleichbehandlung  Ziel 1: Bewusstseinsbildung für Gleichstellungsfragen bei Führungskräften, Personalverantwortlichen und interessierten MitarbeiterInnen  Ziel 2: Kompetenzaufbau und Methodenvermittlung zur Umsetzung von Gleichstellung und Gender Mainstreaming im eigenen Tätigkeitsbereich	Umgang mit Opfern von sexueller, körperlicher und/oder psychischer Gewalt – psychologische und rechtliche Grundlagen, Handlungsleitfäden und institutionelle Hilfestellungen  Antidiskriminierungsrechtliche Bestimmungen im Dienstrecht  Gender Budgeting in der Praxis	Stattfinden der Veranstaltung, Anzahl der TeilnehmerInnen	50%	50%
		Eine geschlechtergerechte Verteilung bei der Auswahl von externen TrainerInnen wird angestrebt	Ausgewogene Beauftragung von weiblichen und männlichen Vortragenden			

#### Erläuterungen

Die Prozentangaben bei den NutzerInnenanteilen beziehen sich nicht auf einen Mengenanteil von 50 Prozent Frauen und 50 Prozent Männern sondern sagen aus, dass bei diesen Veranstaltungen sowohl Frauen als auch Männer teilnehmen können. Bei jenen Veranstaltungen, wo 100 Prozent Frauen angemerkt wurden, bedeutet dies, dass bei diesen Veranstaltungen nur Frauen teilnehmen dürfen.

Ferner werden in den Speziallehrgängen, wie zum Beispiel den Managementlehrgängen, Schwerpunkte auf Gender Mainstreaming gesetzt. In den Newcomerschulungen gibt es ein eigenes Modul zum Thema „Das Wiener Gleichbehandlungsgesetz“.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-OS	0260	Erhöhung des Frauenanteils an den EinreicherInnen des Betrieblichen Vorschlagswesens	Gezielte Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Intranet), Vorträge und Informationsgespräche  Auswertung von internen und externen Informationen zum Thema BVW unter besonderer Berücksichtigung spezifischer Anreize und Hemmnisse für Frauen und Männer	Steigerung des Frauenanteils gegenüber 2010	EinreicherInnen 2010	
					40%	60%
					Prämienanteil 2010	
					28,6%	71,4%
	0109	Informationsvermittlung über Gender Mainstreaming Grundsätze wird weiter sichergestellt.	Gezielte Öffentlichkeitsarbeit, Workshops, Beratungsgespräche und Informationsfolder	Halten bzw. Erhöhung des Anteils informierter MitarbeiterInnen und Führungskräfte – Steigerung des Niveaus gegenüber 2010	siehe Erläuterungen	
		Berücksichtigung der Gender-Perspektive (oder: von Genderaspekten) bei der Vergabe von Aufträgen	Formulierungen von entsprechenden Anforderungen an Qualifikationen			

## Erläuterungen

Laut einer anonymen Befragung von Magistratsmitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jänner 2010:

- halten 94 % der Frauen und 72 % der Männer Maßnahmen zur Gleichstellung für wichtig
- haben sich 72 % der Frauen und 77 % der Männer bereits über Gender Mainstreaming informiert
- geben 56 % der Frauen und 65 % der Männer an, bereits konkrete Erfahrungen mit der Umsetzung von Gender Mainstreaming gemacht zu haben
- geben 63 % (Frauen wie Männer) an, dass Gender Mainstreaming in ihrer Dienststelle bereits Thema ist

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MD-BD	0300	Die MD-BD wird bei der Vergabe von Projekten bzw. Kooperationen auf die Erreichung der genderspezifischen Zielsetzungen durch die auszuwählenden AuftragnehmerInnen (FIPOS: 728) achten und versuchen diese Aspekte im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zu verbessern, insbesondere dort, wo dies z.B. bei Mitgliedschaften auf Grund statutarischer Mitentscheidungsrechte direkt beeinflussbar ist (FIPOS: 726 und 780).	Beurteilung der Projekt- bzw. KooperationspartnerInnen im Hinblick auf deren genderspezifische, firmenpolitische Zielsetzungen	Dokumentation über das Auswahlverfahren für Projekt- bzw. KooperationspartnerInnen im Hinblick auf Genderaspekte	50 %	50 %
			Initiieren von genderspezifischen Maßnahmen bei Institutionen und Vereinen, wo eine Mitgliedschaft bereits besteht bzw. überlegt wird (FIPOS: 726). Dies trifft insbesondere beim Auftragnehmerkataster Österreich (ANKÖ) zu, der diesbezüglich der Vorstandsvorsitzenden (Stadtbaudirektion) berichtspflichtig ist.	Jahresbericht ANKÖ		
MD-AB	4293	Förderung von internationalen Hilfsprojekten, die im Speziellen Frauen und Kinder erreichen	Unterstützung von Projekten, die eine nachhaltige Stärkung von Frauen und Mädchen sowie deren gesellschaftliche Gleichstellung zum Ziel haben.	Abschlussberichte der durchführenden Organisationen; auf Grund der meist mehrjährigen Dauer der Projekte langen die Abschlussberichte jedoch selten im laufenden Jahr ein.	100%	
	0631	Auswahl von Projekten mit frauenspezifischem Anteil; Kooperation mit PartnerInnen, die genderspezifische Ziele verfolgen	Weiterführung bzw. Erweiterung des Angebots für UN Angestellte, das zum Großteil von Frauen genutzt wird	Positives Feedback der TeilnehmerInnen	80%	20%

GGR 1

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 2	0990	Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die bei der Stadt Wien beschäftigten Bediensteten.	Betriebskindergarten in TownTown in Wien 3, Erdbergstrasse 139	Verkürzung der Wegzeiten zur Unterbringung der Kinder. In Hinblick darauf, dass der Großteil der Familienarbeit immer noch von Frauen geleistet wird, ergibt sich eine – <u>geschätzte</u> – ungleiche Aufteilung des Nutzens zwischen Müttern und Vätern.	70%	30%
MA 3	0261	Sicherstellung der Möglichkeit individueller präventivdienstlicher Beratung durch ArbeitspsychologInnen	Arbeitspsychologische Beratungsangebote bei genderrelevanten Anfragen	Anzahl der geführten Beratungsgespräche	aus Datenschutzgründen nicht bekanntgegeben	
		Genderrelevante Informationsangebote im Bereich der beruflichen Gesundheitsförderung	Infoseite auf der Homepage der MA 3 „Geschlechtersensible betriebliche Gesundheitsförderung und geschlechtersensibler Gesundheitsschutz“	Anzahl der Zugriffe auf die jeweiligen Intranetseiten	nicht aufschlüsselbar	
			Aktuelle Gesundheitstipps für Frauen im Intranet (z.B. Wechseljahre, Osteoporose)		nicht aufschlüsselbar überwiegend „w“ kann angenommen werden	
		Genderrelevante Workshops, Vorträge und Seminare im Bereich der beruflichen Gesundheitsförderung	„Gesundheitscoaching für Frauen 50 plus“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
			„Gesundheitscoaching für Männer 50 plus“	Anzahl der Teilnehmer		100%
			„Risikofaktor Fehlhaltung und Stress – Einführung in die Stressbewältigung“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
			„Stark im Job durch gesunde Ernährung für Frauen 50 plus“		100%	
			„Männergesundheit Urologie“	Anzahl der Teilnehmer		100%
Genderrelevante präventivdienstliche Beratungsangebote durch ArbeitsmedizinerInnen und Sicherheitsfachkräfte	„Mutterschutz – Evaluierung am Arbeitsplatz“	Anzahl der Teilnehmerinnen	100%			

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 14	0161 0162	Ziel ist, Informationen über die Bedürfnisse, Interessen, Perspektiven und Probleme der bei der MA 14 beschäftigten Frauen zu sammeln, um weitere Maßnahmen für die Frauenförderung innerhalb der MA 14 zu entwickeln. Die Vernetzung der Frauen in der MA 14 soll unterstützt und gefördert werden.	Fortführung der Plattform ADFrau der MA 14. Im Rahmen von zwei Veranstaltungen pro Jahr können sich alle Frauen in der MA 14 mit Fragestellungen rund um Ausbildung, Persönlichkeitsbildung, Arbeitszeitmodellen informieren und austauschen.	Bessere Vernetzung, Entwicklungschancen und Perspektiven für die bei der MA 14 beschäftigten Frauen.	23%	77%*)
		Erhöhung des Frauenanteils an MitarbeiterInnen der MA 14 durch Maßnahmen auf dem Arbeitsmarkt.	Befristete Dienstverträge für Informatikstudentinnen und Ausbildung von weiblichen EDV-Lehrlingen. In beiden Fällen wird das zusätzliche Ziel einer späteren Aufnahme verfolgt.	Erhöhung der Zahl der Frauen, die bei der MA 14 beschäftigt sind.	23%	77%

\*) Anteil Verhältnis MitarbeiterInnen in MA 14

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 17	4591	Ziel ist, genderspezifisch bedingte ungleiche Ausgangschancen zu beseitigen und Frauen gezielt zu unterstützen. Spezieller Focus: Inanspruchnahme der Maßnahmen im Zuge der Sprachoffensive Subventionen, die reinen Fraueneinrichtungen zu Gute kommen	Förderung von Sprachkursen (inkl. Kinderbetreuung) - teilweise speziell für Frauen	Inanspruchnahme der angebotenen Maßnahmen	70%	30%
			Projekt Mama lernt Deutsch (um bildungsungewohnte Frauen zu empowern)		100%	
			Förderung von Migrantinnenvereinen		100%	
		Zielgruppenspezifische Spracherwerbs- und Orientierungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Berufsorientierung für neu Zugewanderte *)	StartWien: Durchführung von Startcoaching, Anbieten von Modulen (inkl. WAFF-Beratung) - Datenbanklösung für genauere Auswertungen erweitern	Mit Startcoaching gleichberechtigt neu Zugewanderte erreichen.	60%	40%
Beibehaltung der Möglichkeit, die Anzahl der Inanspruchnahme der Angebote StartWien von Frauen/Männer bei neu Zugewanderten in einer Datenbank zu dokumentieren und die Nutzung der Angebote nach relevanten Faktoren auszuwerten	Anbieten von Gutscheinen bzw. Bildungspässen - soll vor allen im Verhältnis der Zuwanderung in Anspruch genommen werden	Rücklauf der Gutscheine in ähnlichem Verhältnis zur Ausgabe.	60%	40%		

## Erläuterungen

\*) Ziel ist, genderspezifisch bedingte ungleiche Ausgangschancen zu beseitigen und Frauen gezielt zu unterstützen: Maßnahmen zu Ermöglichung von bzw. Befähigung zu gleichberechtigter Teilhabe am sozialen, kulturellen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Leben. Ziel ist es bestehende Ungleichgewichte (Frauen mit Migrationshintergrund häufiger nicht erwerbstätig, ein Teil mit wenig formaler Schulbildung, teilweise geringe Mobilität und geringere Deutschkenntnisse als Männer und - wenn nicht erwerbstätig - keine finanzielle Fördermöglichkeiten durch AMS, AK) durch spezielle Frauenangebote auszugleichen. Auch traditionelle Rollenbilder sollen durch Empowerment von Migrantinnen aufgebrochen werden.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 35	0251	Gleichberechtigter Zugang zu migrations-spezifischen Informationen	Ausgabe von Willkommensmappen	Ausgegeben wird die Willkommensmappe an KundInnen über 25 Jahre, die erstmalig eine Niederlassungsbewilligung erhalten. Erhalten mehrere Familienmitglieder gleichzeitig eine Niederlassungsbewilligung, wird pro Familie nur ein Exemplar ausgegeben. Die geschlechterspezifische Verteilung der Willkommensmappe leitet sich somit aus der Anzahl der positiv erledigten Erstanträge ab.	1)	
			Ausgabe von Willkommensstadtplänen für Jugendliche	Neu zugewanderte Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren erhalten, bei der Abholung des Aufenthaltstitels einen Willkommensstadtplan. Darin geben insgesamt 450 Adressen einen Überblick über alle für Jugendliche wichtigen Stellen. So sind in einem aufklappbaren Stadtplan u.a. Beratungsstellen, Bildungseinrichtungen und Jugendzentren eingezeichnet. Die geschlechterspezifische Verteilung des Willkommensstadtplanes für Jugendliche leitet sich somit aus der Anzahl der positiv erledigten Erstanträge ab.	1)	
			Abonnement des Magazins „Welt und Stadt“	Alle KundInnen der MA 35, die einen Erstaufenthaltstitel bekommen, erhalten automatisch ein Abonnement der Zeitschrift „Welt und Stadt“, wodurch sie regelmäßig Informationen über wichtige Themen, wie Weiterbildung, Deutschkurse, Gesundheitsvorsorge und Freizeitangebote der Stadt Wien erhalten. Auch konkrete für die Zielgruppe relevante Frauen- bzw. Integrationsprojekte werden in dem Magazin vorgestellt. Die geschlechtsspezifische Verteilung der AbonnentInnen ergibt sich aus den positiv erledigten Erstanträgen im Bereich Einwanderung.	1)	

1) Der Geschlechterrelation der neu Zugewanderten entsprechend

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 38	1301	Erhöhung der Sensibilität von Männern im Bereich der Lebensmittelqualität	Hotline	Anzahl der Anrufe	60%	40%
			Broschürenversand	Anzahl der Broschürenbestellungen	65%	35%
MA 54	8200	Berücksichtigung von Genderaspekten bei Vergaben	Projekt: Produkt- und LieferantInneninformationen aufgrund der Fachkenntnis der Abteilung um Genderaspekte erweitern	Bereitstellung der Information im „Virtuellen Markt“		

#### Erläuterungen

Die Magistratsabteilung 54 berücksichtigt zusätzlich genderrelevante Aspekte bei der Erstellung von Vergaben, jedoch haben diese Maßnahmen keine Einflussnahme in das Budget der Magistratsabteilung 54 sondern in den Dienststellen, welche die Vergabeleistung in Anspruch nehmen.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 57	4692	Die Frauenabteilung setzt sich für eine geschlechtergerechte Gesellschaft ein - eine Gesellschaft, die Frauen und Männern in Wien gleiche Lebens- und Arbeitschancen bietet.  Der gesamte Ansatz der MA 57 ist im Sinne des Gender Mainstreaming und Gender Budgeting in höchstem Ausmaß relevant.	Um nach wie vor bestehende Benachteiligungen von Frauen zu beseitigen, werden zu verschiedenen Lebensbereichen themenbezogene Projekte, Maßnahmen und Serviceangebote von der MA 57 entwickelt oder durchgeführt.			

#### Erläuterungen

Die budgetären Mittel der MA 57 werden einerseits für Grundlagenarbeit verwendet um mittels Forschungsprojekten Situationsberichten, Befragungen, Bedarfsanalysen, Evaluierungen von Maßnahmen etc. die Lebenssituation von Frauen und Mädchen zu analysieren und allfällige Defizite aufzuzeigen. Über innovative Modellprojekte und Konzepte in Kooperation mit anderen Einrichtungen werden gezielte Frauen- und Mädchenförderungsmaßnahmen entwickelt, um strukturelle Defizite abzubauen. Andererseits finanziert die MA 57 über die Vergabe von Förderungen und eigene Angebote umfangreiche Beratungs- und Serviceleistungen um Frauen und Mädchen in Wien mit problem- und zielgruppenspezifischer Beratung zu unterstützen und so neben der strukturellen Arbeit an gesellschaftspolitischen Veränderungen auch in Einzelfällen gezielt Hilfestellung anbieten zu können.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 59	8280	Erhöhung der Sensibilität von Männern im Bereich der Lebensmittelqualität	Bearbeitung von Parteienbeschwerden im Lebensmittel-Bereich mit Probenabgaben durch die Parteien	Anzahl der abgegebenen Proben: vorauss. 220	140 bzw. 64%	80 bzw. 36%
			Inanspruchnahme von kostenlosen Pilzberatungen und -begutachtungen	Anzahl der Begutachtungen: vorauss. 370	190 bzw. 51%	180 bzw. 49%
			Inanspruchnahme der MA 59 - Hotline	Anzahl der Inanspruchnahmen: vorauss. 600	350 bzw. 58%	250 bzw. 42%
			Versendung von Info-Broschüren, Themengebiete: Wiener Märkte, Sichere Lebensmittel	Anzahl der versandten Broschüren: vorauss. 550	350 bzw. 64%	150 bzw. 36%
			KundInnenfrequenz-zählung auf den Wiener Märkten	Durchschnittswert aller Wiener Märkte	52%	48%
MA 62	0261	Gleicher Zugang für Frauen und Männer zu den Produkten der MA 62	Anschaffung eines Wickeltisches für das zentrale Meldeservice Wien 7., Wimbergg. 16-18	Erleichterung des Zuganges zu den Produkten der MA 62 für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern  1. Adaptierung und Einrichtung  2. Nutzung; Feedback der KundInnen	70%	30%
MA 63	0261	Gleichberechtigter Zugang zur Begründung von Gewerbeberechtigungen	Datenerhebung durch die MA 63 – Zentralgewerbe-register	Begründung von Gewerbe-rechten	39%	61%
		Gleichberechtigter Zugang zur Bestellung von gewerberechtigten GeschäftsführerInnen	Datenerhebung durch die MA 63 – Zentralgewerbe-register	Bestellung von gewerberechtigten GeschäftsführerInnen	20%	80%

GGR 2

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	0210	Lebensrealitäten von Frauen und Männern umfassend statistisch und analytisch abbilden	Ausbau von geschlechtsspezifischen Informationen in regelmäßig erscheinenden Publikationen (Statistisches Jahrbuch, Broschüre "Wien in Zahlen")	Erhöhung des Anteils an Datensätzen, die eine geschlechtsspezifische Ausweisung zulassen (Derzeitiger Anteil geschlechtsspezifisch ausgewiesener, personenbezogener Tabellen in der Broschüre "Wien in Zahlen 2011": 75%; im Statistischen Jahrbuch 2010: 40%)	50%	50%
			Daten und Analysen zu unterschiedlichen Themenbereichen in der Publikation "Statistik Journal" mit besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede	Erhöhung des Anteils an Analysen, die steuerrelevante Informationen zu geschlechtsspezifischen NutzerInnenanteilen und Verteilungsfaktoren bieten		
			Publikation eines Online-Arbeitsbehelfs zu Gleichstellungsindikatoren			
			Erweiterung des Online-Datenangebots zum Themenbereich "Gender und Gleichstellung"			
			Erhebung des Anteils geschlechtsspezifisch ausgewiesener Tabellen an allen personenbezogenen Tabellen im Online-Datenangebot			
7822	ZIT - Die Technologieagentur der Stadt Wien:  Erhöhung des Frauenanteils in der betrieblichen Forschung und Entwicklung, ebenso bei innovationsaktiven Unternehmen; verstärkte Bedachtnahme auf Genderaspekte bei der Entwicklung von Innovationen	Bestehend/wird 2012 fortgeführt:				
		1a) Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die von Frauen geleitet werden, erhalten zusätzlich zur Förderung einen Bonus von EUR 10.000.	Steigerung der Anzahl jener Projekte, die von Frauen geleitet werden	20%	80%	
		1b) Bei der Zusammensetzung der Beurteilungsgremien wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen geachtet.		30%	70%	
		1c) Forschungs- und Entwicklungsprojekte erhalten in der Bewertung einen Bonus, wenn Frauen substantiell am Projekt mitarbeiten oder das Projekt leiten und werden somit gegenüber anderen Projekten bessergestellt.	Steigerung der Beteiligung von Frauen in der F&E	30%	70%	
		1d) Projekte in allen Förderschienen werden daraufhin überprüft, ob das Vorhaben genderspezifische Merkmale aufweist und auf diese in der Projektplanung eingegangen wird.	Stärkeres Eingehen auf spezifische Auswirkungen von Produktentwicklungen auf Frauen			



Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile		
					w	m	
MA 5	7822	ZIT - Die Technologieagentur der Stadt Wien:  Erhöhung des Frauenanteils in der betrieblichen Forschung und Entwicklung, ebenso bei innovationsaktiven Unternehmen; verstärkte Beachtung auf Genderaspekte bei der Entwicklung von Innovationen	2) Genderspezifische Inanspruchnahme von F&E-Förderung: Programm Calls für betriebliche Forschung und Entwicklung Beobachtungszeitraum: 20.9.2010 - 20.9.2011	Wenn im Sinne der obigen Vorhaben mehr Frauen an Projekten mitarbeiten bedeutet dies auch eine höhere genderspezifische Inanspruchnahme.			
			3) Innovationsprojekte, die von Frauen geleitet werden, erhalten zusätzlich zur Förderung einen Bonus von EUR 10.000. Beobachtungszeitraum: 20.9.2010 - 20.9.2011	Steigerung der Anzahl jener Projekte, die von Frauen geleitet werden	15%	85%	
		Wirtschaftsagentur Wien:  Steigerung des Anteils von Frauen in leitenden Positionen mit dem Ziel einer ausgewogenen Führungsstruktur in den Unternehmen	Bestehend/wird 2012 fortgeführt:				
			Innovative Investitionen in der Sachgütererzeugung: Unternehmen, die eine Förderzusage erhalten, erhalten zusätzlich zum anerkehbaren Förderbetrag einen Bonus von EUR 2.000, wenn zum Zeitpunkt der Einreichung eine Frau Mitglied der Geschäftsführung ist.	Anzahl der Unternehmen und Projekte mit Frauen in leitenden Positionen  Anzahl der Unternehmen und Projekte mit ausgewogener Führungsstruktur			
			Koop Pro Wien: Frauen, die als Projektkoordinatorinnen beim Leadpartner beschäftigt sind, erhalten zusätzlich zur Förderung einen Bonus in der Höhe von EUR 2.000.				
		Innovative Dienstleistungsprojekte: Unternehmen, die eine Förderzusage erhalten, erhalten zusätzlich zum anerkehbaren Förderbetrag einen Bonus von EUR 2.000, wenn zum Zeitpunkt der Einreichung eine Frau Mitglied der Geschäftsführung ist.					
		Stärkung von GründerInnen und JungunternehmerInnen auf dem Weg in eine erfolgreiche Selbstständigkeit	Eingehende Erstberatung für GründerInnen und JungunternehmerInnen. Hilfe bei der Erstellung von Unternehmenskonzepten und Strategien. Information und Beratung über ev. Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten. Frauenprojekt des Monats: 1 Monat kostenlose Präsenz für Ihr Unternehmen auf der Homepage des Frauenservice der Wirtschaftsagentur Wien – <a href="http://www.gruenderinnen.at">www.gruenderinnen.at</a> .	Erhöhung des Frauenanteils unter den GründerInnen bei gleichzeitiger Berücksichtigung des nachhaltigen Erfolges der GründerInnen			

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	7822	Stärkung von GründerInnen und JungunternehmerInnen auf dem Weg in eine erfolgreiche Selbstständigkeit	Vermittlung von Mentor-schaften: Gewerbliche Gründerinnen und Jungunternehmerinnen bekommen die Chance, unentgeltlich für ein halbes Jahr von einer erfahrenen Unternehmerin begleitet zu werden, uvm.	Erhöhung des Frauenanteils unter den GründerInnen bei gleichzeitiger Berücksichtigung des nachhaltigen Erfolges der GründerInnen		
		Stärkung des Anteils von Frauen als Projektleiterinnen oder –mitarbeiterinnen in unternehmerischen Projekten der Creative Industries	Inanspruchnahme des Bonus (Erhöhung der Förderquote um drei Prozentpunkte) in departure-Förderprogrammen classic und focus. Mit Inkrafttreten der Creative Industries Förderrichtlinie am 1.1.2011 wurden auch die beiden anderen Förderprogramme pioneer und experts mit dem Bonus für weibliche Projektmitglieder ausgestattet.	<u>Beobachtungszeitraum Juli 06 bis Juni 11*:</u> Von insgesamt 764 eingereichten Projekten haben 261 Projekte die Voraussetzungen für den Erhalt des Bonus erfüllt. Von den insgesamt 764 eingereichten Projekten wurden 143 gefördert – 32% (46 Projekte) haben den Bonus erhalten.	70%**	30%**

#### Erläuterungen

\*Durchgeführte Förderprogramme classic und focus seit Gültigkeit der Förderrichtlinie Creative Industries 06plus (1. Juli 2006), pioneer und experts zusätzlich ab der Gültigkeit der Förderrichtlinie Creative Industries 2011 (1. Jänner 2011)

\*\* Bei den 46 geförderten Projekten, die den Bonus erhalten haben, sind 70% der Projektmitglieder weiblich und 30% männlich.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	9000	Chancengleichheit für Frauen und Männer am Wiener Arbeitsmarkt	WAFF-Portfolio gesamt	Frauenquote, Neue TeilnehmerInnen Frauen, Neue TeilnehmerInnen Männer, Gender Mainstreaming Index (GMI)	60%	40%
			Beratung für berufliche Entwicklungschancen 2012		56%	44%
			Muttersprachliche Berufserstinformation 2012		55%	45%
			Weiterbildungskonto 2012		62%	38%
			Spezielles Weiterbildungskonto Pisa Plus - 2012		63%	37%
			Weiterbildungsinformation Wien 2012			
			KundInnenzufriedenheitsanalyse 2012			
			Evaluierungen von Leistungen der waff-UG 2012			
			Kurse im Anton Proksch Institut 2012	Frauenquote, Neue TeilnehmerInnen Frauen, Neue TeilnehmerInnen Männer, Gender Mainstreaming Index (GMI)	27%	73%
			Bildungsbonus für LehrabsolventInnen 2012		60%	40%

Dienst- stelle	An- satz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	9000	Chancengleichheit für Frauen und Männer am Wiener Arbeitsmarkt	Finanzierung des Projekts "Complete" 2012	Frauenquote, Neue Teil- nehmerInnen Frauen, Neue TeilnehmerInnen Männer, Gender Mainstreaming Index (GMI)	50%	50%
			Förderung Berufsdiagnose und Integrationsberatung für BMS-BezieherInnen 2012		50%	51%
			Kofinanzierung von Hauptschulabschluss- kursen 2012		50%	50%
			Förderung des Projekts "MIGRAL Migration - Arbeiten - Lernen" 2012		50%	50%
			Förderung v. Maßnahmen im Rahmen d. Berufsaus- bildungsgesetzes (BAG) - 2012		48%	52%
			Förderung der Maßnahme "jobStart" 2012		41%	59%
			Förderung von Lehrlings- ausbilderInnen 2012		55%	45%
			Förderung der Lehrwerkstätten von Jugend am Werk 2012		37%	63%
			Förderung der Maßnahme "Volkshilfe Beschäftigung SÖB" 2012		40%	60%
			flexwerkstatt 2012			
			flexwork - gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung 2012	Frauenquote, Neue Teil- nehmerInnen Frauen, Neue TeilnehmerInnen Männer, Gender Mainstreaming Index (GMI)	50%	50%
			Allgemeine Infoline 2012			
			Informationsdienst- leistungen AI - 2012			
			Infocenter BZBW - 2012			
			Innovationsassistenz 2012	Frauenquote, Neue Teil- nehmerInnen Frauen, Neue TeilnehmerInnen Männer, Gender Mainstreaming Index (GMI)	24%	76%
			Kümmernummer für Lehre und Beruf - 2012			
			Implacementsstiftung Sozial- und Pflegeberufe 2012	Frauenquote, Neue Teil- nehmerInnen Frauen, Neue TeilnehmerInnen Männer, Gender Mainstreaming Index (GMI)	77%	23%
			Vernetzungsprojekt "Youth move into work" 2012			
			AMANDAS MATZ 2012	Frauenquote, Neue Teil- nehmerInnen Frauen, Neue TeilnehmerInnen Männer, Gender Mainstreaming Index (GMI)	100%	
			Mädchen entscheiden 2012		100%	

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 5	9000	Chancengleichheit für Frauen und Männer am Wiener Arbeitsmarkt	Kofinanzierung der AMS-Richtlinie betreffend QfB im Gesundheits- u. Sozialwesen 2012		62%	38%
			NOVA - Maßnahme für WiedereinsteigerInnen 2012		98%	2%
			ArbeitnehmerInnen Online Chancen durch Bildung 2012		63%	38%
			Personalfinder 2012		41%	59%
			FRECH - Frauen ergreifen Chancen - Beratung mit Möglichkeit der Qualifizierung 2012	Frauenquote, Neue TeilnehmerInnen Frauen, Neue TeilnehmerInnen Männer, Gender Mainstreaming Index (GMI)	100%	
			NOVA-Karenz - Beratung mit Möglichkeit der Qualifizierung 2012		95%	5%
			Förderung Personalentwicklung in Wiener Unternehmen - SP Sachgüterproduktion / produktionsnahe DL 2012		25%	75%
			Förderung Personalentwicklung in Wiener Unternehmen - SP Interkulturelle Kompetenz 2012		50%	50%
			Förderung Personalentwicklung in Wiener Unternehmen - SP Soft Skills 2012		60%	40%
			Regionale Pakte 2012			
			Regionales Wirtschaftsservice 2012			
			Studien und Analysen zu aktuellen arbeitsmarktpolitischen Themen 2012			
			Studie "Gleichstellungsmonitoring für Wien 2001-2011" - 2012			
			TBP-Koordination 2012			
			Förderung der Beratungseinrichtung „Technopool“ 2012	Frauenquote, Neue TeilnehmerInnen Frauen, Neue TeilnehmerInnen Männer, Gender Mainstreaming Index (GMI)	24%	76%
			Outplacementstiftungen 2012		33%	67%
			Vermittlungsunterstützung 2012		58%	43%
			Integriertes Wirkungscontrolling 2012			
			Koordinationsstelle Übergangsmanagement Jugendliche 2012			
			Kofinanzierung der Maßnahme "PERSPEKTIVE" 2012	Frauenquote, Neue TeilnehmerInnen Frauen, Neue TeilnehmerInnen Männer, Gender Mainstreaming Index (GMI)	50%	50%
			Kofinanzierung der Maßnahme "Suchtspezifische Diagnostik der Arbeitsfähigkeit" 2012		33%	67%
			Kofinanzierung der Maßnahme "space!!ab" 2012		36%	64%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 6	9006	Gleichberechtigter Zugang zu unterschiedlichen Arbeitszeitmodellen unter besonderer Berücksichtigung von Beruf und Familie	Genderspezifisch ausgewogener Einsatz der MitarbeiterInnen	Steigerung der Inanspruchnahme von Vätern	70%	30%
		Gleicher Zugang zu teamorientierten Spezialworkshops	Teilnahme und Mitwirkung aller MitarbeiterInnen einer Teildienststelle an "Teamtage" zur Förderung der internen Kommunikation, Toleranz, Verständnis und wertschätzenden Begegnung, begleitet durch externe Trainer	Verbesserung der internen Abläufe und Prozesse in einer ausgewählten Teildienststelle	70%	30%
		Erleichterung der Kommunikation im Bereich Einbringungsmaßnahmen	Durchführung von bedarfsorientierten Sprachkursen (Englisch und wahlweise Türkisch) für MitarbeiterInnen des Erhebungs- und Vollstreckungsdienstes, die in der Einbringung von Abgaben- und Strafrückständen tätig sind und Kontakte mit KundInnen haben, die über keine oder geringfügige Deutschkenntnisse verfügen.	Verbesserung der Kommunikation mit SchuldnerInnen und schnellere Abwicklung der einzelnen Geschäftsfälle im Außendienst	70%	30%

### Erläuterungen

Gleichberechtigte Zugänge beziehen sich auf alle MitarbeiterInnen der MA 6, ohne Rücksicht auf Geschlecht, Alter, Position, Einreihung und Aufgabenbereich.

Die NutzerInnenanteile beziehen sich auf die derzeitige Geschlechterrelation im Personalstand der MA 6.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 27	0108	Bei der Umsetzung von EU-Förderprogrammen aus den Strukturfonds ist die Einhaltung der Strukturfondsverordnungen jedem Ziel vorangestellt. Diese beinhalten Gender Mainstreaming als Grundprinzip und Querschnittsmaterie bei allen Strategien und Maßnahmen. Somit ist die Erfüllung der Gender Prinzipien Bedingung für die Ausschüttung von Fördermitteln.	Durchführung von Programmen und Projekten im Rahmen der Strukturfonds. Motor zur Umsetzung der Gender Prinzipien ist die Förderbarkeit der Projekte in diesen Programmen. Die Förderungen variieren je nach Programm, betragen jedoch mindestens 50% der aufgewendeten Kosten.	Garant für die Umsetzung des Genderaspektes ist die erfolgreiche, positive Prüfung der umgesetzten Maßnahmen. Geprüft werden nicht nur die ordnungsgemäße Finanzierung und Finanzgebarung sondern auch die Durchführungskriterien, Auflagen und die inhaltlichen Aspekte. Weiters ist mit der Finanzierung durch Fördermittel der EU jeweils eine umfassende und detaillierte Berichtslegung verbunden.	50%	50%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 27	0108	Bei der Umsetzung von EU-Förderprogrammen aus den Sturkturfonds ist die Einhaltung der Sturkturfondsverordnungen jedem Ziel vorangestellt. Diese beinhalten Gender Mainstreaming als Grundprinzip und Querschnittsmaterie bei allen Strategien und Maßnahmen. Somit ist die Erfüllung der Gender Prinzipien Bedingung für die Ausschüttung von Fördermitteln.	a) Programm: Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und integrativen Stadtentwicklung in Wien mit dem Gender Aspekt als Auswahlkriterium. Hervorzuhebende Projekte sind beispielsweise "MINGO" und "Lokale Agenda 21+" mit einem ausgewogenen Geschlechterverhältnis in den beteiligten BürgerInnen-Gruppen.	Es wurden 36 Projekte in diesem Programm genehmigt und befinden sich derzeit in Durchführung	50%	50%
			b) Programme der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit: ETZ SK-AT, AT-HU und AT-CZ	Projektanzahl mit besonderer Berücksichtigung der Chancengleichheit (Annual Implementation Report 2010): SK: 5; HU: 1; CZ: 4. Die Anzahl der in diesen Programmen tätigen Personen ist 18; davon sind 13 Frauen und 5 Männer.	40%	60%
			c) Programm transnationale Zusammenarbeit: CENTRAL EUROPE	Im CENTRAL EUROPE-Büro in Wien sind 19 Personen beschäftigt; davon sind 14 Frauen und 5 Männer.	40%	60%
			d) Projektumsetzung (Beteiligung): Interact Point Vienna; RECOM AT-SK und AT-HU	In diesen Projekten sind 9 Personen tätig; davon sind 8 Frauen und ein Mann.	40%	60%
	2801	Derzeit ist im Bereich der Wiener Fachhochschulen ein Überhang an männlichen Studierenden zu verzeichnen. In den technischen Studienrichtungen ist der Überhang besonders groß. In den geförderten Studienbereichen, speziell in den von der Tradition männlich dominierten technischen Studienrichtungen, ist eine Förderung von Frauen vorgesehen. Die Zukunft der FH soll ein etwa gleich starkes Kontingent an männlichen und weiblichen Studierenden bzw. Absolventen und damit auch Lehrern hervorbringen.	Förderung von Lehrgängen und sonstigen Maßnahmen an den Wiener Fachhochschulen, die nach bestimmten definierten Kriterien ausgewählt werden. Eines dieser Kriterien ist Gender Mainstreaming. Daher wurde und wird auf den Gender-Aspekt besonderes Augenmerk gelegt, einerseits in den geförderten Projekten und andererseits auch in Form von Begleitmaßnahmen; z.B. Kinderbetreuung für Studierende auch in den Abendstunden.	Durch bereits erfolgte Maßnahmen wurden die Studierendenzahlen der weiblichen Personen nachweislich erhöht. Dieser Prozess soll weitergeführt werden. Dazu notwendig sind neben der Auswahl der Projekte, die begleitenden Maßnahmen und Prüfungen. Siehe hierzu die Tabelle am Schluss des Berichts.	50%	50%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 27	7823	Die Liberalisierung des Wassers sowie der Sozial- und Gesundheitsdienste, die sich nachteilig auf die Wiener BürgerInnen auswirken würde, soll verhindert werden. Der Zugang von Leistungen für sozial schwächere Personen muss ausreichend gewährleistet sein. Oftmals handelt es sich dabei um Familien mit Kindern bzw. allein-erziehende Personen beiderlei Geschlechts.	Lobbying bei der Europäischen Union für einen leistbaren, ungehinderten Zugang von Männern und Frauen zu sozialisierten Einrichtungen und Maßnahmen vor dem Hintergrund der Liberalisierungsbestrebungen der Europäischen Kommission.	Vorerst konnte die Liberalisierung des Wiener Wassers sowie der Sozial- und Gesundheitsdienstleistungen abgewendet werden. Dieser Status ist unbedingt zu erhalten.	50%	50%
		Wirtschaft schafft Wohlstand - Gender Mainstreaming als Garant für eine gesunde Wirtschafts- und Beschäftigungsstruktur. Ein ausgewogenes Verhältnis im Gender'schen Sinn schafft eine Basis für ein gesundes Wirtschaftswachstum, für Arbeitsplätze und Arbeitsverhältnisse, die ein geeignetes soziales Niveau erzeugen, welches die Kaufkraft stärkt und damit den sozialen Frieden der Wiener Bevölkerung sichert.	Geschlechterspezifische Unterschiede werden bei sämtlichen Fragestellungen und statistischen Auswertungen berücksichtigt. Die Vergabe von Studien erfolgt auf Basis der Gender Prinzipien; ein Zuschlagskriterium ist u.a. das ausgewogene Geschlechterverhältnis im Personalstand eines Unternehmens bzw. im Team der StudienautorInnen.	Sichtbarmachen (Publikation der Studien, Broschüren, Internet, etc.) der geschlechtsspezifischen Unterschiede in der Ausbildung, im Forschungsbereich der Universitäten und Unternehmen bzw. bei der Studienwahl ist Basis für Handlungsoptionen z. B. im Förderbereich.	50%	50%
			Projekte: "Innovation 2020 - Wien denkt Zukunft Teil 2"; Analysen des Wirtschaftspotentials (Clusterstudien) und des Arbeitsmarktes (Trends, wissensorientierte Dienstleistungen, Green Economy); Funktion der Universitäten u.a. Aufzeigen der nach wie vor bestehenden geschlechtsspezifischen Unterschiede am Arbeitsmarkt, in der Wahl der Ausbildung, in der Art der Tätigkeit in Universitäten und Unternehmen. Dadurch soll eine Sensibilisierung erreicht und die Basis für Handlungsoptionen aufbereitet werden.	Im Vorprojekt "Wien denkt Zukunft" wurde als Indikator eine Erhöhung des Frauenanteils in der betrieblichen Forschung um 100% festgelegt. Die Feststellung der Zielerreichung ist derzeit noch nicht möglich. Mit der Auswertung ist zu einem späteren Zeitpunkt zu rechnen. Die Indikatoren für das in Vorbereitung befindliche Folgeprojekt "Innovation 2020" sind noch nicht festgelegt.		

**Ansatz 2801 - Erfolgsindikatoren; Aufgliederung der Studierenden an den Wiener Fachhochschulen**

Studienjahr:	Studienanfänger (Personenanzahl) gesamt	Verhältnis Frauen/Männer in Prozent
2003/04	1.936	35,1 / 64,9
2004/05	2.189	36,5 / 63,5
2005/06	2.289	37,0 / 63,0
2006/07	2.651	34,9 / 65,1
2007/08	3.351	38,8 / 61,2
2008/09	3.660	39,8 / 60,2
2009/10	4.366	39,0 / 61,0
2010/11	4.729	39,2 / 60,8

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 68	1620	Förderung der Aufnahme von weiblichen Mitarbeiterinnen	Gendergerechte Berücksichtigung bei dem Umbau der Zentralfeuerwache Am Hof.	Steigerung des Anteils der weiblichen Bediensteten im Bereich des Feuerwehrdienstes. Umstellung von einem reinen Männerbetrieb auf einen geschlechtergerechten Betrieb.	50%	50%
			Bauliche Umstellungen der Sanitär- und Nassräume in den Mannschaftsbereichen der Zentralfeuerwache.		50%	50%
			Barrierefreies Bauen um einen uneingeschränkten Zugang aller Anlagen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu gewährleisten.		50%	50%
			Aktive Förderung der Aufnahme von weiblichen Mitarbeitern bei gleicher Qualifikation.		50%	50%
		Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung	Förderung der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen für MitarbeiterInnen.	Umstellung von einem reinen Männerbetrieb auf einen geschlechtergerechten Betrieb.	50%	50%
		Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Beratung der MitarbeiterInnen über organisatorische Möglichkeiten zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.	Steigerung des Anteils der weiblichen Bediensteten im Bereich des Feuerwehrdienstes. Umstellung von einem reinen Männerbetrieb auf einen geschlechtergerechten Betrieb.	50%	50%
			Schaffung einer 3-monatigen Übergangsphase nach der Elternkarenz, damit der Schichtdienst und die Kindererziehung geeignet koordiniert werden können.		50%	50%
			Förderung der Väterkarenz.		50%	50%
		Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Koordination des Dienstortes mit dem Wohnsitz (Nähe der Wache zum Wohnort).		50%	50%
			Rechtzeitige Kontaktaufnahme zur Reintegration der MitarbeiterInnen durch die Personalstelle.		50%	50%
			Ausführliche Beratung für den Wiedereinstieg ins Berufsleben.		50%	50%
			Berücksichtigung der Lebenssituationen von Frauen und Männern bei internen Planungen, Entscheidungen und Projekten.		50%	50%



Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 68	1620	Erhöhung des Frauenanteils im Einsatzdienst sowie in Führungspositionen. Ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in allen Hierarchiestufen. Abbau der Unterrepräsentanz von Frauen.	Bei gleicher Qualifikation sollen Frauen vorrangig berücksichtigt werden.	Steigerung des Anteils der weiblichen Bediensteten im Bereich des Feuerwehrdienstes. Umstellung von einem reinen Männerbetrieb auf einen geschlechtergerechten Betrieb.	50%	50%
			Aufnahmereferenten/-innen werden durch den Geschäftsgruppenleiter Personal auf dieses strategische Ziel in regelmäßigen Abständen sensibilisiert und auf die gesetzliche Verpflichtung hingewiesen.		50%	50%
			Förderung qualifizierter Frauen durch ergänzende Ansprache durch den Geschäftsgruppenleiter Personal.		50%	50%
			Vorbereitende Informationsgespräche mit allen Bewerberinnen bezüglich der spezifischen Anforderungen des Aufnahmetests und des Einsatzdienstes.		50%	50%
			Ermutigung interessierter Frauen bei öffentlichen Aktivitäten, z.B. Feuerwehrfest.		50%	50%
			Steigerung des Bekanntheitsgrades des Berufsbildes Feuerwehrfrau durch den Vertrieb von Foldern.		50%	50%
			Kontinuierliche interne Überprüfung welche weiteren Maßnahmen geeignet sind, Frauen den Beruf „Feuerwehrfrau“ näher zu bringen.		50%	50%
		Abbau des gesellschaftlich bedingten Klischees der Frauenberufe	Vorstellen des Berufes Feuerwehrfrau am Töchertag für rd. 30 Mädchen.	Bewusstseinsbildung betreffend der Berufsbilder von Buben und Mädchen.	50%	50%
			Darstellung des Berufsbildes Feuerwehrfrau bzw. -mann durch Führungen von Schulklassen, Firmen, etc.		50%	50%
			Präsenz bei zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen, wie z.B. Sicherheitstag der Helfer Wiens, Mistfest der MA 48, usw. zum Abbau vorgefertigter Stereotypenbilder.		50%	50%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 68	1620	Abbau des gesellschaftlich bedingten Klischees der Frauenberufe	Systemisierung der sprachlichen Gleichbehandlung innerhalb der MA 68 durch Umstellung der internen Dienstweisungen, Formularen und Lehrbehelfen.	Bewusstseinsbildung betreffend der Berufsbilder von Buben und Mädchen.	50%	50%
			Geschlechtergerechte Formulierung von Ausendungen und schriftlichen Unterlagen.		50%	50%

GGR 3

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 10	2241	Höherer Schüleranteil an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik	Öffentlichkeitsarbeit	Erhöhung des Schüleranteils Gesamt: Ausbildungsoffensive: Pickup Change	92%	8%
	2400	Anhebung des Anteils männlicher Betreuungspersonen  Standards für genderbewusste Pädagogik für Kindergärten und Horte der Stadt Wien	Öffentlichkeitsarbeit  Erstellung von Standards	Steigerung des männlichen Personals  Umsetzung der geschlechtssensiblen Pädagogik unter Anwendung der Standards. Transparenz des Themas für Eltern und MitarbeiterInnen	99%	1%
	2401	Hemmnisse beseitigen, die Frauen an einer Beteiligung am Erwerbsleben abhalten (Barcelona-Ziele)	Ausbau privater Kinderbetreuungseinrichtungen	Erhöhung des Kinderbetreuungsplatzangebotes		

**Erläuterungen**

Im Bereich der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik wird weiterhin versucht, sowohl bei den herkömmlichen Ausbildungsmodellen als auch bei zusätzlichen Modellen im Rahmen der Ausbildungsoffensive durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit bereits bei den Auszubildenden einen höheren Männeranteil zu erreichen. Die Ausgaben, die als genderrelevant eingestuft werden, sind vor allem Investitionen und Personalausgaben. Während die Investitionen auf Grund der Beschäftigungsstruktur des Bau- und Bauhilfsgewerbes primär Männern zugute kommen, sind die Betreuer/-innen überwiegend Frauen. 99% der in der MA 10 Beschäftigten sind Frauen. Eine Steigerung des Männeranteiles wird hier auch aus pädagogischen Gründen angestrebt und soll durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit ermöglicht werden. Geschlechtersensible Pädagogik ist ein Grundsatz der Wiener Kindergärten und wird auch im Bildungsplan für die Kindergärten als durchgängiges Prinzip dargestellt. Durch die Erstellung und transparente Darstellung von Standards für genderbewusste Pädagogik soll die Umsetzung des Themas für Eltern und Interessierte weiterhin sichtbar gemacht werden. Durch Investitionen in den Ausbau von städtischen und privaten Kinderbetreuungseinrichtungen wird im Jahr 2012 das Angebot an Betreuungsplätzen steigen und somit die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt. Bei Neubau- und Instandhaltungsprojekten von Kindergärten sowie bei der Nachbe- und Anschaffung von Spiel- und Beschäftigungsmaterialien wird eine gendergerechte Ausstattung forciert.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 11	4350	Steigerung der Ausbildungschancen von Mädchen	Fortführung des Projektes hinsichtlich der Erhöhung der Zahl von Mädchen, die im Rahmen der Vollen Erziehung eine berufsorientierte Ausbildung erhalten und somit eine Chancensteigerung erhalten sollen.	Lehrausbildung für Mädchen, Anzahl an Mädchen	10%	90%
		Öffnung des Lindenhofes für Mädchen (bisher nur Lehrausbildung für Burschen)	wird derzeit geprüft			



Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile		
					w	m	
MA 13	2720	Genderbewusstsein im Unterrichtsalltag der Wiener Volkshochschulen durch Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen sowie ...	<u>Personalentwicklungsmaßnahmen:</u>				
			Weiterbildung zum Thema		Personen:		
			Entwicklungswerkstatt Diversity	Abstimmung der Genderstrategie für die Wiener Volkshochschulen	9	2	
			Gender Mainstreaming 1 u. 2	Die Qualifizierung und Sensibilisierung der MitarbeiterInnen wird erhöht; im Verlauf des Seminars werden Lernergebnisse in die gewünschte Richtung festgestellt und im anschließenden Feedback dokumentiert.	alle anderen Angebote je		
			(Managing) Diversity		10	5	
			Diversity and Inclusion		Personen		
			...durch entsprechende Kursangebote für die Wiener Bevölkerung	VHS-Kurse zum Thema	Die Sensibilisierung von VHS-Teilnehmerinnen Teilnehmern wird erhöht.	je Kurs	
				Managing Diversity		Personen:	
				Gender Mainstreaming		10	5
	Gendertraining						
	Gender- und Diversitytraining						
	Systemisches Managing						
Gender & Diversity							
2730	Ausweitung des genderspezifischen Medienangebotes	Verstärkter Ankauf von Medien in diesem Segment des Angebotes	Steigerung des Medienangebotes Erhöhung der Ausleihquote	dzt. noch nicht nach Geschlecht auswertbare Nutzung des Angebotes			
	Ausgewogenerer NutzerInnenanteil	Verstärktes Augenmerk auf Ankauf von Medien mit Interessensschwerpunkt der männlichen Jugend	Anteil an der Gesamtzahl der eingeschriebenen NutzerInnen	62%	38%		
	Bereitstellung eines zeitgemäßen und attraktiven Medienangebots (der Spezialzweigstelle media wien) um das Genderbewusstsein im Unterrichtsalltag zu schärfen	Ankauf von AV-Medien zu Unterrichtszwecken, die diesem Anspruch gerecht werden bzw. Makulatur von Medien, die diesem Anspruch nicht entsprechen	LehrerInnen erhalten die Möglichkeit, genderspezifische Fragen/Probleme im Schulunterricht auch multimedial zu thematisieren.	85%	15%		

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	2730	Sensibilisierung für Rollenklischees im Unterricht, die über filmische Unterrichtsmedien transportiert werden	Im Rahmen einer Vorstellung der Angebote und einer Führung durch den media wien medienverleih für Studentinnen/Studenten der PH, LehrerInnen, Pädagoginnen/Pädagogen sowie Lehrende von der pädagogischen Hochschule wird im Anschluss im haus-eigenen Kino ein Workshop zum Thema "Die Welt der Arbeit" mit anschließender Diskussion durchgeführt.	Pädagoginnen/Pädagogen als Multiplikatorinnen/ Multiplikatoren im Klassenzimmer, haben gelernt, dass unter Umständen auch neuere Schulfilme bzw. Unterrichtsmedien Rollenklischees transportieren, die einer Erziehung zur Mündigkeit für beide Geschlechter zuwiderläuft. Den Studentinnen/Studenten wird anhand von praktischen Szenenbeispielen aus Unterrichtsfilmen die dezidiert nicht gewollte Lernerfüllung in der Schule vorgeführt. Angehende PflichtschullehrerInnen können durch dementsprechende Schulungen einen wichtigen Beitrag leisten, dass traditionelle Rollenbilder erweitert werden.	80%	20%
		Stärkung des Selbstbewusstseins von jungen Frauen in handwerklichen Berufen	Teilnahme der media wien fotografie Lehrmädchen beim Amazone-Wettbewerb	Steigerung ihres Ansehens und Stärkung ihrer Persönlichkeit innerhalb des Teams. Aufweichung der traditionellen Rollenbilder und Arbeitsaufteilung innerhalb des Referats.	2 P.	0 P.
	3200	Gleichberechtigte Nutzung der Angebote der Musik- und Singschule Wien durch Mädchen und Burschen	Ausweitung der Instrumentenangebote an den Standorten, ausführliche Beratungsgespräche vor Aufnahme der SchülerInnen, neue Ensembleangebote (gemeinsames Musizieren und Kennenlernen von Instrumenten)	Ausgewogenen NutzerInnenzahlen SchülerInnen	64%	36%
		Interesse wecken bei Mädchen für "Burschen"-Instrumente/-angebote (z.B. Schlagwerk, Blechinstrumente) und vice versa (z.B. Blockflöte, Tanz)		Lehrpersonal	70%	30%
	3811	Überwindung tradierter Rollenbilder – Geschlechterrollen reflektieren und hinterfragen	Geschlechterperspektive als wesentliches Handlungsprinzip der Kinder- und Jugendarbeit	Nutzung geschlechtsspezifischer und –sensibler Angebote	Bis 12 Jahre:	
					50%	50%
		Erweiterung des Verhaltensrepertoires für beide Geschlechter	Kontinuierliche sowie punktuelle geschlechtsspezifische und -sensible Angebote für Mädchen und Burschen	Geschlechteranteil bei den Nutzerinnen u. Nutzern	12-14 Jahre:	
		Verstärkter Fokus auf Mädchenarbeit und Schaffung von geschützten Räumen im öffentlichen Raum	Spezielle sportliche Angebote nur für Mädchen oder Angebote mit gemischtgeschlechtlichen Teams	Verhaltensveränderung und erweiterte Handlungsspielräume bei Mädchen und Burschen	47%	53%
		Gelebte Geschlechterdemokratie im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit	Gendergerechter Sprachgebrauch	Akzeptanz beider Geschlechter für die jeweils unterschiedlichen Sichtweisen und Einstellungen	Ab 14 Jahre:	
					27%	73%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 13	3811	Abbau von Benachteiligungen, Vorurteilen und Diskriminierung aufgrund des Geschlechts	Gendergerechte Datenerhebung in Bezug auf die NutzerInnen	Selbstbehauptung, Selbstbewusstsein, Selbstwertsteigerung		
		Förderung der Geschlechtergerechtigkeit				
		Stärkung des Selbstwertgefühls in der Geschlechterrolle				

## Erläuterungen

In der MA 13 werden an kommunalen Dienstleistungen vor allem die Angebote der Büchereien Wien und der Privatschulen der Stadt Wien – Musik- und Singschule und Modeschule - aufgrund einer Analyse der Nutzung als relevant für das Gender Budgeting eingestuft.

### Ansatz 2730:

Auf Grund des derzeitigen Missverhältnisses Leserinnen - Leser wird durch eine entsprechende Auswahl beim Ankauf von Medien weiter versucht, das Interesse der Leser durch entsprechende Anreize zu heben, um damit ein ausgewogeneres Bild in der Nutzung der Büchereien zu erzielen.

### Ansatz 3200:

In den Musikschulen der Stadt Wien (inklusive Kindersingschule) waren im Schuljahr 2010/11 6995 Schülerinnen und 3814 Schüler (rd. 64,7% weiblich) eingeschrieben. Das entspricht einer weiteren Steigerung um rd. 5,6 % ggü. dem Schuljahr 2009/10, wobei der rel. Anteil der Schülerinnen unverändert blieb. Wie die Entwicklung (absolut und relativ) weiter geht, werden die kommenden Monate nach Abschluss der Anmeldephase zeigen. Der Frauenanteil am Lehrpersonal schwankt seit Jahren geringfügig zw. 69 % und 70 %.

### Ansatz 3811:

Im Bereich der kulturellen Jugendbetreuung im subventionierten Jugendbereich ist Gender Mainstreaming fix verankert. Gleichstellung als Leitziel findet sich in den Konzepten und Leitbildern der Vereine der Kinder- und Jugendarbeit wieder. Bei den Mitarbeiterinnen u. Mitarbeitern der Vereine der Kinder- und Jugendarbeit herrscht überwiegend Geschlechterparität. Damit ist eine geschlechtsspezifische Förderung und Beratung von Mädchen und Burschen gewährleistet. Auch auf Leitungsebene besteht ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen. Geschlechterdemokratie wird unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebt und bei den Kindern und Jugendlichen gefördert. Rollenstereotypen werden bewusst gemacht, kritisch hinterfragt und aufgeweicht. Einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung leistet die Kinder- und Jugendarbeit im öffentlichen Raum, indem sie zur Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls beiträgt.

Besonderes Augenmerk wird seitens der Jugendarbeit bei z.B. Mädchen-Streetwork-Angeboten darauf gelegt, dass die Anwesenheit von Mädchen im öffentlichen Raum zu anderen Zeitpunkten gegeben ist. Daher passen sich die Streetwork-Dienste und Zeiten an die Bedürfnisse der Mädchen an.

Auch bei Sozialraumanalysen wird darauf geachtet, dass auch die Perspektive der Mädchen in diese qualitative Forschungs- und Untersuchungsmethode einfließt.

Eine durchgehende Geschlechterperspektive wird ergänzt durch konkrete geschlechtsspezifische Angebote.

Beispiele kontinuierlicher geschlechtsspezifischer Kinder- und Jugendarbeit:

- Mädchentage und Burschentage in Jugendzentren/-treffs/-cafés
- Mädchenzimmer im Jugendzentrum/-treff
- Mädchencafés innerhalb der bestehenden Einrichtung
- Mädchencafé „flash“ als eigene Angebotsform (nur für Mädchen)
- Mädchennachmittage und Burschennachmittage im Park
- Mädchenstreetwork
- Burschenstreetwork
- „Mädchengarten“ in der Szene Wien
- Mädchen- und Frauenschwimmen im Amalienbad
- Mädchen-Ballspiel-Teams
- Gesundheitsförderung im genderspezifischen Kontext

Beispiele punktueller geschlechtsspezifischer Kinder- und Jugendangebote:

- Mädchenfest
- Mädchenpicknick
- Burschenabende
- Selbstbehauptungskurse für Mädchen
- Geschlechtsspezifische Projekte zu speziellen Thematiken wie Sexualität, Gesundheit, Medien etc.
- Beteiligung diverser Vereine am jährlichen Frauentag (im Wiener Rathaus) und Töchertag (wienweit)
- Mädchenfußball

Quantitative Erfolgsindikatoren stellen vor allem die Frequenzen und NutzerInnenanteile dar: Erfolge zeigen sich unter anderem durch eine Steigerung der Nutzung geschlechtsspezifischer Angebote durch Mädchen und Burschen sowie durch den Anstieg des Mädchenanteils im öffentlichen Raum (insbesondere in Parkanlagen mit „Parkbetreuung“ sowie gendergerechter Gestaltung). Der Anteil der Mädchen bei den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit soll insgesamt weiter erhöht werden (insbesondere ab dem 13. Lebensjahr).

In qualitativer Hinsicht sind Erfolge beispielsweise zu verzeichnen, wenn Mädchen sich für nicht-traditionelle Berufe und Freizeitangebote interessieren, sich selbstverständlich in bis dato männlich dominierten Bereichen bewegen (z.B. Ballspielkäfige), sich in der Einrichtung die Sprache insbesondere der Burschen verändert (Rückgang sexistischer Formulierungen etc.) und der Umgang der Geschlechter untereinander wertschätzender wird.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 44	8350	Fortführung des Ausbaus hinsichtlich Barrierefreiheit durch Adaptierung der Schwimmhallen in den Hallen- und Kombibädern für weniger mobile Bevölkerungsgruppen	Einbau/Umbau von Treppen- und Beckenliften, Behinderten-WC und -Brause sowie -Umkleide, Anschaffung/Austausch von entsprechenden Rollstühlen und Liegen.	Positive Rückmeldung der KundInnen	60%	40%
			Unentgeltlicher Bäderbusshuttle zwischen U-Bahn Station Kaisermühlen und Strandbad Gänsehäufel	Positive Rückmeldung der KundInnen sowie Entlastung des Individualverkehrs	60%	40%
				Unentgeltlicher Elektro-Caddy zur Personenbeförderung im Strandbad Gänsehäufel	Sehr gute Auslastung	55%
		Sicherstellung von zeitgemäßen Zusatzangeboten	Adaptierung der Wickelräume (gestiegener Bedarf durch das Angebot Babyschwimmen)	Positive Rückmeldung der KundInnen	80%	20%
			Installation von Kinderwagenboxen		70%	30%
			Fortführung des bewährten Poolgymnastikangebotes in den Hallen- und Kombibädern	Sehr gute Auslastung	80%	20%

#### Erläuterungen

Die Wiener Bäder sind grundsätzlich für alle Wienerinnen und Wiener attraktiv; unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunftsland, Einkommen und dergleichen. Im ersten Halbjahr 2011 lag der durchschnittliche Frauenanteil in den Sommerbädern bei 55%, in den Familienbädern bei 55%, in den Kombibädern bei 49%, in den Hallenbädern bei 43% und in den Saunabädern bei 37%.

Allerdings existieren in der MA 44 – Bäder durchaus Angebote, die primär für die Nutzung durch weibliche Badegäste zur Verfügung gestellt wurden. In vielen Hallenbädern gibt es die Einrichtung der Familiensauna zusätzlich zum gemischten und nach Geschlecht getrennten Saunabetrieb sowie die Angebote SeniorInnenschwimmen, Aqua-Rhythmik, Poolgymnastik, welche mehrheitlich von Frauen besucht werden.



Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 51	2690	Frauen vermehrt zu sportlicher Betätigung animieren	Nachwuchs SportlerInnen Förderung für österr. und Wiener NachwuchsmeisterInnen (höhere Förderung für Mädchen um größeren Anreiz zu schaffen)	Steigerung der österr. (35%) und Wiener (38%) Meisterinnen und Anzahl der Teilnehmerinnen	35% (Ö) 38% (W)	65% (Ö) 62% (W)
			Subvention des österr. Frauenlaufes	Steigerung der Anzahl der Teilnehmerinnen	100%	
			Subvention an den Wiener Fußballverband für die Durchführung des Mädchenfußballtages	Steigerung der teilnehmenden Schulen und Mädchen sowie vermehrte Teilnahme von Frauen- und Mädchenfußballmannschaften am Meisterschaftsbetrieb des Wiener Fußballverbandes	100%	

### Erläuterungen

Das Sportamt der Stadt Wien unterstützt Vereine und Verbände in ihrer Tätigkeit und bei der Erhaltung von Sportanlagen, unabhängig vom geschlechtsspezifischen Anteil der Sportausübenden und FunktionärInnen. Seit 2011 ist auf den Subventionsansuchen von den Fördernehmern/innen anzugeben, wie hoch der Frauenanteil beim Förderungswerber ist und dieser wird bei der Bewertung der Förderungswürdigkeit positiv beurteilt. Bei der Nachwuchsförderung Fußball ist der Fördersatz für Mädchen- und Damenmannschaften am höchsten dotiert. Detaillierte Auswertungen werden in den kommenden Jahren vorgenommen werden.

Die Sportstadt Wien hat aber in den letzten Jahren verstärkt Veranstaltungen und Initiativen unterstützt, die Frauen und Mädchen den Sport sowie die Freude am Sport im besonderen Ausmaß näher bringen. Hiezu zählt vor allem der österreichische Frauenlauf und der Mädchenfußballtag des Wiener Fußballverbandes. Dabei kommen Mädchen mit ihren Schulen auf die Verbandsanlage des Wiener Fußballverbandes und haben dort die Möglichkeit, fußballspezifische Übungen zu probieren und sich gleichzeitig über Vereine, die Mädchenfußball betreiben, zu informieren.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 53	0150	Offensive genderspezifische Kommunikation und Information	Darstellung von Frauen und Mädchen in den wien.at Medien in einer bewusst nicht klischeehaften bzw. klischeefördernden Bildersprache sowie Berichterstattung über frauen- bzw. mädchenfördernde Maßnahmen	Ausgeglichenes LeserInnenverhältnis zwischen Frauen und Männern unter Berücksichtigung zielgruppenspezifischer Bedürfnisse:		
				1. Indikator: Stabilisierung des weitesten LeserInnenkreises	79%	69%
				2. Indikator: Stabilisierung des hohen Frauenanteils bei den Abo's	65%	32%
		Genderausgerichtetes Angebot an wien.at Club-Aktionen	Auswahl von gendergezielten Club-Aktionen	Stabilisierung des NutzerInnenverhältnisses bei wien.at Club-Aktionen	70%	30%
MA 55	0159 0263	Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, Anregungen, Wünsche oder Beschwerden, die einer längeren Bearbeitung bedürfen, einzubringen sowie Meldungen über Schäden, Gebrechen, Verunreinigungen usw. zu erstatten	Öffentlichkeitsarbeit durch Teilnahme an Veranstaltungen (z.B. Senior aktuell, Frauentag im Rathaus) sowie Standorte des mobilen Bürgerdienstes an stark frequentierten Plätzen	Ergebnis des Nutzer/innenanteiles	50%	50%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 55	0159 0263	Gleicher niederschwelliger Zugang für Frauen und Männer, rasche Informationen die Stadtverwaltung und andere Einrichtungen betreffend, einzuholen	Öffentlichkeitsarbeit durch Teilnahme an Veranstaltungen (z.B. Senior aktuell, Frauentag im Rathaus) sowie Standorte des mobilen Bürgerdienstes an stark frequentierten Plätzen	Ergebnis des Nutzer/innenanteiles	50%	50%
MA 56	2101	Verbesserung der Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Ausbau der Tagesbetreuung in öffentlichen Pflichtschulen	Steigende Anzahl von betreuten SchülerInnen an ganztägigen Schulformen		
		Anhebung des Anteiles männlicher Betreuungspersonen an ganztägig geführten Schulen	Öffentlichkeitsarbeit und verstärkte Werbung im Wege des Vereins „Wiener Kinder- und Jugendbetreuung“	Steigerung des männlichen Betreuungspersonals	87%	13%
	2210	Anhebung des Anteils von Schülern an den beiden Fachschulen für wirtschaftliche Berufe und an der Fachschule für Mode und Bekleidungstechnik	Verstärkte Information über das Ausbildungsangebot und Werbung	Steigerung der Anzahl von Schülern gegenüber der Mehrzahl an SchülerInnen	80%	20%
		Anhebung des Anteils von Lehrern an diesen Fachschulen	Verstärktes Ansprechen von Männern bei der Rekrutierung von Lehrpersonal	Steigerung der Anzahl von Lehrern	94%	6%

### Erläuterungen

#### NutzerInnenanteile

an allgemein bildenden Pflichtschulen: 86% Lehrerinnen und 14% Lehrer, 47% Schülerinnen und 53% Schüler;  
an berufsbildenden Pflichtschulen: 43% Lehrerinnen und 57% Lehrer, 40% Schülerinnen und 60% Schüler;  
an Fachschulen: 94% Lehrerinnen und 6% Lehrer, 80% Schülerinnen und 20% Schüler.

ganztägig geführte Schulen im Schuljahr 2009/10: 113 (das sind 32,9 %)

im Schuljahr 2010/11: 121 (das sind 34,4 %)

im Schuljahr 2011/12: 123 (das sind 34,9 %)

Eine weitere Steigerung ist für das Schuljahr 2012/13 zu erwarten, jedoch derzeit noch nicht bezifferbar.

alle angeführten Daten aus Schuljahr 2010/11

GGR 4

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	2820 2891 3813	Für alle Budgetansätze im Bereich der Wissenschaft gilt generell, dass die Förderung genderbezogener Forschungsthemen in der Priorität ganz oben steht.				
	2820 2891	Bei der Stipendienvergabe sollen die Förderungen zwischen Frauen und Männern gerecht aufgeteilt werden.	Stipendienvergabe: Genderspezifische Prüfung bei den Vergaben Wiener Wissensbasis: Mit den verschiedenen Stipendien wird jungen hoch begabten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gleichermaßen der Einstieg in die wissenschaftliche Arbeit ermöglicht.	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Frauen und Männern bei den EmpfängerInnen von Stipendien	50%	50%
	2891 3813	Die Kulturabteilung ist in ihrer Fördertätigkeit bestrebt, Frauen und Männern gleiche Voraussetzungen, Möglichkeiten und Chancen zu bieten.	Wissenschaft: Wiener Vorlesungen: Genderspezifische Planung	Weibliche Vortragende bei den Wiener Vorlesungen	50%	50%
			Wissenschaftliche Publikationen: Die Förderungstätigkeit trägt dazu bei, dass hoch qualifizierte wissenschaftliche Arbeiten von Frauen die Chance bekommen, publiziert zu werden.  Projektförderungen allgemein: Gefördert werden spannende und innovative Projekte; diese Projekte werden in der Regel in Teamworks gemischter Gruppen generiert und durchgeführt.	Frauenanteil bei der Publikationsförderung	50%	50%
3120	Verstärkte Förderung von bildenden Künstlerinnen, unter anderem durch eine stärkere Besetzung der Jurys mit Frauen	Kunstankauf: Berücksichtigung von Genderquoten; natürlich auch von der Anzahl der Einreicherinnen abhängig, die nicht beeinflusst werden kann	Frauenanteil von 50%	50%	50%	
		Jury Kunstankauf: Berücksichtigung von Genderquoten; Genderspezifische Prüfung bei den Ankäufen bzw. Förderungen	Die Geschlechterverteilung in der Jury Kunstankauf soll möglichst ausgewogen sein.	50%	50%	
		Jury Galerienprämien: Genderspezifische Prüfung bei Ankäufen bzw. Förderungen	Die Geschlechterverteilung in der Jury Galerienprämien soll möglichst ausgewogen sein.	50%	50%	
		Beirat Kunst im öffentlichen Raum: Berücksichtigung von Genderquoten; Genderspezifische Prüfung bei den Ankäufen bzw. Förderungen	Die Geschlechterverteilung im Beirat Kunst im öffentlichen Raum sollte möglichst ausgewogen sein.	50%	50%	

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	3120	Verstärkte Förderung von bildenden Künstlerinnen, unter anderem durch eine stärkere Besetzung der Jurys mit Frauen	Projektförderungen: Berücksichtigung von Genderquoten; natürlich auch von der Anzahl der Einreicherinnen abhängig, die nicht beeinflusst werden kann	50% der EmpfängerInnen von Projektförderungen sollen weiblich sein.	50%	50%
		Ausstellungen im MUSA und der Startgalerie	Sowohl Künstlerinnen als auch frauenspezifische Positionen sollen wie bisher verstärkt präsentiert werden.	Der Anteil der im MUSA und in der Startgalerie präsentierten Künstlerinnen soll 50% betragen.	50%	50%
	3240	Im Sinne einer ausgewogenen Kulturarbeit strebt die MA 7 eine geschlechtergerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel an.	Ausgewogene Verteilung der Budgetmittel unter Berücksichtigung von Genderquoten  Kuratorium: Berücksichtigung von Genderquoten  Theaterjury: Berücksichtigung von Genderquoten	Der Frauenanteil am Budget soll 50% betragen.  besteht aus 3 Personen  besteht aus 5 Personen	50%  67%  40%	50%  33%  60%
	3300	Im Bereich der Literatur sollen die Jurys möglichst ausgewogen zwischen den Geschlechtern besetzt sein, um eine ausgewogene Verteilung der Stipendien zwischen Männern und Frauen sicherzustellen. Da die Jurys teilweise aus drei Personen bestehen, kann das Verhältnis pro Jury nicht immer ausgewogen sein, aber die Verteilung in der Gesamtheit soll ausgewogen sein.	Jury Kinderbuchpreis: Berücksichtigung von Genderquoten  Jury Canettistipendium: Berücksichtigung von Genderquoten  Jury AutorInnenstipendium: Berücksichtigung von Genderquoten  Jury Dramatikerstipendium: Berücksichtigung von Genderquoten  Jury ÜbersetzerInnenpreis: Berücksichtigung von Genderquoten	Für die Gesamtheit der Jurys soll ein ausgewogener Männer-Frauenanteil erreicht werden.	50%	50%
		Weibliche und männliche Autoren sollen gleichermaßen in der Umsetzung ihrer Ziele unterstützt werden.	Autorenstipendium: Berücksichtigung von Genderquoten  Canettistipendium: Berücksichtigung von Genderquoten  Jugendbuchpreis: Berücksichtigung von Genderquoten  Illustrationspreis: Berücksichtigung von Genderquoten  Dramatikerstipendien: Berücksichtigung von Genderquoten	Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen bei den vergebenen Stipendien und Preisen. Da es jedoch manchmal nur einen, höchstens aber vier PreisträgerInnen gibt, ist es sinnvoll den Anteil an Frauen bzw. Männern immer für alle Stipendien im Gesamten und auch mehrjährig zu beobachten.	50%	50%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 7	3710	Im Sinne einer geschlechtergerechten Kulturarbeit strebt die MA 7 eine ausgewogenen Verteilung der Subventionen an.	Filmprojektförderung: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Förderungen  Vereine: Genderspezifische Prüfung bei der Fördervergabe	Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen bei den EmpfängerInnen von Projektförderungen  50% der Vereinsförderungen sollen an weiblich geführte Vereine vergeben werden.	50%	50%
		gengerechte Besetzung der Beiräte	Filmprojektförderung: Genderspezifische Zusammensetzung des Filmbeirats	Der Filmbeirat soll zu 2/3 weiblich besetzt sein.	75%	25%
	3813	Förderung von Frauen im Bereich der Neuen Medien  Förderung von Frauen, die Vereine im Bereich der Neuen Medien gründen wollen	EinzelkünstlerInnenförderung: Genderspezifische Prüfung bei der Fördervergabe  Vereine: Genderspezifische Prüfung bei der Fördervergabe	50% vom verfügbaren Projektbudget für Einzelpersonen im Bereich Neue Medien soll an Einzelkünstlerinnen vergeben werden.  Der Budgetanteil, der an weiblich geführte Institutionen vergeben wird, soll erhöht werden; 10% wären wünschenswert.	50%	50%
		gengerechte Besetzung der Beiräte	Förderung der Neuen Medien: Genderspezifische Zusammensetzung des Beirats	Der Beirat für Neue Medien soll zu 2/3 weiblich besetzt sein.	67%	33%
		Verstärkte Förderung von weiblichen Komponistinnen	Kompositionsaufträge: Genderspezifischen Prüfung bei der Auftragsvergabe	Erhöhung des Frauenanteils bei Kompositionsaufträgen; Möglichkeit ist jedoch stark von den Einreichungen abhängig; optimal wären 50%	50%	50%
		Ermutigung von Frauen zu kulturellen Aktivitäten im Bereich der interkulturellen Aktivitäten und der Stadtkultur	Förderung von interkulturellen Aktivitäten und Stadtkultur: Genderspezifische Prüfung	Erhöhung des Anteils der geförderten Frauen im Bereich der interkulturellen Aktivitäten und Stadtkultur (in diesem Bereich ist der Frauenanteil noch sehr niedrig)	13%	87%
MA 8	2830	Die MA 8 bietet bei der Vergabe von Werkverträgen Frauen und Männern gleiche Möglichkeiten	Werkverträge: Genderspezifische Prüfung bei der Vergabe von Werkverträgen	Ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern bei Werkverträgen	50%	50%
	0264	Präsentation von Themen zur "Frauengeschichte" (bes. Wiener Gebiet)	Jeden März erscheint anlässlich des internationalen Frauentages ein besonderer Beitrag zum Thema Frauengeschichte im Internet und der Rathauskorrespondenz.	Veröffentlichung auf breiter medialer Ebene		
MA 9	2840	Präsentation frauenspezifischer Materialien aus den Beständen der Wien-Bibliothek	Vorbereitung der Schriftenreihe "Manu Scripta" Bd III zu autobiographischen Materialien Elise und Helene Richter	Abschluss der Publikation, Erscheinungsjahr 2013	50%	50%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 9	0264	Frauen und Männern werden bei der Aufnahme für den Dienst als Aushilfsbedienstete des Büchereifachdienstes die gleichen Chancen und Möglichkeiten geboten.	Genderspezifische Prüfung bei der Aufnahme	Ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern bei Aushilfsbediensteten	50%	50%
		Erhöhung des Frauenanteils bei den ständigen Mitarbeiterinnen	Verstärkte Berücksichtigung von Frauen bei Postennachbesetzungen	50% Frauenanteil bei den MitarbeiterInnen	50%	50%

### Erläuterungen

Die Geschäftsgruppe Kultur publiziert seit 2001 einen eigenen Frauenkultur- und Wissenschaftsbericht, worin die Verteilung der Subventionen nach dem Geschlechteraspekt aufgeschlüsselt wird. Insbesondere setzt die Stadt Wien bei der Besetzung von Gremien, Jurys und bei der Verleihung von Preisen und Stipendien deutliche Akzente für Frauen. Film, Theater und Tanz sind zukunftsorientierte Sparten für Frauen. Eine Sensibilisierung aller EntscheidungsträgerInnen bezüglich einer ausgewogenen Kulturarbeit und damit einer gerechteren Verteilung von Subventionen wurde erreicht. In weiten Teilen konnte hier eine Verbesserung des Frauenanteils erreicht werden.

GGR 5

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 15	5001	Prävention sexuell übertragbarer Infektionen	Niedrigschwellige Sozialarbeit im Rotlichtmilieu Bereits seit mehr als 15 Jahren wird von den dipl. Sozialarbeiterinnen des STD-Ambulatoriums aufsuchende Sozialarbeit im Rotlichtmilieu angeboten. Möglichst viele Sexdienstleisterinnen sollen dadurch erreicht werden und über sexuell übertragbare Infektionen, Safer Sex, rechtliche Aspekte sowie Untersuchungspflichten und -möglichkeiten informiert werden.	HJ 2010: 23.414 HJ 2011: 23.242 2012: Weiterführung mit Ziel, Untersuchungsfrequenz zumindest beizubehalten	96 %	4 %
		Gleichberechtigter Zugang zu den Gesundheitsleistungen der Stadt Wien	Erhöhung des Anteils von Migrantinnen mit türkischem Hintergrund an den Gesundenuntersuchungen. "Ich bleib' gesund" - türkischsprachige Vorsorgeuntersuchung im 10. und 15. Bezirk: Muttersprachliche Ärztin und Sozialarbeiterin untersuchen und beraten in den Gesundenuntersuchungsstellen der MA 15.	Verdoppelung des Anteils der türkischsprachig untersuchten Frauen von 82 im 1. HJ 2010 auf 161 im 1. HJ 2011 2012: Weiterführung mit Ziel, zumindest Wert 2011 zu erreichen	100%	
		Verbesserte Transparenz und Erreichbarkeit von gendergerechten Sozial- und Gesundheitsangeboten im 15. Bezirk	„I feel good – Wohlfühlen im 15.“ zielgerichtete Förderung der Gesundheit von benachteiligten Bevölkerungsgruppen (Frauen, Migrantinnen) / Vernetzungsforen und Weiterführung der Bezirks-Gesundheitskonferenz / Aufbau von Maßnahmen	Bessere Transparenz sowohl bei den Institutionen, Organisationen und ÄrztInnen im Bezirk als auch in der Bevölkerung; Messgröße: Frequenzsteigerung – Inanspruchnahme der Angebote; gezielte Zuweisung durch bessere Vernetzung (Befragung von ExpertInnen und der Bezirksbevölkerung)	50%	50%
		Durchführung einer Studie über die Gründe für den Anstieg von Kaiserschnitt-Entbindungen	Befragung zu Kaiserschnitt an allen geburtshilflichen Abteilungen der KAV-Spitäler / Federführung WPFPG	Studie zu Einstellungen und Erleben der Geburt (Kaiserschnitt vs. Spontangeburt)	100%	
		Erhöhung des Wissens des geburtshilflichen Personals zu Rauchen und Alkohol in der Schwangerschaft sowie zu den Folgen von Kaiserschnitt	Schulungen des geburtshilflichen Personals zu Rauchen und Alkohol in der Schwangerschaft und zu den Folgen von Kaiserschnittentbindungen	Anzahl der TeilnehmerInnen in den einzelnen geburtshilflichen Abteilungen	80%	20%
		Thematisierung der Wichtigkeit eines positiven Körperbildes zur Vermeidung von Essstörungen und assoziierten psychischen Erkrankungen bei SchülerInnen	Abhaltung eines Symposiums "Der gemachte Körper" für Lehrkräfte in Zusammenarbeit mit dem Stadtschulrat für Wien sowie Fortbildungen/Schulungen über die Pädagogische Hochschule (PH)	Erreichung der maximal möglichen TeilnehmerInnen-Anzahl von 120 für das Symposium (Raumgröße für 120 TN) und rund 20 TN für die Schulung an der PH	70%	30%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 15	5001	Prävention von Essstörungen, gestörtem Essverhalten, Körperbildstörungen durch Bewusstmachung krankmachender gesellschaftlicher Schlankheitsideale	Initiative "S-O-Ess - Gemeinsam gegen ungesunde Körperideale" kooperiert mit Meinungsbildern in Wirtschaft, Medien, Werbung, Modeindustrie und Show-Business	Steigerung der Unterstützungserklärungen der Initiative von 1200 auf 1300 UnterstützerInnen sowie Teilnahme an Medientalks, Presseinterviews und Verteilung der Broschüre "Gemeinsam gegen ungesunde Körperideale"	70%	30%
		Prävention von Essstörungen durch Verbesserung der Körperzufriedenheit bei Wiener SchülerInnen	Schulwettbewerb "We like everyBODY! Unsere Schule ohne Schlankheitswahn". Alle Wiener Schulen wurden eingeladen, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Das beste Konzept zur Steigerung der Körperzufriedenheit wird an der Siegerschule umgesetzt.	Durch die Bewerbung des Wettbewerbs an allen 8. und 9. Schulstufen an 340 Schulen werden rund 40.000 SchülerInnen auf das Thema aufmerksam gemacht. Bei einer - geschätzten - Beteiligung von 10-20 Schulen an dem Wettbewerb, befassen sich rund 100-300 SchülerInnen intensiv mit dem Thema "Positives Körperbild". Durch die Umsetzung des besten Konzepts an der Siegerschule werden nochmals rund 500-800 SchülerInnen erreicht.	50%	50%
		Bewusstmachung gesellschaftlicher Schlankheitsideale	"Lebendige Schaufenster: Echte Mädchen und Frauen statt magerer Schaufensterpuppen". An einem Nachmittag sollen in 4-5 Geschäften in der Wiener Millenniumcity statt untergewichtiger Schaufensterpuppen normalgewichtige Mädchen und Frauen die Mode präsentieren.	Um die 5 Schaufenster zu bespielen, bedarf es jeweils einer Schulklasse. Somit sind rund 100 junge Menschen, vor allem Mädchen, aufgrund der aktiven Teilnahme und der vorbereitenden Workshops dazu sensibilisiert worden. Gleichzeitig werden auch die vorbeigehenden PassantInnen erreicht. Hier ist mit rund 1.000 PassantInnen in den 3 Stunden der Aktionsdauer zu rechnen. Darüber hinaus ist ein großes Medieninteresse zu erwarten, was wiederum eine breite Bevölkerung erreicht.	70%	30%
		Gesundheitsziele für Wien	Erarbeitung von Gesundheitszielen für Wien unter genderspezifischen Gesichtspunkten	Gesundheitsziele sind genderspezifisch abgefasst und die gesundheitlichen unterschiedlichen An- und Herausforderungen bei Frauen und Männern werden berücksichtigt	50%	50%



Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 15	5001	Ausweitung der Information in Fachkreisen zu frauengesundheitsspezifischen Themen und Anliegen	Vortragstätigkeit des WPFPG auf nationalen und internationalen Kongressen und Communities	Anzahl der abgehaltenen Vorträge	60%	40%
			Wiener Dialog Frauengesundheit: Dieser Fachdialog findet 2-3 mal jährlich statt und hat die Zielgruppe FachexpertInnen und MeinungsmacherInnen	Anzahl der TeilnehmerInnen an der zumindest 2x stattfindenden Veranstaltung "Wiener Dialog Frauengesundheit"	90%	10%
			Publikumsveranstaltungen "Frauengesundheitstage - fem vital"	Anzahl der TeilnehmerInnen an der 2tägigen Frauengesundheitsmesse fem vital	95%	5%
			Broschürenversand der vielfältigen Informationsmaterialien des WPFPG	Gleichbleibender oder steigender Versand der Informationsmaterialien des WPFPG (80.770 Broschüren wurden 2010 bestellt oder verteilt)	70%	30%
			Teilnahme mit dem Messestand des WPFPG an frauenspezifischen Publikumsveranstaltungen (z.B. Österr. DM-Frauenlauf, etc.)	Anzahl der Kontakte bei den Messeständen, Anzahl der verteilten Broschüren	90%	10%
			Regelmäßiger Versand des Newsletters des WPFPG	Pro versendetem Newsletter werden rund 7.000 Rezipienten erreicht. Der NL soll 6-8 Mal versandt werden.	70%	30%
MA 24	5006	Erhebung und Berücksichtigung geschlechter- und genderspezifischer Bedarfslagen (in den Planungen der MA 24)	2. Wiener Sozialbericht 2012: Mit dem Ziel das Augenmerk auf die soziale Situation von Frauen und Männern in Wien lenken. Sämtliche Analysen sind sofern es die Datenlage erlaubt gegendert.	Planungsrelevante Erkenntnisse zu geschlechtstypischen Lebensrealitäten; Herausforderungen und Problemlagen im Zusammenhang mit dem biologischen oder sozialen Geschlecht werden gesondert diskutiert.	50%	50%
MA 40	4110	Gleichberechtigter Zugang zur bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS)	Gendergerechte Formulare, Schreiben, Bescheide, Informationsfolder, Plakate, Hinweisschilder	Auswertungen über die Inanspruchnahme der Leistungen → führen zu geschlechtstypischen Erkenntnissen (ev. zu etwaigen weiteren Ansatzpunkten)	54%	46% <sup>1)</sup>
			Auflage von Foldern auch in Fremdsprachen,			
			Laufende Optimierung des Internetauftritts			
		Gleichberechtigter Zugang zum Mobilpass der Stadt Wien	Gendergerechte Formulare, Schreiben und Folder,	Anzahl der BezieherInnen (von Sozialhilfe/Mindestsicherung, Pension mit Ausgleichszulage) mit einem gültigen Mobilpass	55%	45% <sup>2)</sup>
Laufende Optimierung des Internetauftritts						

<sup>1)</sup> Verteilung nach Geschlecht der EmpfängerInnen per 31.12.2010

<sup>2)</sup> Verteilung nach Geschlecht der EmpfängerInnen aller bis 31.12.2010 ausgestellten Mobilpässe

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 70	5300	Intensivierung genderspezifischer Kompetenzen in der 2. und 3. Führungsebene	Periodische Besprechungen bzgl. genderspezifischer Maßnahmen	Schaffung von Multiplikatoren (der Frauenanteil in höherwertigen Positionen liegt momentan bei 15,63%)	20%	80%
		Erhöhung des weiblichen Anteiles bei den Bediensteten im Einsatzbereich <sup>1)</sup>	Vermehrte Aufnahme von Frauen im Einsatzbetrieb	Personalstand nach Geschlechtern → Steigerung des weiblichen Anteils	10%	90%
		Sammlung gendersensibler Daten	Erfassung geschlechterbezogener Daten → Datengrundlagen weiterführen (siehe VA 2011 - Aufbau Datengrundlagen)	Diese patientinnen- bzw. patientenbezogenen Daten können in Zukunft mittels eines Statistikservers vollständig ausgewertet werden → Erkenntnisgewinn; Schaffung neuer Maßnahmen	54%	46%
		Förderung von Chancengleichheit bei Aus- und Weiterbildung fördern	Alle Angebote der Aus- und Weiterbildung werden so gestaltet, dass sie einen Beitrag zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern leisten. Erhöhung der Zufriedenheit (mit der Arbeit) der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter → MitarbeiterInnenbefragung	Erhöhung der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterzufriedenheit	12%	88%

#### Erläuterungen

1) Die Personalstruktur der MA 70 zeigt bei 742 beschäftigten Personen 11% weibliche und 89 % männliche Bedienstete; das Verhältnis im Einsatzbetrieb (Einsatzeinheiten und Leitstelle) zeigt 7% weibliche und 93% männliche Personen.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Implementierung des Genderaspektes/ Bereich Kommunikation	Adaptierung der Rohversion des Sprachleitfadens: „so spricht der FSW“ um eine einfache Anwendung im Arbeitsalltag für alle Berufsgruppen zu gewährleisten.	Endversion des Sprachleitfadens für eine korrekte Anwendung der gendergerechten Sprache liegt vor	75%	25%
		Erhöhung der Frauenquote der zu betreuenden KlientInnen bei "wieder wohnen"	Housing First Angebot für obdachlose/wohnungslose Frauen	Konzept für Entscheidung über Finanzierung und Verhandlungen mit dem Fördergeber	100%	
		Gendergerechte Raumverteilung bei "wieder wohnen"	Erhebung der Bestandsobjekte nach geschlechterspezifischer Nutzung	Vorliegen aktueller Daten über den Status quo der Raumaufteilung unter Frauen und Männern, Schaffung einer Grundlage für eine Genderanalyse	MitarbeiterInnen sowie KundInnen	
		Berufsgruppen- und gendergerechte Zugangsmöglichkeiten zu berufsfördernden Maßnahmen für MitarbeiterInnen im Bereich "wieder wohnen"	Erhebung der internen und externen Bildungsmaßnahmen von Frauen und Männern in den unterschiedlichen Berufssparten	Fertiggestellter Bericht; Grundlage für eine Genderanalyse	51%	49%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
FSW	4001	Bereich Behindertenarbeit: Arbeitsintegration von behinderten Frauen	Weiterführung des Projektes Primadonna für 25 junge Frauen mit Behinderung mit einem Behinderungsgrad über 50 % zwischen 15 und 24 Jahren. Der Förderanteil des FSW entspricht 10% der Gesamtkosten, übrige Finanzierung über Bundessozialamt sowie AMS.	Integrationserfolge: Projektphase 01.01.2008 bis 30.06.2009: 8 Integrationen; Projektphase 01.07.2009 bis 31.12.2009: 7 Integrationen; Projektphase 01.01.2010 bis 31.12.2010: 10 Integrationen; Projektphase 01.01.2011 bis 31.12.2011 mit Stand vom 1. Halbjahr: 6 Integrationen	100%	
		Einrichtung einer frauenspezifischen Peer-Beratungsstelle NINLIL	Peer-Beratung für Frauen mit Behinderung durch Frauen mit Behinderung. FSW Förderanteil: 100%; gezielte emanzipatorische Beratung für Frauen mit Behinderung, Empowerment, selbstbestimmt Leben	Anzahl der abgehaltenen Beratungsstunden	100%	
		Beratung für gewaltbetroffene Frauen mit Lernschwierigkeiten oder Mehrfachbehinderungen – Verein NINLIL	Beratung von Frauen mit Behinderung, welche psychischer, physischer und/oder sexualisierter Gewalt ausgesetzt wurden und deren Bezugspersonen. Geplanter FSW-Förderanteil: 40% (weitere Finanzierung durch MA 57). Aufklärung, Prävention, Empowerment	Anzahl der abgehaltenen Beratungsstunden sowie der telefonischen Kontakte	100%	
KAV	8591	Sensibilisierung für Genderthemen durch Informationen und Maßnahmen der Bewusstseinsbildung	Verbreitung von Druckwerken etc. zentral koordiniert	Mindestens 1 mal pro Jahr	74%	26%
			Online-Version von Foldern und Broschüren oder ähnlichem zur Information für alle MitarbeiterInnen	Sichtbar unter Themen Diversität/Gender/Gleichbehandlung und Frauenförderung	74%	26%
			Regelmäßige Artikel im neuen MitarbeiterInnen-Magazin des KAV	Mindestens 1 Artikel pro Ausgabe	74%	26%
			Transfer von jährlichen Gleichbehandlungsberichten	Erlaszahl und zusätzliche Kommunikation	74%	26%
		Berufsförderung aktiv betreiben - Erhöhung des Anteils von Mädchen und Burschen in nicht-traditionellen Lehrberufen oder Ausbildungen	Durchführung von Töchertagen und Boysdays, Berufsinformationsmesse	Teilnehmer-Anzahl, Anzahl der Lehrlinge in nicht traditionellen Berufen; Schülerinnen und Schüler-Anzahl in GuK-Schulen	74%	26%
		Schaffen von gleichen Möglichkeiten für Frauen und Männern zur Entwicklung ihrer persönlichen Fähigkeiten und Potenziale	Potenzialeinschätzungsverfahren für alle MitarbeiterInnen aller Berufsgruppen	Teilnehmer-Anzahl an den Verfahren	74%	26%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
KAV	8591	Erhöhung des weiblichen Anteils bei der Besetzung höherwertiger Dienstposten	Zentrale Ausschreibungstexte und Anforderungen	Besetzte höherwertige Dienstposten	100%	
			Nachbesetzung höherwertiger Dienstposten		100%	
			Aufruf explizit an Frauen sich zu bewerben		100%	
	Karriereförderung und Betreuungsaufgaben bei/nach Elternkarenz	Elternkarenz-Informationen für alle Berufsgruppen	Mindestens ein Kontakt im Monat während Elternkarenz durch die Dienststellen	98%	2%	
		WiedereinsteigerInnenunterstützung mit Bildungsangeboten	Seminarangebot wird genutzt	98%	2%	
	Bewusstseinsbildung in Gleichstellungsfragen insbesondere bei Führungskräften	Bildungsangebote insbesondere für Führungskräfte - z.B. Erkennen von/Reagieren auf sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz	Mindestens gleichbleibende Anzahl der TeilnehmerInnen an Schulungen	74%	26%	
		in allen FK-Schulungen wird Genderthematik explizit eingebaut		74%	26%	
		Positionierung und Grundsatzfeststellung des TOP-Managements des KAV	Anzahl der Verweise auf Leitbild und Grundsatzpapier durch zentrale Medien/Organisationen	74%	26%	
	Gendergerechte Bildungsangebote für Frauen und Männer	Unterstützung für das MEN-Projekt "Gesund arbeiten für Männer"	Angebot wird angenommen - Anzahl der Teilnehmer		100%	
		Weiterführung des FEM-Projektes "Gesund arbeiten ohne Grenzen"	Anzahl der TeilnehmerInnen	100%		
	Krankenhaus Nord – Gendergerechte Planung und Umsetzung	Bei der Zusammensetzung des Projektteams und der für die Abwicklung der Planung bzw. Realisierung des Projekts erforderlichen Arbeitsteams wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Frauen und Männern geachtet.	Regelmäßige Sitzungen der NutzerInnen der Projektgruppe	50%	50%	
			Planungsprinzipien bzw. Artefakte in der Umsetzung	Das KH Nord baulich und kommunikativ barrierefrei gestalten bzw. jede Form von Diskriminierung vermeiden.	50%	50%
		Taktils Leitsystem von Öffis bzw. Garage bis zum Infopoint		50%	50%	
		Dolmetscherdienste		50%	50%	
		Barrierefreie Gestaltung der Aus- und Einstiegsstellen der öffentlichen Verkehrsmittel, Fahrradwege und -abstellflächen, Parkflächen		50%	50%	
		Sicherheitsgefühl im Gebäude, besonders in den Stiegenhäusern, Liften, Garagen und in den Außenanlagen gegeben, Videoüberwachung wo erforderlich bzw. sinnvoll		50%	50%	

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
KAV	8591	Krankenhaus Nord - Gendergerechte Planung und Umsetzung	Planungsprinzipien bzw. Artefakte in der Umsetzung	Helle, freundliche Tiefgarage mit Familienparkplätzen	50%	50%
				Barrierefreie Zugänge, kinder- und behindertengerechte Handläufe in den Stiegenhäusern	50%	50%
				Blindenleitsystem mit Behindertenbeauftragten abgestimmt	50%	50%
				Begegnungs- und Kommunikationszonen	50%	50%
				Gendergerechte Infrastruktur bzw. Dienstleistungseinrichtungen	50%	50%

### Erläuterungen

#### Generelle Kennzahlen für das Personalmanagement dazu sind:

Anteil Frauen/Männer - KAV-Gesamtbedienstetenanzahl: in % 74 w, 26 m

Anteil Frauen/Männer - KAV-Teilbeschäftigungen: in % 93 w, 7 m

Gehaltsauszahlung (Jahres-Gesamtwert) Frauen/Männer: in % 47 w, 53 m

Der Zugang zu der medizinischen Versorgung in den Krankenanstalten des KAV sowie zu den pflegerischen Leistungen in den Geriatriezentren des KAV ist grundsätzlich allen Personen gleichberechtigt möglich, und zwar unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunftsland und Einkommen.

Eine geschlechterspezifische Erhebung über die Inanspruchnahme der stationären, ambulanten und pflegerischen Einrichtungen des KAV weist folgendes Ergebnis auf:

#### **KAV - geschlechterspezifische %-mäßige Verteilung**

Bereich	Geschlecht	RA 2010	1.HJ 2011
<b>Krankenanstalten - stationär</b>	Männlich	45,6%	45,3%
	Weiblich	54,4%	54,7%
<b>Krankenanstalten - ambulante</b>	Männlich	44,6%	45,1%
	Weiblich	55,4%	54,9%
<b>Geriatriezentren</b>	Männlich	29,0%	29,0%
	Weiblich	71,0%	71,0%

GGR 6

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 18	0311	Die MA 18 erarbeitet grundsätzliche Strategien und übergeordnete Stadtplanungsziele. Daraus resultieren ganz konkrete Auswirkungen auf die BewohnerInnen der Stadt. Aktuelle Trends werden in Hinblick auf die verschiedenen Gruppen der BewohnerInnen analysiert. Für eine optimale Stadtentwicklung sind sowohl bei der Analyse, als auch in der Strategieentwicklung die jeweils unterschiedlichen Lebenslagen und Lebensphasen der Menschen in der Stadt zu berücksichtigen.	Jedes Projekt wird im Zuge der Beantragung auf seine Gender-Relevanz geprüft.	Prozentansatz der Projekte, bei denen ein Aspekt der Gender-Relevanz bereits im Projektstadium herausgearbeitet werden konnte.		
		Die Grundlagen für die Leitfragen und Ziele des Stadtentwicklungsplanes 2014 werden mit entsprechendem Anteil an Frauen erarbeitet.	In das Team der STEP-Bearbeitung werden Gender-ExpertInnen einbezogen.	Gender-Expertinnen wurden beigezogen		
		Die Verkehrsplanung soll unterschiedlichen Anspruchsgruppen, die jeweils für sie optimalen Mobilitätsbedingungen bieten, jedoch unter Parteinahme und Bevorzugung der Umweltverbundverkehre.	Die generelle Verkehrsplanung kennt die Unterschiede in der Verkehrsmittelwahl (Frauen, Männer, Junge, Ältere,...) und legt entsprechende Planungsvorschläge vor.	Laufende Erhebung der Geschlechterverteilung in der Verkehrsmittelwahl. Erhöhung des Frauenanteils beim Radfahren und des Männeranteils an den FußgängerInnen.	ÖV:57% Fuß:58% Rad:41%	ÖV:43% Fuß:42% Rad:59%
			Die sukzessive Integration von Analysen im Vorfeld von Verkehrsplanungen sorgt für die Bedachtnahme auf vielfältige Bedürfnisse und Ansprüche	Bei Planungsprojekten wird auf Basis einer detaillierten, zielgruppenspezifischen Analyse der Einzugsbereiche die unterschiedlichen Interessenslagen der gesellschaftlich definierten Geschlechter berücksichtigt.		
			Da die Analyse der Fahrradnutzung zeigt, dass der Anteil an Frauen an den RadfahrerInnen insgesamt geringer ist, wird auf die Erhöhung dieses Anteils besonders geachtet. Z.B. wird in der Öffentlichkeitsarbeit zum Radfahren auf entsprechende Motivierung von Frauen geachtet.	Laufende Erhebung des Modal-Split der Verkehrsmittelwahl	58%	42%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 18	0311	Die Umsetzung von Gender Mainstreaming in der Stadtplanung soll unterstützt und verbessert werden.	Die Umsetzung von Gender Mainstreaming in der Planung bisher wird beschrieben und verglichen. Gute-Praxis-Beispiele werden geprüft. Als Ergebnis dieser Erhebungen werden Handlungsanweisungen in einem Handbuch zusammengefasst.	Veröffentlichung des Handbuches zu Gender Mainstreaming in der Stadtplanung		
		Die Grundlagen für die Stadtplanung und die Konzepte der Landschafts- und Freiraumplanung in Wien werden so erstellt, dass die unterschiedlichen Lebensbedingungen und -vorstellungen unterschiedlicher Gruppen der Bevölkerung sichtbar und entsprechend berücksichtigt werden.	In sämtlichen Studien und Forschungsarbeiten wird auf geschlechtsspezifische Datensammlung und -auswertung geachtet. Eine zielgruppenspezifisch adäquate Versorgung mit Grün- und Freiräumen wird bei generellen Vorgaben und Planungen berücksichtigt.	In 100% der Datenerhebungen wird eine geschlechtsspezifische Sammlung und Auswertung durchgeführt.	52%	48%
			Gendergerechte Darstellung der räumlichen Verteilung der Bevölkerung nach ausgewählten sozialen Indikatoren in einem Sozialraumatlas.	In die Erarbeitung eines Sozialraumatlases werden Darstellungen genderrelevanter Parameter wesentlich einbezogen.	52%	48%
		Teilhabe breiter Schichten der Bevölkerung an den Entscheidungen durch niederschwellige Partizipationsinstrumente. Verstärkte Einbeziehung von Frauen.	In der Erstellung des "Handbuches Partizipation" wird auf die Darstellung gendersensibler Instrumente und in den Prozessen der LA 21 auf geschlechtergerechte Aktivierung Wert gelegt.	Publikation des "Handbuches Partizipation" mit der Darstellung geschlechtersensibler Instrumente. Der Frauenanteil an den Agenda-Aktiven wird erhoben.		
		Der öffentliche Raum in der Stadt soll in seiner Vielschichtigkeit als Lebens-, Freizeit- und Arbeitsraum betrachtet und gestaltet werden. Die unterschiedlichen Funktionen von Straßen und Plätzen in der Stadt und die Nutzungsansprüche der BewohnerInnen nach ihrer jeweiligen Lebenslage sollen im Vorfeld von Planungen erhoben und in diese einbezogen werden.	Für ein Handbuch für Funktions- und Sozialraumanalysen für den öffentlichen Raum, werden Methoden und Prozessstandards für künftige Planungen entwickelt, die eine genaue Analyse der (potentiellen) NutzerInnen nach Alter, Geschlecht, Herkunft und Lebensphase und eine Analyse der aus diesen Merkmalen resultierenden Art der Nutzung und deren Umsetzung in Planung beinhalten.	Ein Handbuch für Funktions- und Sozialraumanalysen für den öffentlichen Raum wird erstellt.	52%	48%
			Als ein wesentlicher Aspekt der Nutzungsqualität öffentlicher Räume wird das Gefühl der Sicherheit, das sie vermitteln und dessen räumliche und subjektiven Komponenten beachtet.	In einem Handlungsleitfaden basierend auf der Studie "Physische und soziale Verunsicherungsphänomene im Stadtraum - wie kann Stadtplanung ihnen begegnen" wird Sicherheitswissen für die Stadtplanung aufbereitet und vermittelt.		

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 18	0311	Die Wiener Stadtplanung spricht die Wienerinnen und Wiener in gleicher Weise an und trägt zum Abbau noch bestehender Rollenstereotypen bei.	Die Publikationen (Folder, Broschüren, Ausstellungen,...) der MA 18 werden in der Sprache gegendert, das Bildmaterial wird vor der Veröffentlichung auf Gendergerechtigkeit geprüft.	In 100% der Publikationen wird eine ausgeglichene und zielgruppenadäquate, gendergerechte Darstellung umgesetzt.		
MA 19	0311	Wettbewerbsausschreibungen enthalten ein Kapitel zu Gender Mainstreaming als Planungs- und Gestaltungsprinzip im städtischen Nutzbau – Berücksichtigung der Bedürfnisse von Frauen und Männern, Mädchen und Burschen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen.	Die 2011 vorliegende Musterausschreibung für Wettbewerbe ist Grundlage künftiger Ausschreibungen; diese wird individuell an die erforderlichen Bedürfnisse angepasst.	Anteil der Architektur-Wettbewerbe mit Genderexpertise an allen Wettbewerben		
		Verstärktes Einbeziehen von Expertinnen bei Bewertungsverfahren	Die MA 19, als Ausloberin, achtet bei der Auswahl von Wettbewerbs-Jurien auf deren gendergerechte Zusammenstellung.	Sicherung des Frauenanteils bei Jury, Ausschuss oder Prüfungskommission	50%	50%
		Evaluierung von genderspezifischen Vorgaben bei Planungsprozessen	Evaluierung des Projekts "Bednar Park" bezogen auf den Planungsprozess bzw. bezogen auf die Sicht der Nutzerinnen und Nutzer	Projekte werden nutzerInnenbezogen und damit genderspezifisch umgesetzt		
		Einfließen der Bedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen bei Planungen des öffentlichen Raums	Sozialraumanalysen im Vorfeld der Planung von Neugestaltungen des öffentlichen Raums, z.B. Mariahilfer Straße	Gender Mainstreaming Kriterien als Input aus den Sozialraumanalysen sind Teil der Auslobungsunterlagen, der Planungsgrundlage.		
		Attraktivierung von fußläufigen Verbindungen im öffentlichen Raum, Öffnen von Barrieren	Auf Bezirksbasis werden pro Jahr 1-2 Studien zur Neuinterpretation des öffentlichen Raums durchgeführt (2011: 2. Bezirk).	Steigerung der Aufenthaltsqualität in Bezirksteilen, Verbesserung des Modal Split (siehe Masterplan Verkehr)		
		Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für die Bedürfnisse der jeweils anderen an dem gebauten Raum	Fortsetzung des Projekts "was schafft raum?"	Langfristiges Ziel ist die Entwicklung von genderspezifischem Raumverständnis - z.B. welchen Raum benötigt eine mobilitätseingeschränkte Person - bereits im Kindesalter.		
		Nach Maßgabe gleichberechtigte Auswahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Projektleitungen	In der MA 19 wird bei der Vergabe von Projektleitungen auf ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern geachtet.	Ausgewogener Einsatz von Frauen und Männern bei planungsrelevanten Projekten in ihrer Eigenschaft der Leitungsposition		



Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile			
					w	m		
MA 20	7590	Erhöhung des Anteils von Antragstellerinnen für die Förderung von Photovoltaikanlagen	Überprüfung des Antragsformulars und der Förderbroschüre auf allgemeine Verständlichkeit	Der Anteil der Antragstellerinnen erhöht sich				
		Erreichen von relevanten Informationen betreffend Energieeffizienz von Zielgruppen	Publikationen sollen für diverse Bevölkerungsgruppen verständlich gestaltet werden.	Überarbeitung zumindest einer Publikation				
		Vermeidung von Klischees und Rollenbildern in der Öffentlichkeitsarbeit	Erstellung von Broschüren unter Bedachtnahme, keine Klischees zu verwenden.	Keine klassischen Rollenbilder und Klischees in Publikationen, elektronischen Medien				
MA 21A	0311	Alle Handlungsfelder der Stadtplanung sollen schon bei der Entwicklung der Maßnahmen verpflichtend auf die Gleichstellung von Frauen und Männern hin orientiert werden. In die Planungsprozesse für städtebauliche Entwicklungen sollen grundsätzlich Expertinnen und Experten für Fragen des Gender Mainstreaming eingebunden werden (Erstellung von Ausschreibungen für Konkurrenzverfahren, Teilnahme in Beurteilungsgremien, Einbindung in die Erstellung von Leitbildern und -projekten).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Konzept für die Spange und den Fußgängerkorridor Grundsteingasse/Pfeilgasse wurde abgeschlossen.</li> <li>• Für die Spange Thaliastraße/Lerchenfelder Straße wird die Reorganisation des öffentlichen Raumes um die Station Thaliastraße in Angriff genommen werden. Dabei stehen vor allem die Benutzer/innen der öffentlichen Verkehrsmittel im Zentrum der Verbesserungsmaßnahmen.</li> <li>• Städtebaulicher Ideenwettbewerb "Nordbahnhof"</li> <li>• Für den Althangrund (Franz-Josefs-Bahnhof) wird gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, der Bezirkspolitik, den Eigentümerinnen und Eigentümern sowie denjenigen, die das Gelände nutzen, der Planungsprozess weitergeführt.</li> <li>• Das mit Bürger/innenbeteiligung ausgearbeitete Projekt für die Ottakringerstraße zwischen Gürtel und Johann Nepomuk Berger-Platz sollte detailliert und für die Umsetzung vorbereitet werden.</li> </ul>	Fachliche Begleitung der Projekte bis in die Umsetzungsphase				
					Formulierung der Ausschreibung bzw. "Auslobung"	%-Satz der genderspezifischen Anforderungen, die umgesetzt werden konnten	52%	48%
					Vorprüfung mit GM-Kriterien		52%	48%
					Gendergerechte Zusammensetzung der Jury		52%	48%
					Berücksichtigung im Rahmen des Juryprotokolls		52%	48%

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile		
					w	m	
MA 21A	0311	Auftragsvergaben	Genderspezifische Anforderungen als Zielformulierungen, Überprüfung der Genderrelevanz	%-Satz der genderspezifischen Anforderungen, die umgesetzt werden konnten	52%	48%	
MA 21B	0311	Alle Handlungsfelder der Stadtplanung sollen schon bei der Entwicklung der Maßnahmen verpflichtend auf die Gleichstellung von Frauen und Männern hin orientiert werden. In die Planungsprozesse für städtebauliche Entwicklungen sollen grundsätzlich Expertinnen und Experten für Fragen des Gender Mainstreaming eingebunden werden (Erstellung von Ausschreibungen für Konkurrenzverfahren, Teilnahme in Beurteilungsgremien, Einbindung in die Erstellung von Leitbildern und -projekten).	Schaffung städtischer Lebensbereiche, die den Bedürfnissen aller gesellschaftlichen Gruppen (in ihren jeweiligen sozialen Rollen) in ausgewogener Weise und höchstmöglicher Qualität gerecht werden durch: 1) dichte und sichere Rad- und Fußwegenetze, 2) dichte ÖV-Netze, 3) günstige Verteilung von sozialen Einrichtungen und Nahversorgungsfunktionen, 4) urbane Funktionsmischung, 5) attraktive Freizeitangebote im Wohnumfeld und 6) robuste und vielfältige Grün- und Freiräume	Das im Zusammenhang mit der städtebaulichen Entwicklung des Flugfelds Aspern („Seestadt Aspern“) erstellte Handbuch für die Planung und Ausgestaltung des öffentlichen Raums, in dem insbesondere auch der soziale Gebrauch des öffentlichen Raums durch unterschiedliche Bevölkerungsgruppen thematisiert wird, soll nicht nur bei den weiteren Umsetzungsschritten in der Seestadt Aspern sondern auch bei anderen Entwicklungsvorhaben Anwendung finden.	52%	48%	
			Maßnahmen bei der Durchführung von Wettbewerben im Zuge der Verfahren zur Festsetzung bzw. Änderung von Flächenwidmungsplänen und Bebauungsplänen	Formulierung von Genderzielen im Rahmen der Ausschreibung bzw. "Auslobung"	Genderziele werden in Ausschreibungsunterlagen definitiv fixiert, Bewertung der %-Sätze der genderspezifischen Anforderungen, die umgesetzt werden konnten	52%	48%
			Vorprüfung unter Beachtung relevanter GM-Kriterien	1) dichte und sichere Rad- und Fußwegenetze, 2) dichte ÖV-Netze, 3) günstige Verteilung von sozialen Einrichtungen und Nahversorgungsfunktionen, 4) urbane Funktionsmischung, 5) attraktive Freizeitangebote im Wohnumfeld und 6) robuste und vielfältige Grün- und Freiräume	52%	48%	
			Gendergerechte Zusammensetzung der Jury	Spezielles Augenmerk auf Erhöhung des Frauenanteils bei Festlegung der personellen Besetzung von Jurien (Mindestanteil: 30 %)	52%	48%	
			Taxative Bewertung der GM-relevanten Effekte im Rahmen des Juryprotokolls	%-Sätze der genderspezifischen Anforderungen, die umgesetzt werden konnten	52%	48%	
		Auftragsvergaben	Genderspezifische Anforderungen als Zielformulierungen, Überprüfung der Genderrelevanz	Bewertung der %-Sätze genderspezifischer Anforderungen, die umgesetzt werden konnten	52%	48%	

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 21B	0311	Masterplanungen	Genderspezifische Anforderungen als Zielformulierungen, Überprüfung der Genderrelevanz	Bewertung der %-Sätze genderspezifischer Anforderungen, die umgesetzt werden konnten.	52%	48%
		FWBP	Genderspezifische Anforderungen als Zielformulierungen, Überprüfung der Genderrelevanz		52%	48%
		Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung	Genderspezifische Anforderungen als Zielformulierungen, Überprüfung der Genderrelevanz		52%	48%
MA 28	6121 6103 6401	Umsetzung der genderspezifischen Anforderungen bei allen Projekten und Auftragsvergaben mit der Gender-Checkliste gengerechte Öffentlichkeitsarbeit durch die Durchbrechung der bestehenden Klischeebilder	Einsatz der Gender-Checkliste und Darstellung der Maßnahmen bei Planungen im öffentlichen Raum (siehe Erläuterungen) Überprüfung und Anpassung der Öffentlichkeitsarbeit der Abteilung (Folder, Inter- und Intranetauftritt, Pressemeldungen etc.) zum durchbrechen von Klischeebildern	75 % der genderspezifischen Anforderungen die im Zuge der Planung des öffentlichen Raumes festgestellt wurden sollen tatsächlich umgesetzt werden 90% aller Folder und Informationsbroschüren in der ÖA werden gengerecht gestaltet und durchbrechen gezielt die vorhandenen Rollenbilder	1) MIV – Anteil 31%	
					41%	59%
					2) ÖV – Anteil 36%	
					57%	43%
					3) Fußg. – Anteil 28%	
					60%	40%
4) Radf. – Anteil 5%						
42%	58%					

### Erläuterungen

Umsetzung im Zuge der Bauprojekte im Bereich der Hauptstraßen A und Nebenstraßen und der Hauptstraßen B wie z.B.:

- Projekte der Stadterweiterungsgebiete
- Radverkehrsanlagen
- 2., Projekt Nordbahnhof

Die Umsetzung der festgelegten fünf Projekte wird von der MD BD, Gruppe Tiefbau begleitet :

- 4., 10., Bahnhof Wien Vorplätze Nord und Süd
- 12., Meidlinger Hauptstraße – Neugestaltung, Wettbewerb
- 22., Seestadt Aspern, Bildungscampus
- 22., Verlängerung Linien U 2 und 26, Bereich Endstation Hausfeldstraße
- 14., Bahnhofsvorplatz Hütteldorf

In den Jahren 2009 bzw. 2010 wurde gemeinsam mit der MD BD – Leitstelle für Alltags- und Frauengerechtes Planen und Bauen, der MD BD, Gruppe Tiefbau und der MA 46 ein Konzept entwickelt, wie die Beurteilung von Planungsprojekten erfolgen soll.

Weiters wurde festgelegt, dass Projekte im Zusammenhang mit Straßenbahn- und U-Bahnverlängerungen, Projekte im Umfeld sozialer Infrastruktur sowie Platzgestaltungen im Sinne von Stadt fair teilen / Gender Mainstreaming bearbeitet werden sollten. Vereinbart wurde auch, dass die Festlegung, ob ein Projekt als Stadt fair teilen / Gender Mainstreaming Projekt behandelt werden soll, durch die MA 28 erfolgt. Diese Festlegung erfolgt vor Projektstart, damit kann sichergestellt werden, dass die wesentlichen Aspekte rechtzeitig im Projekt berücksichtigt werden.

Mit der MA 46 wurden bereits vorab für 2012 Projekte ausgewählt, bei denen jedenfalls eine Beurteilung gemäß den seit 2009 entwickelten Methoden erfolgen soll, wobei bei der Implementierung der Gender Mainstreaming Standards folgende Vorgehensweise vereinbart wurde:

Gemeinsame Begehung der Örtlichkeit durch MitarbeiterInnen der MA 28 und MA 46, wobei folgendes erhoben wird:

- Geschäfte des täglichen Bedarfs,
- Einrichtungen der sozialen Infrastruktur,
- ÖV – Stationen,
- Wunschgehnlinien, Wegeketten.

Danach erfolgt die Darstellung der Ergebnisse in einer Funktionsskizze, welche 2009 gemeinsam mit MD BD – Leitstelle Alltags- und Frauengerechtes Planen und Bauen entwickelt wurde. Im Bedarfsfall werden von der MA 46 FußgängerInnenzählungen sowie auch Verkehrszählungen durchgeführt.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen und auch die Funktionsskizze werden in der Projekts- und Einbautenbesprechung der MA 28 vorgestellt.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 29	6122	Nutzbarmachung einer Verkehrsrelation in gleichen Maßen für alle Geschlechter, Komfortverbesserung der Verbindungswege	Wien 4 "Hauptbahnhof Wien"  B 0351 Südbahnhofbrücke  B 0352 Arsenalsteg  siehe Erläuterungen	Fertigstellung des Projektes	MIV: 34%	
					41%	59%
					Öff. Verkehr: 35%	
					57%	43%
					Fußgänger: 27%	
					60%	40%
					Radfahrer: 4%	
42%	58%					

### Erläuterungen

Im Teilvoranschlagsentwurf 2012 ist nachfolgend angeführtes Projekt aus Sicht der MA 29 genderrelevant.

#### Ø Wien 4., Hauptbahnhof Wien

Errichten von zwei Brückentragwerken „B 0351 Südbahnhofbrücke“ und „B 0352 Arsenalsteg“ als barrierefreie Auto-, Fuß- und Radwegverbindung von Wien Landstraße über das Gelände des neu zu gestalteten Hauptbahnhofes nach Wien Favoriten.

#### B 0351 Südbahnhofbrücke

Die B 0351 Südbahnhofbrücke verbindet als kombinierte Auto-, Fuß- und Radwegverbindung den 3. Bezirk kommend von der Faradaygasse über die Arsenalstraße, Bahngelände und Gudrunstraße mit dem 10. Bezirk Absberggasse.

#### B 0352 Arsenalsteg

Der B 0352 Arsenalsteg verbindet als reine Fuß- und Radwegeverbindung den 3. Bezirk, Arsenal-Gelände mit dem 10. Bezirk, Erschließungsstraße C über Arsenalstraße und dem Bahngelände.

Mit der Errichtung von barrierefreien Fußweg / Radweg- und einer Autoverbindung über die Arsenalstraße und dem Bahngelände ist es allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Wien, gleich welchen Geschlechts, möglich gewünschte Ziele (Örtlichkeiten) rasch, aufgrund kürzerer Wege und sicherer durch Trennung der einzelnen Verkehrsflächen, zu erreichen.

Die Planungskonzepte der MA 29 sind so ausgerichtet, dass Brücken und Stege von allen Benützerinnen und Benützern im Gleichklang verwendet werden können.

Es wird besonders darauf Bedacht genommen, dass die Fußgängerin und der Fußgänger (mit und ohne Kinderwagen), Rollstuhlfahrer als auch die Radfahrerinnen und der Radfahrer ebenso Automobilverkehr problemlos und gleichzeitig mit Anderen das Bauwerk nützen können.

Erfolgsindikator bei den genderrelevanten Zielen der MA 29 ist jeweils die Erreichung des mit der Politik vereinbarten Fertigstellungstermins und damit die Erreichung eines genderspezifischen Zieles der MA 29 „Die Nutzbarmachung einer Verkehrsrelation im gleichen Maße für alle Geschlechter“.

Die geschätzten Projektkosten betragen EUR 54 Mio. Die Fertigstellung der Arbeiten erfolgt im Jahre 2015.

- Der öffentliche Verkehr hat einen Anteil von 35% am Gesamtverkehr. Davon entfallen 57% auf Frauen und 43% auf Männer.
- Der Fußgängerverkehr hat einen Anteil von 27% am Gesamtverkehr. Davon entfallen 60% auf Frauen und 40% auf Männer.
- Der Radfahrerverkehr hat einen Anteil von 4% am Gesamtverkehr. Davon entfallen 42% auf Frauen und 58% auf Männer.
- Der motorisierte Individualverkehr hat einen Anteil von 34% am Gesamtverkehr. Davon entfallen 41% auf Frauen und 59% auf Männer.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile		
					w	m	
MA 33	6402	Vermeidung und Reduzierung von Angsträumen auf öffentlichen Flächen	Sicherstellung der Einbeziehung von genderrelevanten Aspekten bei allen Neubau- und Instandsetzungsprojekten der öffentlichen Beleuchtung durch Verwendung der "Gender und Umfeldfaktoren" - Checkliste	Lfd. Verminderung von Beschwerden hinsichtlich der öffentlichen Beleuchtung im Sinne der Reduzierung von subjektiven Angsträumen	MIV: 31%		
			Verstärkte Berücksichtigung der Ausleuchtung von Gehwegen	Anzahl der Umsetzung von eigenen Gehwegbeleuchtungsprojekten	41%   59%	ÖV 36%	57%   43%
		Erhöhung des Sicherheitsempfindens im Straßenraum	Überprüfung von Fußgängerinnen-Ampelphasen: Bei Bedarf Verlängerung der Grünphasen.	Anzahl und Ergebnis der überprüften Verkehrslichtsignalanlagen	60%   40%	Fußgänger 28%	Radfahrer 5%
				Reduzierung Anzahl Beschwerden hinsichtlich Fußgängerinnengrünzeit			
			Verbesserung von Schutzwegebeleuchtungen	Lfd. Verminderung von Beschwerden hinsichtlich der öffentlichen Beleuchtung im Sinne der Schutzwegebeleuchtung	52%   48%		
		Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl der Durchführung von Informationsveranstaltungen zum Thema Verkehrslichtsignalanlagen und Schutzwegen	s.o.			
Leitprojekte "Stadt fair teilen"	Durchführung von Leitprojekten mit Begleitung der MD-BD - Gruppe Tiefbau	Umsetzung der Leitprojekte					
MA 41	0311	Gendergerechte Öffentlichkeitsarbeit - Um mehr Interessierte mit dem Außenauftritt anzusprechen bzw. zu werben, soll der Internetauftritt nicht nur notwendige Sachinformationen enthalten, sondern auch die Informationen in einer Weise präsentieren, die zielgruppenfreundliche Sinninhalte transportieren.	Durchsicht aller öffentlichkeitswirksamen Websites wie auch Präsentationen oder Printmedien auf gendergerechte Darstellung	Die Kundinnen- und Kundenzufriedenheits-erhebung 2012 soll über den Erfolgsgrad der gendergerechten Öffentlichkeitsarbeit - auch in der Fachöffentlichkeit - Aufschluss geben.			

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 46	6103 0311 0266	Durchbrechung gängiger geschlechtsspezifischer Klischees in der Öffentlichkeitsarbeit	Gezielter Einsatz von Bildmaterial in Publikationen und Internet der MA 46 welche vorhandene Klischeebilder durchbrechen. Z.B: Frau am Steuer, Mann als Beifahrer; Mann mit Kindersitz am Rad, etc.	85% aller verwendeten Bilder in Publikationen und Internet der MA 46 mit gezielter Rollenbilddurchbrechung	FußgängerInnen: 60%/40%	
		Umsetzung der genderspezifischen Anforderungen bei allen Projekten und Auftragsvergaben mit der Gender-Checkliste	Einsatz der Gender-Checkliste und Darstellung der Maßnahmen bei Planungen im öffentlichen Raum (siehe MA 28)	75% der genderspezifischen Anforderungen die im Zuge der Planung des öffentlichen Raumes festgestellt werden sollen tatsächlich umgesetzt werden.	RadfahrerInnen: 42%/58%	
					ÖV: 57%/43%	
					MIV: 41%/59%	
MA 65	0266	Bei der Genehmigung von Bushaltestellen Berücksichtigung der Lichtsituation unter Beiziehung der entsprechenden Fachabteilung (MA 33). Gegebenenfalls Wartehalle empfehlen	Bessere Beleuchtung bei Bushaltestellen	Bei wie vielen Genehmigungen wurde dies berücksichtigt (Ziel 100%)	60%	40%
		Quotenerhebung bei FiakerkonzessionärInnen, FiakerkutscherInnen, Fahr(schul)lehrerInnen, FahrprüferInnen, techn. Sachverständigen	Quotenerhebung männl./weibl.	Quoten erhoben = Ziel erreicht → Folgeziel Hebung der Quoten durch vermehrte Bestellung von Frauen	50%	50%
MA 67	0266	Stärkung des Sicherheitsgefühls der MitarbeiterInnen im Außendienst	Durchführung von Workshops betreffend Deeskalation	Bericht über die Anzahl der teilnehmenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	60%	40%

GGR 7

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 22	5010	Aufweichen von traditionellen Rollenbildern	Besondere Beachtung der geschlechtsneutralen Gestaltung von Druckwerken sowie bei der Organisation von Veranstaltungen	Rückmeldungen, Evaluation durch die genderbeauftragte Sachbearbeiterin der MA 22	50%	50%
			Angebot von Coachings zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie (work-life-balance)	Rückmeldungen bei MitarbeiterInnengesprächen	50%	50%
		geschlechtsunabhängiger Zugang zu Umweltbildungsmaßnahmen	Umweltbildungsmaßnahmen sollen für beide Geschlechter ansprechend gestaltet werden	Evaluation der Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnenzahl bei Umweltbildungsangeboten	50%	50%
		Aufweichen von traditionellen Rollenbildern	Individuelle Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Evaluation der Anzahl der Frauen und Männer, deren Arbeitszeitmodelle vom Standardarbeitszeitmodell abweichen	50%	50%
			Einladung an Grafikerinnen und Grafiker zur Anbotslegung	Evaluation der Anzahl der Angebote von Grafikerinnen und Grafikern	50%	50%
			Naturführungen jeweils mit einer Tourleiterin und einem Tourleiter	Evaluation der Anzahl der Tourleiterinnen und Tourleiter	50%	50%
MA 31	8500	Gendergerechte Pädagogik bei außerschulischer Bildung (Wasserschule); Verwendung von Fotos mit Frauen in techn. Berufen, etc.	Sensibilisierung für Wasserholen als „Frauenarbeit“ in Ländern mit extremer Trockenheit; Verwendung von Binnen-I	Anzahl der Vortragstage in der Wasserschule, bzw in Kaiserbrunn	51%	49%
			Höhere Frauenquote im technischen Personal	Durchführung des Töchertages	Anzahl teilnehmender Töchter; Anzahl an Technikerinnen bei der MA 31	100%
		Abbau von Rollenstereotypen	Verwendung von Fotos mit Frauen in techn. Berufen, Entsendung von Technikerinnen als Vortragende bei Fachveranstaltungen; Einsatz von geschlechtergerechter Sprache in den Publikationen der MA 31	Anzahl der Broschüren, Filme, Kongresse in denen Technikerinnen und weibliche Führungskräfte dargestellt werden	51%	49%
			Niederschwellige Sensibilisierung der MA 31-MitarbeiterInnen des Gender Mainstreaming-Themas	„Gender“-Kabarett (Arbeitstitel)	Hohe TeilnehmerInnenzahl bei Folgeveranstaltungen; Gruppenfeedback (Bernhard Ludwig's Seminarkabarett)	
MA 42	8150	Nutzungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen und Geschlechter wohnungsnaher Versorgung der Bevölkerung mit öfftl. Grün	3., Eurogate, Aspanggründe	Tatsächliche Nutzung der gendergerechten Spiel- und Ruhebereiche des Stadterweiterungsgebiets durch alle Altersgruppen und Geschlechter	52%	48%

**Erläuterungen**

Im Jahr 2012 werden erneut gendersensible, generationenübergreifende Maßnahmen bei der Gestaltung aller Parkanlagen gesetzt und die Parkanlagen barrierefrei errichtet. Im Voranschlag 2012 (Zentralbudget) ist derzeit die Ausgestaltung der Parkanlage Leon-Zelman-Park (Eurogate) vorgesehen. Grundlage aller Planungen bilden die Planungsempfehlungen zur geschlechtssensiblen Gestaltung von öffentlichen Parkanlagen und das Parkleitbild der MA 42. Erstmals wurden die neu zu entwickelnden Grundsätze „Natur in der Stadt“ angewendet. Durch die offene Gestaltung ist die Nutzbarkeit für Frauen und Männer in gleichem Ausmaß gegeben. Durch ein Maßnahmenbündel, wie Optimierung der Beleuchtung, Vermeidung von Angsträumen, soll das Sicherheitsempfinden erhöht werden.

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 45	6391	Objektives Sicherheitsgefühl für Frauen wird erhöht	Zuzahlung zu den umgebauten WC-Anlagen auf der Donauinsel	Anhand von eingegangenen Beschwerden im Zuge des MA 45 Beschwerdemanagements		
MA 48	8520	Abbau gesellschaftlich bedingter Klischees bei der Berufswahl	Darstellung der Berufsbilder aus dem Bereich Abfallwirtschaft in „Minopolis“	Mädchen und Buben nutzen das Angebot gleichermaßen	50%	50%
			Töchter von MitarbeiterInnen können „typische“ Männerberufe und technische Berufe innerhalb der MA 48 am „Töchtertag“ kennenlernen, um damit den Horizont für ihre eigene Berufswahl zu erweitern	„Erfolgsmessung“ durch Feedbackbögen Ergebnisse aus den letzten Jahren: allgemein: positive Beurteilungen. Neue Eindrücke und Möglichkeiten werden aufgezeigt Nachdenkprozesse über Folgen der Berufswahl werden gefördert (Jobaussichten, Verdienstmöglichkeiten, „Status“,...) Töchter wollen im Folgejahr wieder teilnehmen.	100%	
		Förderung der Aufnahme von Mitarbeiterinnen	Aufnahme weiterer Lenkerinnen im Bereich des Fuhrparks	Steigerung der Frauenbeschäftigungsquote	100%	
		Förderung der Aufnahme von Mitarbeiterinnen-Erweiterung traditioneller Rollenbilder	Geplanter Umbau der Räumlichkeiten im Technik Center (Garderobe, Sanitärräume), um die Beschäftigung von weiteren Mitarbeiterinnen vor allem in den Werkstätten zu ermöglichen	Steigerung des Frauenanteils im Bereich des Technik Centers	7%	93%
MA 49	8660	Gendergerechte Errichtung von Spielplätzen und Jugendtreffpunkten	Erhöhung der Angebote an Spielgeräten, die v.a. für Mädchen geeigneter sind (z.B. Waldbühne) an bereits vorhandenen, wie auch an neu zu errichteten Spielplätzen und Jugendtreffpunkten	Messbar an Angebotsannahme durch Mädchen (anhand durchgeführter Befragungen)	50%	50%
		Gendergerechte Waldpädagogik und Umweltbildung	Weiterführung der Waldschulen und dem Nationalparkhaus Wien-LobAU sowie des Nationalparkcamps für Familien und Schulklassen		50%	50%
		Beibehaltung des Sicherheitsstandards durch Revier- und Wochenenddienste	Minimierung des Sicherheitsrisikos für allein spazierende Mädchen und Frauen, Erhöhung des Wohlbefindens und des Sicherheitsgefühls		50%	50%
		Töchter von MitarbeiterInnen und der externen Bevölkerung lernen Männerberufe und technische Berufe innerhalb der MA 49 kennen	Durchführung des Töchtertages		Anzahl der teilgenommenen Mädchen an den Veranstaltungen in den Forstverwaltungen	100%



Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
Wiener Umweltanwaltschaft	5011	Genderspezifisch gestaltete Beiträge zur Förderung eines ökologischen Bewusstseins der Bevölkerung	Zielgruppenorientierte Vermittlung von spezifischen Inhalten zu den Themenschwerpunkten alternative Energien, Anti-Atom und Stadtökologie mit Hilfe von gedruckten und elektronischen Medien, Bereitstellung einer Internetplattform zum Gedankenaustausch, Veranstaltungen und Vorträge	Quantifizierung und Qualifizierung der Rückmeldungen auf das Informations-, Beratungs- und Veranstaltungsangebot, laufende Analyse der Nutzung des Webangebotes, Auswertung der Telefonkontakte	50%	50%

## GGR 8

Dienststelle	Ansatz	Genderspezifisches Ziel	Geplante/-s Angebot, Maßnahme, Projekt	Erfolgsindikatoren	geplante NutzerInnenanteile	
					w	m
MA 34	0293	Berücksichtigung der genderorientierten Aspekte der internen KundInnen bei der Umsetzung von baulichen Maßnahmen	Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten auch im Hinblick auf attraktive und barrierefreie Gestaltung derselben; Durchführung der erforderlichen Maßnahmen gemäß Planungsvorgaben der MA 19 bei der Errichtung von Neubauvorhaben und Umbauvorhaben	Kundinnen- und Kundenzufriedenheit der jeweiligen Dienststelle	52%	48%
MA 50	4810 4830	Wohnbeihilfegewährung für einkommensschwächere Zielgruppen	Wird laufend umgesetzt	NutzerInnenstatistik	61,10%	38,90%
	4820	Eigenmittelsatzdarlehensgewährung für einkommensschwächere Zielgruppen			54,19%	45,81%
		Soziale Wohnungsvergabe mit dem Ziel, Obdachlosigkeit zu verhindern			50,55%	49,45%
		Vergabe geförderter Wohnungen			54,90%	45,10%
		Gendergerechter Wohnbau	Im Zuge der Beurteilung aller geförderten Wohnbauvorhaben durch ExpertInnengremien kommt einer frauen- und familien-gerechten Planung besondere Bedeutung zu (nutzungsneutrale Wohnräume, Vermeidung von Angsträumen, themenspezifische Projekte wie Mehrgenerationenwohnen oder Wohnen + Arbeiten, usw.).			

### Erläuterungen

MA 50:

Die Wohnbau- und Sanierungsförderung kommt in einem sehr hohen Ausmaß Frauen zugute, vor allem weil diese bei SeniorInnenhaushalten (59 %) und AlleinerzieherInnenhaushalten (88 %) überproportional vertreten sind. Der Anteil der AlleinerzieherInnenhaushalte beträgt in Wien 6 %, im geförderten Wohnbau dagegen 11 %. 91 % aller AlleinerzieherInnenhaushalte sind daher Wohnungen der Kategorie A (gegenüber 89 % aller Haushalte). Die Sanierungsförderung, die auch auf Barrierefreiheit im Altbau abzielt, kommt überdurchschnittlich SeniorInnenhaushalten zugute (38 % in privaten Altmietwohnungen gegenüber 30 % aller Haushalte) und hier insbesondere Frauen (59 % aller Haushalte in der Altersgruppe 60plus).

Quellen: Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien 2006, Wohnversorgung in Wien 2005/2006

# **Dezentralisierung – Bezirksmittel**

# Dezentralisierte Angelegenheiten und Mittelzuweisung an die Bezirke

## I. Allgemeines

Im Rahmen der Dezentralisierung 1988 und 1998 wurde den Bezirken (Bezirksorganen) in genau spezifizierten Bereichen die Verwaltung von Haushaltsmitteln in ihre Zuständigkeit übertragen. Die Bezirke haben dafür eigene Voranschläge zu erstellen. Die Voranschläge der Bezirke sind jedoch keine selbstständigen, vom Voranschlag der Gemeinde (Zentralbudget) unabhängigen Voranschläge. Es werden lediglich Teile des Gemeindevoranschlag des Bezirksorganen zur Bewirtschaftung überlassen. Die den Bezirken zur Verfügung gestellten Mittel werden – allerdings in einer Gesamtsumme und noch nicht nach Aufgabenbereichen spezifiziert – in den Voranschlag der Gemeinde aufgenommen. Ebenso sind die in Vollziehung der Bezirksvoranschläge getätigten Ausgaben – und zwar in der für den Gemeindehaushalt geltenden Gliederung – in den Rechnungsabschluss der Gemeinde aufzunehmen. Die Veranschlagung der Mittel, die den Bezirken aus dem Voranschlag der Gemeinde zur Besorgung der ihnen übertragenen Angelegenheiten zur Verfügung gestellt werden, erfolgt auf den Ansätzen 0500, Bezirksvoranschläge, und 0501 Zuweisungen an die Bezirke für überregionale und investive Maßnahmen. Im Voranschlag der Gemeinde sind für die dezentralisierten Angelegenheiten bei den in Betracht kommenden Ansätzen eigene Manualposten vorgesehen und in der textlichen Bezeichnung mit dem Zusatz „Bezirke“ gekennzeichnet. Diese Manualposten sind im Voranschlag der Gemeinde nur mit Evidenzwerten (EUR 1.000) zu dotieren.

## II. Dezentralisierte Angelegenheiten

Die Angelegenheiten, in denen die Verwaltung von Haushaltsmitteln durch die Bezirke erfolgt, sind in § 103 Absatz 1 der Wiener Stadtverfassung genannt. Der finanziellen Vorsorge durch die Bezirke obliegt derzeit:

1. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 7 – Kultur** (Ansatz 3819 – Sonstige kulturelle Maßnahmen):  
Kulturangelegenheiten für den Bezirk;

2. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 10 – Wiener Kindergärten** (Ansatz 2400 – Kindergärten):  
Städtische Kindertagesheime: bauliche Instandhaltung der Gebäude bzw. der Räumlichkeiten, Instandhaltung der Grünanlagen, Einbau von Zentralheizungen und Herstellung von Fernwärmeanschlüssen, Instandhaltung der Fernmeldeanlagen, Bestreitung der Betriebs- und Wartungskosten, Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Reinigungsgeräten, ausgenommen die Erstausrüstung von Neu- und Zubauten;

3. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 13 – Bildung und außerschulische Jugendbetreuung** (Ansatz 3811 – Kulturelle Jugendbetreuung und Ansatz 3200 - Musiklehranstalten):  
o außerschulische Jugend- und Kinderbetreuung;  
o städtische Musikschulen: Bauliche Instandhaltung der Gebäude bzw. der Räumlichkeiten, Einbau von Zentralheizungen und Herstellung von Fernwärmeanschlüssen, Bestreitung der Energiekosten, Ersatz von Einrichtungsgegenständen und Musikinstrumenten;

4. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung** (Ansatz 0311 – Stadtentwicklung, Stadtplanung):  
Vergabe von Aufträgen kleineren Umfanges für bauliche sowie gestalterische Projekte und Maßnahmen im Bezirk;

5. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 28 – Straßenverwaltung und Straßenbau** (Ansatz 6121 – Straßenbau und Ansatz 6401 - Techn. Verkehrsleiteneinrichtungen - Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen):  
o Planung und Herstellung (Neu-, Um- und Ausbau) von Hauptstraßen A und Nebenstraßen sowie der durch die Vorhaben notwendigen Einbauten, soweit diese nicht in die Zuständigkeit der Unternehmungen (§ 71) fallen, ausgenommen jene im jeweiligen Voranschlag ausgewiesenen Projekte, Straßenbauten im Zusammenhang mit U-Bahnbau sowie Radwege, die im Hauptradwegennetz ausgewiesen sind;  
o Instandhaltung von Hauptstraßen A und Nebenstraßen, ausgenommen Fußgängerpassagen;  
o straßenbauliche Maßnahmen für Behinderte und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an Unfallschwerpunkten auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen;  
o Errichtung und Instandhaltung von nicht beleuchteten Verkehrsleiteneinrichtungen, wie Verkehrszeichen, Bodenmarkierungen auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen;

6. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 33 – Wien leuchtet** (Ansatz 6402 – Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und -sicherung):  
o Planung, Errichtung und Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung und der öffentlichen Uhren, ausgenommen die Behebung von Gebrechen im elektrischen Bereich der öffentlichen Beleuchtung durch Organe der Stadt Wien;  
o Detailprojektierung, Errichtung und Erhaltung elektro- bzw. lichttechnischer Anlagen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, wie Verkehrslichtsignalanlagen, beleuchtete Verkehrszeichen und Wegweiser, innen beleuchtete Verkehrslichtsäulen und sonstige Verkehrsleiteneinrichtungen auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen;  
o Errichtung und Instandhaltung von beleuchteten Verkehrsleiteneinrichtungen und Verkehrslichtsignalanlagen auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen, ausgenommen die Behebung von Gebrechen im elektrischen Bereich an Verkehrslichtsignalanlagen und beleuchteten Verkehrszeichen durch Organe der Stadt Wien;

7. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 34 – Bau- und Gebäudemanagement** (Ansatz 0293 – Amtsgebäude – Errichtung, Erhaltung und Verwaltung):  
 bauliche Instandhaltung der Amtsgebäude bzw. der Räumlichkeiten, in denen die magistratischen Bezirksämter und die Bezirksvorsteher untergebracht sind, sowie Bestreitung der Energiekosten dieser Einrichtungen;
8. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 40 – Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht** (Ansatz 4220 – Pensionistenklubs):  
 Führung von Pensionistenklubs, ausgenommen der Abschluss von Mietverträgen und die Aufnahme von Personal;
9. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 42 – Wiener Stadtgärten** (Ansatz 8150 – Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze):  
 Planung, Errichtung und Instandhaltung von Grünanlagen einschließlich der Baumpflanzungen, der Spielplätze und der Einrichtungen in Grünanlagen, wie Bänke, Sessel, Tische, Zäune und Einfriedungen;
10. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 44 – Bäder** (Ansatz 8350 – Bäder):
- o Errichtung, Instandhaltung und Betrieb der städtischen Kinderfreibäder;
  - o Instandhaltung und Betrieb der städtischen Warm- und Volksbäder bzw. Sauna- und Brausebäder;
11. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 46 – Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten** (Ansatz 0311 – Stadtentwicklung, Stadtplanung):
- o Projektierung von Verkehrsmaßnahmen als Grundlage für die Tätigkeit als Straßenverkehrsbehörde, einschließlich der dazu erforderlichen Verkehrserhebungen und Verkehrszählungen;
  - o verkehrsorganisatorische Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an Unfallschwerpunkten auf Hauptstraßen A und Nebenstraßen;
12. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 48 – Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark** (Ansatz 8120 – Bedürfnisanstalten und Ansatz 8140 – Straßenreinigung):
- o Errichtung von städtischen Bedürfnisanstalten, ausgenommen Bedürfnisanstalten in Fußgängerpassagen und U-Bahnstationen;
  - o Betrieb der städtischen Bedürfnisanstalten;
  - o winterliche Betreuung von Fußgängerübergängen und Schneebeseitigung durch fallweise beschäftigte Personen;
  - o Reinigung von Fahrbahnen auf Nebenstraßen durch fallweise beschäftigte Personen;
  - o Schneeabfuhr durch Privatfirmen;
13. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 51 – Sportamt** (Ansatz 2620 – Sportplätze):  
 Planung, Herstellung und Instandhaltung von Jugendspielplätzen, Kleinkinder- und Ballspielplätzen;
14. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 53 – Presse- und Informationsdienst** (Ansatz 0150 – Information und Öffentlichkeitsarbeit):  
 Öffentlichkeitsarbeit im Interesse des Bezirkes;
15. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 54 – Zentraler Einkauf** (Ansatz 0260 – Sammelansatz Magistratsdirektion):  
 Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Räumlichkeiten der Bezirksvorsteher sowie deren Instandhaltung;
16. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 56 – Städtische Schulverwaltung** (Ansatz 2101 – Allgemein bildende Pflichtschulen):  
 allgemein bildende Pflichtschulen im Sinne des Wiener Schulgesetzes mit Ausnahme der Sonderschulen für körperbehinderte Kinder, schwerhörige Kinder, sehbehinderte Kinder und schwerstbehinderte Kinder: bauliche Instandhaltung, Instandhaltung der Grünanlagen, Einbau von Zentralheizungen und Herstellung von Fernwärmeanschlüssen, Instandhaltung der Fernmeldeanlagen, Bestreitung der Betriebs- und Wartungskosten, Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Reinigungsgeräten, ausgenommen die Erstausrüstung von Neu- und Zubauten;
17. aus dem Bereich der **Magistratsabteilung 59 – Marktamt** (Ansatz 8280 – Märkte):
- o Instandhaltung der unbebauten Marktflächen und der städtischen Objekte auf den im § 6 der Marktordnung 1991, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 30/ 1991, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen ständigen Detailmärkten mit Ausnahme der Großmärkte und des Meiselmarktes;
  - o Abfallentsorgung sowie Reinigung und winterliche Betreuung der unbebauten Marktflächen auf den in der Marktordnung 1991, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 30/1991, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen Märkten und Gelegenheitsmärkten mit Ausnahme der Großmärkte, des Meiselmarktes, des Christkindlmarktes auf dem Wiener Rathausplatz und der nach der zitierten Marktordnung 1991 genehmigten „weiteren Gelegenheitsmärkte“;
18. aus dem Bereich der **Unternehmung Wien-Kanal**:  
 Herstellung von Kanalbauten zur Erschließung des Baulandes, der Kleingartengebiete und Kleingartengebiete für ganzjähriges Wohnen im Sinne der Bauordnung für Wien, ausgenommen jene im Voranschlag ausgewiesenen Projekte.

### III. Errechnung und Aufteilung der Bezirksmittel

Die Festlegung der Mittel, die für die Bezirke zur Besorgung der oben angeführten Aufgaben vorzusehen sind, sowie die Verteilungsschlüssel, nach denen diese Mittel auf die einzelnen Bezirke aufgeteilt werden, sind durch die Verordnung des Gemeinderates über Grundsätze für die Festlegung und über die bezirkweise Aufteilung der durch die Organe der Bezirke verwalteten Haushaltsmittel (Bezirksmittelverordnung) geregelt.

Auszug aus der Bezirksmittelverordnung (Verordnung des Gemeinderates über Grundsätze für die Festlegung und über die bezirkweise Aufteilung der durch die Organe der Bezirke verwalteten Haushaltsmittel [Bezirksmittelverordnung], Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 48/1998, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 29/2009):

**§ 1.** (1) Bei der Festlegung der Mittel, die gemäß § 86 Abs. 3 der Wiener Stadtverfassung für die Besorgung der im § 103 Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung bestimmten Angelegenheiten vorzusehen sind, ist - vorbehaltlich einer Kürzung gemäß § 5 - von folgenden Beträgen auszugehen.

1. Einem Betrag in Höhe von 14,1 vH des Aufkommens an Kommunalsteuer und 72,9 vH des Aufkommens an Dienstgeberabgabe zuzüglich 4 Mio. Euro, die einer Wertsicherung im Sinne der Z 5 unterliegen (**Topf 1**);
2. einem Betrag in Höhe von 222,0 vH des Aufkommens an Dienstgeberabgabe (**Topf 2**);
3. einem gesonderten Betrag aus dem Titel der Planung und Herstellung von Hauptstraßen (**Topf 3**) sowie
4. einem gesonderten Betrag aus dem Titel der Herstellung von Kanalbauten (**Topf 4**).
5. einem Betrag in Höhe von 8,5 Mio. Euro für investive Vorhaben sowie Schuldendienstsätze bei bereits getätigten Vorgriffen. Dieser Betrag ist ab dem Verwaltungsjahr 2010 wertgesichert mit der Entwicklung des Kommunalsteueraufkommens. Die anzuwendende Dynamisierung errechnet sich aus dem Verhältnis des Kommunalsteueraufkommens des zweitvorangegangenen zum drittvorangegangenen Rechnungsabschluss. Eine sich dabei erreckende Verkürzung bleibt außer Ansatz und führt zu einer Fortschreibung des letztjährigen Betrages (**Topf 5**).

(2) Bei der Ermittlung der Beträge gemäß Abs. 1 Z 1 und 2 ist das Aufkommen des dem Verwaltungsjahr zweit vorangegangenen Jahres zugrunde zu legen.

(3) Die Beträge gemäß Abs. 1 Z 3 (**Topf 3**) und 4 (**Topf 4**) sind von den für die Straßenverwaltung bzw. für die Kanalisation zuständigen amtsführenden Stadträten oder Stadträtinnen bis spätestens 15. August des dem Verwaltungsjahr vorangehenden Jahres vorzuschlagen und vom Gemeinderat im Voranschlag festzusetzen.

**§ 2.** (1) Der Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 1 (**Topf 1**) ist auf die Bezirke nach folgenden Maßstäben aufzuteilen:

1. 35 vH nach der Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz in Wien gemäß Bevölkerungsfortschreibung;
2. 35 vH nach der Fläche der von der Stadt Wien erhaltenen öffentlichen Verkehrsflächen (befestigten Fahrbahnen, Abstellflächen, Gehsteige und Fußgängerzonen);
3. 20 vH nach der Zahl der Schüler/innen an den von der Stadt Wien erhaltenen Volksschulen, Hauptschulen, allgemeinen Sonderschulen und Polytechnischen Schulen;
4. 5 vH nach der Zahl der Arbeitsstätten und
5. 5 vH im Verhältnis der Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz im Bezirk gemäß Bevölkerungsfortschreibung je Hektar Baufläche zur Summe der bezirkweise gewonnenen Werte.

(2) Von dem Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 2 (**Topf 2**) sind aufzuteilen:

1. 9,152 vH in folgendem Verhältnis:

a) 43 vH nach dem Ausmaß der von den städtischen Dienststellen genutzten Flächen in den Amtsgebäuden bzw. Räumlichkeiten, in den die magistratischen Bezirksämter und Bezirksvorsteher untergebracht sind, so ferne die bauliche Instandhaltung der Räumlichkeiten nicht diesen Dienststellen obliegt, mit der Maßgabe, dass die Räumlichkeiten des Büros des Bezirksvorstehers für den 14. Bezirk dem 14. Bezirk zugerechnet werden und

b) 57 vH nach dem Ausmaß der Nutzflächen der Amtsgebäude, in denen die magistratischen Bezirksämter und die Bezirksvorsteher untergebracht sind;

2. 8,357 vH in folgendem Verhältnis:

a) 5 vH nach dem Ausmaß der unbebauten Marktflächen auf den im § 6 der Marktordnung 1991, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 30/1991, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen ständigen Detailmärkten mit Ausnahme der Großmärkte, des Landstraßer Marktes, der Nußdorfer Markthalle und des Meiselmarktes,

b) 10 vH nach dem Ausmaß der Flächen der städtischen Objekte auf den im § 6 der Marktordnung 1991, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 30/1991, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen ständigen Detailmärkten mit Ausnahme der Großmärkte, des Landstraßer Marktes, der Nußdorfer Markthalle und des Meiselmarktes,

c) 85 vH nach dem Ausmaß der Reinigungsflächen auf den in der Marktordnung 1991, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 30/1991, in der jeweils geltenden Fassung ausgewiesenen Märkten und Gelegenheitsmärkten mit Ausnahme der Großmärkte, des Landstraßer Marktes, der Nußdorfer Markthalle, des Meiselmarktes, des Christkindlmarktes auf dem Wiener Rathausplatz und der nach der zitierten Marktordnung 1991 genehmigten „weiteren Gelegenheitsmärkte“, mit der Maßgabe, dass der Naschmarkt zur Gänze dem 6. Bezirk zugerechnet wird;

3. entfällt; ABI Nr. 20/2008 vom 15.05.2008

4. 6,458 vH in folgendem Verhältnis:

a) 70 vH nach der Zahl der städtischen Bedürfnisanstalten mit Wartepersonal und

b) 30 vH nach der Zahl der städtischen Bedürfnisanstalten ohne Wartepersonal;

5. 1,285 vH in folgendem Verhältnis:

a) 67 vH nach der Zahl der Besucher/innen und

b) 33 vH nach der Grundfläche der städtischen Kinderfreibäder;

6. 4,051 vH in folgendem Verhältnis:

a) 95 vH nach der Zahl der Besucher/innen und

b) 5 vH nach der Anzahl der städtischen Warm- und Volksbäder;

7. 0,383 vH nach der Zahl der Schüler/innen an städtischen Musikschulen;

8. 7,422 vH in folgendem Verhältnis:

a) 40 vH zu gleichen Teilen und

b) 60 vH nach der Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz in Wien gemäß Bevölkerungsfortschreibung;

9. 52,885 vH nach den Maßstäben des Abs. 1;

10. 10,007 vH in folgendem Verhältnis:

- a) 28 vH im Verhältnis des Zuwachses in der Zahl der Gruppen der städtischen Kindertagesheime des dem Verwaltungsjahr dritt vorangegangenen Jahres 1989 bis 1993, wobei negative Zuwächse außer Betracht bleiben, und
- b) 72 vH im Verhältnis des Zuwachses in der Zahl der Klassen in den allgemein bildenden Pflichtschulen im Sinne des Wiener Schulgesetzes mit Ausnahme der Sonderschulen für körperbehinderte Kinder, schwerhörige Kinder, sehbehinderte Kinder und schwerstbehinderte Kinder des dem Verwaltungsjahr dritt vorangegangenen Jahres gegenüber der Durchschnittszahl der Jahre 1989 bis 1993, wobei negative Zuwächse außer Betracht bleiben.

(3) Vom Betrag gemäß § 1 Abs 1 Z 3 (**Topf 3**) sind

1. 60 vH auf die Bezirke nach der Fläche der Hauptstraße aufzuteilen und
2. 40 vH für überregionale Maßnahmen im Bereich der Hauptstraßen mit 35 vH des Wertes nach § 88 Abs 1 lit e der WStV übersteigenden Gesamtaufwendungen vorzusehen, wobei die Zuteilung dieser Finanzmittel im Einzelfall 50 vH der Gesamtaufwendungen des jeweiligen Hauptstraßenvorhabens im Bereich des Bezirkes einschließlich der notwendigen Einbauten, sofern diese Gesamtaufwendungen mehr als die Hälfte des gesamten Bezirksbudgets des laufenden Verwaltungsjahres, in dem die erste Baurate fällig wird, betragen, 60 vH nicht überschreiten darf.

(4) Der Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 4 (**Topf 4**) ist wie folgt zuzuteilen:

2,566	vH	dem	10. Bezirk,
2,235	vH	dem	11. Bezirk,
8,904	vH	dem	14. Bezirk,
6,174	vH	dem	19. Bezirk,
16,191	vH	dem	21. Bezirk,
59,3589	vH	dem	22. Bezirk und
4,572	vH	dem	23. Bezirk.

5) Vom Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 5 (**Topf 5**) sind in den Jahren 2009 bis 2011

1. 50 vH auf die Bezirke nach den Maßstäben des Abs. 1 aufzuteilen und für investive Vorhaben sowie Schuldendienstsätze bei bereits getätigten Vorgriffen zu verwenden sowie
2. 50 vH für Schwerpunktsetzungen in investive Vorhaben mit 35 vH des Wertes nach § 88 Abs. 1 lit e der WStV übersteigenden Gesamtaufwendungen vorzusehen, wobei die Zuteilung dieser Finanzmittel im Einzelfall 40 vH der Gesamtaufwendungen des jeweiligen investiven Vorhabens im Bereich des Bezirkes nicht überschreiten darf.

(6) Vom Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 5 (**Topf 5**) sind in den Jahren 2012 bis 2014

1. 40 vH auf die Bezirke nach den Maßstäben des Abs. 1 aufzuteilen und für investive Vorhaben sowie Schuldendienstsätze bei bereits getätigten Vorgriffen zu verwenden sowie
2. 60 vH für Schwerpunktsetzungen in investive Vorhaben mit 35 vH des Wertes nach § 88 Abs. 1 lit e der WStV übersteigenden Gesamtaufwendungen vorzusehen, wobei die Zuteilung dieser Finanzmittel im Einzelfall 40 vH der Gesamtaufwendungen des jeweiligen investiven Vorhabens im Bereich des Bezirkes nicht überschreiten darf.

(7) Vom Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 5 (**Topf 5**) sind ab dem Jahr 2015

1. 30 vH auf die Bezirke nach den Maßstäben des Abs. 1 aufzuteilen und für investive Vorhaben sowie Schuldendienstsätze bei bereits getätigten Vorgriffen zu verwenden sowie
2. 70 vH für Schwerpunktsetzungen in investive Vorhaben mit 35 vH des Wertes nach § 88 Abs. 1 lit e WStV übersteigenden Gesamtaufwendungen vorzusehen, wobei die Zuteilung dieser Finanzmittel im Einzelfall 40 vH der Gesamtaufwendungen des jeweiligen investiven Vorhabens im Bereich des Bezirkes nicht überschreiten darf.

**§ 2a.** (1) Schwerpunktsetzungen im Sinne des § 2 Abs. 5 Z 2, Abs. 6 Z 2 und Abs. 7 Z 2 erfolgen durch eine Lenkungsgruppe, die sich aus drei von der MD-Geschäftsbereich Bauten und Technik namhaft gemachten Vertretern, sowie jeweils einem von der MD-Geschäftsbereich für Organisation und Sicherheit und von der Finanzverwaltung nominierten Mitglied und dem Bereichsleiter für Dezentralisierung der Verwaltung der Stadt Wien bzw. einem von ihm namhaft gemachten Vertreter zusammensetzt.

(2) Die Lenkungsgruppe fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Den Vorsitz führt der Bereichsleiter für Dezentralisierung der Verwaltung der Stadt Wien bzw. der von ihm namhaft gemachte Vertreter. Bei Stimmgleichstand gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Stimmhaltungen sind nicht zulässig.

(3) Die Lenkungsgruppe hat die Förderungsbedingungen für Schwerpunktsetzungen in investive Vorhaben so zeitgerecht festzulegen und bekanntzugeben, dass die Bezirke dies bei ihrer Voranschlagsplanung berücksichtigen können.

**§ 3.** Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, sind für die Schlüssel für die bezirkswise Aufteilung jeweils die letzten vor dem 1. April des dem Verwaltungsjahr vorangegangenen Jahres durch das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlichten bzw. sofern die veröffentlichten Werte nicht die entsprechende Gliederung aufweisen, von den zuständigen Dienststellen bekanntgegebene Werte heranzuziehen.

**§ 4.** (1) Die sich aus der Aufteilung gemäß § 2 Abs. 1 und 2 bezirkswise ergebenden Beträge sind, auf durch hundert teilbare Euro-Beträge gerundet, durch den Magistrat den jeweiligen Bezirksvorstehern bis 15. April des dem Verwaltungsjahr vorangehenden Jahres bekannt zugeben.

(2) Die sich aus der Aufteilung gemäß § 2 Abs. 3 und 4 bezirkswise ergebenden Beträge sind, auf durch hundert teilbare Euro-Beträge gerundet, durch den Magistrat den jeweiligen Bezirksvorstehern bis 30. August des dem Verwaltungsjahr vorangehenden Jahres bekannt zugeben.

**§ 5.** Der amtsführende Stadtrat oder die amtsführende Stadträtin für die Finanzverwaltung ist ermächtigt, in den Voranschlagsentwurf einen niedrigeren als den sich gemäß § 1 Abs. 1 ergebenden Betrag aufzunehmen, wenn es im Interesse der gesamtstaatlichen Bemühungen zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte und insbesondere zur Einhaltung der

Verpflichtung zur Vermeidung übermäßiger öffentlicher Defizite erforderlich ist. Die Kürzung darf jedoch nicht mehr als 10 vH betragen.

### Aufteilung der Bezirksmittel 2012 gemäß Bezirksmittelverordnung

in Euro

#### a) direkte Aufteilung auf die Bezirke:

Bezirk	Topf 1	Topf 2	60 % von Topf 3	Topf 4	40 % von Topf 5	Summe Bezirksanteil
1.	2.304.800	1.616.600	194.400	0	76.400	4.192.200
2.	5.822.300	2.766.500	268.200	0	193.000	9.050.000
3.	4.863.900	2.140.400	238.900	0	161.300	7.404.500
4.	2.052.100	792.400	95.300	0	68.000	3.007.800
5.	2.927.500	1.494.600	76.400	0	97.100	4.595.600
6.	1.867.600	2.090.400	63.700	0	61.900	4.083.600
7.	2.029.900	1.362.300	113.000	0	67.300	3.572.500
8.	1.608.200	547.500	68.700	0	53.300	2.277.700
9.	2.513.200	978.800	176.300	0	83.300	3.751.600
10.	10.331.400	4.061.900	371.800	46.200	342.500	15.153.800
11.	5.913.300	2.608.300	256.400	40.200	196.000	9.014.200
12.	5.328.800	2.024.700	237.600	0	176.700	7.767.800
13.	3.833.700	1.531.500	165.300	0	127.100	5.657.600
14.	5.596.900	2.351.600	311.000	160.300	185.600	8.605.400
15.	4.179.300	1.596.700	156.700	0	138.600	6.071.300
16.	5.294.400	2.564.700	146.000	0	175.500	8.180.600
17.	3.328.000	1.230.700	151.800	0	110.300	4.820.800
18.	2.981.400	1.481.000	135.700	0	98.800	4.696.900
19.	4.831.500	1.749.900	324.200	111.100	160.200	7.176.900
20.	4.898.000	2.152.400	204.200	0	162.400	7.417.000
21.	9.850.500	4.166.400	391.600	291.400	326.600	15.026.500
22.	12.470.100	4.975.000	449.500	1.068.500	413.400	19.376.500
23.	7.084.000	2.153.900	354.300	82.300	234.900	9.909.400
Summe	111.910.800	48.438.200	4.951.000	1.800.000	3.710.200	170.810.200

#### b) indirekte Aufteilung auf die Bezirke (Zuteilung im Förderwege):

40 % von Topf 3 (Hauptstraßentopf)	3.300.000
60 % von Topf 5 (Investitionstopf)	5.565.200
Summe	8.865.200

**Gesamtsumme** **179.675.400**



# Sachregister VA 2012

## A

Abgaben- und Verwaltungsstrafen 18, 164  
Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand 164  
Abgänge und Überschüsse 167  
Abwasserbeseitigung 147  
Aktion 'Komm zum Sport' 72  
Aktivbezüge der Landeslehrer 60  
Allgemein bildende Pflichtschulen 57, 60  
Allgemeine Rücklage 167  
Allgemeine Sozialhilfe 85  
Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten 122  
Althausanierung 95  
Altlasten 103, 149  
Altlastenbeitrag 149  
Altlastensanierungsgesetz, Maßnahmen und Zuschüsse 103  
Altstadterhaltung und Ortsbildpflege 80  
Altstoffverwertung, Einnahmen 149  
Amt für Jugend und Familie 85  
Amtsblatt der Stadt Wien 20  
Amtsgebäude - Errichtung 37  
Anhang 225  
Anlagen Wiener Stadthalle 70, 71  
Anleihen, aufgenommene 166, 167  
Annuitätenzuschüsse 140  
Ansatzsummen 6  
Anschlussabgaben für Feuerhydranten 146  
Anzeigenabgabe 163  
Archiv 74  
ASFINAG (Personalüberlassung) 109  
Aufgenommene Anleihen und Schuldendienst 166  
Aufgenommene Darlehen und Schuldendienst 165  
Aufwendungen nach dem Ermessen des Bürgermeisters 46  
Ausgleichsabgabe nach dem Wiener Baumschutzgesetz 164  
Ausgleichsabgaben 163  
Auslandskommunikation 21  
Ausweis über die Sachinvestitionen 169  
Ausweise 169  
Autobahnen, Betriebliche Erhaltung 107  
Autobahnen, Planung und Bauleitung 107

## B

Bäche 116  
Bäder 138

Bankspesen 161  
Bau- und Gebäudemanagement 39  
Baufträge, Ersatzvornahmen 50  
Bauzinszuschüsse im Rahmen der Aktion Baurechtsgründe 122  
Bedarfszuweisung 164  
Bedienstetenschutz 98, 147, 155  
Bedürfnisanstalten 127  
Beitrag an den Krankenanstaltenfonds 106  
Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen 44  
Beiträge für internationale Einrichtungen 46  
Beleuchtung 119  
Berufsbildende Pflichtschulen 60, 62  
Beschäftigung und Wachstum , Initiative 125  
Bestattungen 87  
Beteiligungen 163  
Betriebskredite 162  
Bezirksmittel 43, 44  
Bezirksmittelverordnung 43, 44  
Bezirksmuseen 80  
Bezirksrücklagen 160  
Bezirksvoranschläge 43  
Bezugsvorschüsse 47  
Bibliothek 75  
Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik 63  
Bodenmarkierungen 117  
Brücken 146  
Brückenbau 112  
Büchereien 72  
Bundes - Sonderwohnbaugesetze 95  
Bundes-, Wohn- und Siedlungsfonds, Darlehen 166  
Bundeswohnbaufonds 165  
Bürgerdienst 21  
Bürgermeister, Aufwendungen nach dem Ermessen des 46  
Bürgschaften (Wohnbauförderung) 40, 94, 95, 160  
Bürgschaftsleistungen 94, 124

## D

Darlehen 162  
Darlehen für die Bezirke 44, 162  
Darlehen für Investitionszwecke 88, 93, 94, 95, 119, 120, 121, 123, 124, 162, 166  
Darlehen für Kanalanschlüsse, erhaltene Tilgung 162  
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 38, 143  
Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz, Tilgung 38, 143

Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz,  
Verzinsung 38, 143  
Darlehen von Finanzunternehmen 37, 43, 123,  
144, 148, 153, 165  
Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues, Tilgung 93  
Darlehen zur Investitionsförderung an andere 88,  
93, 94, 95, 121  
Datenverarbeitung 21, 23  
Denkmalpflege 80  
Deutschen Bau- und Bodenbank, Hypothekarkredite 166  
Dezentralisierung – Bezirksmittel 301  
Dienstgeberabgabe 163  
Dienstleistungen 127  
Dienstleistungen 127, 149  
Dienstpostenplan 209  
Direktinformation, Leistungsentgelte 21  
Drogenkoordination 101  
Drucksorten 164

## E

Ehrungen und Auszeichnungen 45  
Eignungsfeststellungen 39  
Einkauf, Zentraler 133  
Einleitung V  
Einrichtungen der bildenden Künste 77  
Eisenbahnen 119  
Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung 117  
Elektronische Datenverarbeitung 21, 23  
Empfänge, Feierlichkeiten 86  
Energieplanung 121  
Entgelte an Ärztekammern für untergebrachte  
Minderjährige 91  
Entgelte für Bedienstetenschutz 98, 147, 155  
Entgelte für die Unterbringung in städtischen  
Einrichtungen (Pflegekinder), Entgelte 91  
Entgelte für die Unterbringung in  
Vertragseinrichtungen (Pflegekinder), Entgelte 91  
Entgelte für Leistungen der Bauaufsichtsorgane –  
Wohnförderung 93  
Entwicklungshilfe 45  
Erfordernisse für Stadterneuerung 42  
Erholungsfürsorge 91  
Ersatzvornahmen im Zuge von Bauaufträgen 50  
Erträge aus Verlassenschaften 86  
Ertragsanteile 164  
Erziehung, Sport, Wissenschaft und Unterricht 55  
Essensbeiträge 58, 67  
Europäische Angelegenheiten 17

## F

F&E-Kooperationen in KMU 125

Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengänge 74  
Fachschulen 62  
FAG, Finanzzuweisungen 164  
Fahrleistungen (Müllabfuhr) 149  
Familienberatung 101  
Familienfördernde Maßnahmen 92  
Familienhilfe 92  
Feilbietungen, Abgaben 163  
Feuer- und Gewerbebehörde 50  
Feuerschutzsteuer 163  
Feuerwehr und Katastrophenschutz 52  
Filmförderung 81  
Finanzausgleich 2008 – Auswirkungen auf den  
Voranschlag 2012 233  
Finanzkraft, Stärkung 164  
Finanzverwaltung 159  
Finanzwirtschaft 159  
Finanzzuweisungen nach dem FAG 164  
Fonds 123, 125  
Fonds Soziales Wien 85  
Förderung der Althausanierung 95  
Förderung der bildenden Künste 77  
Förderung der darstellenden Kunst 79  
Förderung der Land- und Forstwirtschaft 121  
Förderung der Wohnhausanierung 94  
Förderung des Wohnungsbaues 93  
Förderung des Wohnungsbaues 38, 85, 93, 95, 143  
Förderung nach den Bundes-Sonderwohnbaugesetzen 95  
Förderung sozialer Einrichtungen 88  
Förderung von Fachhochschulen 74  
Förderung von Forschung und Wissenschaft 76  
Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen 69  
Förderung von Schrifttum und Sprache 79  
Förderungen durch das AMS 27, 28, 31, 34, 36,  
67, 86, 128, 131, 140, 154, 157  
Förderungsbeiträge aus dem Altstadterhaltungsfonds 131  
Forschung, Förderung 76  
Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und  
Zertifizierungsstelle 155  
Forschungs-, Studien- und Untersuchungsaufträge  
85, 116, 129, 147, 150, 155  
Forste 153  
Frauenangelegenheiten 92  
Frauenförderung 92  
Fremdenrechtliche Angelegenheiten 25  
Fremdenverkehrsförderung (Kreditaktionen) 122  
Frühförderung 165  
FTE Public 125  
Fuhrpark 135

Fürsorgemaßnahmen (aus Spenden, Legaten und Schenkungen) 87  
 Fürsorgemaßnahmen aus Verlassenschaften 87  
 Fußgängerpassagen (Bezirke) 111, 112

**G**

Garagenförderung 123, 124  
 Garagenförderung Wiener Wohnen 123  
 Garagenförderungsmittel 124  
 Garagengesetz, Ausgleichsabgabe 123, 124, 125, 164  
 Gärten 66, 68  
 Gärtnerische Leistungen 39  
 Gebietsbetreuung 43  
 Gebietsbetreuungsprojekte 43  
 Gebrauchsabgabe 163  
 Gebühren für gerichtliche Exekutionen 164  
 Geldaushilfen 87  
 Geldverkehr 161  
 Gemeindeabgaben, Landes- und 163  
 Gemeinsame Kreditaktion 123, 124  
 Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Hongkong 125  
 Gemeinsame wirtschaftspolitische Werbekampagne in Japan 125  
 Gender-Budgeting 241  
 Gerinne 116  
 Geschäfte der Bezirksvorsteherinnen oder Bezirksvorsteher 46  
 Geschäftsstraßenaktivitäten 125  
 Gesundheit 97  
 Gesundheitsförderung 99  
 Gesundheitsplanung 98  
 Gesundheitswesen 97  
 Gewählte Organe 17  
 Gewerbebehörde 50  
 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 164  
 Grünbrache, Entschädigung 152  
 Gründe 122  
 Grundsteuer 163  
 Grundstücksangelegenheiten 142  
 Gründungssparen 125  
 Gruppensummen 2

**H**

Hafen und Hafeneinrichtungen 120  
 Hauptstraßen B 107  
 Haushaltsausgleich durch Rücklagen 167  
 Hilfe in besonderen Lebenslagen 87  
 Hongkong, wirtschaftspolitische Werbekampagne 125  
 Hundemarken, Herstellung 164

Hydrologie 116  
 Hypothekendarlehen 38

**I**

Imagemassnahmen 21  
 Imagemassnahmen, Leistungsentgelte 21  
 Information und Öffentlichkeitsarbeit 20  
 Initiative für Wachstum und Beschäftigung 125  
 Inlandsanleihen 166, 167  
 Inlandsanleihen, Begebung 166  
 Inlandsanleihen, Tilgung 167  
 Innovationen in wissensbasierten KMU 125  
 Innovationsförderung 125  
 Instandhaltung von Wasserversorgungsanlagen - Brücken, Zäune 146  
 Integration und Diversität 91  
 Interessentenbeiträge (Anrainer etc.) 163  
 internationale Einrichtungen, Beiträge 46  
 Internationale Hilfsmaßnahmen 88  
 Internationalisierung im Bereich der Kleinunternehmen 125  
 Interne Revision 41

**J**

Japan, Werbekampagne 125  
 Jugendbetreuung, Kulturelle 81  
 Jugendwohlfahrt, sonstige Einrichtungen und Maßnahmen 91  
 Jugendzahnklinik 101  
 Junge Wirtschaft in Wien 125

**K**

Kammerbeiträge 61, 152, 155  
 Kammerbeiträge, Pflichtleistungen an Landesvertretungen 61, 152, 155  
 Kanalanschlüsse, Darlehen 162  
 Kapitalertragsteuer 162, 163  
 Katastropheneinsatzgeräte 53, 165  
 Katastrophenfonds, Zuschüsse 165  
 Katastrophenschutz und Feuerwehr 52  
 Kinderbetreuungseinrichtungen, Zuschüsse 69  
 Kindergärten 66, 68  
 Kinderspielplätze 129  
 Kleingarten- und Siedlungswesen 121  
 Klimaschutzkoordination 103  
 KMU - Plusprämie 125  
 Komm zum Sport, Aktion 72  
 Kommissionsgebühren 163  
 Kommunalsteuer 163  
 Konkurrenzgewässer 114

Konservatorium Wien 79  
 Koordination von EU-Förderungsprogrammen 18  
 Krankenanstalten anderer Rechtsträger 106  
 Krankenanstaltenfinanzierung, Zuschüsse 165  
 Krankenanstaltenfonds 106  
 Krankenanstaltenverbund 105, 150  
 Krankenförderungs- und Rettungsdienst 103  
 Krankenhilfe – Sozialhilfe 87  
 Kreditinstitute, Leistungen von 93  
 Krisenmanagement 18  
 Kultur, Kunst und Kultus 77  
 Kulturelle Jugendbetreuung 81  
 Kulturelle Maßnahmen 82  
 Kulturförderungsbeitrag 72, 80, 81, 82, 163, 164  
 Kunst, Kultur und Kultus 77

## L

Landes- und Gemeindeabgaben 163  
 Landesbildstelle 66  
 Landesdarlehen (Wohnbauförderung) 93, 162  
 Landesdarlehen an Gemeinde 162  
 Landeslehrerpersonalaufwand 56, 57, 60, 62  
 Landespflegegeld 87  
 Landtag 24  
 Landwirtschaft, Zuweisung zur Förderung 151  
 Landwirtschaftsbetrieb 151  
 Lebensbedarf, Sicherung in besonderen Lebenslagen 87  
 Lebensmitteluntersuchungsanstalt 49  
 Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe 65  
 Lehranstalten (Beiträge) 77  
 Leistungen der Bauaufsichtsorgane, Entgelte 93  
 Leistungen der Sozialversicherungsträger 104  
 Leistungen des eigenen Sozialhilfeträgers 104  
 Leistungen Privater und sonstiger Stellen 104

## M

Magistrat 22, 23, 26, 40, 42, 159  
 Märkte 136  
 Maßnahmen für die Abfallvermeidung 150  
 Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz 103  
 Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste 77  
 Medienarbeit 21, 25, 74, 81  
 Medienarbeit, Leistungsentgelte 21, 25, 74, 81  
 Medienfullservice 21  
 Mehrzweckkarte 42  
 Modeschule 64  
 Müllabfuhr 149, 150  
 Müllbeseitigung 148  
 Museen 79, 80

Musiklehranstalten 77  
 Musikpflege 79

## N

Nachweis über das ständige Personal 205  
 Nachweis über den Schuldendienst 195  
 Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand I 193  
 Nachweis über den voraussichtlichen Schuldenstand II 194  
 Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger 207  
 Nachweis über die Postensummen 181  
 Nachweis über die Rücklagengebarung 191  
 Nachweis über die veranschlagten Transfers von und an Träger(n) des öffentlichen Rechtes 187  
 Nachweis über die Vergütungen – Einnahmen 198  
 Nahverkehr(szuweisungen) 164  
 Nahversorgungsförderung 125  
 Notstandsmaßnahmen 125

## O

Öffentliche Ordnung und Sicherheit 49  
 Öffentlichkeitsarbeit 20, 21, 149  
 OPEC-Mietkosten 46  
 Organgewinnung 106  
 Organisation 19  
 Ortsbildpflege 80

## P

Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze 129  
 Parkometerabgabe 163, 164  
 Parkraumbewirtschaftung, elektronische 164  
 PatientInnenanwaltschaft 99  
 Pensionen 46  
 Pensionen der Landeslehrer 57  
 Pensionistenklubs 88  
 Pensionslasten der Wiener Stadtwerke 46  
 Personalbetreuung, sonstige Einrichtungen und Maßnahmen 48  
 Personalstelle Wr. Stadtwerke 19  
 Personalüberlassung ASFINAG 109  
 Personennahverkehr, Angelegenheiten, Zuschuss 164  
 Personennahverkehr, Zuweisung 164  
 Pflanzenschutz(dienst) 131  
 Pflege-, Patientinnen- und Patienten-anwaltschaft 99  
 Pflegeeltern 91  
 Pflegekinderwesen 90  
 Pflichtleistungen an Standesvertretungen, Kammerbeiträge 61, 152, 155  
 Pflichtschulen 57, 60, 62  
 Planung und Bauleitung 107

Prämien aus/für Bezirksrücklagen 160  
 Prater, Projekt 70  
 Projekt Prater 70  
 Projektausweise 177  
 Prüfstelle 155

**Q**

Quellschutzmaßnahmen 147

**R**

Radwege 172, 173, 174  
 Rechnungs- und Abgabewesen 160  
 Rechtsamt 24  
 Reinigung der Fußgängerpassagen 112  
 Repräsentation 24  
 Reserve 167  
 Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst 103  
 Rohrnetz, Erhaltung 146  
 Rolltreppen, Instandhaltung 112  
 Rückzahlungen aus Bürgerschaftsleistungen 94, 124  
 Rundfahrten, Erlöse 20

**S**

Sachregister 307  
 Sammelansätze 26, 27, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35  
 Sammelnachweis der persönlichen Ausgaben 202  
 Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete 91  
 Schneeräumung 39  
 Schrifttum und Sprache, Förderung 79  
 Schulverwaltung, städtische 55  
 Schutzwasserbau 115, 116  
 Schutzwasserbau - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen 115  
 Siedlerdarlehen 121  
 Siedlungs- und Kleingartenwesen 121  
 Siedlungswasserwirtschaft – Darlehen, Annuitätenzuschüsse 140, 141, 145, 146, 162  
 Sofortmaßnahmen 18  
 Software - Prozessrechner 147  
 Sonderprojektrahmen für Geschäftsstraßenaktivitäten 125  
 Sonderrücklage Förderungsmittel 159  
 Sonderrücklage IAKW 46  
 Sonderrücklagen 43, 44, 46, 72, 113, 114, 123, 124, 159  
 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendwohlfahrt 91  
 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Personalbetreuung 48  
 Sonstige Fremdenverkehrsförderung 122  
 Sonstige Kapitalzufuhr 120

Sonstige kulturelle Maßnahmen 82  
 Sonstige Subventionen 45  
 Sonstige Zuschüsse des Bundes 165  
 Soziale Härtefälle Geldaushilfen 87  
 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung 85  
 Sozialhilfeträger, Leistungen 104  
 Sozialpädagogische Einrichtungen 88  
 Sozialversicherungsträger, Leistungen 46, 52, 57, 86, 104, 110, 117, 130, 136  
 Spiel- und Beschäftigungsmaterial - Kindergärten 68  
 Spielbankabgabe, Anteil 164  
 Sport- und Turnhallen 70  
 Sport, Wissenschaft, Unterricht und Erziehung 55  
 Sportamt 55  
 Sportförderung 71, 72, 163  
 Sportförderungsbeitrag 163  
 Sportplätze 69  
 Sprache und Schrifttum, Förderung 79  
 Stabilitätsverpflichtung im Wandel 225  
 Stadt- und Landesarchiv 74  
 Stadt- und Landesbibliothek 75  
 Stadtbaudirektion 41  
 Städtekontakte und Partnerschaften 45  
 Stadtentwicklung, Stadtplanung 41  
 Stadtförste 153  
 Stadthalle 70, 71  
 Städtische Schulverwaltung 55  
 Stadtplanung 41, 42  
 Stadtschulrat 56  
 Stadtwerke 19, 46, 47  
 Statistisches Amt 24  
 Strafen, Ertragnisse 18, 164  
 Straßen- und Wasserbau, Verkehr 107  
 Straßenbau 110  
 Straßenbenennungstafeln 112  
 Straßenbenennungstafeln, Instandhaltung 112  
 Straßenreinigung 127  
 Strategische Innovationen in wissensbasierten KMU 125  
 Studien-, Forschungs- und Untersuchungsaufträge 85, 116, 129, 147, 150, 155  
 Studienförderung 74  
 Subventionen 45  
 Sucht- und Drogenkoordination 101

**T**

TBC-Hilfe 86  
 Technische Verkehrsleiteinrichtungen 117  
 Technologieentwicklung 125  
 Theatererhalter, Zuschuss 165

Theaterförderung 165  
 Tiere, Abgaben 163  
 Tierkörperbeseitigung 103  
 Turn- und Sporthallen 70

## U

U-Bahn-Hilfsaktion 125  
 U-Bahn-Hilfsaktion, Zuschüsse 125  
 Überschüsse und Abgänge 167  
 Überwachungs- und Zertifizierungsstelle 155  
 Umsatzsteuer-Beihilfe 165  
 Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds 114, 146, 149, 154  
 Umweltschutz (Zuschuss) 100, 150  
 Unterbringung bei Pflegeeltern, Entgelte 91  
 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft 55

## V

Veranstaltungen 21, 39  
 Verbände, Vereine – Beiträge an 44  
 Verein Wiener Frauenhäuser 93  
 Vergnügungssteuer, Förderung aus dem Erträgnis 163  
 Verkehrsbauwerke 114  
 Verkehrsregelung, zentrale 117, 119  
 Verkehrsverbund 120  
 Verkehrszeichen 117  
 Verlassenschaften, Erträgnisse 86, 87  
 Versicherungen 18  
 Verstärkungsmittel 167  
 Vertretung der Stadt 17  
 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung 17  
 Verwaltungsabgaben 163  
 Verwaltungsakademie 47  
 Verwaltungskostensätze für Leistungen des  
 Magistrats 159  
 Verwaltungsstrafen 18, 164  
 Veterinäramt 51  
 Volksbildung 72  
 Voranschlag, Vorbemerkungen 1  
 Voranschlagsquerschnitt 4  
 Vorwort III

## W

Wachstum und Beschäftigung, Initiative 125  
 Wahlamt 25  
 Wasserbau 107, 115, 116  
 Wassergebühren 146  
 Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz 146  
 Wasserrohrnetz, Instandhaltung 146  
 Wasserversorgung 144

Wasserwerke 146  
 WC-Anlagen 39  
 Wehranlagen 116  
 Weitergabe der Bundeszuschüsse für den U-Bahn-Bau 120  
 Werbeabgabe 59, 63, 73, 75, 141  
 Werterhöhungen 145  
 Wertpapiere 162, 163  
 Wettgebühren, Zuschläge zu den 164  
 Wiener Baumschutzgesetz, Ausgleichsabgabe 164  
 Wiener Bildungsnetz 59  
 Wiener Familienzuschuss 92  
 Wiener Festwochen 79  
 Wiener Frauenhäuser 93  
 Wiener Garagengesetz, Ausgleichsabgabe 123, 124, 164  
 Wiener Geschäftsstraßenförderung 125  
 Wiener Gewässer Management GmbH 116, 143  
 Wiener Karenzurlaubszuschussgesetz, Abgabe nach  
 dem 163  
 Wiener Krankenanstaltenverbund 150  
 Wiener Linien 120  
 Wiener Linien, Gesetzlicher Sozialaufwand 47  
 Wiener Linien, Pensionen 47  
 Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patienten-anwaltschaft 99  
 Wiener Stadtwerke (Gas-, Elektrizitätswerke und  
 Verkehrsbetriebe) 46, 47  
 Wiener Umwelthanwaltschaft 101  
 Wiener Wohnen 123  
 Wiennovation Betriebliche F & E Calls 125  
 Wiennovation LISA Vienna Region 125  
 Wirtschaftliche (Notstands-) Maßnahmen 125  
 Wirtschafts- und Technologieentwicklung 125  
 Wirtschaftsagentur Wien 125  
 Wirtschaftsangelegenheiten, Allgemeine 122  
 Wirtschaftsförderung 121, 123, 124  
 Wirtschaftsförderung 121  
 Wirtschaftsförderungsfonds 123, 124  
 Wissensbilanzen in Wiener Unternehmen 125  
 Wissenschaft, Förderung 76  
 Wohnbau 93  
 Wohnbauförderung Neubau 93  
 Wohnbeihilfen 93, 94, 95  
 Wohnhaussanierungsgesetz 95  
 Wohnungsberatung 93  
 Wohnungskommission, Vergütungen 93

## Z

Zäune 146  
 Zeitungen 163  
 Zentraler Einkauf 133

Zertifizierungsstelle 155  
Zivilschutz 54  
Ziviltechniker (Leistungen) 39, 41, 155  
Zuschläge zu den Wettgebühren 164  
Zuschuss (des Bundes) zur Beschaffung von  
Katastropheneinsatzgeräten 53, 165  
Zuschüsse 93, 95, 105, 106, 120, 122, 125, 140,  
146, 150, 159, 165  
Zuschüsse an den Wiener Krankenanstaltenverbund 105  
Zuschüsse des Bundes 140, 146, 165  
Zuschüsse Katastrophenfonds 165  
Zuschüsse nach dem FAG 165  
Zuschüsse zum Zwecke der  
Krankenanstaltenfinanzierung 165  
Zuweisung an die Bezirke für investive Maßnahmen  
44, 160  
Zwischentransporte 104